Hanwha Vision

NETZWERK VIDEO RECORDER

Benutzerhandbuch

CE

Netzwerk Video Recorder

Benutzerhandbuch

Copyright

©2025 Hanwha Vision Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Das Markenzeichen

Alle Marken in diesem Dokument sind registriert. Der Name dieses Produkts und andere Marken in diesem Handbuch gelten als eingetragenes Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Einschränkungen

Alle Rechte dieses Dokuments sind vorbehalten. Unter keinen Umständen darf dieses Dokument reproduziert, verteilt oder ganz oder teilweise ohne ausdrückliche Genehmigung modifiziert werden.

Haftungsausschluss

Hanwha Vision ist bemüht, die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Dokuments sicherzustellen, wofür jedoch keine formale Garantie gewährt wird. Die Verwendung dieses Dokuments und der daraus hervorgehenden Folgen erfolgt auf alleinige Verantwortung des Benutzers. Hanwha Vision behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt dieses Dokuments ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

❖ **Das Design und die technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.**
Die neueste Softwareversion kann von der Hanwha Vision Electronics-Website heruntergeladen werden.
(www.HanwhaVision.com)

❖ **Die Erst Administrator-ID lautet „admin“ und das Passwort muss bei der der allerersten Anmeldung eingestellt werden.**
Ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, damit persönliche Angaben geschützt sind und Schäden durch Informationsdiebstahl verhindert werden.
Beachten Sie bitte, dass der Benutzer die Verantwortung für die Sicherheit und alle Probleme, die sich aus einem mangelhaften Umgang mit dem Passwort ergeben, trägt.

Hanwha Vision Co., Ltd. ist ein Hersteller von Überwachungskameras, der Video-Informations-Ausrüstung mit verschiedenen Funktion liefert. Benutzer müssen bei der Verwendung unserer Geräte die örtlichen Gesetzgebungen befolgen.
Benutzer sind für jegliche illegale Verwendung unserer Produkt alleine verantwortlich.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Beachten Sie alle nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise.
Halten Sie diese Bedienungsanleitung für den künftigen Gebrauch bereit.

1) Lesen Sie diese Anweisungen.
2) Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3) Beachten Sie alle Warnhinweise.
4) Befolgen Sie alle Anweisungen.
5) Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6) Die verunreinigte Stelle auf der Produktoberfläche mit einem weichen, trockenen oder feuchten Tuch reinigen.
   (Keine Reinigungs- oder kosmetischen Mittel verwenden, die Alkohol, Lösungsmittel oder Ölbestandteile enthalten, da diese das Produkt deformieren oder schädigen können.)
7) Blockieren Sie nicht die Lüftungsöff nungen. Stellen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers auf.
8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (z. B. Verstärkern) auf, die Wärme produzieren.
9) Die Erdung des Steckers dient Ihrer Sicherheit. Setzen Sie diese Sicherheitsfunktion unter keinen Umständen außer Kraft. Falls der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die Steckdose durch einen qualifi zierten Elektriker austauschen.
10) Netzkabel müssen so verlegt werden, dass niemand auf die Kabel treten kann und sie nicht durch Gegenstände gequetscht werden. Dies gilt insbesondere für die Kabelenden am Gerät bzw. am Stecker.
11) Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifi ziertes Zubehör.
12) Verwenden Sie für das Gerät nur Gestelle, Ständer, Stative, Konsolen und Tische, die vom Hersteller empfohlen oder in Verbindung mit dem Gerät verkauft werden. Bewegen Sie das Gestell mit dem Gerät nur mit äußerster Vorsicht, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.

13) Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Abwesenheit vom Netz.
14) Überlassen Sie Reparatur und Wartung stets Fachpersonal. Eine Wartung ist immer dann erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, beispielsweise bei beschädigtem Netzkabel oder Stecker, bei in das Gerät gelangter Flüssigkeit oder Objekten, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder fallengelassen wurde.

PRODUKT-BEDIENUNGSANLEITUNG BESCHREIBUNG

Dieses Dokument ist eine Bedienungsanleitung für ein Wisenet Recorder-Produkt. Vor der Benutzung dieses Produkts dieses Dokument bitte sorgfältig durchlesen, um es richtig zu verwenden.

- Diese Bedienungsanleitung erklärt, wie das Produkt zu verwenden ist, basierend auf den Standardeinstellungen und Standard-Bildschirmen dieses Produkts.
- Der Inhalt dieser Anleitung kann sich ändern je nach Aktualisierung der Software des Produkts und den Unternehmensrichtlinien. Teilweise Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung des Benutzers bleiben vorbehalten.

ZIELGRUPPE

Diese Bedienungsanleitung enthält Inhalte für Benutzer von Wisenet Recorder.

VERWENDEN DES PRODUKTS

Benutzer des Produkts können folgendes durchführen :

- Kameras, die an Wisenet Recorder angemeldet sind, in Echtzeit überwachen
- Videos, die in Wisenet Recorder gespeichert sind, suchen oder abspielen
- Textdaten, die an das POS-Gerät übertragen werden, das mit Wisenet Recorder verbunden ist, in Echtzeit überwachen
- Nach Textdaten vom POS-Gerät, das mit Wisenet Recorder verbunden ist, suchen
- Echtzeitereignisse, die in Wisenet Recorder, Sensoren und Kameras auftreten, überwachen oder Logs durchsuchen

Vor der Verwendung dieses Produkts prüfen, ob die neueste Version dieser Software installiert ist.
Die Webseite von Hanwha Vision (www.HanwhaVision.com) aufrufen, um die Software-Version zu prüfen und erforderliche Dateien herunterladen.

VOM MODELL UNTERSTÜTZTE FUNKTIONEN

Funktion \ Modellname		XRN-815S	XRN-420S	QRN-1630S	QRN-830S	QRN-430S
Lüfter		O	X	O	X	X
P2P		O	O	O	O	O
Joystick		O	X	O	O	X
Erweiterter Monitor		O	X	O	X	X
Failover		O	O	O	O	O
Alarm		O	O	O	X	X
RAID		X	X	X	X	X
Verteilte Aufnahme		X	X	X	X	X
iSCSI		X	X	X	X	X
KI-kompatible Funktion	KI-Suche	O	O	X	X	X
Funktion KI-Erkennung	Objekterkennung	X	X	X	X	X
	LPR-Suche	X	X	X	X	X
Redundanz bei der Stromversorgung		X	X	X	X	X
PoE		O	O	O	O	O
Dewarping		X	X	X	X	X

INHALT

ÜBERSICHT 3

3 Wichtige sicherheitshinweise
3 Produkt-Bedienungsanleitung Beschreibung
3 Zielgruppe
3 Verwenden des Produkts
4 Vom Modell unterstützte Funktionen
5 Inhalt

ERSTE SCHRITTE 9

9 Inbetriebnahme des Systems
9 Installations-Assistent
12 Kameraeinstellungspalette
14 Herunterfahren des Systems
14 Neustarten des Systems
14 Login

LIVE 15

15 Bildschirm-Layout von Live
- 16 Überprüfen des Systemstatus
- 17 Kameraliste überprüfen
- 18 Menü Live-Bildschirm
- 18 Symbole auf dem Live-Bildschirm
- 19 OSD-Informationsanzeige
- 20 Anzeige der Kanalinformationen
- 20 Überprüfen Sie den Kamerastatus
- 22 Kanal-Einstellung
- 22 Automatische Bildschirmsequenzierung
- 22 Änderung des gesamten Kanal-Seitenverhältnisses
- 23 Vollbildmodus

23 Einrichten des Live-Layouts
- 23 Layout-Liste prüfen
- 24 Layout hinzufügen und Namen festlegen.
- 24 Layout löschen
- 24 Änderung des Layouts Kanal und Name
- 24 Dynamisches Layout
- 26 Layout-Sequenz abspielen

26 Echtzeit-Ereignisüberwachung
- 26 Ereignisliste prüfen
- 27 Ereignissuche
- 28 Das Ereignis die sofortige Wiedergabe
- 28 Alarmausgabe stoppen

28 Kamera-Video-Steuerung
- 28 Manueller Auslöser
- 29 Erfassung
- 29 Sofortige Wiedergabe
- 29 Temperaturerfassungmodus
- 30 PTZ-Modus
- 30 Vergröß.
- 30 Audio
- 31 Text anzeigen
- 31 Kanal-Seitenverhältnis ändern
- 32 Dewarping

32 PTZ-Steuerung
- 32 Erste Schritte mit dem PTZ-Betrieb
- 32 PTZ-Steuerungsmenü
- 33 Verwenden der digitalen PTZ (D-PTZ)-Funktion
- 33 Voreinstellung
- 34 Voreinstellung aktivieren
- 34 Schwenk (Auto Schwenken), Gruppe (Scannen), Tour oder Spur (Schablone) wird ausgeführt

34 Aufgezeichnetes Video exportieren

SUCHEN 36

36 Bildschirm-Layout der Suche
36 Uhrzeitsuche
37 Ereignissuche
37 Textsuche
38 Suche exportieren
38 ARB-Suche
39 Favoritensuche
39 Intelligente Suche

übersicht

KI-SUCHE
40

40 Bildschirm-Layout der KI-Suche
40 Personensuche
41 Gesichtssuche
41 Fahrzeugsuche
42 LP-Suche
42 LPR-Suche

WIEDERGABE
43

43 Bildschirm-Layout der Wiedergabe
44 Suchergebnisse abspielen
44 Anpassung der Zeitlinie
44 Öffnen der Zeitlinie eines Kanals
44 Name und Funktion der Wiedergabetaste
45 Suchergebnisse exportieren

SETUP
46

46 Bildschirm-Layout des Setup
46 Einstellen der Kamera
46 Einstellen des Kanals
50 Einstellen der Kamerafunktionen
51 Einstellen der Profile
54 Einstellen des Kamera-Passworts
55 Einstellen der Aufnahme
55 Aufnahmeprogramm
55 Aufnahmeeinstellung
56 Aufnahmeoptionen
56 Einstellen des Ereignisses
56 KI-Engine
57 Ereigniseinrichtung
59 Ereignisregel-Einrichtung
61 Alarmeingang
61 ONVIF Konfig.
62 Progr.
62 Einstellen des Geräts
62 Speichergerät
67 Monitor
68 Text
70 Einstellen des Netzwerks
70 IP und Port
71 DDNS und P2P
73 IP & MAC Filterung
74 HTTPS
75 802.1x
75 FTP
76 E-MAIL
77 SNMP
77 DHCP Server
78 Failover
79 Einstellen des Systems
79 Datum/Uhrzeit/Sprache
80 Benutzer
83 Systemverwaltung
84 Protokoll

DEN WEBVIEWER STARTEN
86

86 Was ist ein WebViewer
86 Produkteigenschaften
86 Systemanforderungen
86 Den WebViewer verbinden
87 Stellen Sie das Recorder-Passwort ein.
87 Installations-Assistent
89 Kameraeinstellungspalette

LIVE VIEWER
90

90 Bildschirm-Layout des Live Viewer
91 Überprüfen des Systemstatus
91 Benutzer-ID überprüfen
91 Kameraliste überprüfen
92 Überprüfen Sie den Kamerastatus
92 Live-Status
92 Aufnahme-Status
92 Netzwerk-Status
92 PoE-Status

93 Ändern des Musters des geteilten Bildschirms
93 Änderung des gesamten Kanal-Seitenverhältnisses
94 Vollbildmodus
94 Einrichten des -Layouts
94 Layout-Liste prüfen
94 Layout hinzufügen und Namen festlegen
95 Änderung des Layouts Kanal und Name
95 Layout löschen
95 Echtzeit-Ereignisüberwachung
95 Ereignisliste prüfen
96 Ereignissuche
97 Das Ereignis die sofortige Wiedergabe
97 Alarmausgabe stoppen
97 Menü Live-Bildschirm
98 Kamera-Video-Steuerung
98 Manueller Auslöser
98 Erfassung
98 PC-Aufnahme
98 Sofortige Wiedergabe anzeigen
98 Mikrofon-Ausgang
99 PTZ-Modus
99 Vergröß.
99 Audio
99 Bilddrehung
100 Kanal-Seitenverhältnis
100 PTZ-Steuerung
100 PTZ-Steuerungsmenü
101 Verwenden der digitalen PTZ (D-PTZ)-Funktion
101 Voreinstellung
101 Voreinstellung aktivieren
101 Schwenk (Auto Schwenken), Gruppe (Scannen), Tour oder Spur (Schablone) wird ausgeführt
102 Video-Export

SUCHE VIEWER
103
103 Bildschirm-Layout des Suche Viewer
103 Uhrzeitsuche
104 Ereignissuche
104 Textsuche
105 Favoritensuche
105 Suchergebnisse exportieren

KI-SUCHE VIEWER
106
106 Bildschirm-Layout des KI-Suche Viewer
106 Personensuche
107 Gesichtssuche
107 Fahrzeugsuche
108 LP-Suche
108 LPR-Suche
109 Suchergebnisse exportieren

WIEDERGABE
110
110 Suchergebnisse abspielen
110 Einstellen der Zeitlinie
110 Video nach Abschnitten exportieren
111 Name und Funktion der Wiedergabetaste

SETUP VIEWER 112

112 Bildschirm-Layout des Setup Viewer

112 Einstellen der Kamera

112 Kanaleinstell.

112 Kamera-Einst

113 Einstellen der Profile

114 Kamerapasswort

114 Einstellen der Aufnahme

114 Aufnahmeprogramm

114 Aufn.-Einst.

115 Aufnahmeoptionen

115 Einstellen des Ereignisses

115 KI-Engine

115 Ereigniseinrichtung

117 Ereignisregel-Einrichtung

117 Alarmeingang

118 ONVIF Konfig.

118 Progr.

118 Einstellen des Geräts

118 Speichergerät

119 Monitor

120 Text

120 Einstellen des Netzwerks

120 IP und Port

121 DDNS und P2P

121 IP & MAC Filterung

121 HTTPS

121 802.1x

122 FTP

122 E-MAIL

123 SNMP

123 DHCP Server

124 Einstellen des Systems

124 Datum/Uhrzeit/Sprache

124 Benutzer

125 Systemverwaltung

125 Protokoll

EXPORT VIEWER 127

127 SEC Backup-viewer

127 Empfohlene Systemanforderungen

127 Bildschirm-Layout des Backup Viewer

ANHANG 129

129 Joystick verwenden

129 Verwende der virtuellen Tastatur

130 Fehlerbehebung

INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS

1. Das Stromversorgunsgkabel des Recorders an die Steckdose anschließen.
2. Sie gelangen auf den Startbildschirm.

   Der Startvorgang dauert etwa 2 Minuten. Falls eine neue Festplatte installiert wird, kann der Startvorgang länger dauern.

3. Der Live-Bildschirm wird Ihnen mit einem Piepton angezeigt.

Folgende Symptome könnten beim Starten des Systems beobachtet werden.

- Falls die Festplattennummer zusammen mit < > am unteren Bildschirmrand angezeigt wird, während das System hochfährt, deutet dies darauf hin, dass sich die Festplatte in der Phase der Wiederherstellung befindet. Aus diesem Grund kann das Hochfahren länger dauern.

- Falls der Fortschritt im Zustand < > zum Stillstand kommt, deutet dies darauf hin, dass es Probleme mit der Festplatte gibt. Besuchen Sie das nächstgelegene Kundendienstzentrum, um die HDD zu überprüfen.

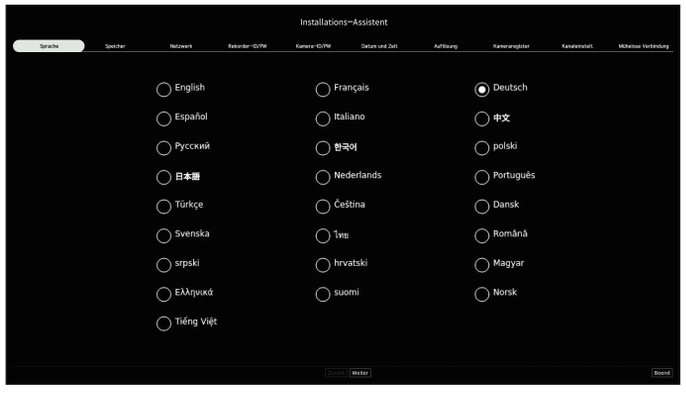
INSTALLATIONS-ASSISTENT

Wie unten dargestellt, durchlaufen Sie jeden Schritt des <**Installations-Assistent**>.

Auf den Install Wizard kann nur nach einem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen zugegriffen werden. Wenn Sie nicht fortfahren möchten, klicken Sie auf <**Beend**>.

- Es wird automatisch auf die optimale Bildschirmauflösung umgestellt und der Install Wizard gestartet.
- Falls der Install Wizard nicht ausgeführt wird, entfernen Sie die Monitorverbindung auf der Rückseite des Rekorders, starten Sie den Rekorder neu und verbinden Sie den Bildschirm erneut mit dem ausgewählten Monitor.

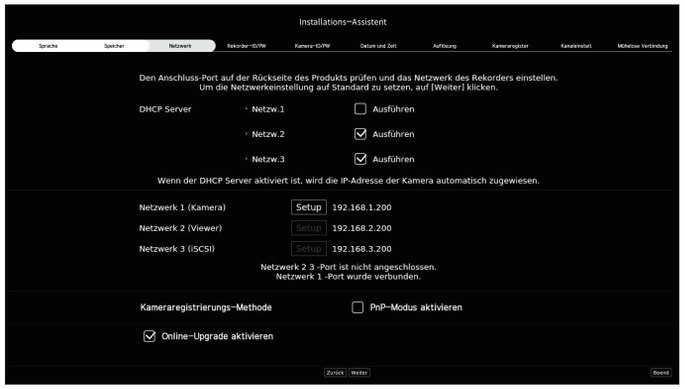
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm <**Sprache**> die Sprache aus und drücken Sie die Schaltfläche <**Weiter**>.



2. Legen Sie die Videoaufzeichnungsmethode auf dem Bildschirm <**Speicher**> fest und klicken Sie dann auf<**Weiter**>.

- Verteilter Modus: Diese Funktion ist nur für Produkte verfügbar, die verteilte Aufzeichnungen unterstützen. <**Verteilter Modus**> kann ausgewählt werden, wenn zwei oder mehr Festplatten vorhanden sind. Dieser Modus verteilt die Daten und speichert sie nach der Formatierung der Festplatte.
- RAID Modus: Diese Funktion ist nur bei Produkten verfügbar, die RAID unterstützen. <**RAID Modus**> speichert Daten, indem die Festplatte im RAID-Format konfiguriert wird.
- Einzelgruppenmodus: Speichert Daten auf einer Festplatte. Wenn die Festplatte im Recorder als unbrauchbare Festplatte erkannt wird, können die Daten nach dem Formatieren der Festplatte gespeichert werden.

3. Stellen Sie auf dem Bildschirm <**Netzwerk**> den Netzwerkverbindungstyp und die Verbindungsumgebung ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**Weiter**>.



Einstellen des DHCP-Servers

Wenn Sie den DHCP-Server auf die Einstellung <**Ausführen**> setzen, wird die IP-Adresse Ihrer Kamera automatisch zugewiesen.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Netzwerks** > **DHCP Server**“ im Inhaltsverzeichnis.

- Je nach Zustand der Kamera wird möglicherweise der Kamera keine IP automatisch zugewiesen. Nachdem Sie den Installationsassistenten beendet haben, wechseln Sie zum Menü, um der DHCP eine IP zuzuweisen, oder stellen Sie die IP manuell ein.

Einstellen des Netzwerks

Jedes Produkt unterstützt eine unterschiedliche Anzahl an Netzwerk-Ports. Wenn es zwei oder mehr Netzwerk-Ports unterstützt, kann das Netzwerk für jede Funktion wie folgt eingestellt werden. Klicken Sie auf <**Setup**> des mit dem Rekorder verbundenen Netzwerks.

- Netzwerk 1 (Kamera) : Kann als Port für eine Kamera-Verbindung verwendet werden. Falls Sie eine Kamera anschließen, wird das Kameravideo übertragen.
- Netzwerk 2 (Viewer) : Kann als Port zur Übertragung von Video an den Web Viewer verwendet werden. Falls Sie mit Ihrem Browser auf die Netzwerkinformationen zugreifen, können Sie das Video in Ihrem Web Viewer fernüberwachen.
- Netzwerk 3 (iSCSI) : Kann als Port für eine iSCSI-Verbindung verwendet werden.
  - Nur verfügbar für Produkte, die Netzwerk 3 unterstützen.
- Netzwerk (Alle) : Kann als gemeinsamer Anschluss für die Verbindung von Kamera, Web Viewer und iSCSI verwendet werden.
  - IP-Typ : Hiermit können Sie die Art des Netzwerkzugriffs auswählen.
  - IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS
    - Manuell : IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können direkt eingegeben werden.
    - DHCP : IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können automatisch eingestellt werden.

- Falls das LAN-Kabel nicht an den Port angeschlossen ist, wird die Schaltfläche <**Setup**> nicht zur Verwendung aktiviert. Überprüfen Sie die LAN-Kabelverbindung. (Im Fall eines PoE-Produkts ist Netzwerk 1 aktiviert.)
- Der eingebaute DHCP-Server im Recorder wird bei Stufe 1 automatisch eingeschaltet. Zu diesem Zeitpunkt kann die Verwendung des vorhandenen DHCP-Servers im gleichen Netzwerk ein Problem darstellen, da zwei DHCP-Server gleichzeitig in Betrieb wären.
- Ein Produkt mit mehreren Netzwerk-Ports kann nicht eine einzelne Bandbreite für alle verwenden.

  Beispiel)

  – Port 1 : 192.168.100.199 / Port 2 : 192.168.100.198 (X)

  – Port 1 : 192.168.100.199 / Port 2 : 192.168.101.198 (O)

Einstellung der Kameraregistrierungs-Methode

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die PoE unterstützen. Informationen zu Produkten, die PoE unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

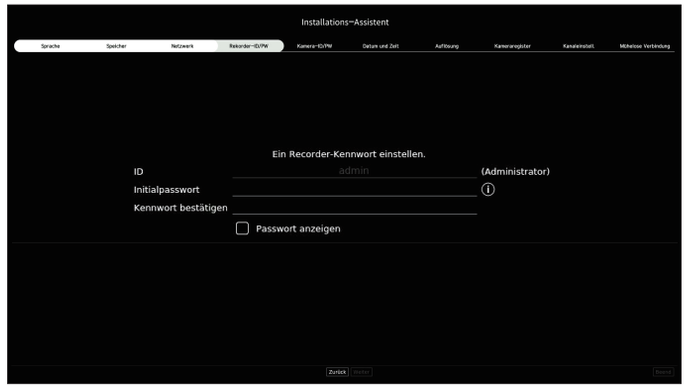
- PnP-Modus aktivieren : Kameras die am PoE-Port des Produkts angeschlossen sind, werden automatisch für jedem Kanal in der Reihenfolge der Port-Nummer registriert.
  - Wenn die Kamera auf Standardwerte zurückgesetzt wird, wird sie auf die ID und das Kennwort zurückgesetzt, die im Schritt <**Kamera-ID/PW**> eingestellt wurden. Wenn für die Kamera keine ID und kein Passwort festgelegt werden, werden automatisch die ID und das Passwort des Recorders übernommen.
  - Wenn ID und Kennwort der Kamera bereits eingestellt wurden, werden die Informationen registriert, die zu ID und Kennwort, die im Schritt <**Kamera-ID/PW**> eingestellt wurden, passen (bis zu 3 Sätze).
    Wenn Ihre Kamera eine manuelle IP verwendet, sollte Ihre Bandbreite mit der von Netzwerk 1 IP für die Registrierung übereinstimmen.
  - Im manuellen Modus werden mit dem PoE-Port des Recorders verbundene Kameras und mit einem separaten Switch verbundene Kameras automatisch erkannt und registriert.

  Online-Upgrade

  Sie können eine Benachrichtigung über eine neue Firmware erhalten, wenn Ihr Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist.

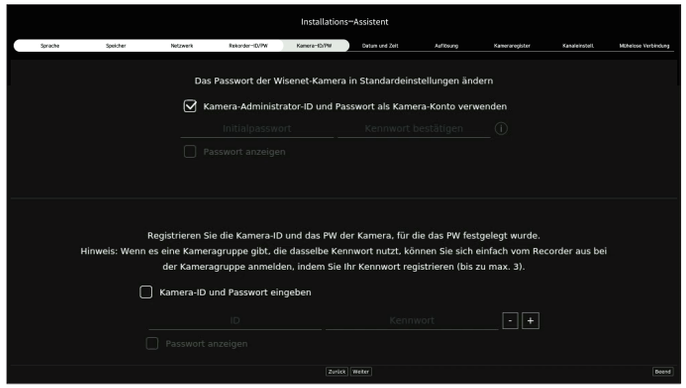
4. Stellen Sie das Administrator-Passwort auf dem Bildschirm <**Rekorder-ID/PW**> ein und klicken Sie auf <**Weiter**>.

Klicken Sie auf < ⓘ >, um die Basisanleitung zum Festlegen eines Passworts anzuzeigen. Siehe die Regeln zum Einstellen eines Kennworts.



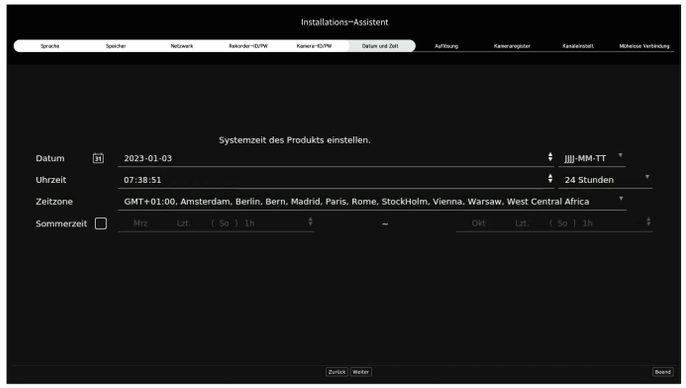
5. Stellen Sie auf dem Bildschirm <**Kamera-ID/PW**> das Kamera-Passwort auf die Werkseinstellung ein.

Wenn ID/PW in der Kamera bereits eingestellt sind, registrieren Sie ID/PW und klicken Sie auf <**Weiter**>.



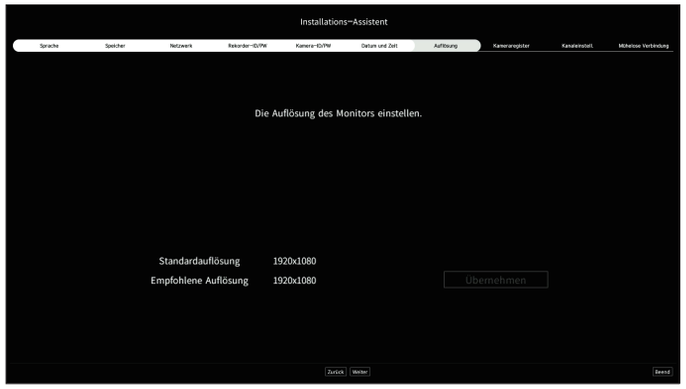
- Wenn sich das Kennwort in Werkseinstellungen befindet, kann es in einem Batch-Vorgang geändert und verwaltet werden.
- Bis zu 3 Sätze von Kamera-ID und Kennwort können registriert werden.
- Es ist möglich, alle Kennwörter der registrierten Kameras auf einmal zu ändern im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kamerapasswort**".
- Für Kameras, die mit ONVIF und RTSP registriert sind, können Sie das Passwort nicht ändern.

6. Stellen Sie Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Sommerzeit auf dem Bildschirm <**Datum und Zeit**> ein und klicken Sie dann auf <**Weiter**>.



- Die Einstellung der Zeitzone kann je nach Region, in der das Produkt veröffentlicht wurde, unterschiedlich sein.

7. Klicken Sie zum Einstellen der empfohlenen Auflösung auf dem Bildschirm <**Auflösung**> auf <**Übernehmen**> gefolgt von der Schaltfläche <**Weiter**>.

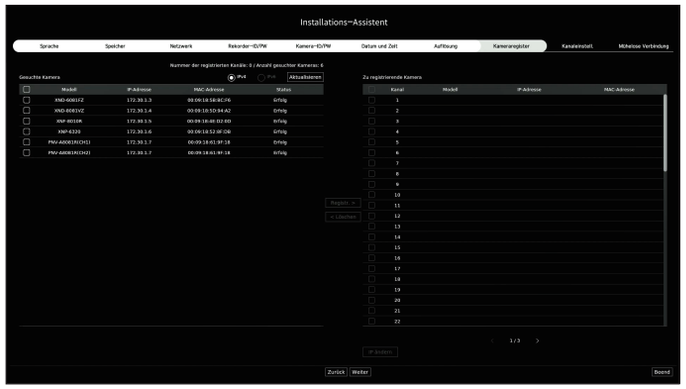


- Deze functie wordt door sommige modellen niet ondersteund.

8. Wählen Sie auf dem Bildschirm <**Kameraregister**> eine zu registrierende Kamera aus der Liste der gesuchten Kameras aus und klicken Sie auf <**Registr.**>.

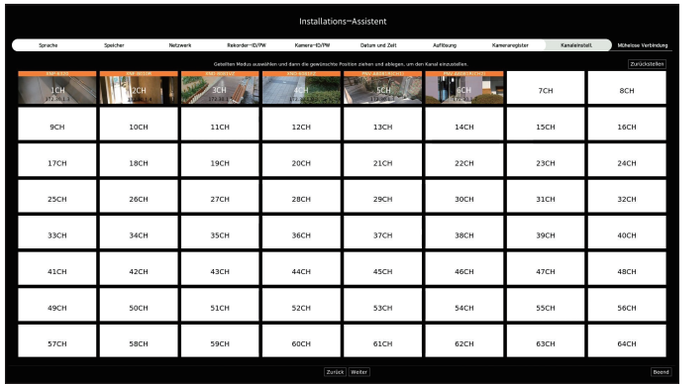
Wählen Sie eine zu registrierende Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf <**IP ändern**>.

Nachdem Sie die Kamera registriert haben, klicken Sie auf <**Weiter**>.

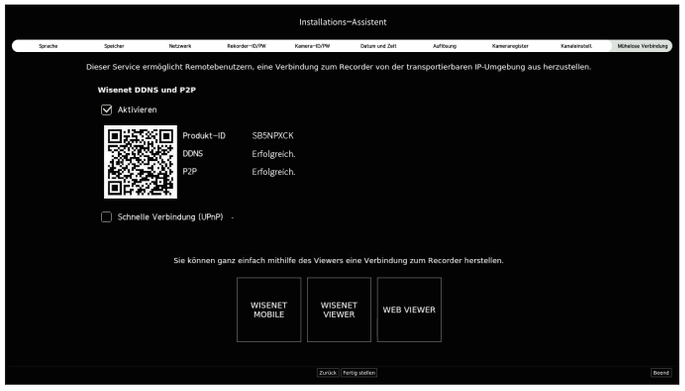


- Nachdem Sie die in der Kamera eingestellte ID und das Passwort eingegeben haben, muss der Verbindungstest abgeschlossen werden, um sich erfolgreich zu registrieren.

9. Auf dem Bildschirm <**Kanaleinstell.**> können Sie die für jeden Kanal registrierten Kameravideos in Miniaturansichten zusammen mit Miniaturbildinformationen anzeigen. Zum Ändern der Kamera-Video-Position ein Video auswählen und es zur gewünschten Position ziehen und loslassen.
Klicken Sie nach Abschluss der Kanaleinrichtung auf <**Weiter**>.



10. Im Bildschirm <**Mühelose Verbindung**> kann ein Remote-Nutzer einen Rekorder in einem dynamischen IP-System vernetzen.
Klicken Sie auf <**Aktivieren**>, um die Verbindung zu testen und zu sehen, ob der aktuelle Rekorder aus der Ferne angeschlossen werden kann. Bei erfolgreicher Verbindung wird ein QR-Code erstellt.
Um einen Rekorder über einen Viewer zu verbinden, müssen Sie den gewünschten Viewer auswählen. Sie können die Verbindungsmethode des ausgewählten Viewer im Popup-Fenster überprüfen.



- Die Verbindung wird zuerst zum Wisenet DDNS hergestellt. Wenn die Verbindung zum DDNS nicht hergestellt wird, wird automatische eine Verbindung zu P2P hergestellt.

11. Klicken Sie auf <**Fertig stellen**>, um den Installations-Assistent abzuschließen.

KAMERAEINSTELLUNGSPALETTE

Wenn der Installations-Assistent geschlossen wird, erscheint der Bildschirm Kameraeinstellungspalette automatisch.

Anhand der für die registrierte Kamera unter Profil aufzeichnen verfügbaren Informationen können Sie die gesamte Bandbreite, erwartete Kapazität und die erwarteten Tage überprüfen.

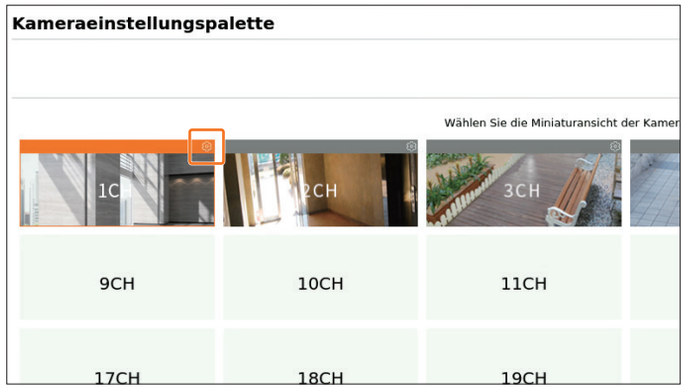
Sie können die Kameraeinstellungen und das Aufnahmeprogramm ändern und dieselben Einstellungen auf andere Kanäle übertragen.

- Der Bildschirm Kameraeinstellungspalette wird auch angezeigt, wenn eine Kamera zum ersten Mal im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kanaleinstell.**“ registriert wird.

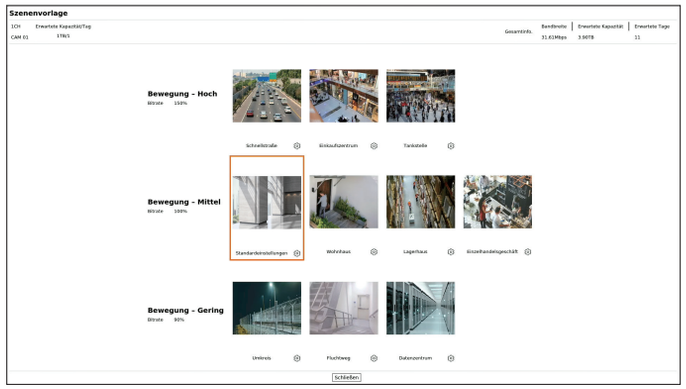
- Bandbreite / Erwartete Kapazität / Erwartete Tage : Zeigt die Gesamtbandbreite, die erwartete Kapazität und die erwarteten Tage der registrierten Kamera an.
  (Dies kann vom tatsächlichen Inhalt der Aufnahme abweichen.)
- Duales Aufzeichnen : Sie können auswählen, ob Sie die duale Aufzeichnung verwenden möchten oder nicht.
- Auf andere Kanäle anwenden : Sie können die Einstellungen des ausgewählten Kanals in gleicher Weise auf andere Kanäle übertragen. Wählen Sie den gewünschten Kanal im Bestätigungsfenster „**Auf andere Kanäle anwenden**“ aus und klicken Sie auf <**Ok**>.
  - Gilt nur für Kanäle, die mit demselben Kameramodell registriert sind.
- Übernehmen : Die Bewegungserkennung ist bei Kameras und Recordern aktiviert.
  - Wenn der Bereich der Bewegungserkennung nicht an der Kamera eingerichtet ist, ist der Bereich auf die maximal mögliche Größe eingestellt.
  - Je nach Kameraeinstellungen ist die Bewegungserkennung gegebenenfalls nicht verfügbar.
- Beend : Beendet die Kameraeinstellungspalette.
  Die Bewegungserkennung wird durch Klicken auf <**Übernehmen**> aktiviert. Wenn Sie auf <**Verlassen**> klicken, ohne zuvor auf <**Übernehmen**> geklickt zu haben, wird die Bewegungserkennung nicht aktiviert.

Konfigurieren der Videoumgebung

Wählen Sie die Miniaturansicht des Kanals aus, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, und klicken Sie auf < ⚙ >. Der Beispielbildschirm wird entsprechend der Kamerainstallations-Umgebung angezeigt. Der Beispielbildschirm verfügt über die Kamera-Einstellungen, die für die Umgebung geeignet sind.



Sie können Elemente auswählen, die für Ihren Kanal relevant sind. Ein Video mit mehr Bewegung kann eine höhere Bitrate haben, was zu einer höheren erwarteten Kapazität und weniger erwarteten Tagen führt.

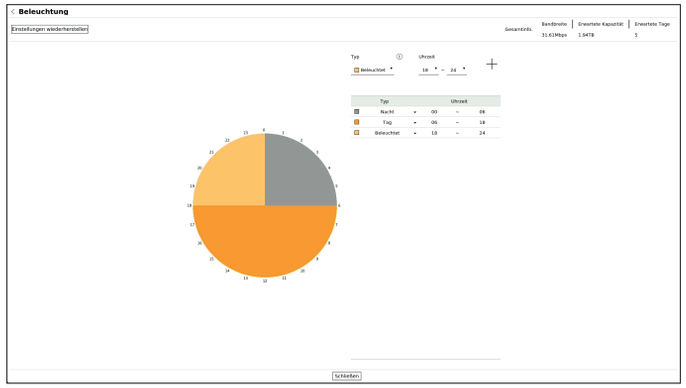


Sie können auf < ⚙ > klicken, um die gewünschte Einstellung zu ändern.

- Erwartete Kapazität/Tag : Zeigt die erwartete Kapazität auf der Basis eines Tages an.
- Einstellungen wiederherstellen : Stellt die Einstellungen wieder her, die vor dem Ändern durch den Benutzer festgelegt waren.

Konfigurieren der Beleuchtung

Sie können auf <**Setup**> klicken, um die gewünschte Einstellung zu ändern.



Legen Sie den gewünschten Typ und die Uhrzeit fest.

- Die Bitrate steigt in der folgenden Reihenfolge : **Nacht** > **Beleuchtet** > **Tag**.
- Einstellungen wiederherstellen : Stellt die Einstellungen wieder her, die vor dem Ändern durch den Benutzer festgelegt waren.

Einstellung der Aufnahme

Sie können auf <**Setup**> klicken, um die gewünschte Einstellung zu ändern.

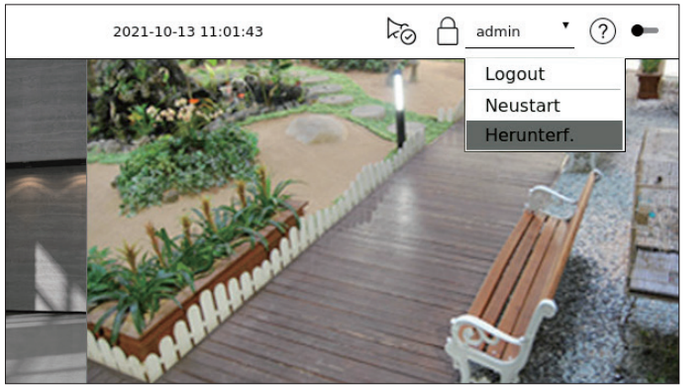
Legen Sie den gewünschten Typ und die Uhrzeit fest.

- Keine Aufnahme : Während der eingestellten Uhrzeit findet keine Aufzeichnung statt.
- Ununterbr., Durchgehend/Ereignis : Während der eingestellten Uhrzeit findet die Aufzeichnung statt.
- Ereignis : Wenn ein Ereignis zur eingestellten Uhrzeit eintritt, wird eine Aufzeichnung durchgeführt. Sie können die Auslastung (10 bis 90) einstellen. Sie gibt die Häufigkeit der Bewegung an.
- Einstellungen wiederherstellen : Stellt die Einstellungen wieder her, die vor dem Ändern durch den Benutzer festgelegt waren.

HERUNTERFAHREN DES SYSTEMS

1. Wählen Sie <**Herunterf.**> oben rechts auf dem Bildschirm.
2. Das Bestätigungs-Pop-up-Fenster <**Herunterf.**> wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf <**OK**>.

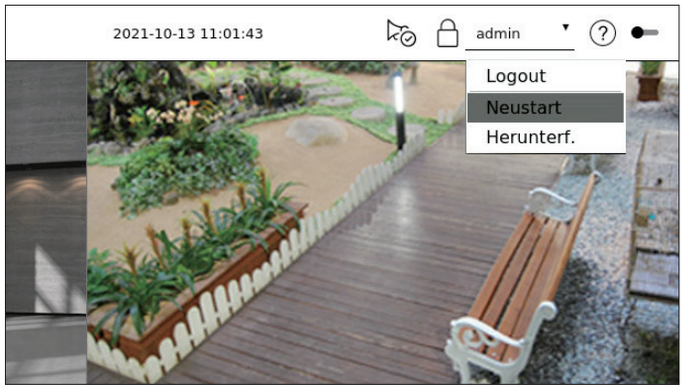
   Das System wird heruntergefahren.



NEUSTARTEN DES SYSTEMS

1. Wählen Sie <**Neustart**> oben rechts auf dem Bildschirm.
2. Das Bestätigungs-Pop-up-Fenster <**Neustart**> wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf <**OK**>.

   Das System startet neu.

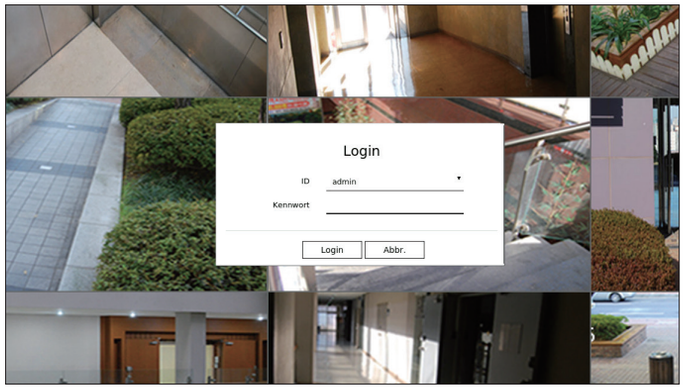


- Nur der Benutzer mit den Berechtigungen „**Neustart/Herunterf.**“ kann das System abschalten oder neu starten.
- Informationen zur Berechtigungseinstellung finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Systems** > **Benutzer**“ im Inhaltsverzeichnis.

LOGIN

Zur Verwendung des Recorder-Menüs müssen Sie sich als ein Benutzer anmelden, der für den Zugriff auf das entsprechende Menü berechtigt ist.

1. Wählen Sie <**Login**> oben rechts auf dem Bildschirm.
2. Das Bestätigungs-Pop-up-Fenster <**Login**> wird angezeigt.
3. Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort ein und klicken Sie dann auf <**Login**>.



- Die anfängliche Administrator-ID lautet „**admin**“. Sie müssen das Passwort mithilfe des Installationsassistenten konfigurieren.
- Bitte ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, um persönliche Informationen sicher zu schützen und um Schäden durch Informationsdiebstahl zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass der Benutzer für die Sicherheit und alle anderen Probleme verantwortlich ist, die durch eine falsche Passwortverwaltung entstehen.

- Weitere Informationen über die Zugangsberechtigung mit eingeschränktem Zugriff finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Systems** > **Benutzer**“ im Inhaltsverzeichnis.

live

Zeigt das Video der an den Recorder angeschlossenen Kamera an. Sie können auch die Kamera einstellen und den Netzwerk-Übertragungsstatus überprüfen.

BILDSCHIRM-LAYOUT VON LIVE

Der Live-Bildschirm ist wie folgt aufgebaut.

Element		Beschreibung
1	**Menü**	Klicken Sie auf jedes Menü, um zum entsprechenden Menübildschirm zu gelangen.
2	**Liste/Ereignis**	• **Liste** : Wählen Sie diese Option, um die Kameraliste zu überprüfen. • **Ereignis** : Auswählen, um die Ereignisliste zu überprüfen
3	**Kameraliste**	Die Liste der im Rekorder registrierten Kameras wird angezeigt. Sie können die Kamera auch manuell oder automatisch registrieren. • : Manuelle Registrierung der Kamera. • : Sucht und registriert die an den Rekorder angeschlossene Kamera automatisch. • : Das Symbol < > wird angezeigt, wenn Sie mit der Maus über die Kameraliste fahren. Klicken Sie auf das Symbol, um die Kamera-Webseite aufzurufen. Um zur Kamera-Webseite zu gelangen, müssen Sie über die Berechtigung verfügen, Kameras, Profile und Ereignisse festzulegen, und im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kanaleinstellung**“ für <**Video**> die Einstellung <**EIN**> auswählen.
	Ereignisliste	Eine Liste der auf diesem Gerät aufgetretenen Geschehnisse wird angezeigt.
4	**Layout-Liste**	Zeigt das Standardlayout und eine Liste der erstellten Layouts an. Sie können auch eine Sequenz von Layout-Listen einstellen und abspielen.
5	**PTZ-Steuerung**	Steuert die angeschlossene PTZ-Kamera.

Element		Beschreibung
6		Speichert das aufgezeichnete Video des ausgewählten Kanals unter dem angegebenen Pfad.
		Löscht den Alarm in der Ereignisliste und stoppt den Alarm-/Piepton für den Systemstatus, wenn dieser ausgegeben wird.
	REC	Aktiviert die manuelle Aufnahmefunktion des Rekorders.
7		Zeigt Informationen des OSD-Bildschirms im Videofenster an.
		Zeigt Informationen zum Kanal an.
		Zeigt den Status aller am Recorder angeschlossenen Kameras an.
		Die für das ausgewählte Layout registrierten Videos werden automatisch für jeden Kanal umgeschaltet. Klicken Sie erneut auf < >, um die automatische Sequenzierung zu beenden und zum Original-Layout zurückzukehren.
8	ALL	Entfernt alle Bildschirme aus dem Videofenster.
	/	Zeigt das Video in seinem ursprünglichen Seitenverhältnis oder als Vollbild.
		Wechselt vom aktuellen Split-Modus in den Vollbildmodus.
9	**Video-Fenster**	Zeigt das Video der an den Recorder angeschlossenen Kamera an. • Sie können in den Einzelbildmodus wechseln, indem Sie im geteilten Modus auf das gewünschte Video doppelklicken. Um zum vorherigen oder nächsten Video zu wechseln, klicken Sie auf das <-Symbol oder die >-Schaltfläche, das/die erscheint, wenn Sie mit der Maus über die Mitte der linken oder rechten Seite des Videos fahren. • Wenn Sie im Einzelbildschirm auf das Video doppelklicken, wechselt es in den geteilten Bildschirm.
10		Zeigt die IP-Adresse und den Status der gegenseitigen Authentifizierung des Viewers, der das Video vom Recorder empfängt. • : Gegenseitige Authentifizierungsverbindung mit WISENET-Gerätezertifikaten • : Gegenseitige Authentifizierungsverbindung ohne WISENET-Gerätezertifikat • – : Verbindung ohne Gegenseitige Authentifizierung • Kein Viewer verbunden : Wird angezeigt, wenn kein Viewer mit dem Recorder verbunden ist.
	admin ▼	Die ID des verbundenen Benutzers wird angezeigt. Das <**Logout**/**Neustart**/**Herunterf.**>-Menü erscheint, wenn Sie klicken.
		Zeigt eine QR-Code zum Herunterladen der Bedienungsanleitung an.
		Ändert das Farbthema des Bildschirms.
11		Stoppt den Alarm-/Piepton für den Systemstatus, wenn dieser ausgegeben wird.
12	**System-Status-Anzeige**	Zeigt den Status von System, Festplatte und Netzwerk an.
13	**2021-10-29 16:43:27**	Zeigt die aktuelle Zeit und das Datum an.

! ■ Wenn die Bildfrequenz der Kamera auf 60 Fps eingestellt ist, kann je nach Monitor-Auflösung eine Reduzierung der Bildfrequenz in der Live-Anzeige auftreten.

Überprüfen des Systemstatus

Das Symbol oben auf dem Bildschirm zeigt den Status des Systems an.

Element	Beschreibung
	Wird angezeigt, wenn es ein Problem mit dem Ventilator gibt. ■ Wird nur für Produkte bereitgestellt, die Ventilatoren unterstützen. (Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
	Wird angezeigt, wenn es ein Problem mit der Stromversorgung gibt. ■ Wird nur für Produkte bereitgestellt, die die Redundanz der Stromversorgung unterstützen. (Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
	Wird angezeigt, wenn die aufgezeichneten Daten nicht korrekt gespeichert sind.
FULL	Wird angezeigt, wenn die Festplatte voll ist und der Recorder nicht genügend Speicherplatz zum Aufnehmen hat.
NO	Angezeigt, wenn keine HDD vorhanden ist oder keine HDD erkannt wird.
	Wird angezeigt, wenn die Festplatte eine technische Überprüfung benötigt.
RAID	Wird angezeigt, wenn das RAID eine fehlerhafte HDD enthält oder auf Grund einer HDD-Störung nicht verwendet werden kann. ■ Wird nur für Produkte bereitgestellt, die RAID unterstützen. (Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
RAID	Wird bei der Behebung eines RAID-Fehlers angezeigt. ■ Wird nur für Produkte bereitgestellt, die RAID unterstützen. (Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
REC	Erscheint, wenn die Eingangs-Datenrate pro Kanal das spezifizierte Datenraten-Limit überschreitet.
iSCSI	Wird angezeigt, wenn die Verbindung zu einem ISCSI-Gerät getrennt wird. ■ Wird nur für Produkte bereitgestellt, die iSCSI unterstützen. (Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)

Element	Beschreibung
	Wird angezeigt, wenn das Netzwerk überlastet ist. ■ Tritt ein, wenn die maximale Empfangserlaubnis überschritten wird, was zu einer Überlastung der CPU führt. Verschwindet, wenn Kamera löschen oder Kamera festlegen zum Reduzieren der Datenrate geändert wird.
	Wird angezeigt, wenn die Firmware des Servers aktualisiert werden muss.
	Wird angezeigt, wenn das System überlastet ist. ■ Die Anzahl der durch den Web Viewer oder VMS fernüberwachten Benutzer begrenzen oder die Anzahl der angezeigten Ereignisse in der Ereignisliste des Recorders einstellen.
REC	Wird angezeigt, wenn ein Video manuell aufgezeichnet wird, während die Zugriffsbeschränkung zum Stoppen der Aufzeichnung aktiviert ist. Nur ein Benutzer mit der Berechtigung zum Stoppen der Aufzeichnung ist berechtigt, die Aufzeichnung zu stoppen.
	Wird angezeigt, wenn ein aufgezeichnetes Video im Live-Modus exportiert wird.
	Wird angezeigt, wenn die Kamera über Software-Updates verfügt.
	Wird angezeigt, wenn die Layout-Sequenz abgespielt wird.
	Wird angezeigt, wenn die automatische Umschaltung des geteilten Bildschirms ausgeführt wird.
M	Wird angezeigt, wenn ein Fehler im internen Speicher auftritt.

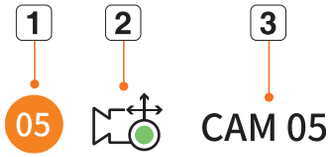
Fehlermeldungen

- Falls die eingebaute Festplatte nicht angeschlossen ist, wird das Symbol „NO HDDD“ (NO) angezeigt. Sie müssen sich an das Servicezentrum wenden, da die Funktionen Aufnehmen, Abspielen, Export und Aktualisieren nicht funktionieren während Sie dies tun.
- Falls Sie eine gekaufte Festplatte nicht in einem Format formatieren, das einen Rekorder unterstützt, wird das Symbol „NO HDDD“ (NO) angezeigt. Falls das Symbol „Keine Festplatte“ angezeigt wird, überprüfen Sie den Verbindungsstatus der Festplatte unter „**Setup** > **Gerät** > **Speichergerät**“ und formatieren Sie die Festplatte.
- Falls ein Produkt mit einem Ventilator nicht funktioniert oder ein Problem mit dem Ventilator hat, erscheint das <**Informationsfenster für den Ventilator**> und das Symbol für die Fehlfunktion des Ventilators ( ) wird angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall den Ventilator im Inneren des Produkts. Wenn der Ventilator defekt ist, kann dies den Produktlebenszyklus verkürzen. Achten Sie daher darauf, ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe zu kontaktieren.

■ Wenn das Symbol für einen fehlerhaften Ventilator ( ) oder NO HDD (NO), HDD FAIL ( ) angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Kameraliste überprüfen

Zeigt Kameratyp, Status und im Recorder registrierten Namen an.

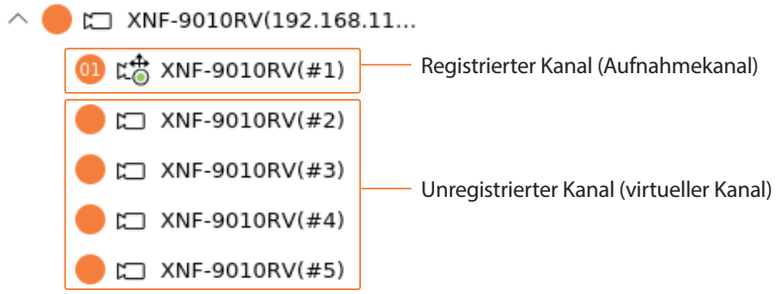


Element			Beschreibung
1	Kanalinformationen		Zeigt die Kanalinformationen (Kanalnummer, Video-Fenster-Zuordnung und Farbanzeige) an.
2	Kameratyp		Zeigt eine normale Kamera an.
			Zeigt eine Kamera an, die die PTZ-Funktion unterstützt.
	Kamera-Status		Nimmt Event-Video auf.
			Nimmt allgemeines Video auf.
			Zeigt den Fehler-Status der Kamera an.
3	Kameraname		Zeigt den für die Kamera eingestellten Namen an.

- Wenn ein Kamera-Verbindungsfehler auftritt, wird sie in der Liste deaktiviert.
- Die Informationen der Kamera-Statusanzeige ändern sich je nach Status und Einstellungen der Netzwerkverbindung.

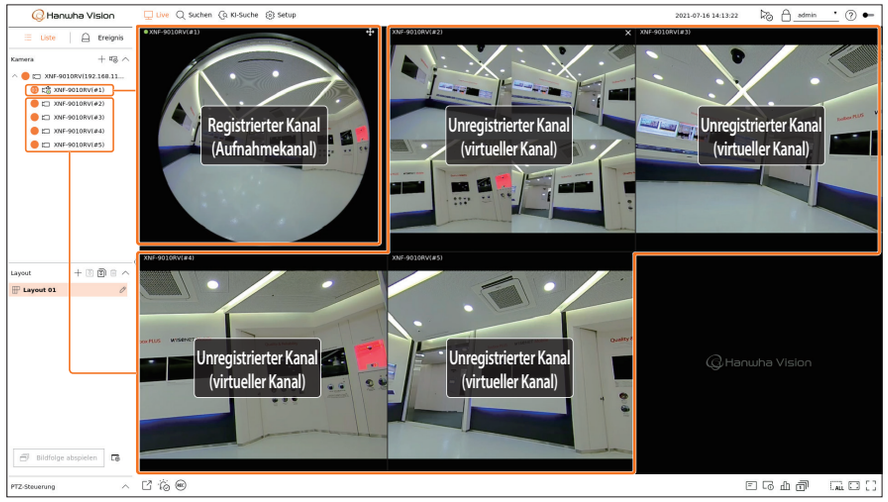
Überprüfen der Multikanal-Kameraliste

Bei Multikanal-Kameras, die mit dem Wisenet-Protokoll registriert sind, werden die Kanalinformationen unter dem Modellnamen der Multikanal-Kamera angezeigt.



Bei Multikanal-Kameras kann nur ein Hauptkanal für das Aufnehmen registriert werden.

Unterkanäle ohne Notwendigkeit für Aufnahmen müssen nicht beim Recorder registriert sein, da sie in Echtzeit überwacht werden können.
Das Aufnehmen, der Ereignisempfang sowie das Einrichten der Kamera sind allerdings nicht verfügbar.

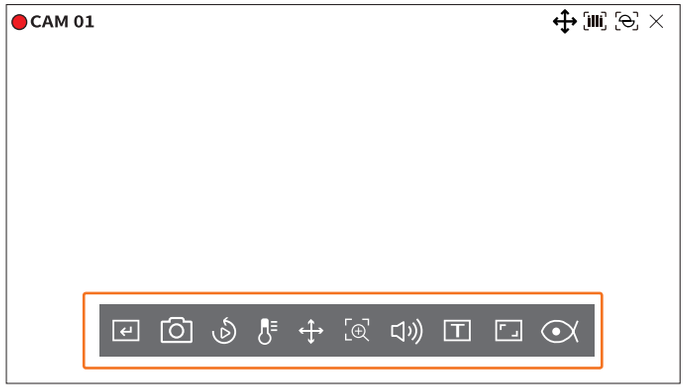


Menü Live-Bildschirm

Nachdem Sie den gewünschten Kanal im Split-Modus ausgewählt haben, bewegen Sie den Mauszeiger über den Bildschirm, um das Menü für den Live-Bildschirm anzuzeigen.

Das Menü für den Live-Bildschirm wird je nach Betriebsstatus des Rekorders oder dem Typ der registrierten Kamera unterschiedlich angezeigt.

- Jede Funktion kann je nach Kameratyp und Berechtigung des Benutzers eingeschränkt sein.
- Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im Inhaltsverzeichnis „**Live** > **Kamera-Video-Steuerung**".

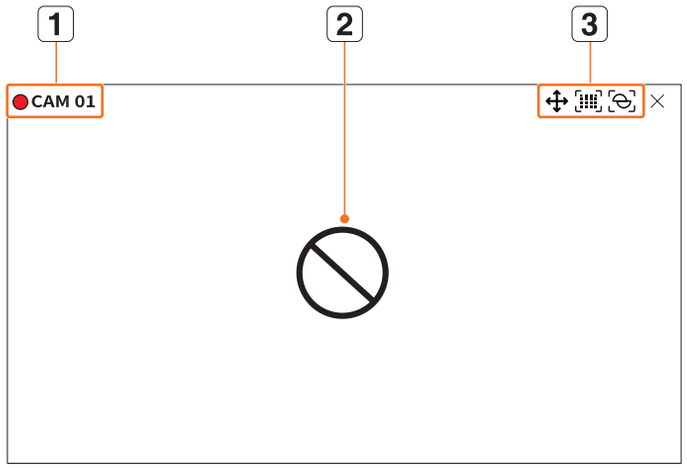


Element		Beschreibung
↵	**Man. Ausl.**	Wenn die Ereignis-Aktion für <**Man. Ausl.**> für den ausgewählten Kanal eingestellt ist, wird der Regelname des Ereignisses angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über < ↵ > befindet. Klicken Sie auf < ↵ >, um das eingestellte Ereignis zu aktivieren.
	Erfassung	Sie können einen Screenshot des ausgewählten Kanals machen.
	Sofortige Wiedergabe	Sie können 30 Sekunden zurückspulen, während Sie das Video überwachen.
	Temperaturerfassung	Bei Bildern, die die Wärmebildkamera-Funktion unterstützen, können Sie auf den gewünschten Punkt klicken, um die Temperaturinformationen zu überprüfen.
	PTZ-Steuerung	Falls die an den ausgewählten Kanal angeschlossene Netzwerk-Kamera die PTZ-Funktion unterstützt, wechselt sie in den PTZ-Steuerungsmodus.
	Vergröß.	Sie können das Video vergrößern oder verkleinern.
	Audio	Schaltet den Ton ein oder aus, wenn der Ton angeschlossen ist.
T	**Text anzeigen**	Schaltet die Textausgabe ein oder aus.
	Kanal-Seitenverhältnis	Zeigt das Video in tatsächlichen Proportionen.
	Dewarping	Startet den Konfigurationsmodus zum Dewarpingder Fisheye-Kamera. ■ Dies funktioniert nur bei einer Eins-zu-Eins-Videoauflösung. Einige Modelle unterstützen diese Funktion nicht.

Symbole auf dem Live-Bildschirm

Sie können den Status oder den Betrieb mit den Symbolen auf der Live-Anzeige überprüfen.

- Die auf dem Bildschirm angezeigten Symbole können sich je nach Kameratyp und Berechtigungen des Benutzers unterscheiden.



Element			Beschreibung
1	**Aufnahmestatus und Kameraname**		Zeigt den Aufnahmestatus und den Namen der Kamera an. ● : Zeigt die Ereignisaufnahme an. ● : Zeigt die normale Aufnahme an.
2	**Status des Videoeingangs**		Wird angezeigt, wenn keine Eingabe erfolgt, während die Kamera eingeschaltet ist.
			Wird angezeigt, wenn die Auflösung des Live-Videos den unterstützten Bereich überschreitet, während die Kamera eingeschaltet ist.
			Wird angezeigt, falls keine Erlaubnis zur Live-Ansicht erteilt wird.
		Hanwha Vision	Wird angezeigt, wenn die Kamera nicht registriert ist. Wenn Sie die Kanaleinstellung auf <**Verborgen2**> setzen, wird auf dem Live-Bildschirm nichts angezeigt. ■ Wenn Sie die Kanaleinstellung auf <**Verborgen1**> setzen, wird das Video nicht auf dem Live-Bildschirm angezeigt, sondern nur das OSD.

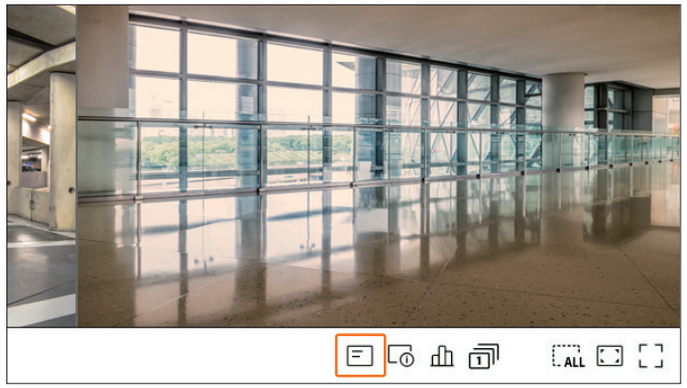
Element			Beschreibung
3	**Ereignis-Anzeige**		Ereignisse aus dem Rekorder und der Kamera werden in Symbolen angezeigt. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ im Inhaltsverzeichnis.
	Status-Anzeige		Sie wird auf den Kanälen angezeigt, die den PTZ-Modus aktivieren können.
			Zeigt AUDIO AN/AUS an. Sie wird nicht angezeigt, wenn im Kanal-Setup für den Ton <**AUS**> gewählt wurde.
			Falls der Alarm eingeschaltet ist, wird er auf dem angeschlossenen Kanal angezeigt, wenn ein externes Signal eingegeben wird.
			Wenn die Ereigniserkennung für jeden Kanal eingestellt ist, wird sie angezeigt, wenn ein Kameraereignis eintritt.
			Sie wird angezeigt, wenn aufgrund einer begrenzten Dekodierungsleistung nicht alle Bilder dekodiert werden können und in diesem Fall nur das I-Frame dekodiert wird.
		T	Sie wird angezeigt, wenn ein POS (Text)-Ereignis eintritt.
			Wird angezeigt, wenn ein Fehler mit der SD-Karte auftritt.
		FULL	Wird angezeigt, wenn die Kapazität der SD-Karte erreicht ist.
			Wird angezeigt, wenn ein Unschärfe-Ereignis eintritt.
			Wird angezeigt, wenn ein Nebelerkennungs-Ereignis auftritt.
			Wird angezeigt, wenn das Zertifikat der Wisenet-Kamera gültig ist.

- Das Profil „**Live4NVR**“ wird automatisch bei der Auto-Registrierung einer Netzwerkkamera hinzugefügt und die Einstellungen können entsprechend der Benutzerumgebung geändert werden.
- Je nach Spezifikation der Kamera kann es sein, dass ein Profil hinzugefügt werden kann, oder wenn das PLUGINFREE Profil vorhanden ist, dass das Live4NVR Profil nicht hinzugefügt werden kann.
- Wenn das System überlastet ist und die Leistung niedrig ist, kann vorkommen, dass eine Netzwerkkamera nur den Hauptrahmen (I-Rahmen) wiedergibt.
- Zum Festlegen von Profilen siehe „**Setup** > **Einstellen der Kamera** > **Einstellen der Profile**“ im Inhaltsverzeichnis.

OSD-Informationsanzeige

Sie können den Aufzeichnungsstatus, den Kamerastatus, die Ereignisanzeige usw. im Videofenster ein- oder ausblenden.

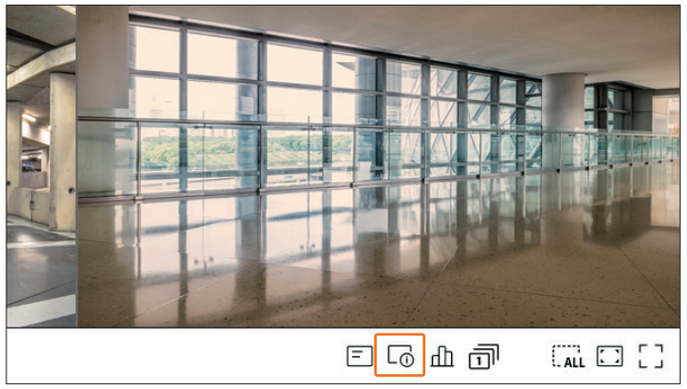
Um die OSD-Informationen ein- oder auszublenden, klicken Sie auf < > am unteren Bildschirmrand.



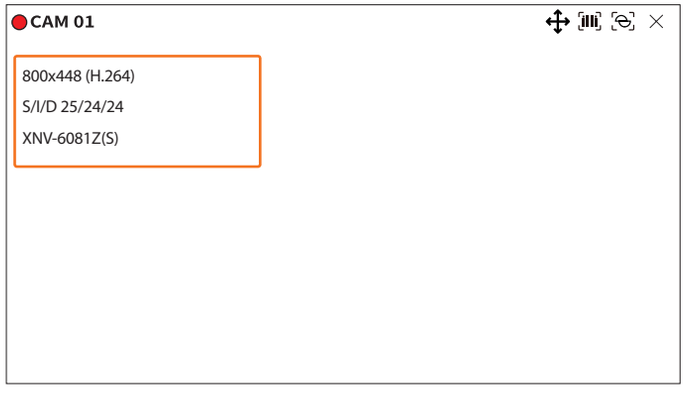
Anzeige der Kanalinformationen

Sie können die Informationen des mit jeder Kamera aufgenommenen Videos überprüfen.

Um die Kanalinformationen zu überprüfen, klicken Sie auf < > am unteren Bildschirmrand.



Die Informationen des aktuellen Videos werden auf dem Live-Video angezeigt, das gerade überwacht wird.



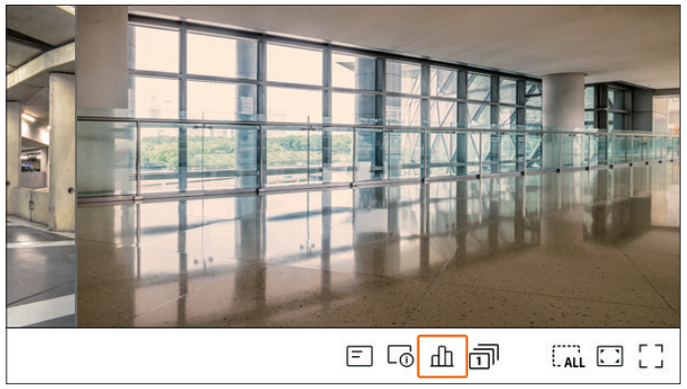
- 800 x 448 : Zeigt die Auflösung des Videos an.
- H.264 : Zeigt den Video-Codec an.
- S/I/D 25/24/24 : Zeigt die Bildrate (FPS) des Videos an. (S : Einstellung, I : Video-Eingang, D : Video-Darstellung)
- XNV-6081Z : Zeigt den Modellnamen der Kamera an.
- CH1 : Bei Mehrkanal-Kameras wird die Kanalnummer angezeigt. Je nach Kamera wird die Kanalnummer möglicherweise nicht angezeigt.
- S : Zeigt das bei der Registrierung der Kamera verwendete Protokoll an.
  - S und V stehen für das Wisenet-Protokoll und O steht für ONVIF.
  - Bei einer Verbindung über das RTSP-Protokoll wird nur RTSP ohne den Produktnamen angezeigt.

■ ARB ist nur sichtbar, wenn eine ARB-Situation auftritt.

Überprüfen Sie den Kamerastatus

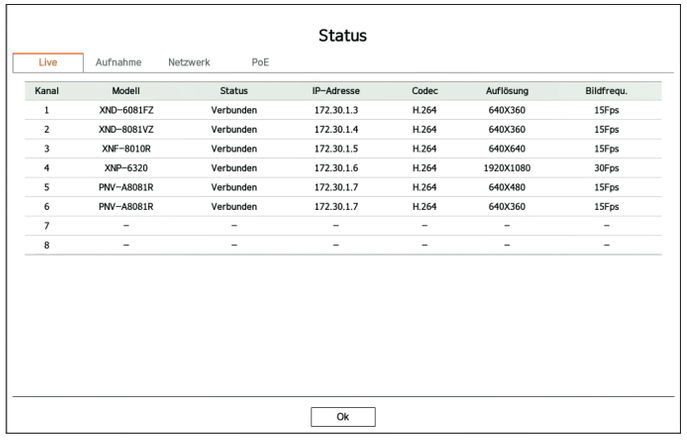
Sie können den Status aller am Recorder angeschlossenen Kameras überprüfen.

Um den Kamerastatus zu überprüfen, klicken Sie auf < > am unteren Bildschirmrand.



Live-Status

Wählen Sie <**Live**> im Menü <**Status**>, um die übertragenen Daten von einer Netzwerkkamera, die an jedem Kanal angeschlossen ist, zu prüfen.

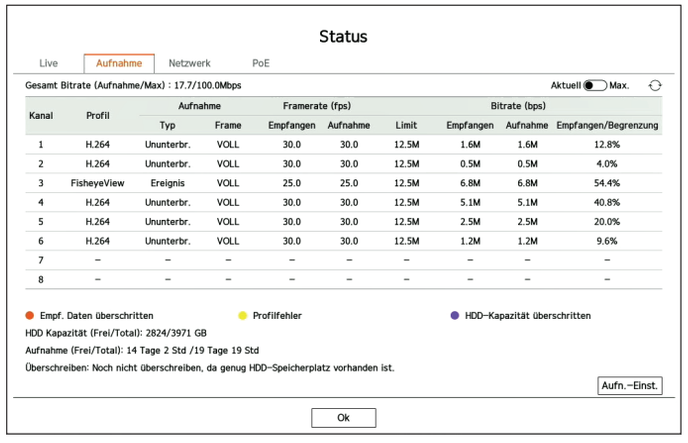


Kanal	Modell	Status	IP-Adresse	Codec	Auflösung	Bildfrequ.
1	XND-6081FZ	Verbunden	172.30.1.3	H.264	640X360	15Fps
2	XND-8081VZ	Verbunden	172.30.1.4	H.264	640X360	15Fps
3	XNF-8010R	Verbunden	172.30.1.5	H.264	640X640	15Fps
4	XNP-6320	Verbunden	172.30.1.6	H.264	1920X1080	30Fps
5	PNV-A8081R	Verbunden	172.30.1.7	H.264	640X480	15Fps
6	PNV-A8081R	Verbunden	172.30.1.7	H.264	640X360	15Fps
7	–	–	–	–	–	–
8	–	–	–	–	–	–

- Modell : Zeigt den Modellname jeder Kamera an, die an jedem Kanal angeschlossen ist.
- Status : Zeigt den für jeden Kanal eingestellten Verbindungsstatus der Kamera an.
- IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse einer Kamera an, die auf jeden Kanal eingestellt ist.
- Codec : Zeigt die Live-Profil-Codec-Informationen für eine Kamera an, die auf jeden Kanal eingestellt ist.
- Auflösung : Zeigt die Live-Profilauflösung einer Kamera an, die auf jeden Kanal eingestellt ist.
- Bildfrequenz : Zeigt den Tarif für die Live-Profilübertragung für eine Kamera an, die auf jeden Kanal eingestellt ist.

Aufnahme-Status

Wenn Sie im Menü <**Status**> die Option <**Aufnahme**> wählen, können Sie das Profil, den Aufnahmetyp, die Bildrate (Eingang/Aufnahme) und die Bitrate (Limit/Eingang/Aufnahme) für jeden Kanal überprüfen.



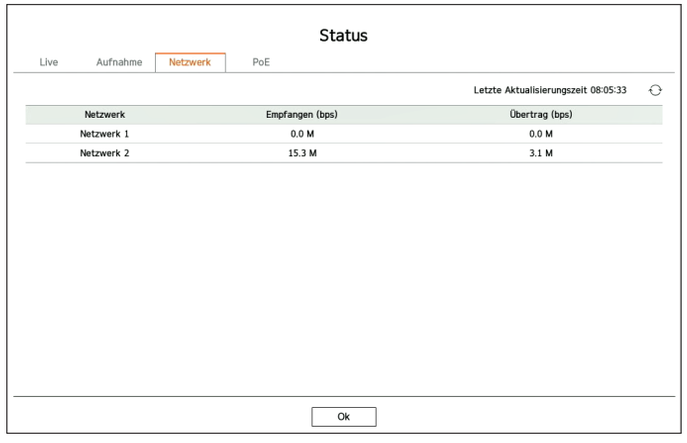
Kanal	Profil	Aufnahme		Framerate (fps)		Bitrate (bps)			
		Typ	Frame	Empfangen	Aufnahme	Limit	Empfangen	Aufnahme	Empfangen/Begrenzung
1	H.264	Ununterbr.	VOLL	30.0	30.0	12.5M	1.6M	1.6M	12.8%
2	H.264	Ununterbr.	VOLL	30.0	30.0	12.5M	0.5M	0.5M	4.0%
3	FisheyeView	Ereignis	VOLL	25.0	25.0	12.5M	6.8M	6.8M	54.4%
4	H.264	Ununterbr.	VOLL	30.0	30.0	12.5M	5.1M	5.1M	40.8%
5	H.264	Ununterbr.	VOLL	30.0	30.0	12.5M	2.5M	2.5M	20.0%
6	H.264	Ununterbr.	VOLL	30.0	30.0	12.5M	1.2M	1.2M	9.6%
7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8	–	–	–	–	–	–	–	–	–

- Gesamt Bitrate (Aufnahme/Max) : Aufnahme zeigt die aktuell aufgenommene Menge an Daten und Max zeigt die für diesen Recorder zulässige Menge an aufgenommenen Daten.
- Aktuell : Zeigt die Aufzeichnungsstatusinformationen der aktuell übertragenen Daten an.
- Max : Zeigt die Aufzeichnungsinformationen der größten Aufzeichnungsdaten aus den konfigurierten Standard- und Ereignisaufzeichnungen an.
- : Lädt die Aufnahmeinformationen neu.
- Profil : Zeigt das für jeden Kanal konfigurierte Videoprofil an.
- Aufnahme : Zeigt den Aufnahmetyp nach allgemeiner oder die Ereignisaufnahme an.
- Framerate (fps) : Zeigt die empfangene/aufgenommene Bildrate für jeden Kanal an.
- Bitrate (bps)
  - Limit / Empfangen / Aufnahme : Zeigt die Menge an begrenzten/empfangenen/aufgenommenen Daten für jeden Kanal an.
  - Empfangen/Begrenzung : Zeigt das Datenverhältnis zwischen den tatsächlich von der Kamera übertragenen Daten und dem vom Benutzer festgelegten erlaubten Maximum.
- Aufn.-Einst. : Es ist möglich, detaillierte Aufnahmeeinstellungen einzustellen.
  Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen der Aufnahme** > **Aufnahmeeinstellung**“ im Inhaltsverzeichnis.

- Wenn während der Aufzeichnung ein Fehler auftritt, wird die Profilspalte des Kanals gelb.
  Dieser Profilfehler zeigt an, dass, wenn ein Aufzeichnungsprofil nicht für den Empfang von Video von der Kamera verwendet werden kann, ein alternatives Profil für die Aufnahme des Videos verwendet wird. Wenn das Aufzeichnungsprofil wieder aufgenommen wird, kann das Kameravideo unter Verwendung des eingestellten Aufzeichnungsprofils aufgezeichnet werden.
- Wenn der Recorder die Aufnahmegrenze überschreitet, wird nur die Haupt-Bildrate aufgenommen. In diesem Fall erscheint ein Popup-Fenster für eingeschränkte Aufnahmen und ein Symbol. Das Popup-Fenster für die eingeschränkte Aufnahme erscheint nur einmal. Falls Sie die Kamera- und Aufnahmeeinstellungen ändern, kann das Popup für die eingeschränkte Aufnahme zur Bestätigung des Status noch einmal erscheinen.
  Wenn Sie es nicht mehr sehen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kein Popup-Fenster anzeigen.
  Die maximal zulässige Anzahl von Aufzeichnungen finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen der Aufnahme** > **Aufnahmeeinstellung**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Für Duales Aufzeichnen wird die Bitrate als Summe von Aufnahme- und Remote-Profilen angezeigt.
  Das Kästchen <**Duales Aufzeichnen aktivieren**> im Menü „**Aufnahme** > **Aufnahmeoptionen**“ muss jedoch aktiviert sein.
  Das Aufzeichnungsprofil und das Remote-Profil können im Menü „**Kamera** > **Profileinstellungen**“ eingestellt werden.

Netzwerk-Status

Wählen Sie <**Netzwerk**> im Menü <**Status**>, um den Status der Netzwerkbandbreite zu überprüfen, die derzeit empfangen/übertragen wird.



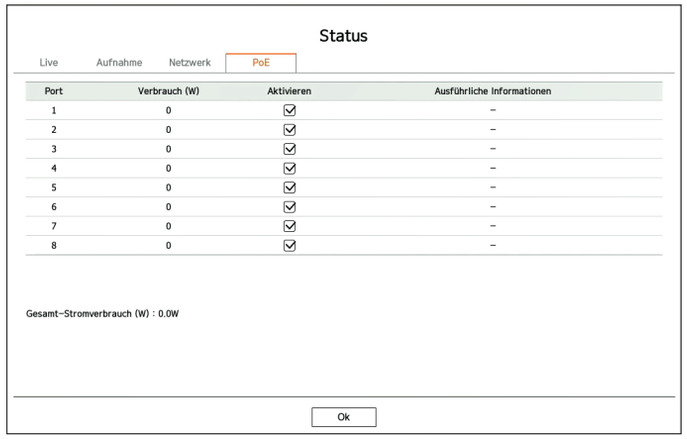
Netzwerk	Empfangen (bps)	Übertrag (bps)
Netzwerk 1	0.0 M	0.0 M
Netzwerk 2	15.3 M	3.1 M

- Jedes Produkt unterstützt eine unterschiedliche Anzahl an Netzwerk-Ports.

PoE-Status

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die PoE unterstützen. Informationen zu Produkten, die PoE unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

<**PoE**> im Menü <**Status**> auswählen, um den aktuellen PoE-Status für jeden Port zu prüfen.



Port	Verbrauch (W)	Aktivieren	Ausführliche Informationen
1	0	☑	–
2	0	☑	–
3	0	☑	–
4	0	☑	–
5	0	☑	–
6	0	☑	–
7	0	☑	–
8	0	☑	–

- Verbrauch (W) : Zeigt den Stromverbrauch in PoE an.
  - 0 : Kein Gerät ist am Port angeschlossen oder das Gerät verwendet seine eigene Spannungsversorgung.
  - – : Port-Fehler (Fehlerinformation wird angezeigt in **Ausführliche Informationen**).

- Wenn die Gesamtleistung des Ports oder die maximale Leistung pro Port überschritten wird, werden alle Ports nacheinander abgeschaltet.
  Den PoE-Stromverbrauch jedes Produkts finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

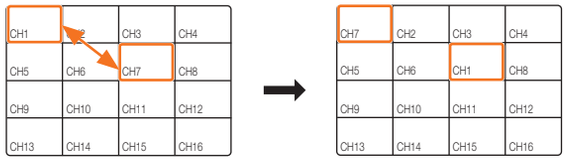
- Aktivieren : Schaltet die Spannungsversorgung zur Kamera ein/aus.
  - Geprüft (☑) : Spannungsversorgung verfügbar
  - Nicht geprüft (☐) : Spannungsversorgung beschränkt
- Ausführliche Informationen : Wenn es ein Problem mit der Spannungsversorgung gibt, ist es hier beschrieben. Spannungsversorgungsprobleme beinhalten Überlast Strom (Klasse 1 bis 4) und Spannungsfehler.
- Gesamt-Stromverbrauch (W) : Zeigt die Summe des Stromverbrauchs aller Ports an.

Kanal-Einstellung

Sie können den Kanal in einem gewünschten Bereich eines geteilten Bildschirms anzeigen.

Um die Position eines Kanals zu wechseln, halten Sie einen Kanal gedrückt und ziehen Sie ihn per Drag & Drop an die gewünschte Stelle.

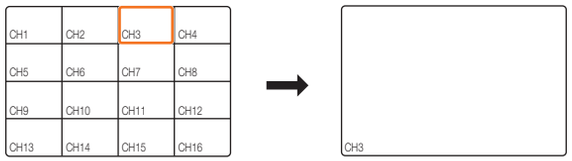
Beispiel) CH 1 wird auf CH 7 umgeschaltet



Umschalten in den Einzelmodus

Wenn Sie sich im Aufteilungsmodus befinden, wählen Sie den gewünschten Kanal aus und doppelklicken Sie auf ihn, um in den Einzelmodus zu wechseln.

Beispiel) Wenn Sie auf CH 3 doppelklicken

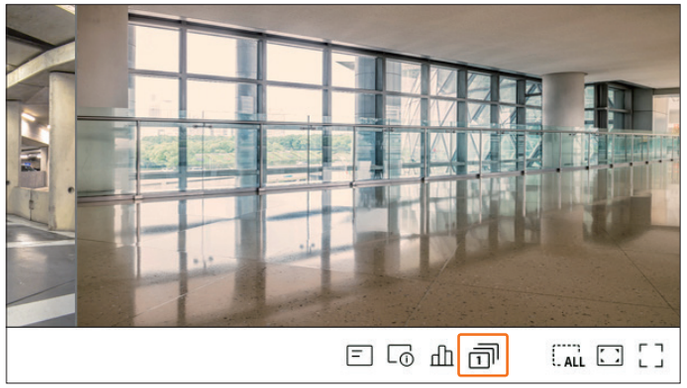


Automatische Bildschirmsequenzierung

Sie können automatisch zum Video jeder Kamera umschalten, die im ausgewählten Layout registriert ist.

Klicken Sie auf < > unten auf dem Bildschirm.

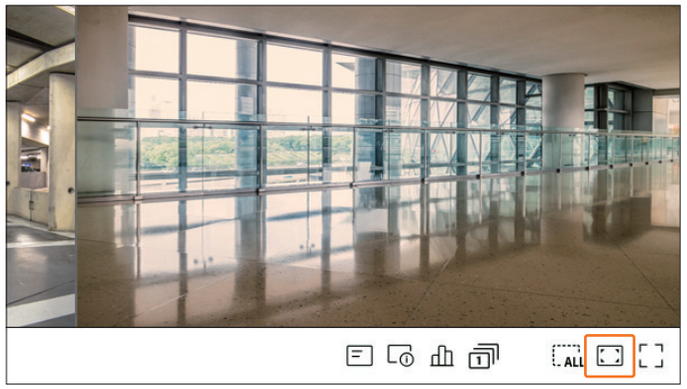
Klicken Sie erneut auf < >, um die automatische Sequenzierung zu beenden und zum Original-Layout zurückzukehren.



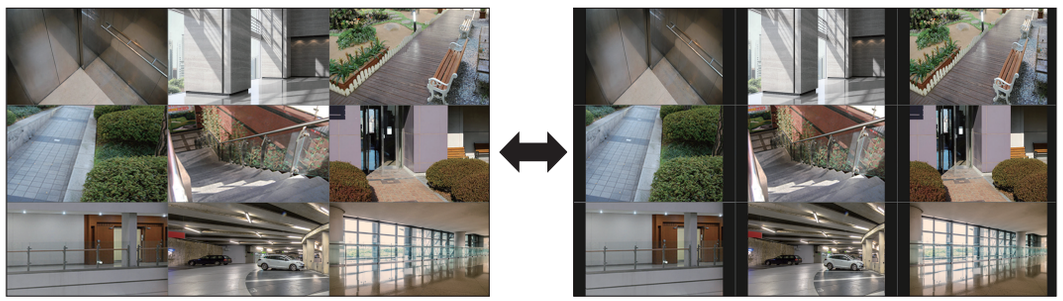
Änderung des gesamten Kanal-Seitenverhältnisses

Das Bildformat für alle Kanäle kann im Live-Modus mit geteiltem Bildschirm geändert werden.

Klicken Sie auf < > unten auf dem Bildschirm. Es ändert sich mit dem tatsächlichen Anteil des Videos.



Klicken Sie auf < >, um zum vorherigen Seitenverhältnis zurückzukehren.

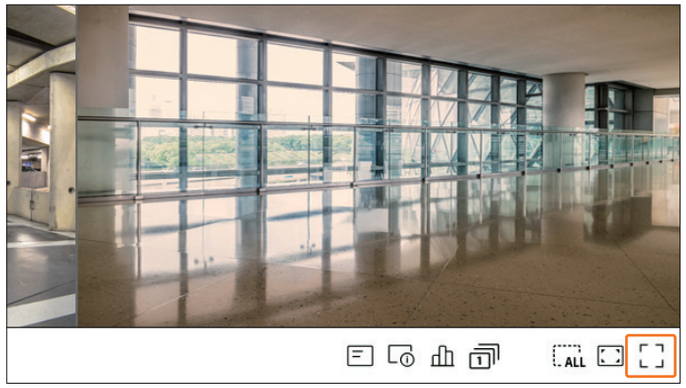


- Sie können das Seitenverhältnis der einzelnen Kanäle ändern. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite im Inhaltsverzeichnis unter „**Live** > **Kamera-Video-Steuerung** > **Kanal-Seitenverhältnis ändern**“.

Vollbildmodus

Sie können in den Vollbildmodus wechseln, der keine oberen/unteren/linken/rechten Bereiche des Live-Bildschirms hat.

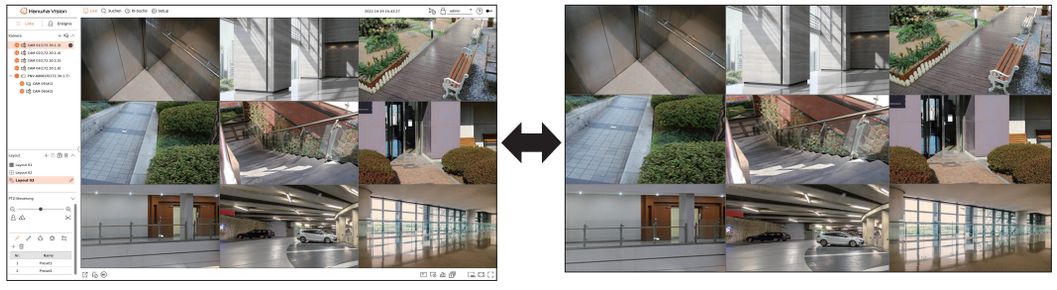
Klicken Sie auf < ⛶ > unten auf dem Bildschirm.



Wechselt in den Vollbild-Modus.

- Um den Vollbildmodus zu verlassen, bewegen Sie den Mauszeiger über den unteren Rand des Vollbildmodus und klicken Sie auf <⛶>.

Allgemeiner Modus **Vollbildmodus**



EINRICHTEN DES LIVE-LAYOUTS

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man eine Reihe von Kanälen nach ihrem Zweck/Zugänglichkeit auswählt und sie in einem einzigen Layout überwacht.

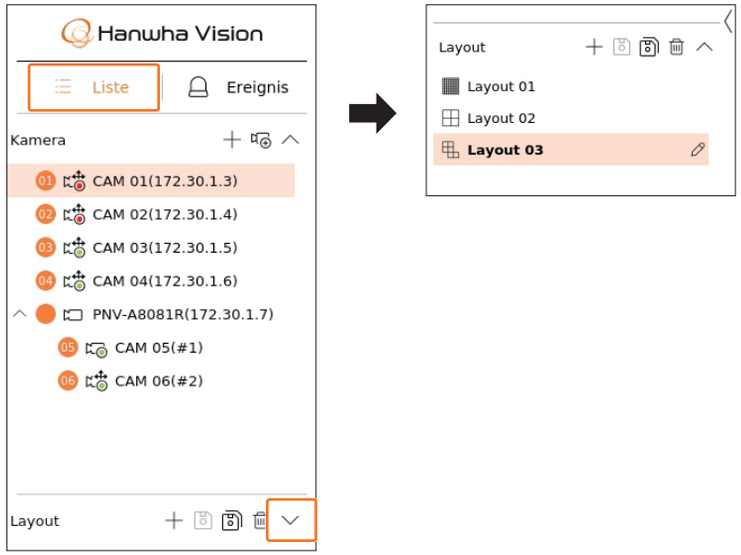
Beispiel) Layout „Lobby“ - Kamera in der Lobby 1, Kamera in der Lobby 2, Kamera am Vordereingang 2
Layout „VIP“ - Direktoren-Sitzungsraum 1, Direktoren-Sitzungsraum 2, Direktoren-Lounge 1, Flurkamera im 7.

- Nach der Software-Aktualisierung wird das vorher eingestellte Layout möglicherweise geändert. Setzen Sie das Layout und die Bildfolge zurück.

Layout-Liste prüfen

Klicken Sie auf < ☰ **Liste** > oben links auf dem Live-Bildschirm und dann auf < ∨ >, um die Layout-Liste anzuzeigen.

- Die Betriebsspezifikationen können je nach Recorder-Modell abweichen.



- ＋ : Neues Layout kreieren.
- : Geändertes Layout speichern.
- : Speichert das ausgewählte Layout mit einem unterschiedlichen Namen.
- : Hinzugefügtes Layout wieder entfernen.
- ∧ / ∨ : Öffnen / Schlließen der Layoutliste.
- : Ändern Sie den Namen des Layouts.

Layout hinzufügen und Namen festlegen.

1. Auf < + > klicken, um ein Layout hinzuzufügen.
2. Klicken Sie auf < ✎ >, um den Namen für das hinzugefügte Layout festzulegen.
3. Doppelklicken Sie auf einen Kanal oder ziehen Sie ihn per Drag & Drop aus der Kameraliste, um ihn auf dem Layout-Bildschirm anzuzeigen. Der ausgewählte Kanal wird im Videofenster angezeigt.
   - Sie können aufeinanderfolgende Kanäle aus der Kameraliste gleichzeitig dem Videofenster zuweisen. Ziehen Sie die gewünschten Kanäle aus der Kameraliste und legen Sie sie auf dem Videofenster ab. Je nach Ablageort und Anzahl der Kanäle wird ein leerer Bereich oder das aktuelle Layout erweitert, um das Video zuzuweisen.
4. Klicken Sie auf < 💾 >, um das eingestellte Layout zu speichern.

- Jedes Layout wird separat pro Benutzer gespeichert.
- Das auf dem Live-Bildschirm eingestellte Layout-Set kann auch für die Uhrzeitsuche verwendet werden und kann entsprechend der vom Benutzer eingestellten Kanalreihenfolge und Kanalkombination durchsucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „**Suchen** > **Uhrzeitsuche**“ im Inhaltsverzeichnis.

Layout löschen

Klicken Sie auf < 🗑 >, nachdem Sie das zu löschende Layout ausgewählt haben.

- Sie können das Standardlayout nicht löschen.

Änderung des Layouts Kanal und Name

1. Klicken Sie auf < ✎ >, nachdem Sie ein Layout ausgewählt haben.
2. Kanäle hinzufügen oder löschen oder Layouts umbenennen.
3. Klicken Sie auf < 💾 >, um die geänderten Einstellungen zu speichern.

Dynamisches Layout

Sie können die Größe und Position des dem Layout zugewiesenen Videos beliebig anpassen.

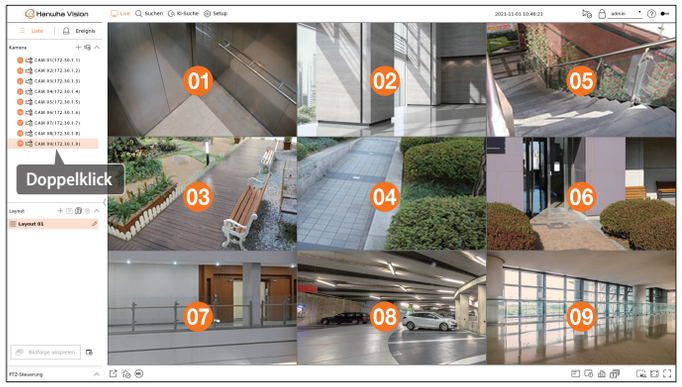
- Die Funktion „Dynamisches Layout“ kann nur für den ersten Monitor festgelegt werden.

Zuweisen eines Kanals

Doppelklicken Sie auf einen Kanal oder ziehen Sie ihn per Drag & Drop aus der Kameraliste, um ihn auf dem Layout-Bildschirm anzuzeigen.

Abhängig vom Ablageort wird das Video dem leeren Bereich zugewiesen oder das aktuelle Layout wird erweitert, um das Video zuzuweisen.

Beispiel) Werden einem neuen Layout 9 Kanäle zugewiesen, werden diese in folgender Reihenfolge angeordnet.

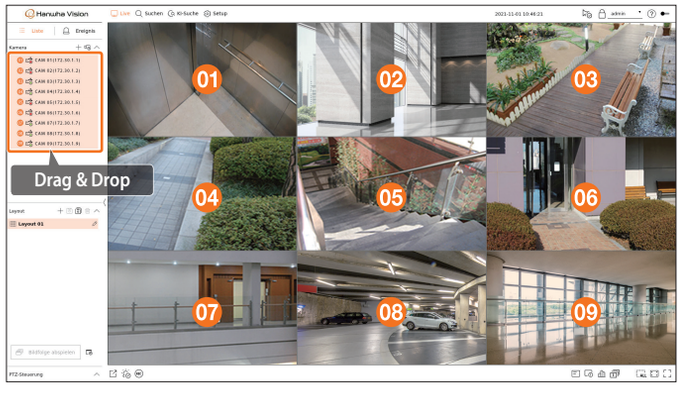


Gleichzeitiges Zuweisen mehrerer Kanäle

Ziehen mehrere aufeinanderfolgende Kanäle aus der Kameraliste und legen Sie sie auf dem Videofenster ab.

Je nach Ablageort und Anzahl der Kanäle werden die Videos einem leeren Bereich zugewiesen oder das aktuelle Layout erweitert, um die Videos aufzunehmen.

Beispiel) Werden einem neuen Layout 9 aufeinanderfolgenden Kanäle zugewiesen, werden diese in folgender Reihenfolge angeordnet.



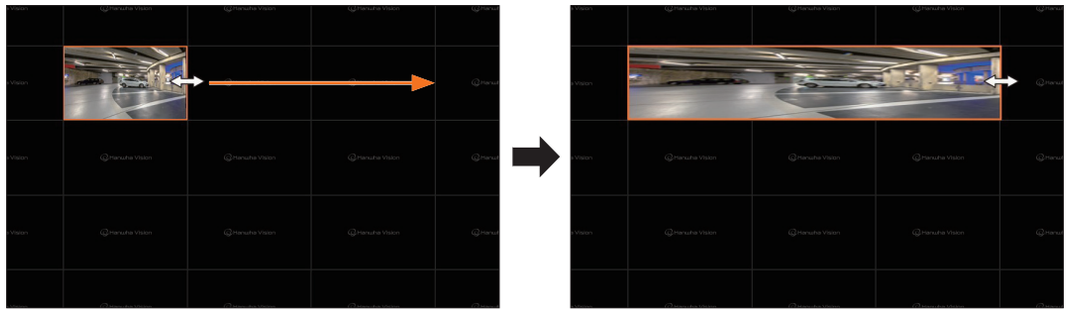
Zoomen von Videos

Sie können das Video vergrößern oder verkleinern, indem Sie eine Ecke oder einen Vertex des Videos in die gewünschte Richtung ziehen.

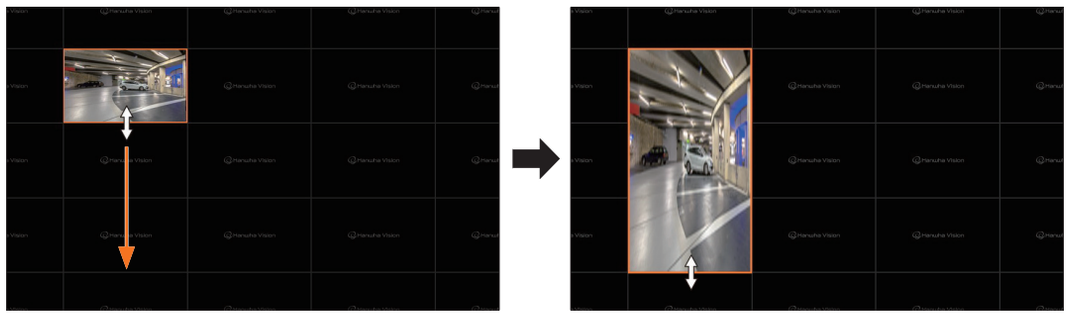
Wenn Sie auf die Ecke oder den Vertex des vergrößerten Videobereichs doppelklicken, wird das Video schrittweise verkleinert.

Das Video kann vergrößert werden, wenn um das Video ein leerer Bereich zum Erweitern vorhanden ist.

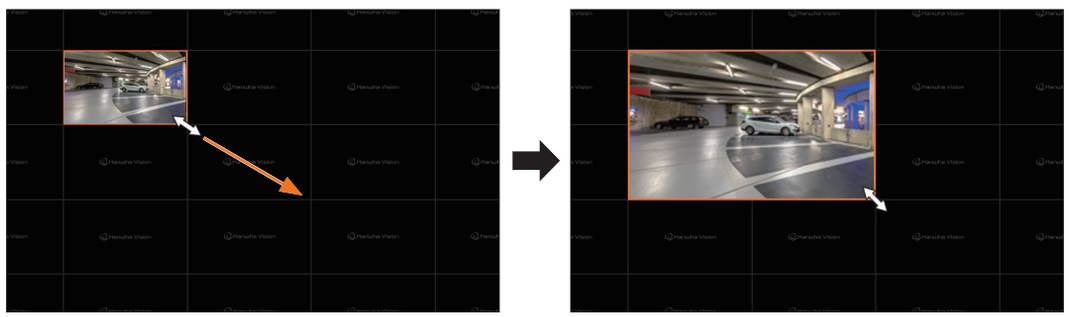
Horizontaler Zoom



Vertikaler Zoom



Diagonaler Zoom

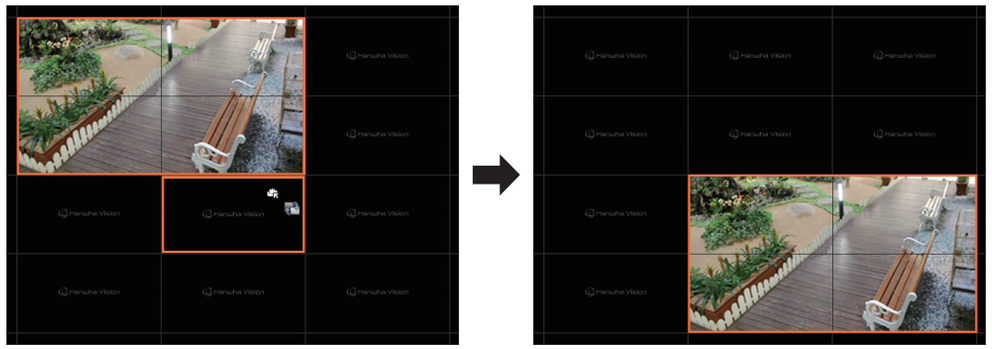


Verschieben von Videos

Um ein Video zu verschieben, klicken und ziehen Sie es an die gewünschte Stelle.

Wenn Sie es außerhalb des Layoutbereichs ablegen, wird dieser erweitert.

Das vergrößerte Video kann nur verschoben werden, wenn es einen leeren Bereich in der Größe des Videos gibt.

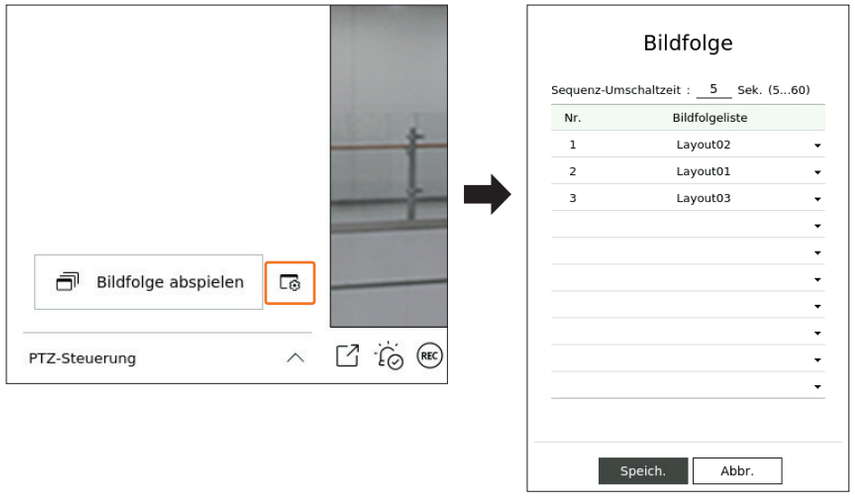


Layout-Sequenz abspielen

Sie können die Layoutliste automatisch auf ein bestimmtes Zeitintervall zur Ansicht umschalten.

Einstellung der Reihenfolge

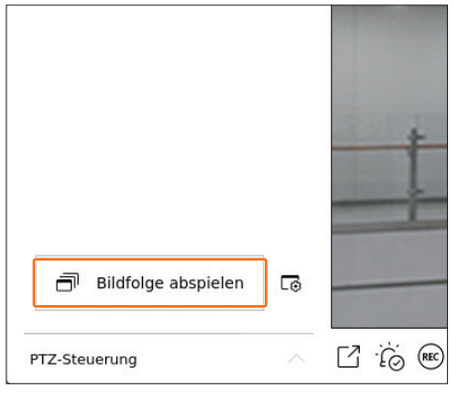
Klicken Sie unten in der Layoutliste auf < >, um die Reihenfolge festzulegen.



- Sequenz-Umschaltzeit : Stellen Sie die Umschaltzeit der Layoutliste ein.
- Bildfolgeliste : Legen Sie die Abspielreihenfolge der Layout-Sequenz fest. Sie können dasselbe Layout wiederholt hinzufügen.

Layout-Sequenz abspielen

Klicken Sie unten in der Layoutliste auf < **Bildfolge abspielen**>, um das Layout automatisch entsprechend den Sequenzeinstellungen umzuschalten.



- <**Bildfolge abspielen**> ist nur aktiv, wenn eine Sequenz eingestellt ist.

ECHTZEIT-EREIGNISÜBERWACHUNG

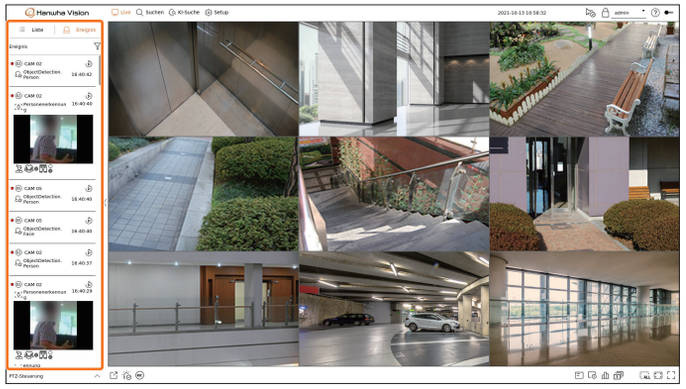
Echtzeit-Ereignisse, die auf dem Gerät aufgetreten sind, können im Live-Videofenster und in der Ereignisliste überprüft werden.

- Bei einigen Modellen wird diese Funktion nicht unterstützt.
- KI-Browsing-Ereignisse sind nur für Produkte verfügbar, die KI unterstützen.
- KI-Ereignisse werden nur nach Einstellung der Ereignis-Regeln angezeigt. Die KI-Ereignissuche kann verschiedene Einstellungen und Betriebsspezifikationen haben, je nach Speichergeräte-Modell oder Kamera.

Ereignisliste prüfen

Klicken Sie auf < **Ereignis**> auf der linken Seite des Live-Bildschirms, um die Echtzeit-Ereignisliste anzuzeigen.

- Wenn neue Ereignisse auftreten, wird die Liste der Ereignisse entsprechend aktualisiert.
- Die jeweils vorgegebenen Kanäle und Ereignisse werden entsprechend der Ereignisregel-Einrichtung in der Liste angezeigt.
  Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ im Inhaltsverzeichnis.



- : Sucht das Ereignis nach der ausgewählten Bedingung.
- : Spielt das Video zum Zeitpunkt des Ereignisses ab.

- Wenn ein Alarmsignal ausgegeben wird, falls die Ereignisaufnahme sowie die Zeit vor und nach dem Ereignis eingestellt ist, wird die Ereignisaufnahme vor oder nach dem Ereignis gemäß der eingestellten Aufzeichnungsmethode durchgeführt. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Ereignisaufnahme finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen der Aufnahme** > **Aufnahmeeinstellung**“ im Inhaltsverzeichnis.

- Das Video kann je nach Netzbedingung verzögert werden.
- Die Ereignisausgabe kann verzögert werden, da die Übertragung des Ereignisalarms von der Netzwerk-Kamera Zeit benötigt.

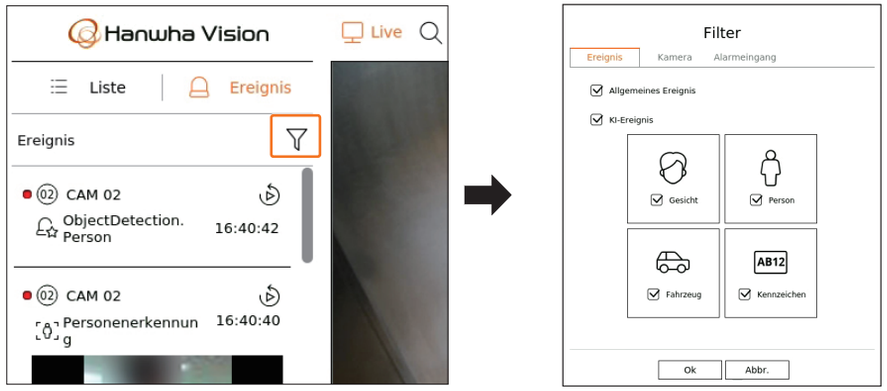
Ereignissuche

Sie können Ereignisse nach Kamera, Alarmeingang (Recorder) und Ereignistyp suchen.

Um nach einem bestimmten Ereignis zu suchen, klicken Sie auf < ▽ >, um die Ereignisart und die Kamera zum Durchsuchen auszuwählen.

Ereignisfilter

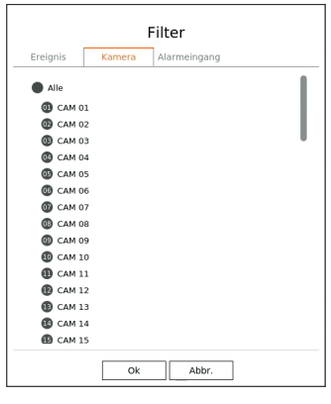
Zeigt nur ausgewählte Veranstaltungen in der Ereignisliste an.



- Allgemeines Ereignis : Sucht nach Ereignisarten, die in allgemeinen Kameras aufgetreten sind, wie Bewegungserkennung und IVA.
- KI-Ereignis : Sucht nach KI-Ereignisarten wie Gesicht, Person und Fahrzeug.
  - KI-Ereignisse werden nur aktiviert, wenn eine KI-Kamera angeschlossen ist.
  - KI-Ereignisse werden nur nach Einstellung der Ereignis-Regeln angezeigt. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ im Inhaltsverzeichnis.

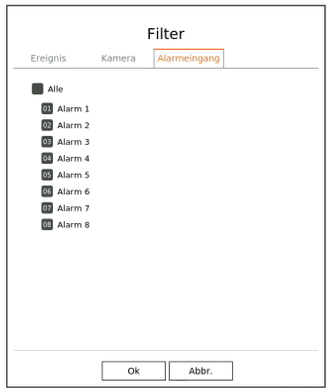
Kamerafilter

Zeigt nur Ereignisse für die ausgewählte Kamera an.



Alarmeingangsfilter

Zeigt nur die Ereignisse für die Alarmeingangsnummern des ausgewählten Recorders an.



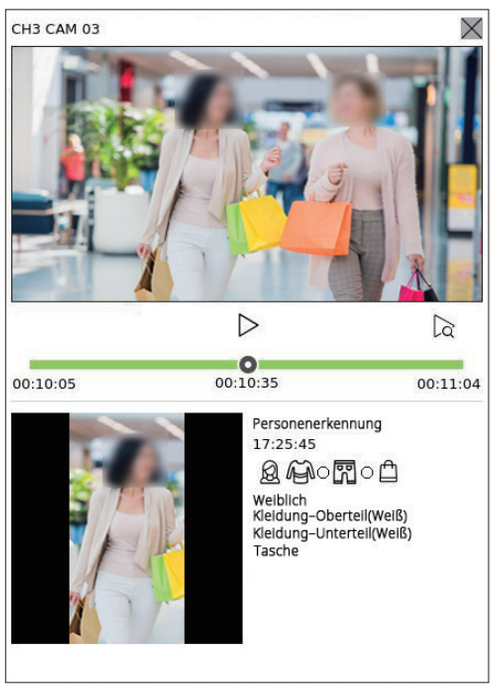
Das Ereignis die sofortige Wiedergabe

Wählen Sie ein zu überprüfendes Ereignis aus der Ereignisliste aus und klicken Sie auf < ⏲ >, um das aufgezeichnete Video zum Zeitpunkt des Ereignisses abzuspielen.

- Sofortige Wiedergabe können ein Ereignisvideo 1 Minute lang abspielen.
- Bei KI-Ereignissen werden die beste Aufnahme und Details des aufgetretenen Ereignisses angezeigt.

- Die KI-Ereigniserkennung kann verschiedene Einstellungen und Betriebsspezifikationen haben, je nach Recorder-Modell oder Kamera.
- Um KI-Ereignisse zu sehen, folgende Optionen wie erforderlich einstellen: Siehe die entsprechende Seite für die detaillierte Einstellungsmethode.
  - **Setup** > **Ereignis** > **KI-Engine**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **Objekt**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **KI-Erkennung**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **Maskierung**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **IVA**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereignisregel-Einrichtung**

KI-Ereignis



Allgemeines Ereignis

- ▷/❚❚ : Das Video wird abgespielt/pausiert.
- : Wechselt zum Wiedergabebildschirm.
- ✕ : Die sofortige Wiedergabe im Viewer endet.

Alarmausgabe stoppen

Wenn ein Ereignis eintritt, kann ein Alarm ausgelöst werden. Klicken Sie auf < > am unteren Bildschirmrand, um die Alarmausgabe zu stoppen, falls erforderlich.

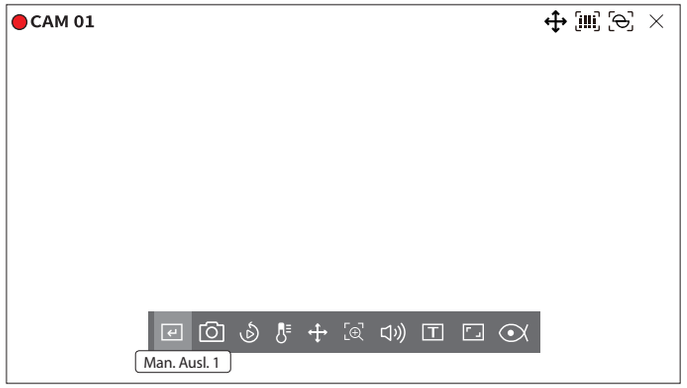
Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses**> **Ereignisregel-Einrichtung**“ im Inhaltsverzeichnis.

KAMERA-VIDEO-STEUERUNG

Über das Funktionssymbol des Videofensters können Sie die Funktionen Capture, Video-Zoom, PTZ-Kamera und Wärmebildkamera einfach nutzen. Wenn Sie mit der Maus über das Videofenster fahren, erscheint das Live-Bildschirm-Menü.

Manueller Auslöser

Wenn die Ereignis-Aktion für <**Man. Ausl.**> für den ausgewählten Kanal im Menü „**Setup** > **Ereignis** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ festgelegt ist, wird der Regelname des Ereignisses angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über < ↵ > halten. Klicken Sie auf < ↵ >, um das eingestellte Ereignis zu aktivieren.



Erfassung

Sie können einen Screenshot des aktuellen Videos eines bestimmten Kanals machen, der auf dem Live-Bildschirm ausgewählt wurde.

1. Wählen Sie einen Kanal aus, um das Video aufzunehmen, und klicken Sie auf < >.
2. Wählen Sie die Ausgabeinformationen, die auf dem aufgenommenen Bildschirm angezeigt werden sollen.

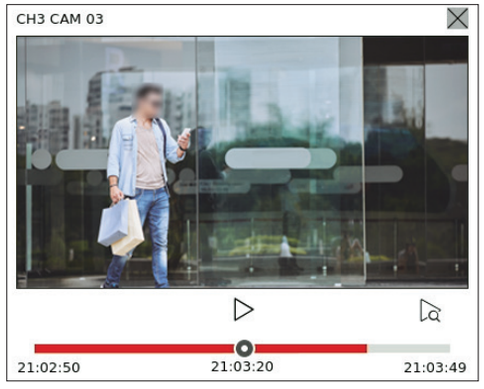
3. Legen Sie das Gerät, auf dem die Screenshot-Datei gespeichert werden soll, und den Dateinamen fest.
   - Wenn Sie auf <**Format.**> klicken, wird das Fenster zur Bestätigung des Formatierens angezeigt. Klicken Sie auf <**Ja**>, um das ausgewählte Speichergerät zu formatieren.
4. Vervollständigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf <**OK**>, dann wird das vom Bildschirm erfasste Bild auf dem ausgewählten Gerät gespeichert.

- Ein Kamerabildschirm, der größer ist als 2 Megapixel, wird in Full-HD-Größe aufgenommen.

Sofortige Wiedergabe

Sie können das Video 30 Sekunden zurückspulen und es während der Live-Überwachung abspielen. Die sofortige Wiedergabe spielt das Video von 30 Sekunden bis 1 Minute ab der aktuellen Zeit ab.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < >.
Der Bildschirm der sofortigen Wiedergabe erscheint.

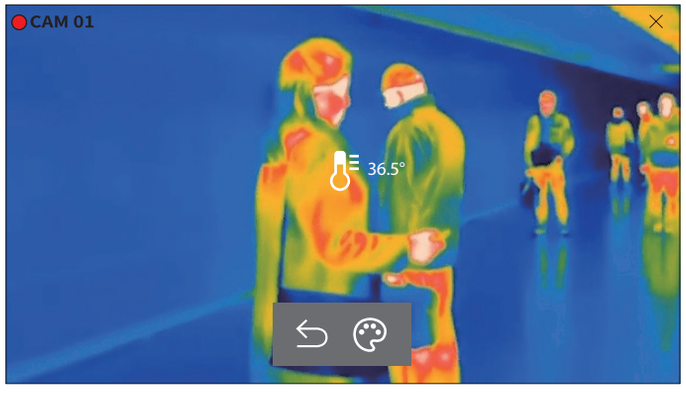


- ▷/❚❚ : Das Video wird abgespielt/pausiert.
- : Wechselt zum Wiedergabebildschirm.
- ╳ : Die sofortige Wiedergabe im Viewer endet.

Temperaturerfassungmodus

Bei Bildern, die die Wärmebildkamera-Funktion unterstützen, können Sie auf den gewünschten Punkt klicken, um die Temperaturinformationen zu überprüfen.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < >.
Wenn Sie die Maus über das Video bewegen, ändert sich der Mauszeiger in die Form eines Thermometers, und wenn Sie auf eine bestimmte Stelle im Video klicken, wird die Temperatur an dieser Stelle neben dem Mauszeiger angezeigt.



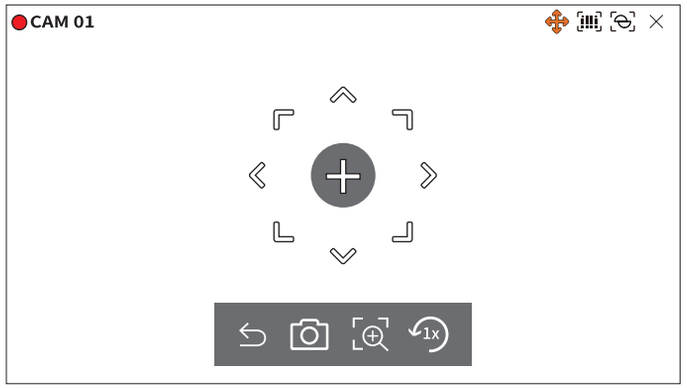
- : Beendet den Temperaturerfassungsmodus.
- : Die Farbe des Videos ändert sich je nach Farbwahl der Temperatur.

PTZ-Modus

Sie können die PTZ-Steuerung des ausgewählten Kanals benutzen.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < ✥ >.

Ruft den PTZ-Steuerungsmodus auf.



- ⮌ : Der PTZ-Modus wird geschlossen.
- [O] : Nimmt Video des aktuellen Zustands auf.
- [⊕] : Nachdem Sie auf das Symbol des digitalen Zooms geklickt haben, können Sie die Schaltflächen < ⊕ / ⊖ > verwenden, um das Video zu vergrößern oder zu verkleinern.
- 1x : Kehrt zum 1x-Zoom-Bildschirm zurück.

Einstellen der Kameraausrichtung

Wenn Sie mit der Maus auf < ┼ > gehen, erscheint die 8-Wege-Taste, und wenn die Maus den Bereich der Richtungstaste verlässt, verschwindet die Richtungstaste. Sie können die Kamerarichtung feineinstellen, indem Sie einmal auf die 8-Wege-Taste klicken. Klicken Sie weiter auf die Pfeiltasten, um sich in die gewünschte Richtung zu bewegen, und lassen Sie die Maus los, um anzuhalten.

Um die Richtung der Kamera schnell anzupassen, klicken Sie auf < ┼ > und ziehen Sie die Maus. Der Bildschirm bewegt sich schnell in die gewünschte Richtung. Sie können die Geschwindigkeit der Bewegung des Bildschirms je nach dem Abstand des Ziehens anpassen.

Bewegung zur Mitte des Bildschirms

Klicken Sie auf eine bestimmte Stelle auf dem Bildschirm, um das Video an dieser Stelle in die Mitte des Bildschirms zu verschieben.

Ausgewählten Bereich vergrößern

Ziehen Sie einen bestimmten Bereich des Bildschirms, um den ausgewählten Bereich in die Mitte des Bildschirms zu verschieben und zu vergrößern.

Ein- und Auszoomen von Bildern

Sie können mit dem Mausrad hinein oder heraus zoomen. Klicken Sie auf < 1x >, um zur ursprünglichen Größe zurückzukehren.

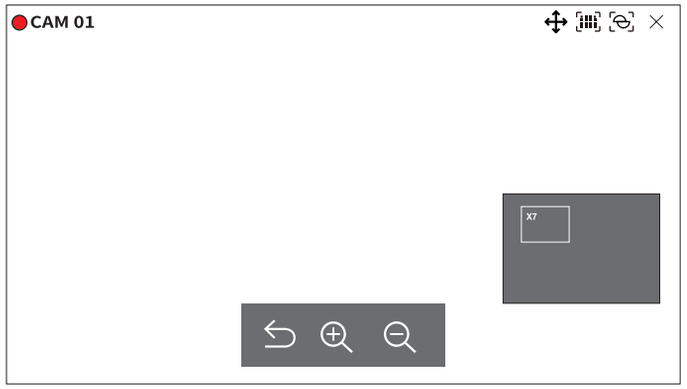
Vergröß.

Sie können das Video mithilfe des digitalen Zooms ein- und auszoomen.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < [⊕] >.

Ruft den digitalen Zoom-Modus auf.

- Klicken Sie im PTZ-Modus auf < [⊕] >, um den digitalen Zoom auszuführen.



- ⮌ : Beendet den digitalen Zoom-Modus.
- ⊕ / ⊖ : Sie können das Video vergrößern oder verkleinern.
- Minibild : Wenn das Video um 10 % vergrößert wird, wird eine Minibild angezeigt. Über die Minibild können Sie schnell die gewünschte Stelle im vergrößerten Video überprüfen.

Audio

Sie können den Ton für den entsprechenden Kanal im Live-Modus ein- und ausschalten.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < 🔊 >.

Die Audioausgabe kann nur in einem Kanal eingeschaltet werden. Die Audioausgabe anderer Kanäle wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn Sie die Audioausgabe-Einstellungen richtig konfiguriert haben, aber kein Ton oder keine Stimme ausgegeben wird, überprüfen Sie, ob die angeschlossene Netzwerk-Kamera das Tonsignal unterstützt und ob Sie die Toneinstellungen entsprechend konfiguriert haben. Das Tonsymbol kann angezeigt werden, wenn das Tonsignal aufgrund von Rauschen nicht ausgegeben wird.
- Nur der Kanal, bei dem <**Audio**> unter „**Setup** > **Kamera** > **Kanaleinstell.**“ auf <**EIN**> gesetzt ist, zeigt im Live-Modus das Audiosymbol (🔊) an, mit dem Sie den Ton ein-/ausschalten können.

Text anzeigen

Sie können Texte bezüglich der vom POS erhaltenen Umsatzaufzeichnungen in Echtzeit überwachen.

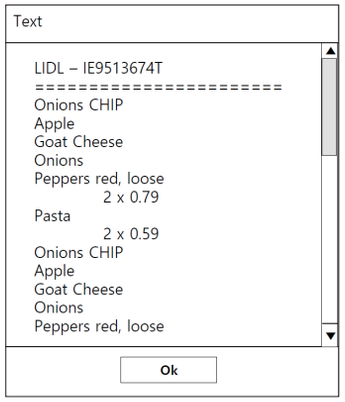
- Diese kann ausgeführt werden, wenn ein Textgerät angeschlossen ist.
- Der Recorder kann Text auf einer Live-Anzeige anzeigen, wenn ein Textgerät eingestellt ist. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup**> **Einstellen des Geräts** > **Text**“ im Inhaltsverzeichnis.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < T >.

Wenn Textinformationen auftreten, werden die Textinformationen im entsprechenden Videofenster angezeigt.

Wenn ein bestimmtes Textereignis eintritt, wird der entsprechende Teil des Textes in einer separaten Farbe angezeigt.

< + > erscheint, wenn Textinformationen den Bildschirm durchlaufen. Klicken Sie auf < + >, um ein Popup-Fenster anzuzeigen, in dem Sie den gesamten Inhalt überprüfen können.



Kanal-Seitenverhältnis ändern

Sie können das Seitenverhältnis der einzelnen Kanäle ändern.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < ⌜⌟ >.

Es ändert sich mit dem tatsächlichen Anteil des Videos.

Dewarping

Sie können verzerrte Bilder der Fisheye-Kamera korrigieren, indem Sie Dewarping ausführen.

Wählen Sie den gewünschten Kanal aus und klicken Sie auf < >.

Dies öffnet den Konfigurationsmodus für das Dewarping.

- Bei einigen Modellen wird diese Funktion nicht unterstützt.
- Dies funktioniert nur, wenn die Videoauflösung 1:1 beträgt.
- Der eingestellte Dewarping-Modus wird beim Ändern des Layouts entfernt, stellen Sie ihn also erneut ein.
- Das Dewarping wird nur auf den ausgewählten Kanal angewendet.
- Im Dewarping-Modus ist die Bildfrequenz abhängig von der Auflösung des Videos begrenzt (3 – 30 fps).

- : Der Dewarping-Modus wird beendet.
- : Sie können zwischen den Ansichtsmodi <**Einfach**>, <**4-fach-Ansicht**>, <**Einzelpanorma**> und <**Doppelpanorama**> wählen.
  - Einfach, 4-fach-Ansicht : Sie können die PTZ-Funktion verwenden, indem Sie die Maus nach oben/unten/links/rechts ziehen oder das Mausrad verwenden.
  - Einzelpanorama : Sie können dies auswählen, wenn es sich bei der Montagemethode um <**Wand**> handelt.
  - Doppelpanorama : Sie können dies auswählen, wenn es sich bei der Montagemethode um <**Boden**> oder <**Decke**> handelt. Sie können die PAN-Funktion verwenden, indem Sie die Maus nach links oder rechts ziehen.
- : Bei der Montagemethode können Sie zwischen <**Boden**>, <**Wand**> und <**Decke**> wählen.

PTZ-STEUERUNG

Mit diesem Recorder können Sie die Einstellungen einer PTZ-Kamera sowie von kommerziellen Kameras auf dem Markt gemäß Ihrer Präferenz einstellen.

Dies ist nur aktiv, falls ein Kanal ausgewählt wird, an den eine PTZ-Kamera angeschlossen ist.

Erste Schritte mit dem PTZ-Betrieb

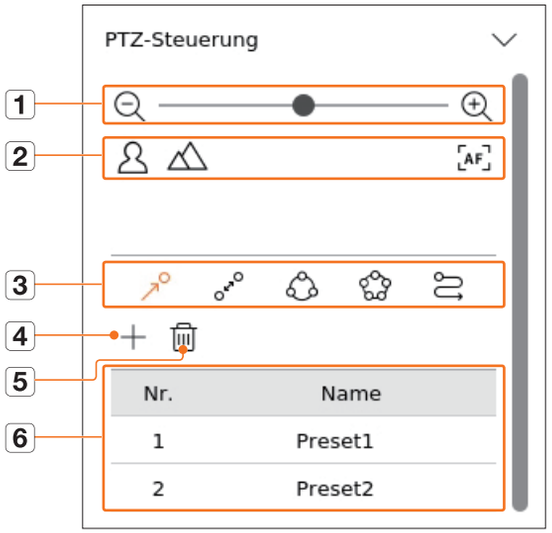
Die PTZ-Kamera wird nur aktiviert, wenn der Kanal der PTZ-Kamera ausgewählt ist. Nachdem Sie den gewünschten Kanal ausgewählt haben, klicken Sie im Menü des Live-Bildschirms auf < >.

- Dies ist nur verfügbar, falls eine PTZ-Kamera angeschlossen ist und das Symbol < > auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Selbst wenn die angeschlossene Netzwerkkamera den PTZ-Betrieb nicht unterstützt, können Sie die PTZ-Steuerungseinstellungen (falls möglich) durch Installation des PTZ-Treibers (physisches Gerät) konfigurieren.
- Er unterstützt nur eine Netzwerkkamera mit der PTZ-Funktion von Hanwha Vision und eine im ONVIF registrierte Kamera.

PTZ-Steuerungsmenü

Sie können mit einer einzigen PTZ-Kamera die Schwenk-, Neige- und Zoom-Operationen durchführen, um mehrere Orte zu überwachen, und die benutzerdefinierten Einstellungen der Voreinstellungen in einem gewünschten Modus konfigurieren.

Klicken Sie auf <**PTZ-Steuerung** ∧> unten links auf dem Live-Bildschirm, um das PTZ-Kamera-Steuerungsmenü wie unten dargestellt anzuzeigen.



Element			Beschreibung
1		**Verkleinern/ Vergrößern**	Aktivieren Sie den Zoom-Betrieb der PTZ-Kamera.
2		**Nah/Fern**	Sie können den Fokus manuell einstellen.
	AF	**Autofokus**	Sie können den Fokus automatisch einstellen.
3		**Voreinstellung**	Stellen Sie die Voreinstellungsposition zum Bewegen der Kamera ein und wählen Sie dann die gewünschte Voreinstellung zum Bewegen in die eingestellte Position aus.
		Schwenk	Schwenk ist eine Überwachungsfunktion, die sich zwischen zwei vorgegebenen Punkten bewegt und es Ihnen ermöglicht, die Bewegung zu verfolgen.
		Gruppe	Mit der Gruppenfunktion können Sie verschiedene Voreinstellungen gruppieren, bevor Sie sie nacheinander aufrufen.
		Tour	Überwachen Sie nacheinander alle Gruppen, die von einem Benutzer erstellt wurden.
		Spur	Tracking erinnert sich an die von Ihnen angewiesene Bewegungsspur und reproduziert sie zu Ihrer Kontrolle.
4	+		Die von Ihnen eingestellte Voreinstellung wird gespeichert und in der Liste angezeigt.
5			Löscht die ausgewählte Voreinstellungsliste.
6	**Voreinstellungsliste**		Zeigt eine Liste der gespeicherten Voreinstellungen an.

- Die PTZ-Arbeitsmarkierung (aktiv) kann auch dann aktiv sein, wenn der PTZ-Betrieb im normalen Modus nicht verfügbar ist. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die PTZ-Einstellungen abgeschlossen haben, bevor Sie fortfahren.
- Einige Kameras können sich im Menütitel und in der Bedienung in Bezug auf Schwenk, Gruppe, Rundgang und Spur unterscheiden.

- Auch wenn Ihre Netzwerkkamera die Funktion unterstützt, können Sie sie nur verwenden, wenn die Schaltfläche in der PTZ-Steuerung aktiviert ist.

Verwenden der digitalen PTZ (D-PTZ)-Funktion

1. Registrieren Sie eine Kamera, die das D-PTZ-Profil unterstützt.
   - In Kameras, die das D-PTZ-Profil unterstützen, können Sie die D-PTZ-Funktion verwenden.
2. Sowohl Kameras, die allgemeines PTZ unterstützen, als auch Kameras, die D-PTZ unterstützen, können das Live-Bild über einige der Funktionsmenüs <**PTZ-Steuerung**> kontrollieren.
   - Weitere Informationen zu den unterstützten Funktionen finden Sie im Kamerahandbuch.

Voreinstellung

Die Voreinstellungen sind ein Satz gespeicherter Daten, welche die Standorte einer PTZ-Kamera spezifizieren. Eine einzelne PTZ-Kamera kann bis zu 300 Standorte speichern.

- Die max. Anzahl der Voreinstellungen kann variieren je nachdem wie viele Voreinstellungen die Kamera unterstützt.

Ausführen einer Voreinstellung

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < ✥ >.
   - Der Bildschirm PTZ-Steuerung erscheint.
2. Mit den Pfeiltasten die Kamera auf den Punkt einstellen.
3. Klicken Sie auf < ↗ >.
4. Wenn Sie auf < + > klicken, erscheint das Fenster „**Vorgegebene Einstellungen**“.

5. Klicken Sie auf < 3 ▾ >, um die Reihenfolge der Voreinstellung zum Einstellen auszuwählen.
6. Den Name der Voreinstellung eingeben.
7. Klicken Sie auf <**Speich.**>.
   Die gewählten Voreinstellungen werden gesichert.

- Falls Sie eine Kamera, die Ihre voreingestellten Einstellungen speichert, durch eine andere ersetzen, müssen Sie die Voreinstellungen erneut konfigurieren.

So löschen Sie eine gespeicherte Voreinstellung

1. Klicken Sie auf < >.
2. Klicken Sie auf < >. Es erscheint das Fenster „**Voreinstellung löschen**“.

3. Klicken Sie auf < 1: Preset1 >, um die zu löschende Voreinstellung auszuwählen.
4. Klicken Sie auf <**Löschen**> Die gewählte Voreinstellung wird gelöscht.

Voreinstellung aktivieren

1. Klicken Sie auf < >.
2. Klicken Sie in der Liste auf die Voreinstellung, die Sie ausführen möchten.
   Das Kameraobjektiv bewegt sich zur eingestellten Position.

Schwenk (Auto Schwenken), Gruppe (Scannen), Tour oder Spur (Schablone) wird ausgeführt

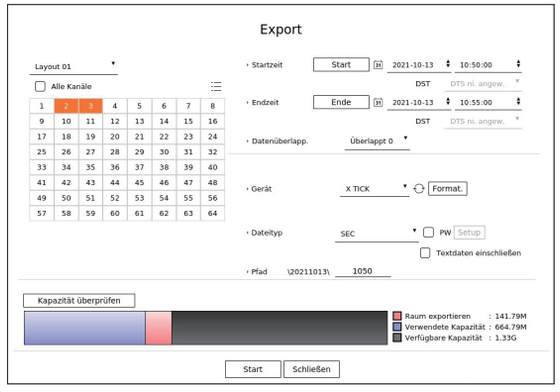
Die Ausführungsmethode jeder Funktion ist die gleiche, wie die voreingestellte Betriebsmethode. Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera für Details zur Verwendung.

- Je nach Fähigkeiten der Kamera können nur einige Funktionen verfügbar sein.

AUFGEZEICHNETES VIDEO EXPORTIEREN

Sie können das Speichergerät, auf das exportiert werden soll, suchen und das aufgezeichnete Video der gewünschten Zeit nach Layout oder Kanal exportieren.

1. Klicken Sie auf < > unten auf dem Bildschirm.
2. Der Bildschirm zum Einrichten des Exports wird angezeigt.



- Wählen Sie ein Layout aus : Wählen Sie ein gewünschtes Layout aus der Layoutliste aus.
- Kanal : Wählen Sie einen Kanal zum Exportieren der
  - Es können mehrere Kanäle ausgewählt werden. Wenn <**Alle Kanäle**> ausgewählt ist, werden alle Kanäle ausgewählt.
- Export-Bereich Stellen Sie die Zeit <**Start**> und <**Ende**> ein, zu der der „Ausgewählter Export nach“ ausgeführt werden soll.
  - Start : Sie können die Startzeit für den Export auf die gewünschte Zeit setzen.
    Klicken Sie auf <**Start**>, um die Startzeit für den Export auf den Zeitpunkt der ersten Aufnahme des Videos zu setzen.
  - Ende : Sie können die Endzeit für den Export auf die gewünschte Zeit einstellen.
    Klicken Sie auf <**Ende**>, um die Endzeit des Exports auf den Zeitpunkt der letzten Aufnahme des Videos zu setzen.
- Datenüberlapp. : Zeigt eine Liste der sich überlappenden Daten zu einem bestimmten Zeitpunkt entsprechend der Anzahl der Daten an.
  Dies wird angezeigt, wenn doppelte Daten im selben Kanal auf Grund von Änderungen von Zeit oder Zeitzone vorhanden sind.
  - Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Systems** > **Datum/Uhrzeit/Sprache**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Gerät : Wählen Sie ein Gerät aus, das unter den gesuchten Geräten exportiert werden soll.
- Format. : Wenn Sie auf <**Format.**> klicken, wird das Fenster zur Bestätigung des Formatierens angezeigt. Klicken Sie auf <**Ja**>, um das ausgewählte Speichergerät zu formatieren.
- Dateityp : Wählen Sie das Exportformat.
  - SEC : Sie können in Ihrem eigenen Dateiformat exportieren, das direkt auf Ihrem PC abgespielt werden kann. Sie können mit dem im Exportordner enthaltenen Anzeigegerät wiedergegeben werden.
    - Falls Sie das SEC-Format wählen, können Sie wählen, ob „**PW-Setup**“ und „**Textdaten einschließen**“ enthalten sein sollen.
  - Rekorder : Sie können in eine Datei exportieren, die nur auf dem Rekorder abgespielt werden kann.
  - AVI : Sie können ein AVI-Format exportieren, das mit gängiger Medienwiedergabesoftware kompatibel ist.

- Pfad : Zeigt den Speicherort des Ordners an, in dem die Exportdatei gespeichert wird. Sie können den Speicherordner nicht ändern, sondern nur den zu speichernden Dateinamen.
- Kapazität überprüfen : Sie können die ausgewählte Exportkapazität sowie die aktuelle und verbleibende Kapazität des Exportgeräts überprüfen.

3. Nachdem Sie die Konfiguration des Exports abgeschlossen haben, wählen Sie <**Start**>.

- Falls es kein Gerät für den Export gibt, wird die Schaltfläche <**Start**> deaktiviert.
- Falls Sie während des Exportfortschritts auf <**Stopp**> klicken, wird der Export abgebrochen.

4. Klicken Sie auf <**OK**> im Bestätigungsfenster für den Exportabschluss, um den Export abzuschließen.

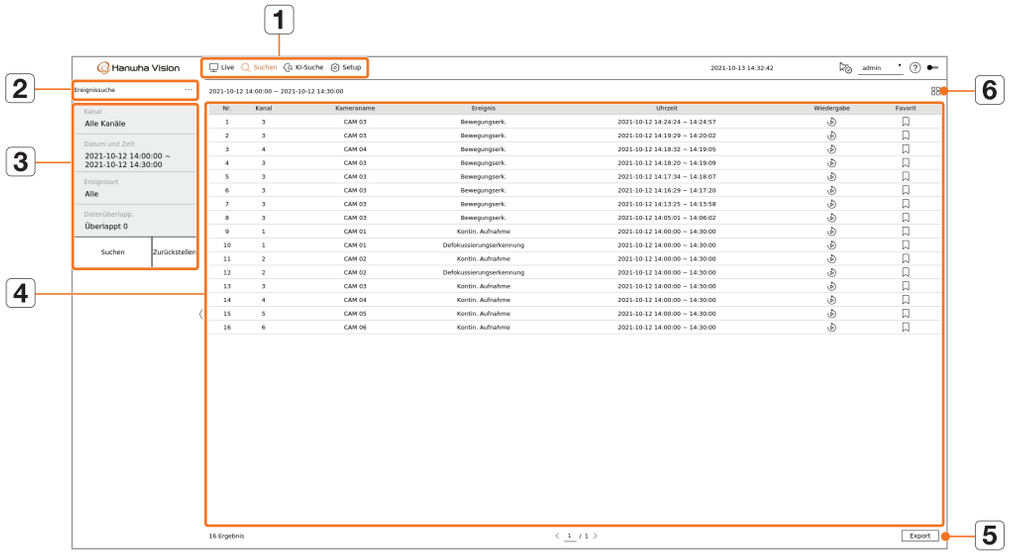
- Der Export kann nicht gestartet werden, wenn ein USB-Gerät mit ungenügend freiem Speicherplatz eingesteckt ist.
  Formatieren Sie den Speicherstick oder löschen Sie einige der Daten auf dem Speicherstick, um ausreichend Speicherplatz zur Verfügung zu haben.
- Die Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts kann sich verlangsamen, falls der Export im Gange ist.
- Sie können während des Exportfortschritts zum Menübildschirm wechseln, jedoch ist die Datenwiedergabe dann nicht möglich.
- Falls der Export fehlschlägt, überprüfen Sie im Menü „**Gerät** > **Speichergerät**“ die aktuelle Kapazität und den Status, um zu sehen, ob die Festplatte richtig angeschlossen ist.

- Wenn <**Verbergen**> gewählt wird, während der Export läuft, wechselt der Bildschirm in das obere Menü, aber der Export wird fortgesetzt.

suchen

Sie können aufgezeichnete Videos nach verschiedenen Bedingungen wie Zeit, Ereignis und Export durchsuchen.

BILDSCHIRM-LAYOUT DER SUCHE



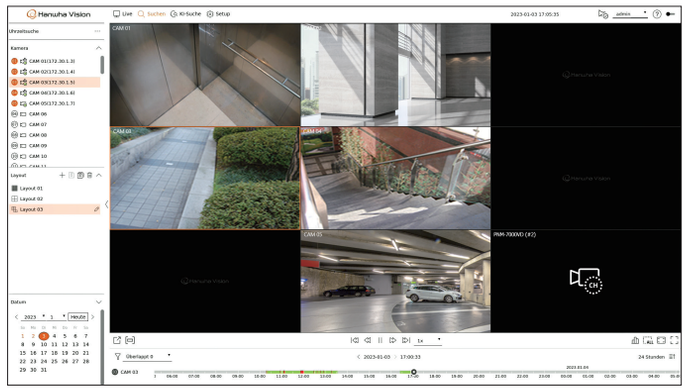
Element		Beschreibung
1	**Menü**	Klicken Sie auf jedes Menü, um zum entsprechenden Menübildschirm zu gelangen.
2	**Registerkarte „Suche" im Menü**	Klicken Sie auf die Registerkarte Menü, um das detaillierte Suchmenü anzuzeigen. Klicken Sie auf das Menü Suche, um zur entsprechenden Suchmaske zu gelangen.
3	**Suchbedingungen**	Sie können verschiedene Suchbedingungen einstellen, wie z.B. Datum/Uhrzeit/Ereignis.
4	**Suchergebnisse**	Suchergebnisse anzeigen.
5	**Export**	Suchergebnisse in eine Datei exportieren.
6	☰/⊞	Zeigt die Suchergebnisse als Liste oder Miniaturansicht an.

- Klicken Sie auf <**Zurückstellen**>, um die Suchbedingungen und Ergebnisse zu initialisieren.
- Doppelklicken Sie auf das gewünschte Element in der Suchergebnisliste, um zum Abspielbildschirm zu gelangen.
  Wenn Sie auf Wiedergabe ( ) klicken, wird das Video in einer sofortigen Wiedergabe abgespielt.
- Sie können keinen Favoriten angeben, indem Sie auf den Favoriten ( ) in der Suchergebnisliste klicken. Sie können das angegebene Video im Menü Favoritensuche überprüfen.
- Falls die Suchergebnisse mehrere Seiten umfassen <, >, können Sie durch Klicken auf den Favoriten zur vorherigen/nächsten Seite wechseln. Oder Sie können auf die aktuelle Seitenzahl klicken und die gewünschte Seite zum Verschieben eingeben.

UHRZEITSUCHE

Sie können die aufgezeichneten Daten nach den gewünschten Datums- und Zeitbedingungen durchsuchen.

- Die angezeigte Zeit basiert auf der angewendeten Zeitzone und der Sommerzeit, so dass sie möglicherweise unterschiedlich angezeigt wird, je nachdem, ob die Zeitzone der Daten, die zur gleichen Zeit wie die Sommerzeit aufgezeichnet wurde, und die Sommerzeit angewendet wird.

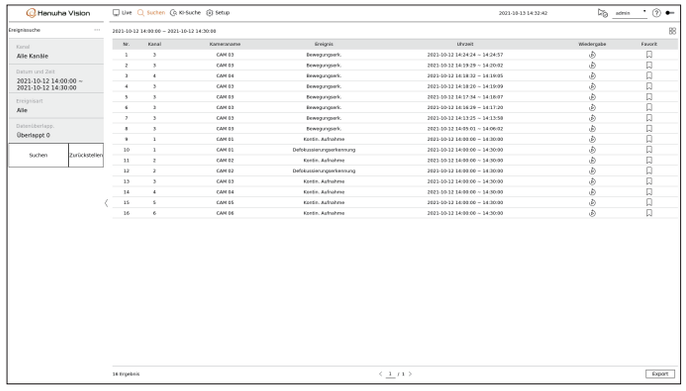


1. Wählen Sie <**Uhrzeitsuche**> im Menü <**Suchen**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
3. Wählen Sie ein Layout.
4. Klicken Sie im Datumsauswahlfenster auf <, >, um das Jahr und den Monat für die Suche auszuwählen.
   Datumsangaben werden in orange und aktuelle Daten in orangefarbenen Kreisen angezeigt.
5. Wählen Sie im Kalender ein Datum für die Suche aus.
   Das erste Video der gesuchten Daten des Tages wird im Videofenster angezeigt, und die Daten werden in der Zeitleiste angezeigt.
   - Klicken Sie auf <**Heute**>, um nach dem heutigen Datum zu suchen. Das heutige Datum wird ausgewählt.
   - Durch Klicken auf <**Überlappt**> kann die Zeitlinie überprüft werden, indem der überlappende Abschnitt nach Zeitänderung eingestellt wird.
   - Die angezeigte Farbe unterscheidet sich je nach Art der Aufzeichnungsdaten.
     – Hellgrün : Normale Aufnahme-Video
     – Rot : Ereignisaufnahme-Video
6. Doppelklicken Sie auf die Uhrzeit des gewünschten Kanals, um das aufgezeichnete Video dieser Zeit abzuspielen.

- Für nicht registrierte Kanäle (virtuelle Kanäle) wird der im Videofenster angezeigt. Aufzeichnung und Playback sind hierbei nicht möglich.

EREIGNISSUCHE

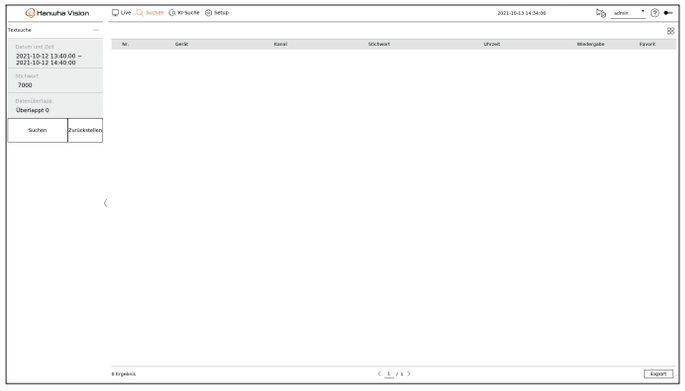
Sie können nach verschiedenen Ereignissen pro Kanal suchen.



1. Wählen Sie <**Ereignissuche**> im Menü <**Suchen**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
   - Sollten Sie einen Kanal zur Suche auswählen, können Sie den Kanalanzeigemodus ändern, indem Sie auf <⊞> klicken. Sie können einen gewünschten Kanal auswählen, indem Sie auf ihn klicken oder ihn aus der Kanalübersicht ziehen und auf den Kanal in der Kanalliste klicken.
3. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche aus.
   - Die Suche läuft maximal eine Minute lang. Wenn der Abschnitt für die Ereignissuche lang ist, werden manche Ereignisse möglicherweise nicht gesucht. Setzen Sie den Abschnitt in diesem fall zurück und suchen Sie erneut.
4. Bitte wählen Sie eine Ereignisart aus. Wenn Sie auf das Element klicken, erscheint das Fenster zur Auswahl der Ereignisart.
   - Optionen für Ereignisarten : Bewegungserk., IVA, Gesichtserkennung, Autom. Verf., Manipulationserkennung, Defokussierungserkennung, Nebelerkennung, Audio-Erken., Geräuschklassifizierung, Alarmeingang (Kamera), Kontin. Aufnahme, Manuelle Aufnahme
   - Die Optionen für Ereignisarten können je nach Kameramodell variieren.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den Kanal an, auf dem das Ereignis aufgetreten ist
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Ereignis : Zeigt die Ereignisart des aufgezeichneten Videos an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Start- und Endzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

TEXTSUCHE

Sie können die Daten suchen, die in das an den Rekorder angeschlossene POS-Gerät eingegeben wurden.

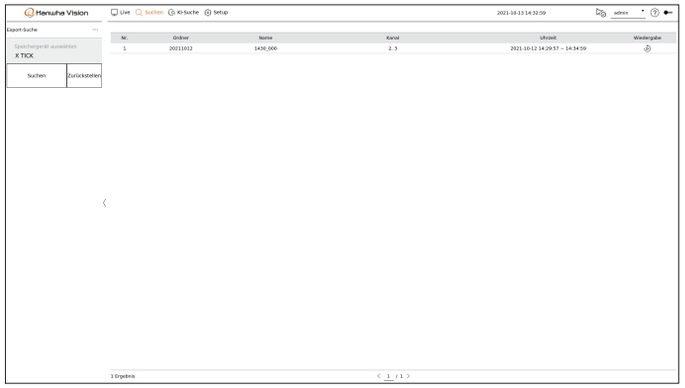


1. Die <**Textsuche**> im Menü <**Suchen**> auswählen.
2. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche aus.
3. Legen Sie das Stichwort-Zeichen fest. Wenn Sie auf ein Element klicken, erscheint das Fenster für die Stichworteinstellung.
   - Sie können mit einem engeren Bereich suchen, indem Sie bestimmte Zeichen eingeben.
   - Textsuche Stichwort : Geben Sie den zu suchenden Text ein.
   - Gr/Kl.-Schreibungs-Empfindlichkeit : Wenn diese Option aktiviert ist, werden die eingegebenen Zeichen unter Berücksichtigung der Groß- und Kleinschreibung durchsucht.
   - Nur ganze Wörter finden : Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden nur Daten durchsucht, die genau dem eingegebenen Zeichen entsprechen.
   - Ereignis-Stichwörter : Sie können nach Text mit voreingestellten Ereignis-Stichwörtern suchen. Weitere Informationen zu den Ereignisstichwort-Einstellungen finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Geräts** > **Text** > **Textereignis-Einstellungen**“ im Inhaltsverzeichnis.
4. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Gerät : Zeigt den Namen des an den Rekorder angeschlossenen POS-Geräts an.
   - Kanal : Zeigt den Kanal an, auf dem das Ereignis aufgetreten ist
   - Stichwort : Zeigt den gesuchten Text an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
6. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

suchen

SUCHE EXPORTIEREN

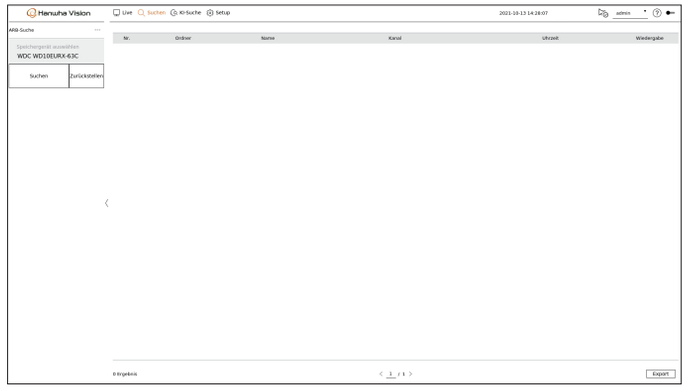
Sie können die exportierten Daten auf den angeschlossenen Speichermedien suchen. Es werden nur Daten abgerufen, die beim Export im Rekorder-Dateiformat gespeichert wurden.



1. Wählen Sie <**Export-Suche**> im Menü <**Suchen**>.
2. Wenn Sie auf die <**Speichergerät auswählen**> klicken, wird das Fenster für die Gerätesuche angezeigt. Klicken Sie auf < ↻ >, um nach Speichermedien zu suchen.
3. Klicken Sie auf <**Suchen**>.
   Die exportierten Dateiinformationen werden angezeigt.
   - Ordner : Zeigt den Ordner an, in dem die Dateien gespeichert sind.
   - Name : Zeigt den Ordner an, in dem die Dateien gespeichert werden (benannt nach der Zeit).
   - Kanal : Zeigt die Kanal des Videos an.
   - Uhrzeit : Zeigt den Kanal des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das exportierte Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
4. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

ARB-SUCHE

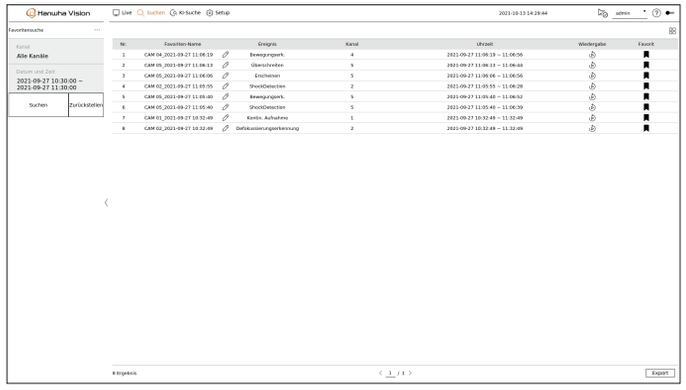
Sie können auf ARB-Speichergeräten gespeicherte Backup-Daten mit automatischer Wiederherstellung durchsuchen.



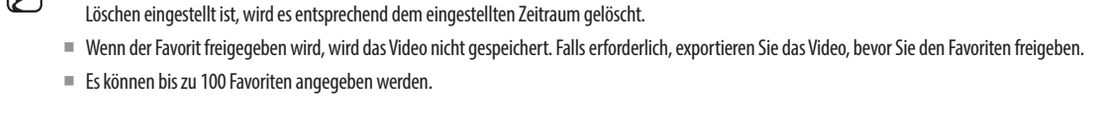
1. Wählen Sie <**ARB-Suche**> im Menü <**Suchen**>.
   - Weitere Informationen zur ARB-Suche finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Geräts** > **Speichergerät**“ im Inhaltsverzeichnis.
2. Wenn Sie auf die <**Speichergerät auswählen**> klicken, wird das Fenster für die Gerätesuche angezeigt. Klicken Sie auf < ↻ >, um nach Speichergeräten zu suchen.
   Der Modellname des ARB-Speichergeräts wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf <**Suchen**>.
   Die auf dem Gerät gespeicherten ARB-Dateiinformationen werden angezeigt.
   - Ordner : Zeigt den Ordner an, in dem ARB-Daten gespeichert sind.
   - Name : Zeigt den auf dem ARB-Gerät gespeicherten Dateinamen an.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Start- und Endzeit der gesicherten Videoaufzeichnung an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
4. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

FAVORITENSUCHE

Sie können nach mit Favoriten versehenen Daten suchen.



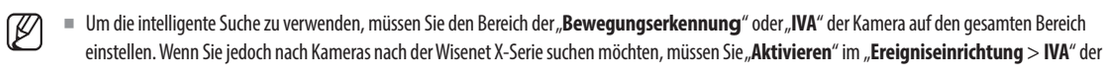
1. Wählen Sie <**Favoritensuche**> im Menü <**Suchen**>.
   - Um nach Favoriten zu suchen, müssen Sie diese durch Anklicken der Favoriten ( ) in der sofortigen Wiedergabe oder in den Suchergebnissen spezifizieren. Falls keinen Favoriten angegeben wird, werden die Suchergebnisse nicht angezeigt.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
   - Sollten Sie einen Kanal zur Suche auswählen, können Sie den Kanalanzeigemodus ändern, indem Sie auf < > klicken. Sie können einen gewünschten Kanal auswählen, indem Sie auf ihn klicken oder ihn aus der Kanalübersicht ziehen und auf den Kanal in der Kanalliste klicken.
3. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche aus.
4. Klicken Sie auf <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Favoriten-Name : Zeigt den von Ihnen festgelegten Favoriten-Name an.
   - Ereignis : Zeigt die Ereignisart des aufgezeichneten Videos an.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Start- und Endzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Zeigt an, ob Favoriten angegeben sind.
5. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.



- Mit Favoriten versehene Bilder werden gespeichert, ohne dass sie bei wiederholter Aufnahme überschrieben werden. Wenn jedoch das automatische Löschen eingestellt ist, wird es entsprechend dem eingestellten Zeitraum gelöscht.
- Wenn der Favorit freigegeben wird, wird das Video nicht gespeichert. Falls erforderlich, exportieren Sie das Video, bevor Sie den Favoriten freigeben.
- Es können bis zu 100 Favoriten angegeben werden.

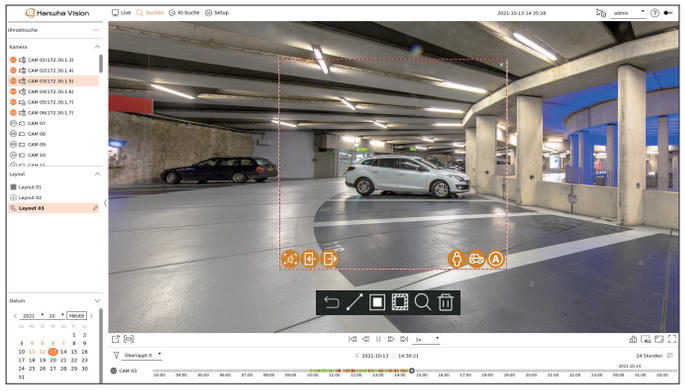
INTELLIGENTE SUCHE

Sie können nach Ereignissen suchen, indem Sie eine Region von Interesse, eine exklusive Region oder eine virtuelle Linie aus einem aufgezeichneten Video zu einem bestimmten Zeitpunkt auswählen.



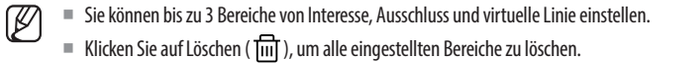
- Um die intelligente Suche zu verwenden, müssen Sie den Bereich der „**Bewegungserkennung**“ oder „**IVA**“ der Kamera auf den gesamten Bereich einstellen. Wenn Sie jedoch nach Kameras nach der Wisenet X-Series suchen möchten, müssen Sie „**Aktivieren**“ im „**Ereigniseinrichtung** > **IVA**“ der Kamera wählen. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses** > **Ereigniseinrichtung**“ im Inhaltsverzeichnis.

1. Klicken Sie auf < > im Menü des Videofensters.
2. Legen Sie den intelligenten Suchbereich im Videofenster fest.



- Virtuelle Linie ( ) : Erkennt den Durchgang eines Objekts anhand der virtuellen Linie und der auf dem Bild eingestellten Richtung. Klicken Sie auf den Anfangs- und Endpunkt der virtuellen Linie und ziehen Sie ihn mit der Maus an die gewünschte Stelle.
  - Die virtuelle Linie kann in eine Richtung oder in beide Richtungen gesetzt werden. Falls Sie die Option der Richtung der virtuellen Linie auf beiden Seiten wählen, werden alle Objekte erkannt, die in beide Richtungen auf einer virtuellen Linie passieren.
- Interessenbereich ( ) : Verwendet den gesamten Bildschirm als Nicht-Erkennungsbereich und legt einen bestimmten Bereich als Bewegungserkennungsbereich fest. Ziehen Sie die Maus über das Bild oder nehmen Sie einen Scheitelpunkt, um den Erkennungsbereich an der gewünschten Stelle festzulegen.
  - Wenn Sie einen Bereich festlegen, wird am unteren Rand des Bereichs ein Symbol für die Option Ereignis/Objekt angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol, um das Ereignis/Objekt von der Suche auszuschließen.
  - Überschreiten ( ) : Erkennt und sucht nach sich bewegenden Objekten innerhalb des vom Benutzer festgelegten Bereichs.
  - Eingeben ( ) : Sucht durch Erkennung von Bewegungen von außen nach innen innerhalb des vom Benutzer festgelegten Bereichs.
  - Beenden ( ) : Sucht durch Erkennung der Bewegung von innen nach außen innerhalb des vom Benutzer festgelegten Bereichs.
  - Person ( ) : Sucht nach Ereignissen, die Personen innerhalb des vom Benutzer festgelegten Bereichs einschließen.
  - Fahrzeug ( ) : Sucht nach Ereignissen, die Fahrzeuge innerhalb des vom Benutzer festgelegten Bereichs einschließen.
  - Alle Objekte ( ) : Sucht nach Ereignissen, die alle Objekte in dem vom Benutzer festgelegten Gebiet umfassen.
- Exklusiver Bereich ( ) : Verwendet den gesamten Bildschirm als Erkennungsbereich und gibt einen Nicht-Erkennungsbereich an, um die Erkennung eines bestimmten Bereichs auszuschließen.
  Ziehen Sie die Maus über das Bild oder nehmen Sie einen Scheitelpunkt, um den Nicht-Erkennungsbereich an der gewünschten Stelle zu spezifizieren.

3. Stellen Sie das Datum und die Zeitspanne ein, in der die Suche im virtuellen Bereich durchgeführt werden soll, und klicken Sie auf < >.
4. Wenn Sie auf ein Element klicken, das in der Zeitleiste abgespielt werden soll, wird das entsprechende aufgezeichnete Video abgespielt.



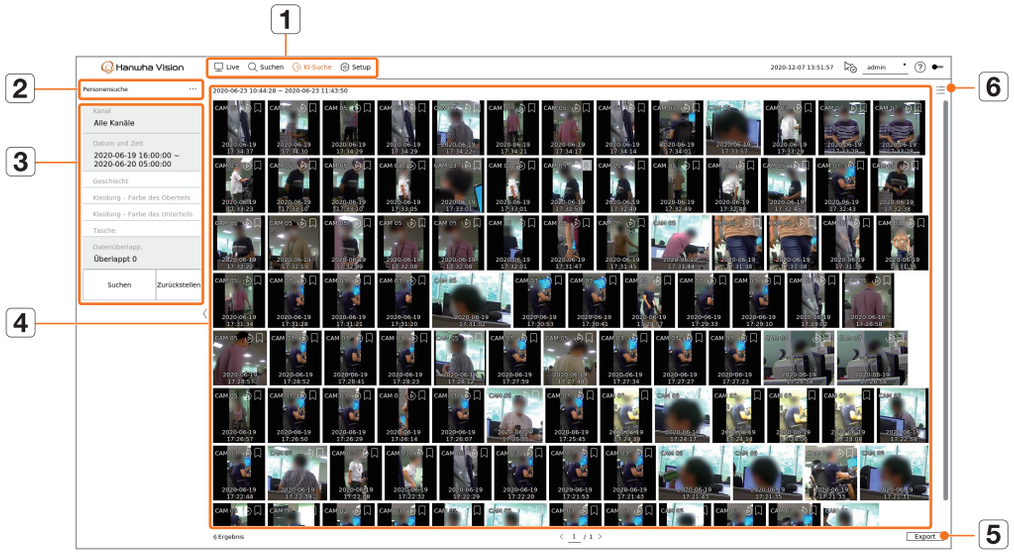
- Sie können bis zu 3 Bereiche von Interesse, Ausschluss und virtuelle Linie einstellen.
- Klicken Sie auf Löschen ( ), um alle eingestellten Bereiche zu löschen.

KI-suche

Wenn von der Kamera aufgezeichnete KI-Daten vorhanden sind, können Sie nach Bildern unter verschiedenen Bedingungen wie Personen, Gesichtern und Fahrzeugen suchen.

- Deze functie wordt door sommige modellen niet ondersteund.
- Produkte, die die Funktion KI-Suche unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

BILDSCHIRM-LAYOUT DER KI-SUCHE

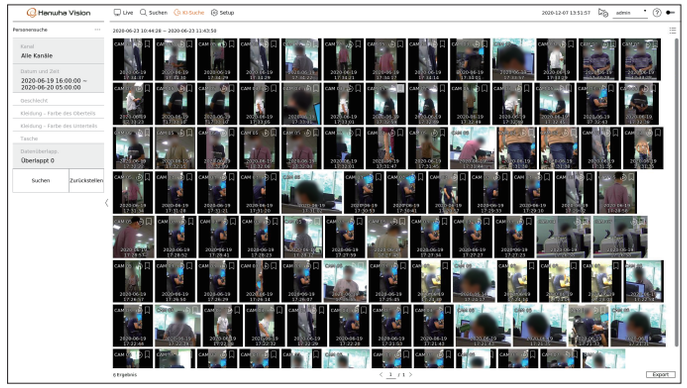


	Element	Beschreibung
1	**Menü**	Klicken Sie auf jedes Menü, um zum entsprechenden Menübildschirm zu gelangen.
2	**Registerkarte „Suche“ im Menü**	Klicken Sie auf die Registerkarte Menü, um das detaillierte Suchmenü anzuzeigen. Klicken Sie auf das Menü Suche, um zur entsprechenden Suchmaske zu gelangen.
3	**Suchbedingungen**	Sie können verschiedene Suchbedingungen einstellen, wie z.B. Datum/Uhrzeit/Ereignis.
4	**Suchergebnisse**	Suchergebnisse anzeigen.
5	**Export**	Suchergebnisse in eine Datei exportieren.
6	☰/⊞	Zeigt die Suchergebnisse als Liste oder Miniaturansicht an.

- Die von Ihnen eingestellten Suchoptionen werden gespeichert. Durch Klicken auf <**Zurückstellen**> können Sie die Suchbedingungen zurücksetzen.
- Doppelklicken Sie auf das gewünschte Element in der Suchergebnisliste, um zum Abspielbildschirm zu gelangen.
  Wenn Sie auf Wiedergabe ( ) klicken, wird das Video in einer sofortigen Wiedergabe abgespielt.
- Sie können keinen Favoriten angeben, indem Sie auf den Favoriten ( ) in der Suchergebnisliste klicken. Sie können das angegebene Video im Menü Favoritensuche überprüfen.

PERSONENSUCHE

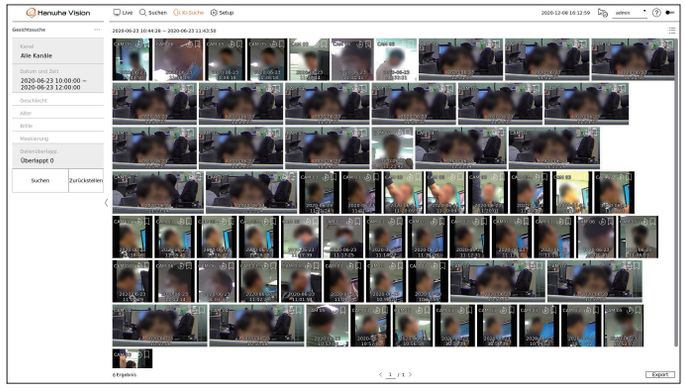
In den aufgezeichneten Daten können Sie nach einer Person nach jeder gewünschten Bedingung suchen, z.B. Geschlecht, Farbe oben/unten.



1. Wählen Sie <**Personensuche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
   - Sollten Sie einen Kanal zur Suche auswählen, können Sie den Kanalanzeigemodus ändern, indem Sie auf <⊞> klicken. Sie können einen gewünschten Kanal auswählen, indem Sie auf ihn klicken oder ihn aus der Kanalübersicht ziehen und auf den Kanal in der Kanalliste klicken.
3. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche aus.
4. Wählen Sie eine detaillierte Suchoption.
   - Optionen zur Personensuche : **Geschlecht**, **Kleidung – Farbe des Oberteils**, **Kleidung – Farbe des Unterteils**, **Tasche**
     - Klicken Sie auf die Option, um das Optionsauswahlfenster anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Suchoption aus.
     - Falls keine Angaben gemacht werden, werden alle Bedingungen ausgewählt und durchsucht.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Attribute : Zeigt die Attribute der erkannten Suchergebnisse an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

GESICHTSSUCHE

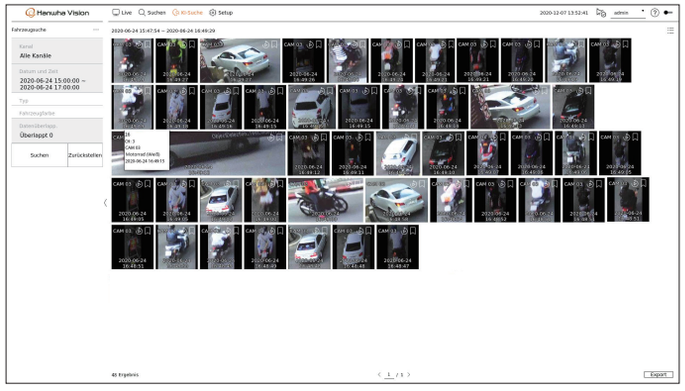
Aus den aufgezeichneten Daten können Sie Gesichter nach den von Ihnen gewünschten Bedingungen wie Geschlecht und Alter suchen.



1. Wählen Sie <**Gesichtssuche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
   - Sollten Sie einen Kanal zur Suche auswählen, können Sie den Kanalanzeigemodus ändern, indem Sie auf < ⊞ > klicken. Sie können einen gewünschten Kanal auswählen, indem Sie auf ihn klicken oder ihn aus der Kanalübersicht ziehen und auf den Kanal in der Kanalliste klicken.
3. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche aus.
4. Wählen Sie eine detaillierte Suchoption.
   - Gesichtssuchoptionen : **Geschlecht**, **Alter**, **Brille**, **Maskierung**
     - Klicken Sie auf die Option, um das Optionsauswahlfenster anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Suchoption aus.
     - Falls keine Angaben gemacht werden, werden alle Bedingungen ausgewählt und durchsucht.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Attribute : Zeigt die Attribute der erkannten Suchergebnisse an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

FAHRZEUGSUCHE

Sie können das Fahrzeug suchen, indem Sie den Fahrzeugtyp und die Farbbedingungen aus den aufgezeichneten Daten einstellen.

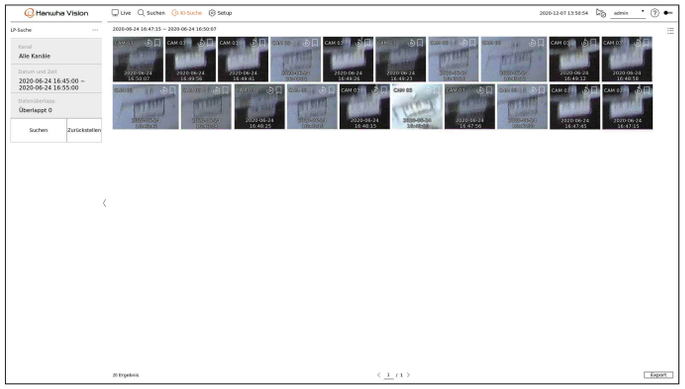


1. Wählen Sie <**Fahrzeugsuche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
   - Sollten Sie einen Kanal zur Suche auswählen, können Sie den Kanalanzeigemodus ändern, indem Sie auf < ⊞ > klicken. Sie können einen gewünschten Kanal auswählen, indem Sie auf ihn klicken oder ihn aus der Kanalübersicht ziehen und auf den Kanal in der Kanalliste klicken.
3. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche aus.
4. Wählen Sie eine detaillierte Suchoption.
   - Suchoptionen Fahrzeug : **Typ**, **Fahrzeugfarbe**
     - Klicken Sie auf die Option, um das Optionsauswahlfenster anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Suchoption aus.
     - Falls keine Angaben gemacht werden, werden alle Bedingungen ausgewählt und durchsucht.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Attribute : Zeigt die Attribute der erkannten Suchergebnisse an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

KI-suche

LP-SUCHE

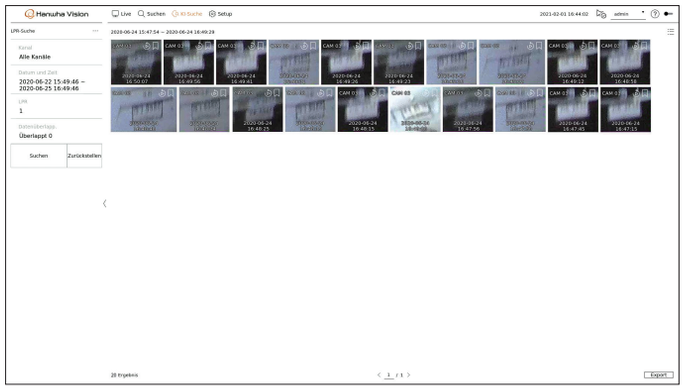
Es ist möglich, die aufgezeichneten Daten nach Fahrzeug-Kennzeichen zu durchsuchen.



1. Wählen Sie <**LP-Suche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
   - Sollten Sie einen Kanal zur Suche auswählen, können Sie den Kanalanzeigemodus ändern, indem Sie auf < ⊞ > klicken. Sie können einen gewünschten Kanal auswählen, indem Sie auf ihn klicken oder ihn aus der Kanalübersicht ziehen und auf den Kanal in der Kanalliste klicken.
3. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche aus.
4. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
6. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

LPR-SUCHE

Sie können nach dem Nummernschild suchen, das in den aufgezeichneten Daten erkannt wurde.



- LPR-Suche ist nur verfügbar für Recorder-Modelle, die KI-Erkennung unterstützen.

1. Wählen Sie <**LPR-Suche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
   - Sollten Sie einen Kanal zur Suche auswählen, können Sie den Kanalanzeigemodus ändern, indem Sie auf < ⊞ > klicken. Sie können einen gewünschten Kanal auswählen, indem Sie auf ihn klicken oder ihn aus der Kanalübersicht ziehen und auf den Kanal in der Kanalliste klicken.
3. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche aus.
4. Das Nummernschild, nachdem gesucht werden soll, eingeben.
   - Auf < ? > klicken, um den Such-Leitfaden für das Nummernschild zu sehen.
   - Die Option des Nummernschild-Eingabefelds ist nur für Recorder-Modelle verfügbar, die LPR-Suche unterstützen.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - LPR : Zeigt das identifizierte Nummernschild an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Falls Sie auf ein Element in der Suchliste doppelklicken, um es abzuspielen, wird das aufgezeichnete Video abgespielt.

wiedergabe

Sie können die aufgezeichneten Daten wiedergeben und das gewünschte Video während der Wiedergabe exportieren.

BILDSCHIRM-LAYOUT DER WIEDERGABE

Element		Beschreibung
1	**Video-Steuerung**	Sie können die Videosteuerungsfunktion verwenden. ■ : Führt eine intelligente Suche aus, indem ein Bereich im Videofenster angegeben wird. ■ : Speichert den Videobildschirm als Bild. ■ : Vergrößert den ausgewählten Bereich auf dem Bildschirm. Es läuft nur auf einem einzigen geteilten Bildschirm. ■ : Zeigt das Bild um 90 Grad gedreht an. (Deze functie wordt door sommige modellen niet ondersteund.) ■ : Schaltet den Ton ein oder aus. ■ : Ändert das Videoanzeigeverhältnis. ■ : Startet den Konfigurationsmodus zum Dewarpingder Fisheye-Kamera. Dies funktioniert nur bei einer Eins-zu-Eins-Videoauflösung. Einige Modelle unterstützen diese Funktion nicht.
2	**Datenüberlapp.**	Die Liste wird entsprechend der Anzahl der überlappenden Daten in der gleichen Zeitzone angezeigt. Sie erscheint, wenn sich ein Video aufgrund einer Zeit- oder Zeitzonenänderung zur ausgewählten Zeit in einem Kanal überlappt.
3	**Export-Bereich**	Schaltet die Einstellung „Export-Bereich“ ein oder aus. Sie können eine Start- und Endzeit für das Exportieren festlegen.
4	**Export**	Sie können das Video des Kanals, den Sie abspielen, exportieren.
5	**Filter**	Sie können die Ereigniselemente filtern, um die Zeitlinie anzuzeigen.
6	**Kanal**	Der Name des Kanals und der Kamera werden angezeigt.

Element		Beschreibung
7	**Wiedergabesteuerung**	Sie können die Videowiedergabe steuern.
8	**Datum und Zeit**	Stellt Datum und Zeit ein.
9	**Zeitlinie**	Verschiebt die Wiedergabeposition und zeigt Ereignisdaten an.
10	**Kanal anzeigen/ verbergen**	Sie können die Anzahl der in der Zeitlinie angezeigten Kanäle ändern. ■ Es können bis zu 4 Kanäle der Zeitleiste angezeigt werden.
11	**Status**	Sie können den Live-, Aufzeichnungs- und Netzwerkstatus überprüfen.
	Alle Kacheln entfernen	Entfernt alle Bildschirme aus dem Videofenster.
	Volles Seitenverhältnis	Ändert das Videoanzeigeverhältnis.
	Vollbild	Zeigt das Bild auf dem ganzen Bildschirm vergrößert an.
12	**Vorheriger/ Nächster Kanal**	Sie können die Zeitlinie des vorherigen/nächsten Kanals überprüfen.

SUCHERGEBNISSE ABSPIELEN

Anpassung der Zeitlinie

Sie können die Wiedergabeposition verschieben und die Zeitlinie ein- und auszoomen.

- Klicken Sie auf die gewünschte Abspielposition in der Zeitlinie.
  Die Abspielposition wird verschoben.
  - Klicken Sie auf den Startpunkt auf der linken Seite der Zeitlinie, um die Abspielposition an den Startpunkt des ersten Videos zu verschieben.
  - Bewegen Sie Ihre Maus über die Zeitlinie, um die entsprechende Miniaturansicht des aufgezeichneten Videos zu sehen.
- Klicken Sie auf die Zeitlinie und verwenden Sie das Mausrad, um die Zeitskala zu vergrößern oder zu verkleinern.
  Sie ändert sich in der Reihenfolge 24 Stunden - 12 Stunden - 6 Stunden - 3 Stunden - 1 Stunde - 30 Minuten - 15 Minuten - 5 Minuten - 1 Minute.
  - Die Vergrößerung der Zeitlinie wird oben rechts auf der Zeitlinie angezeigt.
- Um die Zeitlinie in der vorherigen oder nächsten Vergrößerung zu sehen, zoomen Sie die Zeitlinie ein und ziehen Sie sie nach links oder rechts.

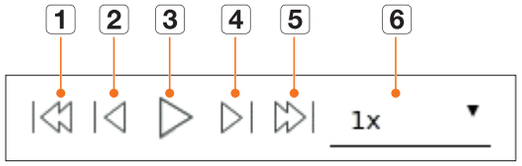
Öffnen der Zeitlinie eines Kanals

Sie können die Zeitleiste mehrerer Kanäle anzeigen.

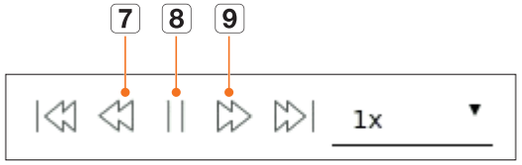
- Klicken Sie auf < ≡↑ >, < ≡↓ > zur Anzeige von 1 bis 4 Kanälen in der Zeitlinie. Die Zeitlinie wird so viele Kanäle angezeigt, wie Sie ausgewählt haben.
- Klicken Sie auf < ∧ ∨ > um zum vorherigen oder nächsten Kanal zu wechseln.
- Bewegen Sie Ihre Maus über die Zeitlinie, um die entsprechende Miniaturansicht des aufgezeichneten Videos zu sehen.

Name und Funktion der Wiedergabetaste

Zustand Pause



Wiedergabestatus

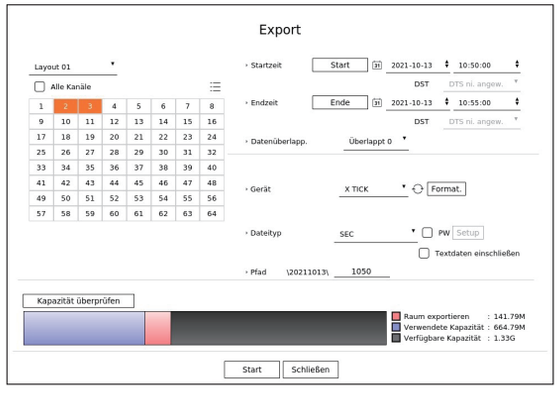


Element		Beschreibung
1	**Vorheriges Ereignis**	Bewegt sich zum vorherigen Ereignis-Video.
2	**Vorheriges Einzelbild**	Springt zurück zum Key Frame.
3	**Wiedergabe**	Gibt das Video wieder.
4	**Nächstes Bild**	Ein Bild nach vorn gehen
5	**Nächstes Ereignis**	Bewegt sich zum nächsten Ereignis-Video.
6	**Geschwindigkeit**	Wählen Sie die Videowiedergabegeschwindigkeit aus. Geschwindigkeit : x1/8, x1/4, x1/2, x1, x2, x4, x8, x16, x32, x64, x128, x256
7	**Schnell rückwärts**	Sie wird für die umgekehrte Wiedergabe verwendet. Geschwindigkeit : -x1/8, -x1/4, -x1/2, -x1, -x2, -x4, -x8, -x16, -x32, -x64, -x128, -x256 ■ Je nach geteiltem Bildschirm kann die Höchstgeschwindigkeit begrenzt sein.
8	**Pause**	Pausiert das Video.
9	**Schnell vorwärts**	Sie wird für die Vorwärtswiedergabe verwendet. Geschwindigkeit : x1/8, x1/4, x1/2, x1, x2, x4, x8, x16, x32, x64, x128, x256 ■ Je nach geteiltem Bildschirm kann die Höchstgeschwindigkeit begrenzt sein.

SUCHERGEBNISSE EXPORTIEREN

Sie können die Suchergebnisse in eine Datei exportieren.

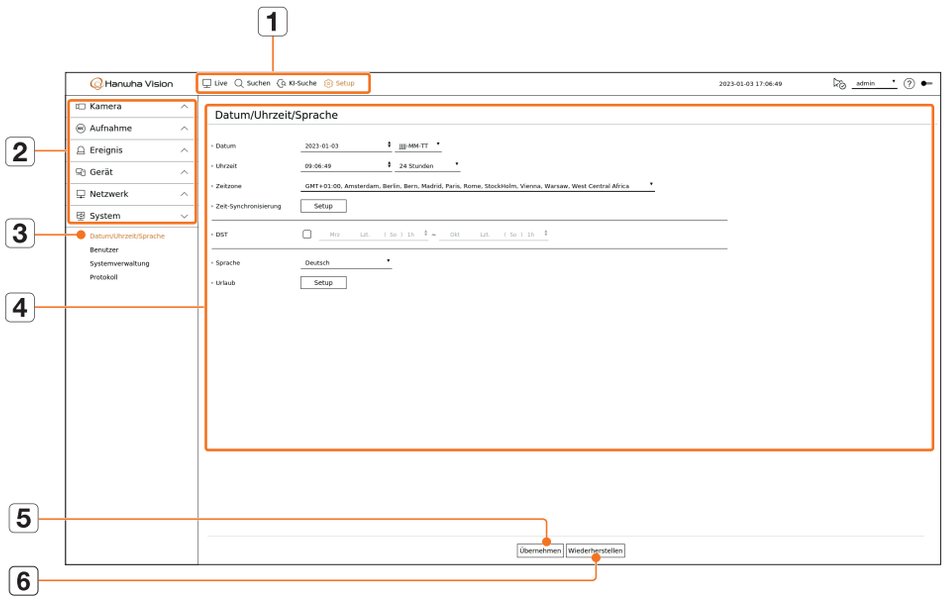
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche < ↗ >.
2. Ein Layout und einen Kanal für den Export auswählen.



3. Wählen Sie Startdatum/-uhrzeit und Enddatum/-uhrzeit.
   - Wenn Sie die Zeitzone des Geräts geändert haben, wählen Sie aus, ob die Sommerzeit angewendet werden soll.
4. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
5. Klicken Sie auf < ↻ >, um ein Speichergerät auszuwählen.
   - Wenn Sie auf <**Format.**> klicken, wird das Fenster zur Bestätigung des Formatierens angezeigt. Klicken Sie auf <**Ja**>, um das ausgewählte Speichergerät zu formatieren.
6. Bitte wählen Sie einen Speicherdateityp aus.
   - SEC : Sie können in Ihrem eigenen Dateiformat exportieren, das direkt auf Ihrem PC abgespielt werden kann. Sie können mit dem im Exportordner enthaltenen Anzeigegerät wiedergegeben werden.
     - Klicken Sie auf <**Setup**> um ein Passwort für das exportierte Video festzulegen.
     - Wenn Sie <**Textdaten einschließen**> markieren, können Sie Textdaten im exportierten Video speichern.
   - Rekorder : Sie können in eine Datei exportieren, die nur auf dem Rekorder abgespielt werden kann.
   - AVI : Sie können ein AVI-Format exportieren, das mit gängiger Medienwiedergabesoftware kompatibel ist.
7. Überprüfen Sie den Pfad zum Speichern der zu exportierenden Datei. Nur der zu speichernde Dateiname kann geändert werden.
8. Klicken Sie auf <**Kapazität überprüfen**>, um die Speicherkapazität zu prüfen.
9. Klicken Sie auf <**Start**>.
   Wenn der Export abgeschlossen ist, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt.
10. Klicken Sie auf <**OK**>, um das Fenster zu schließen.
    - Wenn Sie auf <**Stopp**> klicken während Sie exportieren, wird die Aktion Export abgebrochen.

Stellt Kamera, Aufnahme, Ereignis, Gerät, Netzwerk und Systemumgebung ein.

BILDSCHIRM-LAYOUT DES SETUP



	Artikel	Beschreibung
1	**Menü**	Auf jedes Menü klicken, um zum Menü-Bildschirm zu gehen.
2	**Liste des Hauptmenüs**	Konfigurieren Sie die Einstellungen oder wählen Sie zur Änderung der bestehenden Einstellungen den übergeordneten Artikel.
3	**Liste der Untermenüs**	Wählen Sie aus dem SubMenü des übergeordneten Menüs einen Artikel, den Sie einstellen wollen.
4	**Detailliertes Menü**	Klicken Sie das Eingabefeld des Artikels an und geben Sie einen gewünschten Wert ein.
5	**Übernehmen**	Übernehmen Sie die geänderten Einstellungen.
6	**Wiederherstellen**	Die Funktion Wiederherstellen stellt die Einstellungen, die vor der Änderung verwendet wurden, wieder her.

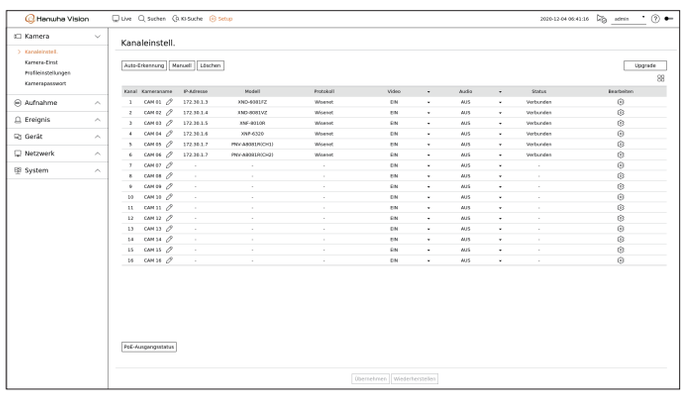
EINSTELLEN DER KAMERA

Sie können auf das Kanal-Setup, die Kameraeinstellungen sowie Profile und kennwortbezogene Kameraeinstellungen zugreifen.

Einstellen des Kanals

Sie können für jeden Kanal eine Netzwerkkamera registrieren und ein Verbindung zwischen ihnen herstellen.

Setup > Kamera > Kanaleinstell.



- Wenn Sie eine Kamera zum ersten Mal im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kanaleinstellung**“ registrieren, wird der Bildschirm Kameraeinstellungen angezeigt.
  Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Erste Schritte** > **Kameraeinstellungspalette**“ im Inhaltsverzeichnis.

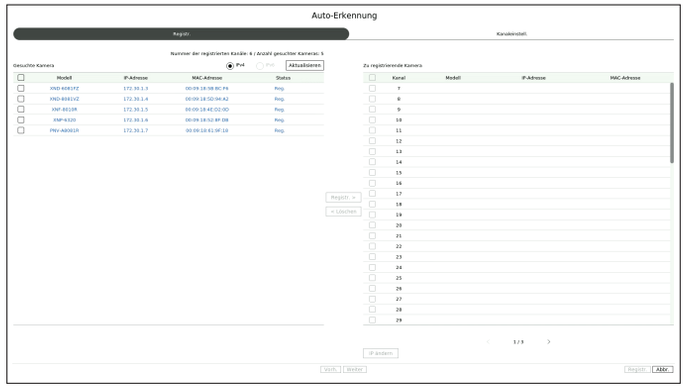
- ⊞: Zeigt die Kamera des entsprechenden Kanals als Liste oder als Miniaturbild an.
- Kameraname : Eine Kamerabezeichnung bereitstellen. Sie können bis zu 15 Buchstaben inklusive Leerzeichen eingeben.
- IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse einer Netzwerkkamera an.
- Modell : Zeigt den Namen des Kameramodells.
- Protokoll : Zeigen der Protokollinformationen einer registrierten Netzwerkkamera.
- Video
  - EIN/AUS : Sie können die Kamera des ausgewählten Kanals EIN/AUS-schalten. Wenn das Kamera-Video abgeschaltet ist, wird ein leerer Bildschirm angezeigt.
  - Verborgen1 : Zeigt andere Angaben als das Video des ausgewählten Kanals.
    Das Video wird aus Datenschutzgründen nicht angezeigt, während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
  - Verborgen2 : Zeigt nur einen leeren Bildschirm, während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.

- Wenn der Kanal auf den Modus <**Verborgen1**> oder <**Verborgen2**> festgelegt ist, ist der Ton des Kanals nicht zu hören.
  Der Ton des Kanals wird aber aufgezeichnet, wenn seine Aufio-Einstellung auf <**EIN**> eingestellt ist, auch wenn der Ton im Live-Modus nicht zu hören ist.

- Audio
  - Wenn Audio auf <**EIN**> eingestellt, kann das Audio des Kanals auf dem Live-Bild EIN/AUS-gestellt werden.
  - Wenn Audio auf <**AUS**> -eingestellt ist, ist auf dem Live-Bild Audo ausgeschalten und wird nicht aufgezeichnet.
- Status : Zeigt den Verbindungsstatus an.
- Bearbeiten : Sie können die Verbindungsinformationen der Kamera ändern.
- Upgrade : Sie können die Version der Kamera, die Aktualisierungs-Version und den Status überprüfen und sie aktualisieren.
- PoE-Ausgangsstatus : Für Produkte, die PoE unterstützen, zeigt dies den aktuellen Status des angeschlossenen PoE an. Informationen zu Produkten, die PoE unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

- Wenn Sie nach dem Initialisieren des Systems keine Kamera anmelden können, prüfen Sie die Netzwerkeinstellung. Da das System initialisiert und die Netzwerkeinstellung zurückgesetzt ist, unterscheidet sich die Netzwerkbandbreite der Kamera von der Netzwerkbandbreite des Produkts, so dass es unmöglich ist, eine Kamera anzumelden.

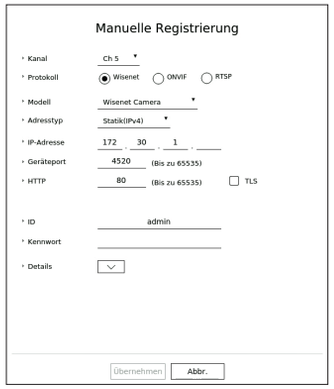
Automatische Registrierung von Netzwerk-Kameras



1. Im Feld <**Kanaleinstell.**> auf die Schaltfläche <**Auto-Erkennung**> klicken.
2. Das Fenster <**Auto-Erkennung**> erscheint.
   - Klicken Sie < > in der Geräteliste auf dem Live-Bildschirm, um die Kamera automatisch zu suchen und zu registrieren.
3. Eine Kamera für die Registrierung in der Liste <**Gesuchte Kamera**> auswählen und auf die Schaltfläche <**Registr.**> drücken.
   Sie können die ausgewählte Kamera in der Liste <**Zu registrierende Kamera**> überprüfen.
   - Eine bereits registrierte Kamera ist in der Liste blau markiert.
   - Als u opnieuw naar de camera zoekt of als het IP-adres een oud IP-adres is dat niet door de DHCP-server is toegewezen (zoals 192.168.1.100), drukt u op <**Aktualisieren**> om te controleren of er een nieuw IP-adres is toegewezen.
   - <**Status**> zeigt den Authentifizierungsstatus der Kamera an. Im Status <**Auth.-Fehl.**> klicken Sie auf < >, um die Kamera-ID und das Passwort einzugeben.
   - Klik boven aan de lijst op een kop om de lijst conform die kop te sorteren.
4. Zum Ändern der IP-Adresse der Kamera die gewünschte Kamera aus der Liste <**Zu registrierende Kamera**> auswählen und die Schaltfläche <**IP ändern**> drücken.
5. Klicken Sie auf <**Weiter**> am unteren Bildschirmrand, um den registrierten Kamerakanal einzustellen.
6. Die Schaltfläche <**Registr.**> rechts unten auf dem Bildschirm drücken, um die ausgewählte Kamera zu registrieren.

- Wenn Sie eine Kamera mit einem Benutzerkonto anmelden, nicht mit einem Administratorkonto, können die Funktionen der Kamera eingeschränkt sein.
- Wenn Sie Kamera-ID/Kennwort im Kamera-Web Viewer ändern, wenn die Kamera bereits im Recorder registriert ist, müssen Sie auch die Kamera-ID/Kennwort-Informationen, die im Recorder registriert sind, ändern.
- Wenn die Kamera auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, wird sie zurückgesetzt auf die ID und das Passwort, die eingestellt sind in „**Setup** > **Kamera** > **Kamerapasswort**“.
- Wenn ID und Passwort der Kamera bereits eingestellt wurden, passen die registrierten Informationen zu ID und Passwort, die eingestellt sind in „**Setup** > **Kamera** > **Kamerapasswort**“.(bis zu 3 Sätze)
- Eine Wisenet-Kamera wird über das Wisenet-Protokoll angemeldet, während eine Kamera eines Drittanbieters über das ONVIF-Protokoll angemeldet wird.
- Ein Gerät, auf dem ein DHCP-Server läuft, sollte nie an einen PoE-Port oder einen Kameraeinstellungs-Port angeschlossen werden. (z.B. Router)
- Wenn Ihre Kamera ihre eigenes Netzteil verwendet, müssen Sie die Kamera manuell oder automatisch registrieren.
- Informationen zu Produkten, die PoE unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

Manuelles Registrieren einer Netzwerkkamera



1. Im Feld <**Kanaleinstell.**> auf die Schaltfläche <**Manuell**> klicken.
2. Das Fenster <**Manuelle Registrierung**> erscheint.
   - Sie können die Kamera manuell registrieren, indem Sie in der Geräteliste auf dem Live-Bildschirm auf <+> klicken.
3. Wählen Sie einen Kanal und ein Protokoll, die verwendet werden, um eine Kamera zu verbinden.
   Die Eingabe-Elemente können sich entsprechend dem ausgewählten Protokoll unterscheiden.
   - Wisenet : Das Protokoll der Wisenet-Kamera kann verwendet werden.
   - ONVIF : Es bedeutet, dass die Kamera die ONVIF-Protokolle unterstützt. Wenn eine Kamera verbunden wird, deren Name auf der Liste nicht zu finden ist, dann wählen Sie <**ONVIF**>.

   - Wenn eine Kamera mit ONVIF angemeldet wird und er Unterschied der Systemzeit zwischen der Kamera und dem Speichergerät 2 Minuten oder mehr beträgt, können Sie sie nicht anmelden. In diesem Fall synchronisieren Sie die Zeit der Kamera und des Speichergeräts.

   - RTSP : Zum Echtzeitstreaming dem RFC 2326, einem „Real Time Streaming Protocol (RTSP)“, entsprechen.
4. Wenn Sie <**Wisenet**> auswählen, richten Sie die folgenden Elemente ein.
   - Modell : Ein Kameramodell wählen.
     – Unbekannt : Wählen Sie diese Option, wenn das Kameramodell nicht identifiziert werden kann.
     – Wisenet Camera : Sie können Kameras und Encoder von Hanwha Vision anmelden.
     – Wisenet Multi-Channel : Sie können Multi-direktionale Kameras und Multi-Imager Kameras von Hanwha Vision anmelden. Eine Multi-Kanal-Kamera ist eine Kamera, die mehrere Kameramodule in einem Gehäuse hat. Die Auto-Registrierung Ihrer Kamera am Recorder ermöglicht Ihnen die Registrierung mehrerer Kameras auf einmal. Wenn Sie sie jedoch manuell anmelden möchten, muss jeder Kanal einzeln angemeldet werden.
   - Adresstyp : Wählen Sie einen Adressentyp der Kamera.
     - Der unterstützte Adresstyp kann vom Typ des angeschlossenen Produkts abhängen.
     – IPv4/IPv6 : Wird verwendet, um manuell eine IP-Adresse der Kamera bereitzustellen.
     – Wisenet DDNS : Dies steht nur dann zur Verfügung, wenn die Kamera bei dem Wisenet DDNS(ddns.hanwha-security.com)-Server registriert ist. Stellt die registrierte Domain für DDNS ID bereit.
       Z.B.) http://ddns.hanwha-security.com/snb5000 ; bietet „snb5000“ für Wisenet DDNS
     – URL : Wird zur URL-Adresseneingabe verwendet.

   - Die von jeder Kamera unterstützen DDNS-Spezifikationen können in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Kamera geprüft werden.

   - IP-Adresse : Stellt die IP-Adresse der Kamera bereit.
   - Geräteport : Stellt den Geräteport der Kamera bereit.
     - Je nach Kameratyp werden einige Geräteports nicht unterstützt.
   - HTTP/HTTPS : Stellt den HTTP/HTTPS-Port oder die Kamera bereit.
     - Wenn TLS aktiviert ist, können Sie den HTTPS Port einrichten.
   - TLS : Sie können festlegen, ob TLS verwendet werden soll.
   - ID : Stellt die ID der Kamera bereit, die Sie registrieren wollen.
   - Kennwort : Geben Sie das Passwort der zu registrierenden Kamera ein.
   - Details : Der Streaming-Modus kann eingestellt werden.
5. Wenn Sie <**ONVIF**> auswählen, richten Sie die folgenden Elemente ein.
   - IP-Type : Wählen Sie den IP-Typ der Kamera aus.
   - IP-Adresse : Geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein.
   - HTTP/HTTPS : Die Port-Nummer eingeben, wenn der Adresstyp IPv4 oder IPv6 ist.
     - Wenn TLS aktiviert ist, können Sie den HTTPS Port einrichten.
   - TLS : Sie können festlegen, ob TLS verwendet werden soll.
   - Kanal : Geben Sie den Kanal zur Registrierung der Kamera ein.
   - ID : Die Kamera-ID eingeben.
   - Kennwort : Das Kamera-Kennwort eingeben.
   - Details : Sie können den Authentifizierungsmodus und den Streaming-Modus konfigurieren.
6. Wenn Sie <**RTSP**> auswählen, richten Sie die folgenden Elemente ein.
   - URL : Ihre RTSP-Zugangsadresse eingeben. Für weitere Informationen, siehe die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
   - ID : Die Kamera-ID eingeben.
   - Kennwort : Das Kamera-Kennwort eingeben.
   - Details : Der Streaming-Modus kann eingestellt werden.

   - Wenn das Protokoll ONVIF oder RTSP ausgewählt ist, können Sie den Streaming-Modus im Abschnitt Details einstellen.
     – TCP : Die Verbindung mit der Netzwerkkamera wird im Modus RTP over TCP betrieben.
     – UDP : Die Verbindung mit der Netzwerkkamera wird im Modus RTP over UDP betrieben.
     – HTTP : Die Verbindung mit der Netzwerkkamera wird im Modus RTP over TCP (HTTP) betrieben.
     – HTTPS : Die Verbindung mit der Netzwerkkamera wird im Modus RTP over TCP (HTTPS) betrieben.

Wenn Sie die Einzelheiten der Fehler bei einer Kameraregistrierung prüfen wollen

Ist die Registrierung einer Kamera fehlgeschlagen, wird die Ursache des Fehlers angezeigt.

- **Verbindung aufgrund eines unbekannten Fehlers fehlgeschlagen.** : Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Registrierung der Kamera aufgrund eines unbekannten Verbindungsstatus fehlgeschlagen ist.
- **Zugriff ist wegen der Kamerakonto-Sperre fehlgeschlagen.** : Wenn Sie bei der Anmeldung zum Kamerakonto eine falsche ID/Passwort fünfmal eingeben, wird diese Nachricht angezeigt.
  Versuchen Sie, sich nach 30 Sekunden erneut anzumelden. Sollte die gleiche Meldung erscheinen, müssen Sie eventuell prüfen, ob jemand versucht hat, Zugriff auf Ihr Kamerakonto von außerhalb zu erhalten.
- **Erfolgreich verbunden.** : Diese Meldung erscheint bei der erfolgreichen Verbindung der Kamera.
- **Falsche Modellinformation. Stellen Sie die richtige Modellinformation bereit.** : Diese Meldung erscheint, wenn die zur Registrierung der Kamera bereitgestellte Modellinformation falsch ist.
- **Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen.** : Diese Meldung erscheint, wenn die zur Registrierung der Kamera bereitgestellte ID oder das Passwort falsch sind.
- **Die Verbindung ist wegen zu vielen gleichzeitigen Benutzern fehlgeschlagen.** : Diese Meldung erscheint, wenn das gleichzeitige Benutzerkonto die Obergrenze überschreitet.
- **Die Verbindung ist wegen einer falschen HTTP-Portinformation fehlgeschlagen.** : Diese Meldung erscheint, wenn die HTTP-Portnummer der Kamera ungültig ist.
- **Die Verbindung ist fehlgeschlagen. Unbekannter Verbindungsstatus.** : Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Verbindung der Kamera aufgrund eines unbekannten Fehlers fehlgeschlagen ist.
- Benutzer Modell Änderung : Beim Registrieren einer neuen Kamera wird der Name der Kamera auf die Voreinstellung des Geräts eingestellt, wenn der Benutzer für Modell <**Wisenet Camera**> eingestellt hat. Wenn die automatische Registrierung fehlschlägt, kann der Benutzer den Modellnamen der zu registrierenden Kamera ändern.

Bearbeiten des Kameraprofils

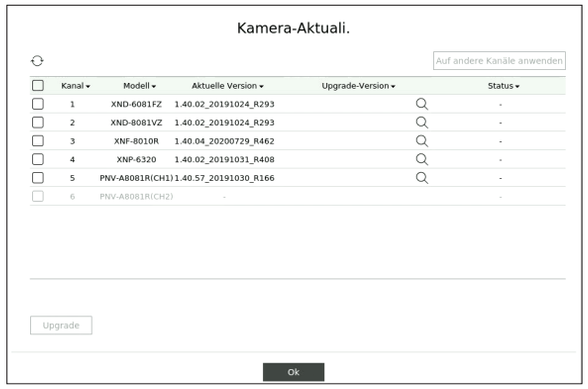
Zur Änderung des Profils, siehe die Seite „**Setup** > **Einstellen der Kamera** > **Einstellen der Profile**“ im Inhaltsverzeichnis.

- Wenn Sie bei einem Recorder 3 unterschiedliche Profile für Live, Aufnahme und Netzwerkprofil einstellen, wird eine Kamera Video-Streams entsprechend erzeugen mit drei unterschiedlichen Stream-Formaten. Beachten Sie insbesondere, dass das Live Profil je nach verwendeter Bildschirmaufteilung unterschiedlich sein kann.
- Bei Kameras, die nur über ein eingestelltes Profil verfügen, ist die erzeugte Bildfrequenz konstant, wie im Profil angegeben; wenn mehrere Profile eingestellt sind, wird die Bildfrequenz des erzeugten Video Streams nicht garantiert. Wenn zum Beispiel zwei Profile mit 30 BpS eingestellt sind, kann die Kamera Streams mit 20 BpS übertragen.

Netzwerkkamera löschen

1. Klicken Sie auf <**Löschen**> im Feld <**Kanaleinstell.**>.
2. Wenn das Löschfenster erscheint, wählen Sie den zu löschenden Kanal der Kamera aus.
   - Klicken Sie auf <**Alle Kanäle**>, um Kameras für alle Kanäle auszuwählen.
3. Klicken Sie auf <**OK**>, um die Kamera des gewählten Kanals zu löschen.

Firmware-Aktualisierung der Netzwerkkamera



- Kanal : Zeigt die Kanalinformationen an.
- Modell : Zeigt die Modell-Informationen der Kamera an.
- Aktuelle Version : Zeigt die aktuelle Firmware-Version der Kamera an.
- Upgrade-Version : Zeigt die zu aktualisierende Firmware-Version an.
  - Drücken Sie die Schaltfläche < 🔍 > zum manuellen Auswählen der Firmware auf dem USB-Speicher an.
  - < 🖵 > zeigt eine Aktualisierung über einen Remote-Server an.
- Status : Zeigt den Status der laufenden Aktualisierung an (aktualisieren, erfolgreich, fehlgeschlagen).

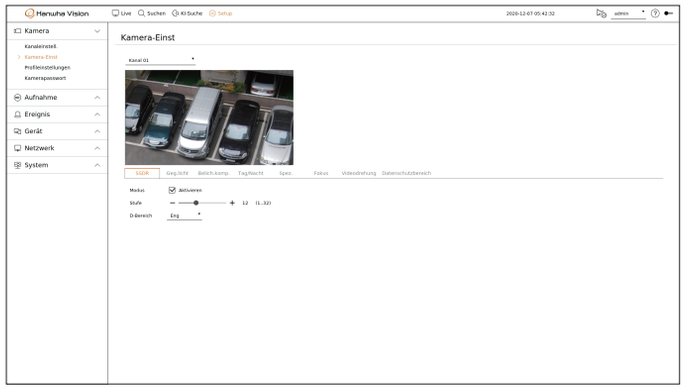
1. Drücken Sie die Schaltfläche <**Upgrade**> im Feld <**Kanaleinstell.**>.
2. Wenn eine neuere Firmware auf dem Remote-Server existiert, wird die Aktualisierungs-Version angezeigt und die Checkbox wird automatisch markiert.
   - Wenn eine neuere Firmware auf dem Remote-Server existiert, wird die Aktualisierungs-Version angezeigt und die Checkbox wird automatisch markiert.
   - Wenn Sie die Aktualisierungs-Version nicht sehen, können Sie die Schaltfläche < ↻ > drücken, um die Aktualisierungs-Versions-Informationen vom Server zu erhalten.
   - Schließen Sie eine USB-Kamera mit Kamera-Firmware an das Gerät an und drücken Sie die Schaltfläche < 🔍 >, um die Firmware-Datei auf dem USB-Speicher zu überprüfen und auszuwählen.
   - Wählen Sie einen Kanal aus und drücken Sie die Schaltfläche <**Auf andere Kanäle anwenden**>, um die Firmware auf andere Kanäle, die am selben Modell angeschlossen sind, auf einmal anzuwenden.
3. Markieren Sie das Kästchen des Kanals, den Sie aktualisieren möchten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Upgrade**>. Die Aktualisierung der Kamera-Firmware beginnt.
   - Während der Aktualisierung können Sie in ein anderes Menü gehen.
   - Sie können die Aktualisierung abbrechen, indem sie während der Aktualisierung auf die Schaltfläche <**Stopp**> klicken.
   - Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, können Sie das Ergebnis im Popup-Fenster sehen.

- Eine Firmware-Aktualisierung ist nur verfügbar für Kanäle, die über das Wisenet-Protokoll und das Konto des Administrators der Kamera verbunden sind.
- Wenn die Aktualisierungs-Version nicht angezeigt wird, obwohl die Firmware der Kamera nicht mehr aktuell ist, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
- Wenn mehr als 50 Firmware-Dateien im oberen USB-Ordner vorhanden sind, kann es sein, dass die Datei nicht gescannt wird.
- Es kann sein, dass das System neu startet, wenn der USB-Speicher vom Gerät während einer Aktualisierung über USB getrennt wird.
- Video-Daten des Kanals, der mit der zu aktualisierenden Kamera verbunden ist, werden möglicherweise nicht aufgenommen.
- Die Festplatte nicht formatieren bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Die Aktualisierung kann fehlschlagen.

Einstellen der Kamerafunktionen

Sie können die Kamera einstellen, während Sie das Live-Video der ausgewählten Kamera betrachten.

Setup > Kamera > Kamera-Einst



- Sie können diese Funktion in folgenden Fällen verwenden :
  1. Eine Kamera, die mit Wisenet-protokollen verbunden ist.
  2. Eine Kamera, die mit Administratorprivilegien verbunden ist.
- Lesen Sie zu weiteren Einzelheiten der Kameraeinstellungen die Bedienungsanleitung.der Kamera. Einstellungen und Betriebsspezifikationen varrieren, je nach Kamera.
- Deze functie wordt door sommige modellen niet ondersteund.

SSDR

Besteht ein bedeutender Unterschied zwischen den dunklen und hellen Bereichen, dann verstärken Sie die Helligkeit der dunklen Bereiche, um das Helligkeitsniveau des gesamten Bereichs beizubehalten.
Es ist möglich, Modus, Stufe und D-Bereich einzustellen.

Geg.licht

Sie können helle und dunkle Bereiche sehen.
Es ist möglich, Modus, WDR-Stufe, WDR Schwarzstufe und WDR Weißstufe einzustellen.

Belich.komp.

Sie können die Belichtung Ihrer Kamera anpassen.
Sie können Helligkeit, Verschluss, SSNR, Sens-up, Blende/Line und AGC einstellen.

- Helligkeit : Passt die Helligkeit durch Einstellen des Belichtungswertes an.
- Verschluss : Passt die Helligkeit durch die Steuerung der Verschlusszeit der Kamera an. Wenn Sie Verschluss wählen, können Sie unter den folgenden Optionen wählen.
  - Auto : Stellt die Helligkeit automatisch ein, indem die Verschlussgeschwindigkeit der Kamera gesteuert wird.
  - ESC (Electronic Shutter Control) : Stellt die Helligkeit automatisch ein und steuert die Verschlusszeit in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit.
  - Manuell : Stellt die Helligkeit durch manuelle Wahl der maximalen/minimalen Verschlussgeschwindigkeit der Kamera ein.
  - Anti-Flimmern : Reduziert das Flimmern im Video, wenn der Bildschirm aufgrund unterschiedlicher Beleuchtung und Wahrnehmungsfrequenz unscharf wird. Die Verschlusszeit kann nicht eingestellt werden, wenn die Anti-Flimmer-Frequenz gewählt ist.
- SSNR : Passt die Helligkeit an, indem das Rauschen reduziert und Nachbelichtungen auch an dunklen Orten minimiert werden.
- Sens-up : Passt die Verschlusszeit automatisch entsprechend der Helligkeit des aktuellen Lichts an.
- IRIS/Objektiv : Passt die Helligkeit durch automatische oder manuelle Einstellung von IRIS und Objektiv der Kamera an.
- AGC : Stellt die Helligkeit ein, indem das elektrische Signal der Kamera verstärkt wird, wenn Bilder im Dunkeln aufgenommen werden.

Tag/Nacht

Der Modus kann geändert werden, um Farbe und Kontrast anzupassen.
Es ist möglich, Modus, Haltezeit, Negativfarbe, Dauer, Alarmeingang, Helligk. umschalten, Einfacher Fokus nach Tag/Nacht und Akt.zeit (Farbe) einzustellen.

- Sie können den Tag/Nacht-Videoanzeigemodus unter <**Modus**> auswählen.
  - Farbe : Bilder werden immer in Farbe angezeigt.
  - N/B : Bilder werden immer in S/W angezeigt.
  - Auto : Das Video wird in normaler Umgebung in Farbe und nachts in S/W angezeigt.
  - Extern : Zeigt ein Farb- oder S/W-Video an, indem eine externe Infrarotkamera mit dem Alarm im Terminal verbunden wird. Die Einstellung des Alarmeingangs erfolgt bei Auswahl von <**Extern**>.
  - Progr. : Steuert den Videoausgabemodus durch direkte Eingabe der Aktivierungszeit des Farbvideos. Auf <**Setup**> klicken und die Aktivierungszeit eingeben.

Spez.

Es ist möglich, DIS (Digitale Bildstabilisierung), Entneb. und Entneb.stufe einzustellen.

Fokus

Sie können die Bildschärfe Ihres Kameravideos anpassen.
Es ist möglich, Fokus, ZOOM, Einfachfokus und Fokus initialisieren einzustellen.

Videodrehung

Sie können die Modi Umdrehen/Spiegeln und Hausfluransicht einstellen.

Datenschutzbereich

Sie können ein Feld im Bildbereich der Kamera ausblenden, um die Privatsphäre zu schützen. Nachdem Sie ausgewählt haben, ob die Datenschutzeinstellung genutzt werden soll, können Sie abhängig vom Kameramodell bis zu 32 Bereiche festlegen.

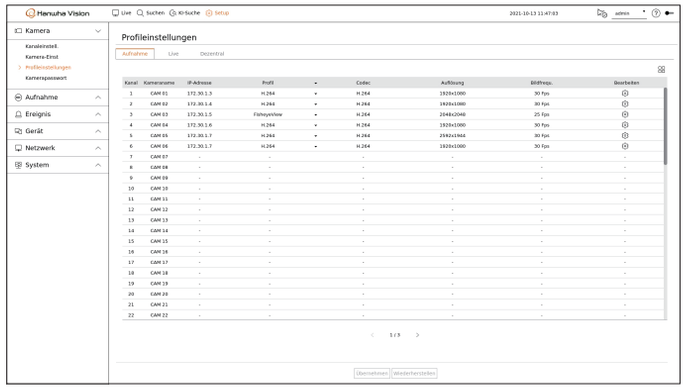
- Es ist mit einer PTZ-Kamera nicht möglich, Einstellungen zu konfigurieren. Wenn es erlaubt ist, kann der Einstellungsbereich falsch sein.

Einstellen der Profile

Einstellen der Aufnahmeprofile

Sie können die Videoprofileinstellungen konfigurieren, um die Netzwerkkamera (die mit jedem Kanal verbunden ist) anzuweisen, eine Aufnahme vorzunehmen.

Setup > Kamera > Profileinstellungen > Aufnahme



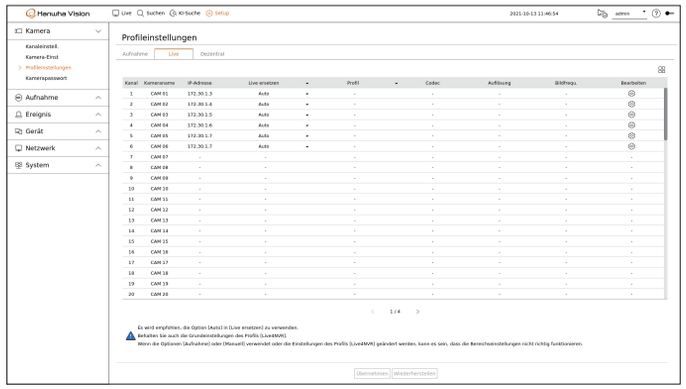
- Sie können die Einstellungen nur für die Profile konfigurieren, die von der Kamera unterstützt werden.
- Wenn die Profile für Netzwerk und Aufnahme unterschiedlich sind, kann die Videoübertragung der Kamera nicht mit der in der Kamera eingestellten Bildfrequenz übereinstimmen.
- Es wird empfohlen, das identische Codec für das Aufnahme-/Live-/Remote-Profil beim Einstellen des Kameraprofils einzustellen.

- ⊞: Zeigt die Kamera des entsprechenden Kanals als Liste oder als Miniaturbild an.
- Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
- IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse einer Kamera an.
- Profil : Sie können das Aufnahmeprofil für den ausgewählten Kanal einstellen.
- Codec : Sie können den Codec für den ausgewählten Kanal prüfen.
- Auflösung : Sie können die Auflösung für den ausgewählten Kanal einstellen.
- Bildfrequ. : Sie können die Bildrate für das ausgewählte Aufnahmeprofil einstellen.
- Bearbeiten : Sie können Kameraprofile hinzufügen, ändern und löschen.

Einstellen des Live-Profils

Sie können die Live-Übertragungseinstellungen der Netzwerkkamera ändern.

Setup > Kamera > Profileinstellungen > Live

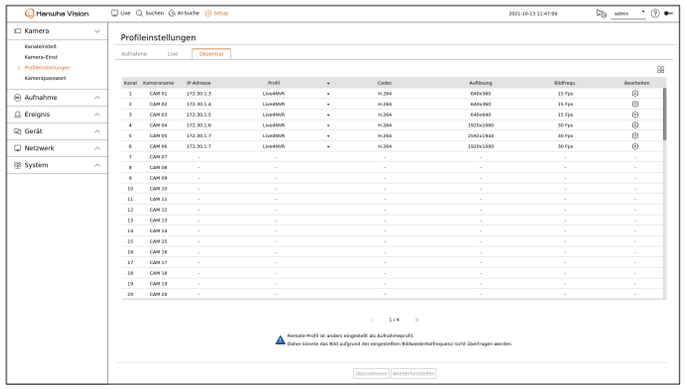


- ⊞: Zeigt die Kamera des entsprechenden Kanals als Liste oder als Miniaturbild an.
- Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
- IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse einer Kamera an.
- Live ersetzen : Sie können den Live-Profil-Setupmodus wählen.
  Wenn sie <**Manuell**> wählen, werden die Profil-Setupelemente aktiviert und Sie können die Einstellungen manuell ändern.
  - Auto : Für das Profil für Live-Überwachung wird ein Profil angezeigt, das für jeden geteilten Modus optimiert ist, zusammen mit dem Profil „**Live4NVR**“, das zum Zeitpunkt der Anmeldung der Kamera automatisch erzeugt wird
  - Manuell : Live-Überwachung wird mit dem Profil durchgeführt, das der Benutzer unter den registrierten Kameraprofils ausgewählt hat.
  - Aufnahme : Live-Überwachung wird mit dem Profil durchgeführt, das für Aufnehmen eingestellt ist.
- Profil : Sie können das Kameraprofil einstellen.
- Codec : Zeigt den Codec des ausgewählten Profils an.
- Auflösung : Die Auflösung des ausgewählten Profils anzeigen.
- Bildfrequ. : Die Bildfrequenz des ausgewählten Profils anzeigen.
- Bearbeiten : Sie können Kameraprofile hinzufügen, ändern und löschen.

Einstellen des Remote-Profils

Sie können das Videoprofil einstellen, das zum Netzwerk übertragen wird.

Setup > Kamera > Profileinstellungen > Dezentral



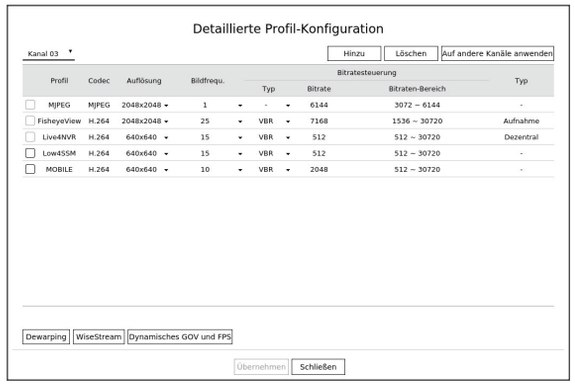
- ⊞: Zeigt die Kamera des entsprechenden Kanals als Liste oder als Miniaturbild an.
- Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
- IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse einer Kamera an.
- Profil : Wählen Sie für die verbundene Kamera ein Netzwerkprofil.
- Codec : Zeigen Sie die Codecinformation für das ausgewählte Netzwerkprofil an.
- Auflösung : Zeigen Sie die Auflösung für das ausgewählte Netzwerkprofil an.
- Bildfrequ. : Zeigt die Bildraten des ausgewählten Netzwerkprofils an.
- Bearbeiten : Sie können Kameraprofile hinzufügen, ändern und löschen.

- Wenn die Profile für Aufnahme und Netzwerk unterschiedlich sind, kann die Videoübertragung der Kamera nicht mit der in der Kamera eingestellten Bildfrequenz übereinstimmen.

Bearbeiten der Profile

Sie können die Videoeinstellungen einer registrierten Netzwerkkamera für jeden Kanal ändern.

Setup > Kamera > Profileinstellungen

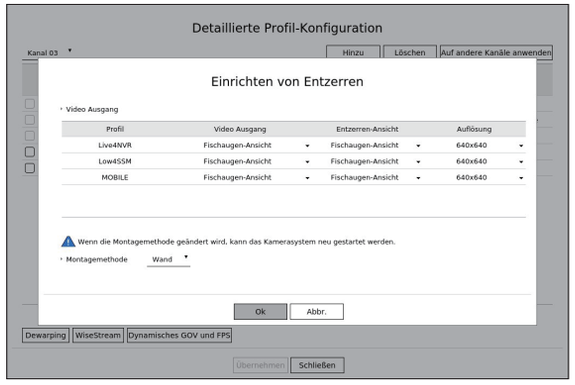


- Kanalauswahl : Sie können die Kamerakanäle auswählen, um ihre Video-Übertragungseinstellungen zu ändern.
- Hinzu : Sie können Kameraprofile hinzufügen. Klicken Sie, um das Hinzufügen-Fensters zu starten, auf die <**Hinzu**> Schaltfläche.
  Geben Sie einer Information ein und klicken Sie die Schaltfläche <**Ok**> an, um sie der Liste hinzuzufügen.
- Löschen : Sie können das ausgewählte Profil von der Liste löschen.
- Auf andere Kanäle anwenden : Wenn Sie <**Auf andere Kanäle anwenden**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf andere Kanäle anwenden**“.
  Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.
- Profil : Die können das Video-Profil der angeschlossenen Kamera in den Kameraeinstellungen prüfen.
- Codec : Sie können den Codec für den ausgewählten Kanal prüfen.
- Auflösung : Sie können die Auflösung des ausgewählten Kanals ändern.
- Bildfrequ. : Sie können die Bildrate des ausgewählten Kanals ändern.
- Bitratesteuerung : Sie können die Bitrate des ausgewählten Kanals ändern.
- Typ : Zeigt das aktuell angewandte Profil an.

- Wenn Sie spezifische Profileinstellungen für jedes Produkt ändern, kann sich der Einstellbereich der Bildrate ändern.
  Z.B.) Wenn Sie die Bildrate für das erste Profil auf 30 Fps stellen, kann der Einstellbereich des zweiten Profils auf 15 Fps geändert werden.
- Alle Einstellungen außer Codec, Auflösung und Bildraten können im Menü Einstellungen des Web Viewer der Kamera eingestellt werden. Web Viewer finden Sie auf der Seite „**Setup Viewer** > **Einstellen der Kamera** > **Kamera-Einst**“ im Inhaltsverzeichnis. Für eine Verbindung auf die Schaltfläche <**Kamera-Web Viewer**> klicken.
- Wenn Sie die aktuellen Profileinstellungen ändern, kann es zu für eine bestimmten Zeit zu unterbrochenen Wiedergabe auf dem Aufnahme- oder Live-Bildschirm kommen.
- Änderungen auf der Seite Einstellungen Ihrer Kamera werden sofort wirksam. Aber sämtliche Änderungen über die Online-Webseite der Kamera können bis zu 3 Minuten benötigen, bevor sie wirksam werden.
- Bitrateneinstellungen werden für ONVIF-Kameras nicht unterstützt.

Einrichten von Entzerren

Drücken Sie die Schaltfläche <**Dewarping**> unten im Fenster <**Detaillierte Profil-Konfiguration**>, um zur Popup-Fenster für die Verzerrungs-Korrektur für jeden Kanal zu gelangen.



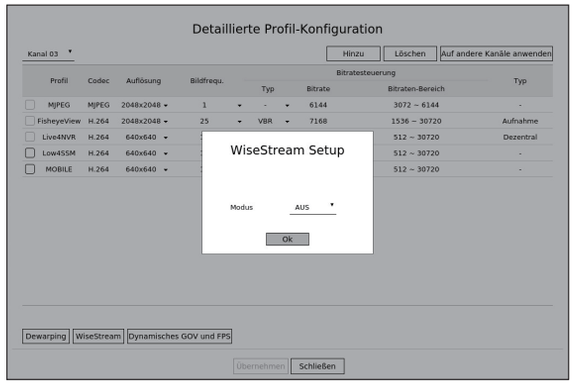
- Profil : Zeigt den Profiltyp an.
- Video Ausgang/Entzerren-Ansicht : Es ist möglich, <**Video Ausgang**> und <**Entzerren-Ansicht**> für jeden Profiltyp einzustellen.
  - Fischaugen-Ansicht : Wenn <**Fischaugen-Ansicht**> in <**Video Ausgang**> ausgewählt wird, wird die <**Fischaugen-Ansicht**> automatisch ausgewählt für <**Entzerren-Ansicht**>.
  - Entzerren-Ansicht : Wenn <**Entzerren-Ansicht**> in <**Video Ausgang**> ausgewählt wird, kann <**4-fach-Ansicht**>, <**Panorama**> oder <**4-fach-Ansicht 1 – 4**> für <**Entzerren-Ansicht**> eingestellt werden.
    - Sie können die von Ihrer Kamera unterstützen Ansichtsmodi auswählen.
- Auflösung : Sie können die Auflösung des Profils einstellen.
- Montagemethode : Sie können den Fischaugen-Installationstyp ändern. Sie können je nach Installationsort den Ansichtsmodus aus decke/boden/wand wählen.

- Wenn im Recorder keine Kamera registriert ist, die Fischaugen-Ansicht unterstützt, ist ein Entzerren-Setup nicht verfügbar.

So stellen Sie WiseStream ein

Eine Funktion, mit der die Komplexität des Videos analysiert und die Datengröße bei gleichbleibender Qualität effektiv reduziert werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Kamera oder im Benutzerhandbuch des Produkts.

Drücken Sie die Schaltfläche <**WiseStream**> unten auf dem Bildschirm <**Detaillierte Profil-Konfiguration**>, um zur Popup-Fenster für die WiseStream-Setup für jeden Kanal zu gelangen.



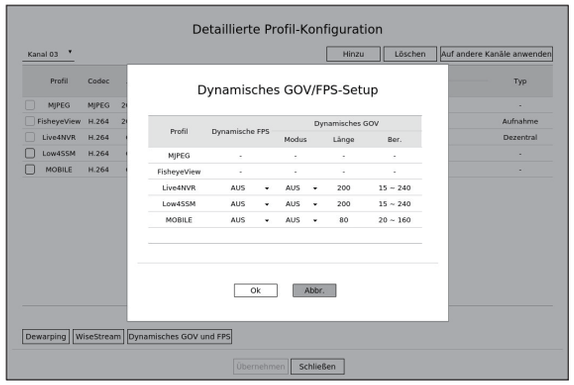
- Modus : Sie können den Grad der Videokomprimierung auswählen. Sie können <**Aus**>, <**Niedrig**>, <**Mittel**> oder <**Hoch**> wählen.

- WiseStream-Setup kann nicht ausgeführt werden, wenn keine Kamera im Recorder registriert ist, die WiseStream unterstützt.

Dynamisches GOV/FPS-Setup

Dynamisches GOV kann für die automatische Änderung der Länge von GOV abhängig vom Zustand des Videos. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Kamera oder im Benutzerhandbuch des Produkts.

Drücken Sie unten am Bildschirm <**Detaillierte Profil-Konfiguration**> die Schaltfläche <**Dynamisches GOV und FPS**> um das Popup-Fenster für dynamisches GOV/FPS für den Kanal zu öffnen.



- Profil : Zeigt das Videoprofil der verbundenen Kameraeinstellung an.
- Dynamische FPS : Passt die Bildrate (Frames pro Sekunde) automatisch an basierend auf den Video-Bedingungen.
- Dynamisches GOV
  - Modus : Legen Sie die GOV-Länge fest, um sie automatisch ändern zu können.
  - Länge : Geben Sie den maximalen GOV-Längenwert ein, der angewendet werden soll, wenn im Video keine Bewegung stattfindet. Der minimale GOV-Wert kann auf der Kamera-Webseite festgelegt werden.
  - Ber. : Der Bereich des Eingabewerts von <**Länge**> wird angezeigt.

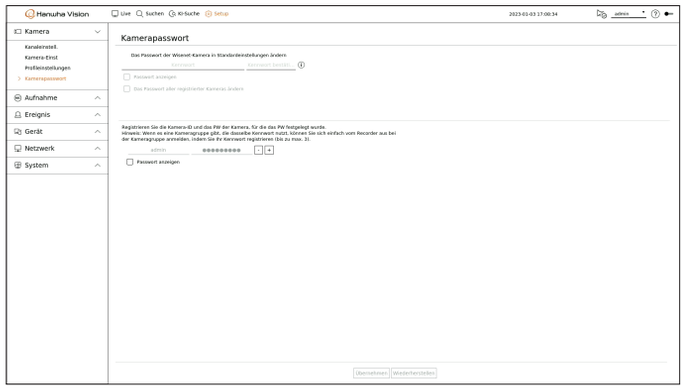
- Jedes Profil, das von den Einstellungen dynamisches GOV/FPS nicht unterstützt wird, ist gekennzeichnet mit „-“.

Einstellen des Kamera-Passworts

Sie können die Passwörter aller registrierten Kameras auf einmal ändern.

Sie können ID und Kennwort der Kamera registrieren.

Setup > Kamera > Kamerapasswort



- Kennwort : Geben Sie das neue Passwort für die werksseitig eingestellte Kamera gemäß den Regeln zum Einstellen des Passworts ein.
  Das Initialpasswort für die Kamera muss eingegeben werden.
- Kennwort bestätigen : Neues Passwort erneut eingeben.
- ID : Geben sie die ID der Kamera ein, deren ID und Kennwort eingestellt werden sollen.
- Kennwort : Geben sie das Kennwort der Kamera ein, deren ID und Kennwort eingestellt werden sollen.

- Wenn sich das Kennwort in Werkseinstellungen befindet, kann es in einem Batch-Vorgang geändert und verwaltet werden.
- Wenn Sie auf < ⓘ > klicken, wird eine Anleitung über die Grundlagen der Passwort-Einrichtung angezeigt.
- Wenn Sie <**Passwort anzeigen**> auswählen, wird das aktuelle Kennwort als tatsächliche Eingabezeichen angezeigt.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen <**Das Passwort aller registrierter Kameras ändern**> aktivieren, werden die Passwörter aller Kameras mit dem eingegebenen Passwort geändert.
- Sie können ID/PW der registrierten Kamera verwenden, um sie automatisch zu erkennen und die Kamera im Bildschirm „**Kanaleinstell.** > **Auto-Erkennung**“ zu registrieren.
- Ein mit ONVIF und RTSP registriertes Passwort kann nicht geändert werden.

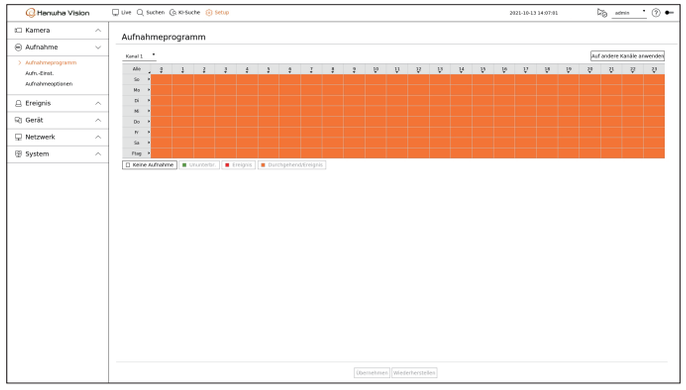
EINSTELLEN DER AUFNAHME

Es lassen sich Aufnahmepläne, Ereignisaufzeichnung und weitere auf die Aufnahme bezogene Einstellungen einstellen.

Aufnahmeprogramm

Wird ein Aufnahmezeitplans für ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Zeit festgelegt, wird zu diesem bestimmten Zeitpunkt mit der Aufnahme begonnen.

Setup > Aufnahme > Aufnahmeprogramm



- Kanal : Den zu aktualisierenden Kanal auswählen.
- Alle : Der gesamte Zeitbereich (Montag bis Sonntag, einschließlich Feiertage, 0~ 23) wird mit dem gleichen Aufnahmeplan reserviert.
- Auf andere Kanäle anwenden : Wenn Sie <**Auf andere Kanäle anwenden**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf andere Kanäle anwenden**".
  Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.

- Die Ereignisaufnahme und die geplante Aufnahme beginnen ca. 3 Sekunden vor der für die Ereignisaufnahme/geplante Aufnahme festgelegten Zeit.

Aufnahmeeinstellung nach Farbe

Farbe	Funktion	Beschreibung
Weiß ( )	Keine Aufnahme	Kein Zeitplan / Ereignisaufnahme
Grün ( )	Ununterbr.	Legt Zeitplan nur für Aufnahme fest.
Rot ( )	Ereignis	Nur Ereignisaufnahme
Orange ( )	Durchgehend/Ereignis	Sowohl Zeitplan festlegen / Ereignis aufzeichnen

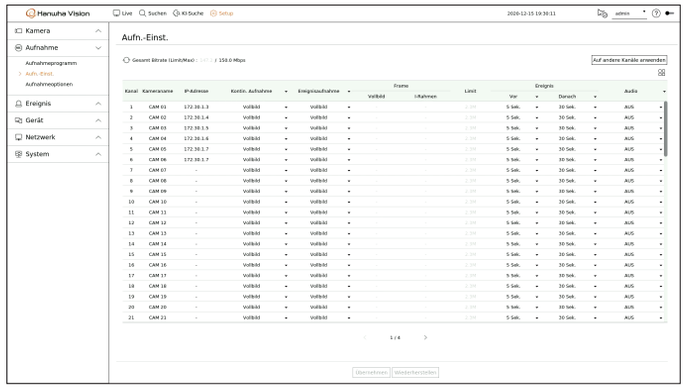
- Jeder Druck auf eine ausgewählte Zelle wird <**Keine Aufnahme**>-<**Ununterbr.**>-<**Ereignis**>-<**Durchgehend/ Ereignis**> durchlaufen.

Aufnahmeeinstellung

Sie können die Auflösung und die Anzahl der Aufzeichnungen für jeden Kanal einstellen, wenn ein Ereignis eintritt oder während einer normalen Aufnahme.

Es lassen sich Framerates und die Menge der Datenübertragungen bei vollständigen Einzelbild- und Schlüsselbild Aufnahmen für jeden Kanal prüfen und die Übertragungsgrenzen für die Aufnahmen festlegen.

Setup > Aufnahme > Aufn.-Einst.



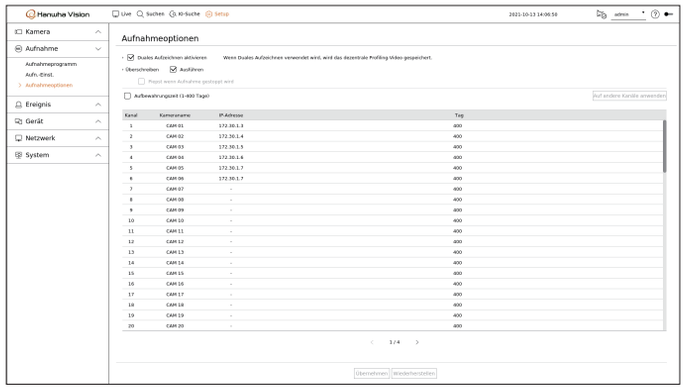
- Auf andere Kanäle anwenden : Wenn Sie <**Auf andere Kanäle anwenden**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf andere Kanäle anwenden**".
  Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.
- : Zeigt die Kamera des entsprechenden Kanals als Liste oder als Miniaturbild an.
- Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
- IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse einer Kamera an.
- Kontin. Aufnahme/Ereignisaufnahme : Die Aufnahmemethode für Kontinuierliche Aufnahme oder Ereignisaufnahme einstellen.
  - Vollbild : Zeichnet alle von der Kamera übertragenen Bilder auf.
  - I-Rahmen : Zeichnet nur die von der Kamera übertragenen Schlüsselbilder auf. Dies hängt von den Einstellungen der Kamera ab.
  - AUS : Es findet keine Aufnahme statt.
- Frame
  - Vollbild : Zeigt die Menge der Daten aller Szenenaufzeichnungen.
  - I-Rahmen : Zeigt die Menge der Daten aller Hauptszenenaufzeichnungen.
- Limit : Legen Sie die Datenmenge fest, die für die Eingabe bei jedem Kanal zulässig ist.
- Ereignis : Beim Eintreten eines Ereignisses können Sie festlegen, von welchem Punkt aus Sie die Aufnahme starten oder anhalten wollen.
  - Vor : Die Aufzeichnung wird beim Eintreten eines Ereignisses starten, unabhängig von der eingestellten Zeit. Wenn Sie auf fünf Sekunden einstellen wird die Aufnahme vor Eintreten des Ereignisses nach fünf Sekunden startet.
  - Danach : Die Aufzeichnung wird beim Eintreten eines Ereignisses entsprechend der Zeiteinstellung fortfahren.
    Wenn Sie sie auf fünf Sekunden eingestellt haben wird die Aufnahme nach Beendigung des Ereignisses fünf Sekunden lang fortgeführt.
- Audio : Geben Sie an, ob der Ton, der von der Kamera empfangen wird, aufgezeichnet werden soll, oder nicht.

- Übersteigt der Datentransfer eines Kanals die definierte Zulassungsgrenze, kann dies andere Kanäle beeinträchtigen und das Umschalten zur <**I-Rahmen**> Aufnahme erzwingen, auch wenn der Kanal im <**Vollbild**> Aufnahmemodus konfiguriert ist. Bei Kanälen mit Schlüsselbildaufzeichnung erscheint das Symbol für eingeschränkte Aufnahme oben auf dem Live-Bildschirm.
  Liegt aber die Summe der Grenzen unter dem maximalen Limit, können Sie immer noch die gesamten Bilder sehen, obgleich die erlaubten Bitraten für jeden Kanal überschritten wurden.
- Een geel gekleurd kanaal geeft aan dat de opgenomen gegevens niet van de camera zijn gekopieerd en dat de opname tijdelijk wordt uitgevoerd met een ander profiel op de camera.
  Prüfen Sie, zur Ansicht des übernommenen, gelb aufgelisteten Profils des Kanals, die Kanalangaben.
  Een oranje gekleurd kanaal geeft aan dat de hoeveelheid ingevoerde gegevens groter is dan de toegestane gegevenslimiet. In dit geval is het niet mogelijk alle binnenkomende frames op te nemen. In plaats daarvan wordt er slechts een deel van de frames (1 of 2 frames per seconde) opgenomen. Om dit probleem te verhelpen, moet u de toegestane hoeveelheid gegevens hoger instellen dan de hoeveelheid ingevoerde gegevens.
  Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Live** > **Live-Bildschirm-Modus** > **Überprüfen Sie den Kamerastatus**“ im Inhaltsverzeichnis.

Aufnahmeoptionen

Es ist möglich, die Aufnahmeoptionen, wie Duales Aufzeichnen aktivieren oder Überschreiben der Festplatte für wiederholtes Aufzeichnen, einzustellen.

Setup > Aufnahme > Aufnahmeoptionen



- Duales Aufzeichnen aktivieren : Dieses auswählen, wenn sowohl das Aufnahmeprofil als auch das Remote-Profil gleichzeitig aufgezeichnet werden sollen. Duales Aufzeichnen aktivieren wird angewendet mit einem Profil, das für geteilten Modus während der Wiedergabe geeignet ist.
- Überschreiben : Wählen Sie die Aufzeichnungsmethode, wenn die Speicherkapazität der Festplatte voll ist.
  - Geprüft (☑) : Ist eine Festplatte voll, werden vorhandene Daten überschrieben und es wird mit der Aufnahme fortgefahren.
  - Nicht geprüft (☐) : Ist eine Festplatte voll, wird automatisch die Aufnahme angehalten.
- Piepst wenn Aufnahme gestoppt wird : Wenn <**Überschreiben**> nicht eingestellt wurde, ist diese Schaltfläche aktiviert. Spezifiziert, ob ein Piepsen verwendet werden soll oder nicht, wenn die HDD-Aufnahme endet. Wenn Sie ihn überprüfen, ist der Piepston auf dem Datenträger vollständig zu hören und die Aufnahme wird angehalten.
- Aufbewahrungszeit : Beim Prüfen dieser Option wird der Kasten der Liste des Zeitraums aktiviert. Geben Sie den Löschzeitraum an, um all früheren Daten außer den angegebenen Daten zu löschen. Sie können aber nach Daten im aktuellen Zeitraums der ausgewählten Daten suchen.
  - Wenn <**Überschreiben**> eingestellt wurde, ist diese Schaltfläche aktiviert.
  - Sie können einen Kanal auswählen und für jeden Kanal eine andere Aufnahmedauer einstellen.
- Auf andere Kanäle anwenden : Wenn Sie <**Auf andere Kanäle anwenden**> wählen, erscheint das Bestätigungsfenster „**Auf andere Kanäle anwenden**“. Nach Auswahl der Kanäle, bei denen die Einstellungen übernommen werden, klicken Sie auf <**Ok**>, damit sie von den ausgewählten Kanälen übernommen werden.

- Wenn Sie <**Aufbewahrungszeit**> drücken, nachdem Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen haben, werden alle vorhandenen Daten von vor dem angegebenen Zeitraum automatisch gelöscht. Wenn Sie Ihre alten Daten behalten müssen, exportieren Sie sie zuerst.

EINSTELLEN DES EREIGNISSES

Sie können die ereignisbezogenen Einstellungen festlegen, z.B. ob für jeden Kanal ein Ereignis erkannt wird oder nicht und ob ein Alarm ausgelöst wird

KI-Funktion Setup-Guide

Zur Verwendung der KI-Funktion folgende Optionen wie erforderlich einstellen: Siehe die entsprechende Seite für die detaillierte Einstellungsmethode.

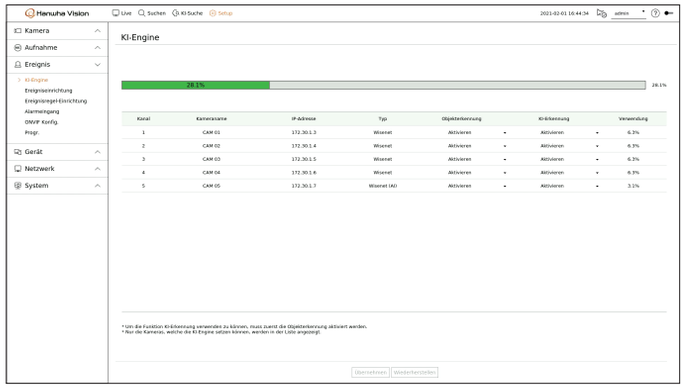
- **Setup** > **Ereignis** > **KI-Engine**
- **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **Objekt**
- **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **KI-Erkennung**
- **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **Maskierung**
- **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **IVA**
- **Setup** > **Ereignis** > **Ereignisregel-Einrichtung**

- Die KI-Erkennungsfunktion kann verschiedene Einstellungen und Betriebsspezifikationen haben, je nach Recorder-Modell und Kamera.

KI-Engine

Es ist möglich, einzustellen, ob KI-Ereignisse (Objekterkennung, KI-Erkennung) von der Kamera verwendet werden, und die Verwendung der KI-Engine zu prüfen.

Setup > Ereignis > KI-Engine



- KI-Engine-Status : Zeigt den Verwendungsstatus der KI-Engine an.
  - Wenn die Kapazität der KI-Engine voll ist, können keine zusätzlichen Einstellungen erfolgen. Um zusätzliche KI-Funktionen einzustellen, die Objekterkennung und KI-Erkennungsfunktion des zuvor eingestellten Kanals deaktivieren.
- Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
- IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse einer Kamera an.
- Typ : Zeigt den Kameratyp an.
- Objekterkennung : Legt fest, ob die Objekterkennung für die Kamera aktiviert wird oder nicht.
- KI-Erkennung : Legt fest, ob die KI-Erkennungsfunktion für die Kamera aktiviert wird oder nicht.
  - Die KI-Erkennung funktioniert nur, wenn die Objekterkennungs-Option auf <**Aktivieren**> eingestellt ist.
- Verwendung : Zeigt die Verwendung der KI-Engine der Kamera an.

- Die KI-Engine Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die KI unterstützen. Produkte, die die Funktion KI-Suche unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

Ereigniseinrichtung

Sie können konfigurieren, ob von der Kamera gesendete Ereignisse von jedem Kanal erkannt werden sollen oder nicht unddetaillierte Einstellungen vornehmen.

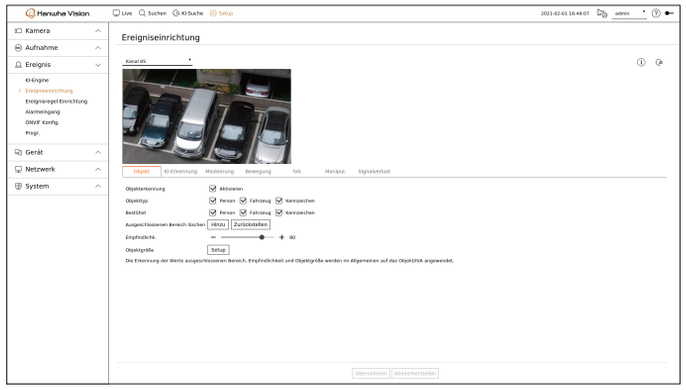
Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung

- Objekt : Sie können detaillierte Einstellungen für die Objekterkennung der angeschlossenen Kamera vornehmen.
- KI-Erkennung : Legt detaillierte Einstellungen für KI-Erkennung der angeschlossenen Kamera fest.
- Maskierung : Legt detaillierte Einstellungen für Maskierungserkennung der angeschlossenen Kamera fest.
- Bewegung : Sie können detaillierte Einstellungen für die Bewegungserkennung der angeschlossenen Kamera festlegen.
- IVA : Sie können eine intelligente Videoanalyse für die angeschlossene Kamera einrichten.
- Manipul. : Sie können detaillierte Einstellungen für die Manipulationserkennung vornehmen, z.B. wenn der Bildschirm einer angeschlossenen Kamera verdeckt oder der Kamerastandort geändert wird.
- Signalverlust : Sie können die detaillierten Einstellungen für die Signalverlusterkennung auf der angeschlossenen Kamera konfigurieren.

■ Die Einstellungen für Objekterkennung können je nach Recorder-Modell oder Verbindung der Wisenet KI-Kamera variieren.

Objekt

Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung > Objekt



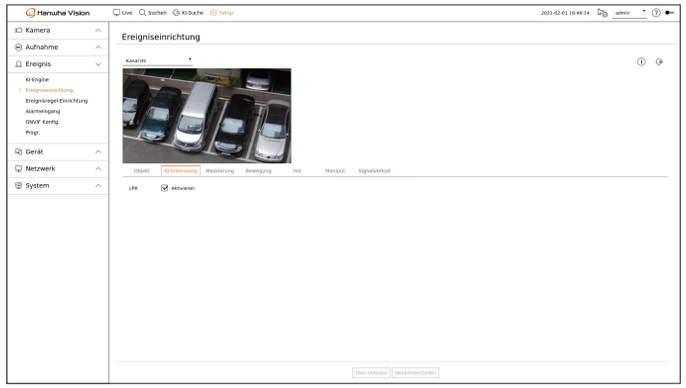
- Objekterkennung : Sie können einstellen, ob die Objekterkennung aktiviert werden soll.
- Objekttyp : Sie können den zu erkennenden Objekttyp auswählen.
  - ■ Objektelemente können je nach Kameramodell variieren.
- BestShot : Sie können das Objekt so einstellen, dass die BestShot-Elemente angezeigt werden.
  - ■ Stellen Sie dasselbe wie das unter <**Objekttyp**> ausgewählte Objekt ein, um bei der Erkennung eines Ereignisses den besten Schuss anzuzeigen.
- Ausgeschlossenen Bereich löschen : Sie können den Ausschlussbereich für die Erkennung von KI-Objekten einstellen. Klicken Sie auf <**Hinzu**>, um den Ausschlussbereich für die Erkennung auf dem Vorschaubildschirm einzustellen.
- Empfindlichk. : Stellt die Empfindlichkeit der Objekterkennung ein.
  - ■ Wenn der Grad der Empfindlichkeit hoch eingestellt wird, erhöht dies die Objekterkennungsrate, erhöht aber auch die Rate der Erkennungsfehler.
- Objektgröße : Sie können die Größe des Objekts einstellen, um die Bewegung zu erkennen.
  - – Klicken Sie auf <**Setup**>, um die minimale/maximale Größe zu wählen und die Objektgröße auf dem Vorschaubildschirm einzustellen.

■ Wenn Erkennungsfehler oft auftreten, den ausgeschlossenen Bereich für die Erkennung einstellen oder die Empfindlichkeit der Objekterkennung verringern.

KI-Erkennung

■ Die Funktion KI-Erkennung ist nur bei Recorder-Modellen verfügbar, die die Funktion KI-Engine unterstützen.

Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung > KI-Erkennung



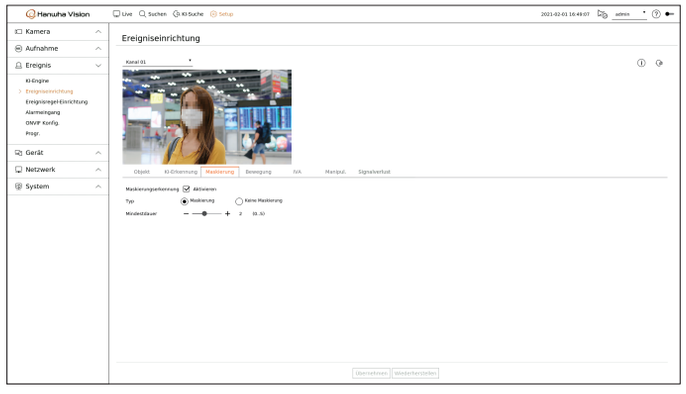
- LPR : Legt fest, ob die Nummernschild-Erkennung aktiviert wird oder nicht.

■ Die KI-Erkennungsfunktion kann verschiedene Einstellungen und Betriebsspezifikationen haben, je nach Recorder-Modell und Kamera.
■ Ein Klick auf < ⓘ > oben rechts auf dem Bildschirm zeigt den KI-Kamera Setup-Guide an.

Maskierung

Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung > Maskierung

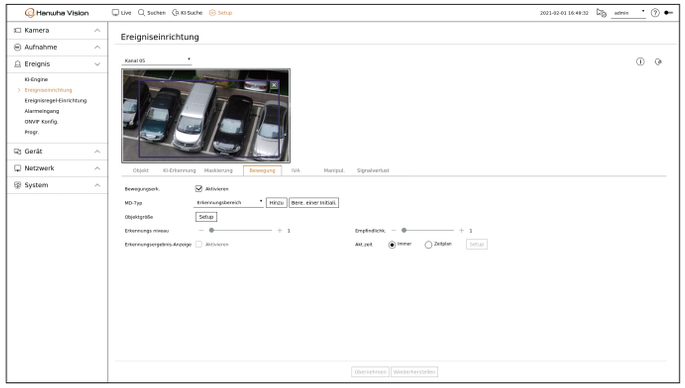
■ Die Einstellungen für die Maskierungserkennung können je nach Rekordermodell oder Verbindung der Wisenet KI-Kamera unterschiedlich sein.



- Maskierungserkennung : Legt fest, ob die Maskierungserkennung verwendet wird oder nicht.
- Typ : Es ist möglich, den Typ der Maskierungserkennung auszuwählen.
- Mindestdauer : Legt die Mindestbeobachtungsdauer nach der Maskierungserkennung fest.

Bewegung

Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung > Bewegung

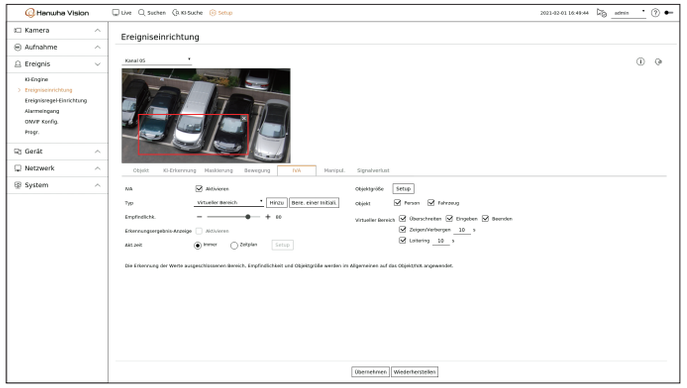


- Bewegungserk. : Sie können einstellen, ob die Bewegungserkennung aktiviert werden soll.
- MD-Typ : Sie können einen Erkennungsbereich und ausgeschlossenen Bereich für die Erkennung einstellen.
  - Erkennungsbereich : Legen Sie den Bereich zur Bewegungserkennung fest.
  - Ausgeschlossenen Bereich löschen : Stellen Sie den Bereich so ein, dass keine Bewegung erkannt wird.
  - Hinzu : Nachdem Sie das gewünschte Bereichselement ausgewählt haben, legen Sie den Bereich auf dem Vorschaubild fest.
  - Bere. einer Initiali. : Sie können alle eingestellten Bereiche löschen.
- Objektgröße : Sie können die Größe des Objekts einstellen, um die Bewegung zu erkennen.
  - Klicken Sie auf <**Setup**>, um die minimale/maximale Größe zu wählen und die Objektgröße auf dem Vorschaubildschirm einzustellen.
- Erkennungs niveau : Sie können die grundlegende Stufe für eine Bewegungserkennung einstellen. Die Pegelwerte können für jeden Erkennungsbereich unter <**MD-Typ**> eingestellten werden. Wenn ein Bewegungswert höher als die eingestellte Stufe ist, wird ein Bewegungsereignis ausgelöst.
- Erkennungsergebnis-Anzeige : Sie können den Erkennungsbereich über das Video überlagern.
- Empfindlichk. : Sie können die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung für jeden Bereich einstellen. Stellen Sie eine geringere Empfindlichkeit für eine Umgebung ein, in der Hintergrund und ein Objekt klar zu unterscheiden sind, und eine höhere Empfindlichkeit für eine Umgebung, in der Hintergrund und ein Objekt nicht klar zu unterscheiden sind.
- Akt.zeit : Sie können die Aktivierungszeit für die Bewegungserkennung einstellen.
  - Immer : Erkennt eine Bewegung unabhängig von der Zeit.
  - Zeitplan : Erkennt eine Bewegung nur im eingestellten Zeitraum. Klicken Sie auf <**Setup**>, um den Zeitplan für die Erkennung festzulegen.

- Jedes Kameraprodukt unterstützt unterschiedliche Funktionen. Für weitere Informationen, siehe das Handbuch der Kamera oder die Hilfe.

IVA

Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung > IVA



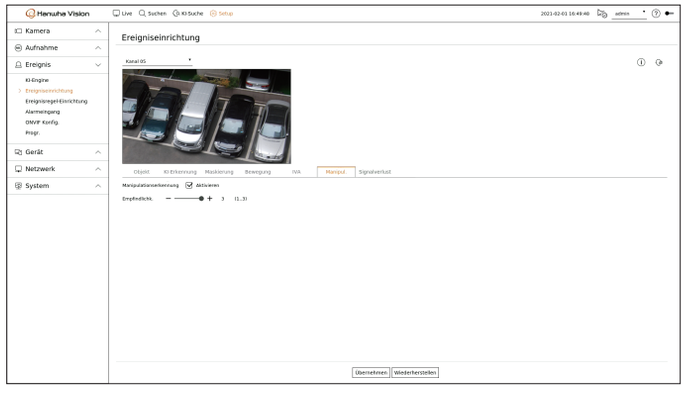
- IVA : Sie können einstellen, ob intelligente Videoanalyse aktiviert werden soll.
- Typ : Sie eine virtuelle Linie, einen virtuellen Bereich und einen ausgeschlossenen Bereich für die Erkennung einstellen.
  - Virtuelle Linie : Stellen Sie die virtuelle Linie ein, um intelligente Videoanalyse zu ermöglichen.
  - Virtueller Bereich : Legen Sie den Bereich fest, um intelligente Videoanalyse zu ermöglichen. Sie können die Details von virtuellen Bereichen für Ihre Zwecke einstellen.
    - Überschreiten : Erzeugt ein Ereignis, wenn die Bewegung eines Objekts im festgelegten Bereich erkannt wird.
    - Eingeben : Erzeugt ein Ereignis, wenn ein Objekt von außen in den Zielbereich eintritt.
    - Beenden : Erzeugt ein Ereignis, wenn ein Benutzer den Zielbereich verlässt.
    - Zeigen/Verbergen : Wenn ein Objekt, das in dem vom Benutzer bezeichneten Bereich nicht existiert, im Bereich erscheint, ohne die Bereichslinie zu überschreiten, und für eine bestimmte Zeit bleibt, oder wenn ein Objekt, das im Bereich existiert, verschwindet, wird ein Ereignis erzeugt. Es ist möglich, die Dauer einzugeben, um als Ereignis erkannt zu werden.
    - Herumstehen : Erzeugt ein Ereignis, wenn die Bewegung eines herumstehenden Objekts im virtuellen Bereich erkannt wird. Es ist möglich, die Dauer einzugeben, um als Ereignis erkannt zu werden.
  - Ausgeschlossenen Bereich löschen : Legen Sie den Bereich so fest, dass die Videoanalyse in der virtuellen Linie und im virtuellen Bereich nicht aktiviert wird.
  - Hinzu : Nachdem Sie das gewünschte Bereichselement ausgewählt haben, legen Sie den Bereich auf dem Vorschaubild fest.
  - Bere. einer Initiali. : Sie können alle eingestellten Bereiche löschen.
- Empfindlichk. : Sie können die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung für die virtuelle Linie und den virtuellen Bereich einstellen.
- Erkennungsergebnis-Anzeige : Sie können den Erkennungsbereich über das Video überlagern.
- Akt.zeit : Sie können die Aktivierungszeit für die Erkennung der Bewegungsanalyse einstellen.
  - Immer : Erkennt eine Bewegungsanalyse unabhängig von der Zeit.
  - Zeitplan : Erkennt eine Bewegungsanalyse nur im eingestellten Zeitraum. Klicken Sie auf <**Setup**>, um den Zeitplan für die Erkennung festzulegen.
- Objektgröße : Sie können die Größe des Objekts einstellen, um die Bewegung zu erkennen.
  - Klicken Sie auf <**Setup**>, um die minimale/maximale Größe zu wählen und die Objektgröße auf dem Vorschaubildschirm einzustellen.

- Objekt : Sie können das Objekt so einstellen, dass die Videoanalyse aktiviert wird.
  - Objekte sind nur sichtbar, wenn eine KI-Kamera angeschlossen ist.
  - Objekt-Details können je nach Recorder-Modell variieren.

- Jedes Kameraprodukt unterstützt unterschiedliche Funktionen. Für weitere Informationen, siehe das Handbuch der Kamera oder die Hilfe.

Manipulationserkennung

Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung > Manipul.

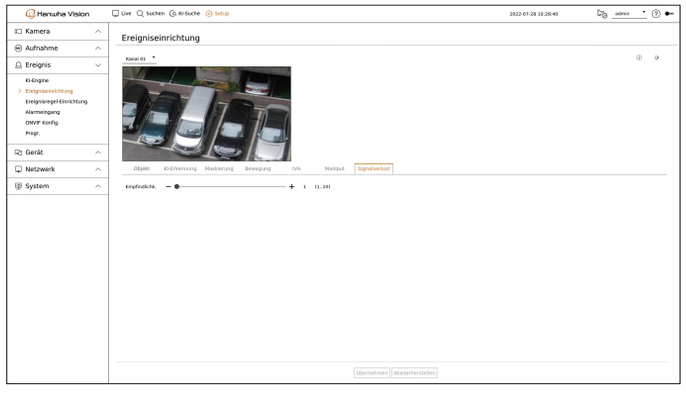


- Manipulationserkennung : Sie können einstellen, ob die Manipulationserkennung aktiviert werden soll.
- Empfindlichk. : Stellt die Empfindlichkeit der Manipulationserkennung ein.

- Da eine Manipulationserkennung für eine optimale Leistung basierend auf dem Empfindlichkeitsgrad durch den Benutzer ausgelegt ist, kann es keine wahrnehmbare Änderung in der Leistung der Manipulationserkennung je nach Empfindlichkeitsgrad unter normalen Überwachungsbedingungen geben.

Signalverlust

Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung > Signalverlust

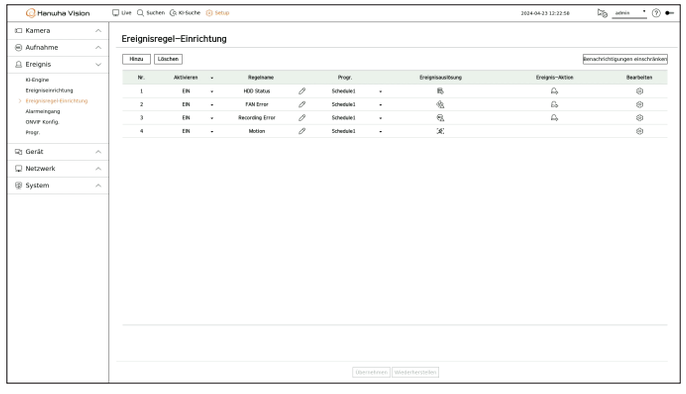


- Empfindlichkeit : Sie können die Empfindlichkeit für die Signalverlusterkennung einstellen. Abhängig von der Stufe der Empfindlichkeit (5-Sekunden-Intervalle), können Sie das Eintreten eines Ereignisses von 15 Sekunden (Stufe 1) auf bis zu 60 Sekunden (Stufe 10) verzögern.

Ereignisregel-Einrichtung

Sie können den Ereignisauslöser und die Aktionsregel so einstellen, dass ein Alarm ausgegeben wird, wenn ein Ereignis eintritt.

Setup > Ereignis > Ereignisregel-Einrichtung



- Hinzu : Fügt eine neue Ereignisregel durch Auswahl aus Regelerstellung oder Regelkopie hinzu.
- Löschen : Löscht die ausgewählte Ereignisregel.
- Benachrichtigungen einschränken : Wenn der Alarmsensor aktiv ist, sind Benachrichtigungen per <**E-Mail**>, <**FTP**> und von <**Mobile Push-Benachrichtigung**> eingeschränkt.
  - Benachrichtigungen per E-Mail/FTP/Mobilfunk einschränken : Wählen Sie <**Aktivieren**> aus, um Benachrichtigungen einzuschränken.
  - Alarmeingang : Wählen Sie einen Alarmeingang aus, der verwendet werden soll. Es kann nur ein Alarmeingang ausgewählt werden.
    - Der Typ des Alarmeingang kann unter „**Setup** > **Ereignis** > **Alarmeingang**“ eingerichtet werden.
- Aktivieren : Geben Sie an, ob die entsprechende Ereignisregel aktiviert werden soll.
- Regelname : Zeigt den Namen der Ereignisregel an. Sie können den Namen der Ereignisregel ändern, indem Sie auf < ✎ > klicken.
- Progr. : Zeigt den in der Ereignisregel festgelegten Zeitplan an.
- Ereignisauslösung : Zeigt den in der Ereignisregel festgelegten Ereignisauslöser an.
  - Der Ereignisauslöser wird im Live-Videofenster angezeigt, wenn ein Ereignis empfangen wird, und wird als Ereignisprotokollaufnahme gespeichert.

Artikel	Beschreibung
	Bewegungserkennung
IVA	IVA
	Gesichtserkennung
	Autom. Verf.
	Manipulationserkennung
	Defokussierungserkennung
	Nebelerkennung

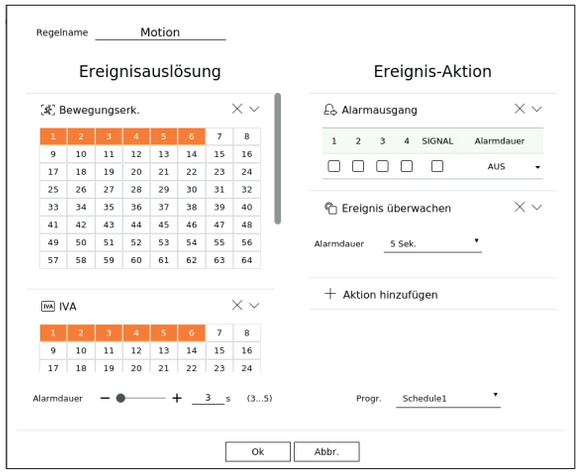
Artikel	Beschreibung
	Audioerkennung
	Geräuschklassifizierung
	Alarmeingang (Kamera), Alarmeingang (Recorder)
	Signalverlusterkennung
	SD-Karte
	Dynamisches Ereignis Beispiel) DigitalAutoTracking (Digitale automatische Verfolgung), Queue (Warteschlange), ShockDetection (Schockerkennung), MaskDetection (Maskierungserkennung)
	Objekterkennung
	Man. Ausl.
	Videoverlust wiederhergestellt
	Systemereignis (Kennwort ändern, Upgrade, HDD-Status, Lüfterfehler, Ein/Ausschalten, Manuelle Aufnahme starten, Manuelle Aufnahme beenden, Aufnahmefehler, Konto gesperrt)

- Ereignis-Aktion : Zeigt die in der Ereignisregel festgelegte Ereignisaktion an.

Artikel	Beschreibung
	Aufnahme/Zu Voreinstellung gehen
	Alarmausgang
	E-MAIL
FTP	Bilder auf FTP-Server übertragen
	Mobile Push-Benachrichtigung
	Ereignis überwachen
	Herunterf.
	Benutzer-Codierung

- Bearbeiten : Ändert die Regel für registrierte Ereignisse.

Eine neue Ereignisregel registrieren



1. Klicken Sie auf <**Hinzu**> im Feld <**Ereignisregel-Einrichtung**>.
2. Klicken Sie auf <**Regel erstellen**>.
   - Regel kopieren : Wenn Sie eine der bereits erstellten Ereignisregeln auswählen, wird sie zur Ereignisliste hinzugefügt.
     Sie können auf < > klicken, um die Regelname zu ändern.
3. Legen Sie die Details fest, wenn das Fenster zur Einstellung der Ereignisregeln angezeigt wird.
   - Regelname : Den Namen des Ereignisregel eingeben.
   - Ereignisauslösung : Drücken Sie <**+ Auslösung hinzufügen**>, um den Ereignisauslöser und den Kanal festzulegen.
     - Es können bis zu drei Ereignisauslöser hinzugefügt werden.
     - Die Option Ereignisauslösung kann je nach Recorder-Modell variieren.
     - Dauer ist die Wartezeit für die Erkennung des Auftretens eines ausgewählten Ereignisses. Um diese Option einzustellen, müssen ein oder mehrere Ereignisse ausgewählt werden. Die Ereignisaktion wird nur ausgeführt, wenn alle ausgewählten Ereignisauslöser innerhalb der Benachrichtigungszeit auftreten.
     - Ereignisauslöser werden auf dem Live-Bildschirm angezeigt, wenn ein Ereignis eintritt, und werden für die Aufzeichnung des Ereignisprotokolls verwendet.
     - Um einen Kanal zur Erkennung eines Ereignisauslösers auszuwählen, klicken oder ziehen Sie den gewünschten Kanal in der Kanaltabelle. Er wird in orange angezeigt, wenn ein Kanal ausgewählt wird.
   - Progr. : Wählen Sie den Zeitplan für die Durchführung der Ereignisaktion aus.
   - Ereignis-Aktion : Drücken Sie <**+ Aktion hinzufügen**>, um die Ereignisaktion festzulegen.
     - Aufnahme/Zu Voreinstellung gehen : Legen Sie die PTZ-Voreinstellung fest, die angezeigt wird, wenn ein Ereignis eintritt. Klicken Sie auf < >, um Kameravoreinstellungen für jeden Kanal festzulegen.
       - Der <**Systemereignis**>auslöser unterstützt <**Aufnahme/Zu Voreinstellung gehen**> nicht.
     - Alarmausgang : Legen Sie den Alarmausgang fest, der beim Eintreten eines Ereignisses ausgelöst werden soll. Wählen Sie den Ausgangsanschluss entsprechend der Anzahl der Alarmanschlüsse am Gerät, um die Alarmdauer einzustellen.
     - E-MAIL : Richten Sie die Benutzer so ein, dass sie E-Mails erhalten, wenn ein Ereignis eintritt. Klicken Sie auf < >, um die Benutzer auszuwählen, die die E-Mail erhalten sollen.
       - Stellen Sie das Intervall für das Senden von Ereignissen unter „**Setup** > **Netzwerk** > **E-MAIL** > **Ereignis**“ ein.
     - FTP : Wenn ein Ereignis eintritt, werden die Bilder an den angegebenen FTP-Server übertragen. Die sich überschneidenden Ereignisse, die während des eingestellten Zustellungsintervalls aufgetreten sind, werden als Text in einer HTML-Datei gesendet.
       - Stellen Sie die FTP-Verbindung und das Zustellungsintervall im Menü „**Setup** > **Netzwerk** > **FTP**“ ein.

– Mobile Push-Benachrichtigung : Wenn ein Ereignis eintritt, wird die Ereignis-Push-Benachrichtigung auf dem angeschlossenen Smartphone angezeigt.

– Ereignis überwachen : Wenn ein Ereignis eintritt, wird der Bildschirm des entsprechenden Kanals durch Umschalten auf den Live-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Ereignisüberwachung wählen, stellen Sie die Alarmdauer unter Berücksichtigung der Netzbedingungen ein.

– Herunterf. : Wenn ein Ereignis eintritt, erscheint ein Pop-up-Fenster. Sie können <**Herunterf.**> oder <**Abbr.**> auswählen.

– Benutzer-Codierung : Dies kann gewählt werden, wenn <**Man. Ausl.**> eingestellt ist. Sie können die WISENET-Kamera so einstellen, dass sie bei Eintreten eines Ereignisses den unter <**Benutzer-Codierung**> eingegebenen SUNAPI-Befehl ausführt. Klicken Sie auf <**TEST**>, um die Ausführung des eingegebenen SUNAPI-Befehls zu testen.

■ Die <**Benutzer-Codierung**> kann nur eingestellt werden, wenn <**Man. Ausl.**> ausgewählt ist.

■ Die Ereignisaktion wird nur ausgeführt, wenn alle eingestellten Ereignisauslöser eintreten. Sollte nur eines der mehreren eingestellten Ereignisse eingetreten sein, wird die Ereignisaktion nicht ausgeführt.

■ Stellen Sie die Ereignisaktion nur bei Bedarf ein.

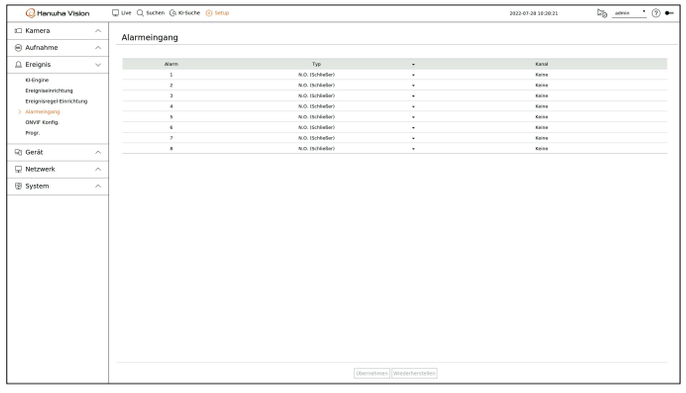
4. Klicken Sie auf <**OK**> am unteren Rand des Einstellungsfensters, um die Ereignisregel zu registrieren.

Alarmeingang

Sie können den Betrieb des Alarmsensors einstellen.

■ Deze functie wordt door sommige modellen niet ondersteund.

Setup > Ereignis > Alarmeingang

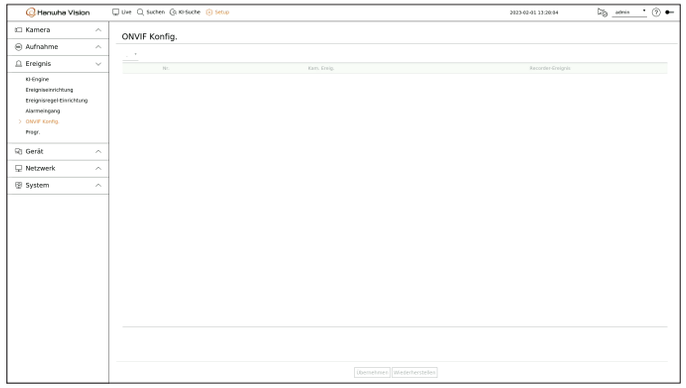


- Typ : Stellen Sie den Modus ein, in dem der Alarmsensor arbeiten soll.
  – AUS : Der Alarmsensor ist deaktiviert. Alarm wird nicht verwendet.
  – N.O. (Schließer) : Der Sensor ist geöffnet. Ist der Sensor geschlossen, wird ein Alarm ausgelöst.
  – N.C. (Öffner) : Der Sensor ist geschlossen. Ist der Sensor geschlossen, wird ein Alarm ausgelöst.
- Kanal : Sie können den Kanal so einstellen, dass er eine Ereignis-Aktion ausführt, wenn ein Signal für den ausgewählten Alarm eingeht.
  Dies ist möglich, wenn <**Alarmeingang (Recorder)**> ausgelöst wird und die Ereignis-Aktion im Menü „**Ereignis** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ eingerichtet ist.

ONVIF Konfig.

Sie können die Details in Bezug auf die mit dem ONVIF-Protokoll registrierten Kameraereignisse einstellen.

Setup > Ereignis > ONVIF Konfig.

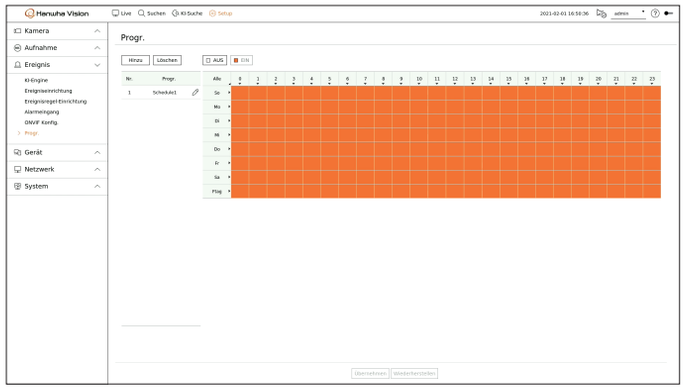


- Nr. : Wählen Sie den Kanal, auf dem die ONVIF-Kamera registriert ist.
- Kam. Ereig. : Zeigt die Liste aller Ereignisse, die von einer Kamera unter Verwendung des ONVIF-Protokolls unterstützt werden.
- Recorder-Ereignis : Sie können die Liste der von einer Kamera unterstützen Ereignisse zu Ereignissen zuordnen, die der Recorder erkennen kann. Es gibt keinen Standardwert. Zeigt nur den WErt, der von einer Kamera gesendet wird.

Progr.

Beim Festlegen der Ereignisregel können Sie die Betriebszeit der Ereignisaktion festlegen.

Setup > Ereignis > Progr.



- Hinzu : Fügen Sie einen Zeitplan hinzu, indem Sie den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit einstellen.
  - AUS : Wird in weiß angezeigt und es wird kein Alarm ausgegeben, selbst wenn ein Ereignis eintritt.
  - EIN : Wird in orange angezeigt und ein Alarm wird nur dann ausgegeben, wenn ein Ereignis eintritt.
    - Klicken Sie auf < >, um den Namen des Zeitplans zu ändern.
- Löschen : Löschen Sie den ausgewählten Zeitplan.

- Sie können den verwendeten Zeitplan nicht löschen.
- Wird der Alarm zur geplanten Zeit ausgelöst, können Sie den Alarm durch Abbrechen des Zeitplans stoppen.

EINSTELLEN DES GERÄTS

Sie können die detaillierten Einstellungen für Geräte wie Speichergerät und Monitore vornehmen.

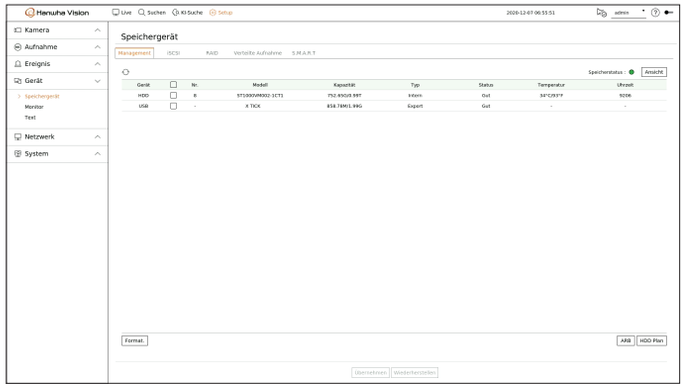
Speichergerät

Sie können die Verwendung des Speichergeräts einstellen und den Einstellungsstatus überprüfen.

Prüfen und Formatieren des Geräts

Sie können die Speichergeräte und ihre Kapazität, Verwendung sowie den Status prüfen.
Die anschließbaren Speichergeräte sind HDD und USB.

Setup > Gerät > Speichergerät > Management



- Gerät : Zeigt den Speichergerätetyp an.
- Nr. : Sie können die designierte Nummer der integrierten Festplatte prüfen.
  - Wenn Sie den Speicherort, der mit der Festpalttennummer korrespondiert herausfinden wollen, dann lesen Sie die <**HDD Plan**>.
- Modell : Zeigt den Modellnamen des Speichergeräts an.
- Kapazität : Zeigt die Nutzungsmenge des Speichergeräts und die volle Kapazität an.
- Typ : Zeigt die Verwendungsart des Speichergeräts an.
- Status : Zeigt die aktuelle Arbeitsbedingung eines Speichergeräts an.
  - Wenn der Status auf <**Nicht definiert**> eingestellt ist, das Speichergerät vor der Verwendung formatieren.
- Temperatur : Sie können die Temperatur der Festplatte im Recorder überprüfen.
- Uhrzeit : Zeigt die Benutzungszeit einer Festplatte an.
- Format. : Wählen Sie ein Gerät und klicken Sie auf das Format. Ein Format-Bestätigungsfenster wird erscheinen. Klicken Sie, zum Formatieren des gewählten Speichergeräts, auf die Schaltfläche <**Ok**>.

- Durch das Formatieren werden alle aufgezeichneten Daten, die gespeichert wurden, gelöscht. Vorsicht!
- Während des Formatierungsvorgangs können Sie kein Video aufnehmen.
- Entfernen Sie solange nicht das Formatierungsgerät, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Sollte der Status der Nutzung „**Nicht definiert**“ sein, formatieren Sie die Festplatte vor einem Einsatz. (Sollte die Warnmeldung nach dem Formatieren weiterhin erscheinen, ersetzen Sie die Festplatte durch eine neue.)

- Speicherstatus : Zeigt den Arbeitsstatus des Speichergeräts an. Klicken Sie auf <**Ansicht**>, um das Speicherstatusfenster anzuzeigen.
  - Rot : Zeigt die Situation des Videoverlusts.
  - Grün : Zeigt die normale Situation ohne Videoaufnahmeverluste.
  - Ansicht : Klicken Sie auf <**Ansicht**>, um detaillierte Informationen zu erhalten.

  - Festplatte schreiben : Zeigt die aktuelle Aufzeichnungsrate an.
  - Ist-Verl. : Zeigt die aktuelle Aufzeichnungsverlustrate an.
  - Schlimmster Verlust : Zeigt die maximale Verlustmengen bis zum jetztigen Zeitpunkt an.
  - Wenn kontinuierlich Verlust erzeugt wird, überprüfen Sie bitte das Folgende.
    Für weitere Informationen, siehe „**Fehlerbehebung**“ im Anhang.
    - Setzen Sie die Datenübertragungsrate der Kamera zurück (wenn Daten aufgrund von Systemfehlern verloren gehen)
    - Wenn ein Problem bei der HDD-Aufnahmeleistung aufgrund einer HDD-Störung auftritt (überprüfen Sie den HDD-Fehler oder ersetzen Sie die HDD).
- ARB : Ein Video, das aufgrund eines Verbindungsabbruchs der Kamera nicht aufgenommen wurde, kann gesichert werden, nachdem die Verbindung mit der Kamera wiederhergestellt worden ist. Drücken Sie die Taste, um das Fenster <**Sicherung von automat. Recovery**> zu öffnen.
  - HDD auswählen : Wählen Sie ein Speichergerät aus, das auf ARB gesetzt wird.
  - Kapazität : Zeigt die Kapazität des Speichergeräts, das als ARB eingestellt werden soll, an.
  - Kanal auswählen : Wählen Sie einen Kanal zur ARB-Ausführung aus.
    - Sie können mehrere Kanäle auswählen. Wenn <**Alle Kanäle**> ausgewählt ist, werden alle Kanäle ausgewählt.
  - ARB-Bandbreite : Wählen Sie eine Bandbreite für die ARB-Funktion aus.

- Die ARB-Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Video in der SD-Karte gespeichert wird, nachdem Sie Ihre Wisenet-Kamera mit dem Wisenet-Protokoll anmelden. Dies wird nur in SUNAPI 2.3.2 oder später unterstützt.
- Stellen Sie die Bitrate für die Aufnahme eines Videos in der SD-Karte der Kamera auf 6144 kbps oder weniger.
  Für weitere Informationen zur Einstellung des SD-Karte-Aufnahmeprofils, siehe das Handbuch Ihrer Kamera.
- Aktivieren Sie die ARB-Funktion, wenn Sie den Recorder zum ersten Mal installieren. Falls die Einstellung während der Verwendung erfolgt, wird ggf. ein Teil des Videos gelöscht, um Platz für ARB zu schaffen.
- Um die ARB-Funktion richtig zu verwenden, sollten sowohl Kamera als auch Recorder mit dem Zeit-Server zeitsynchronisiert sein.
  Siehe die Seite „**Setup** > **Einstellen des Systems** > **Datum/Uhrzeit/Sprache**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Die ARB-Funktion wird aktiviert, wenn der Recorder startet/wenn die eingestellte Kanalkamera wiederverbinden wird/wenn der fehlende Abschnitt einer Recorder-Aufnahme in regelmäßigen Intervallen auftritt wenn der Recorder startet.
- Der fehlende Abschnitt einer Recorder-Aufnahme, der mit der ARB-Funktion wiederhergestellt werden kann, liegt 24 Stunden von dem Punkt zurück, an dem die ARB-Funktion aktiviert wurde.
- Sie können über die Nachricht auf jedem Kanalbildschirm, die beim Auswählen eines Kanals angezeigt wird, überprüfen. für welche Kanäle die ARB-Funktion aktiviert ist.
  Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Live** > **Live-Bildschirm-Modus** > **Anzeige der Kanalinformationen**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Für automatisch wiederhergestellte Dateien durch ARB, Siehe die Seite „**Suchen** > **ARB-Suche**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Für die ARB-Speicherkapazität wird mindestens ein Tag empfohlen.
  Z.B.) Wenn Sie 64 Kanäle mit je 1 Mbps speichern, sollte die ARB-Kapazität auf 0,7 TB oder mehr gestellt werden.

- HDD Plan : Sie können den Speicherort entsprechend der zugewiesenen Nummer für die innen installierten Festplatten prüfen.
  - Nehmen Sie darauf Bezug, wenn eine zusätzliche Festplatte gewartet oder installiert wird.

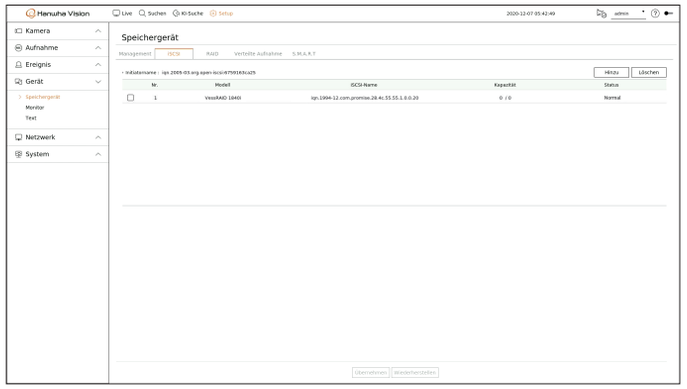
- Fügen Sie keine Festplatte hinzu oder entfernen Sie eine solche während der Recorder läuft.

Das iSCSI verbinden

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die iSCSI unterstützen. Informationen zu Produkten, die iSCSI unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

Wenn Sie ein iSCSI-Gerät an den Rekorder anschließen, können Sie nach dem iSCSI-Gerät suchen und es anschließen und trennen.

Setup > Gerät > Speichergerät > iSCSI

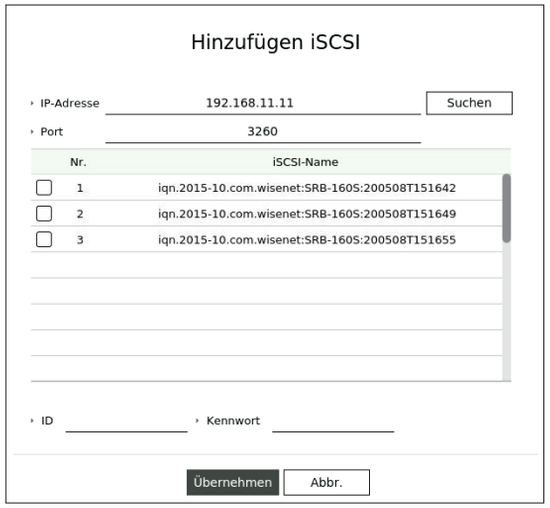


- Hinzu : Fügen Sie ein iSCSI-Gerät hinzu.
- Löschen : Löschen Sie das registrierte iSCSI-Gerät.
- Modell : Zeigt den iSCSI-Modellnamen an.
- iSCSI-Name : Zeigt den Namen der iSCSI gemäß dem iSCSI-Protokollformat an.
- Kapazität : Zeigt die derzeit genutzte Menge/Gesamtkapazität von iSCSI Geräten an.
- Status : Zeigt den Status eines iSCSI Geräts an.

Liste unterstützter Produkte

Technologiezusage vessRAID 1740i / 1840i / 2600i je 1 JBOD je 3 / SRB-160S

Ein iSCSI-Gerät hinzufügen



1. Klicken Sie im iSCSI -Fenster auf die Schaltfläche <**Hinzu**>.
2. Geben Sie im Fenster <**Hinzufügen iSCSI**> Ihre IP-Adresse und Port-Nummer ein und klicken Sie auf <**Suchen**>.
3. Klicken Sie in der Liste <**iSCSI-Name**> auf ein Gerät, das hinzuzufügen ist.
4. Geben Sie die ID/Passwort ein und klicken sie die Schaltfläche <**Übernehmen**> an.

- Ein iSCSI-Gerät benötigt einen unabhängigen Port. Verwenden Sie einen allgemeinen Port statt einem Kamera-Port.
- Wenn Sie einen Hub verwenden, um ein iSCSI-Gerät mit einem Rekorder zu verbinden, stellen Sie sicher, dass Sie einen GIGA-Hub und ein unabhängiges Netzwerk verwenden, um Daten normal zu speichern.
- Ist der Rekorder mit einem iSCSI-Gerät verbunden, kann bei Änderung der Einstellung der iSCSI-Ausrüstung ein Problem auftreten.
- Eine Festplatte, die in vess RAID motiert ist, muss in der RAID-Kompatibilitätsliste aufgelistet sein.
- Für jeden Datenträger eines iSCSI-Geräts werden 16 HDDs empfohlen.
- Wenn Sie in dem Rekorder zum ersten mal ein iSCSI-Gerät registrieren, müssen Sie ihn zuerst formatieren.
- Die iSCSI-LUN-Zuordnungsfunktion wird unterstützt.
- Wenn Sie die LUN-Zuordnungsfunktion im iSCSI-Gerät aktivieren, kann die LUN nur an einen Rekorder angeschlossen werden, der zugeordnet wurde.
- Es sollte mehr als ein zugeordnetes LUN verfügbar sein, um bei der Verwendung von LUN-Zuordnung eine Verbindung zum Initiator herzustellen.
- Vor dem Anschließen eines iSCSI-Geräts muss eine interne Festplatte in den Rekorder eingebaut werden.
- Für die stabile Kommunikation von großen Datenmengen registrieren Sie nur ein iSCSI-Gerät am Recorder, um es zu verwenden.

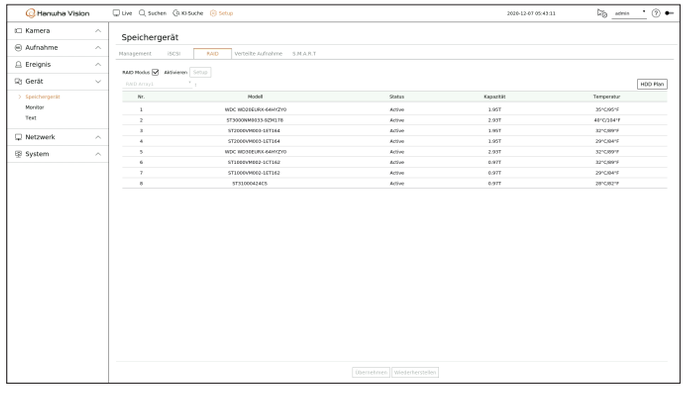
Einstellung des RAID-Modus

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die RAID unterstützen. Informationen zu Produkten, die RAID unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

Wenn Sie den Modus RAID (Redundant Array of Independent Disks) aktivieren, können Sie Ihre Daten sicher wiederherstellen, auch wenn Ihre System-HDD beschädigt wird.

- **RAID für jedes Produkt**
  - Modell mit 8 HDDs : Unterstützt Anordnung 1
  - Modell mit 16 HDDs : Unterstützt Anordnungen 1 und 2

Setup > Gerät > Speichergerät > RAID



- RAID-Status : Zeigt den Betriebsstatus von RAID an.
  - Aktive : Gibt an, dass der RAID in normalem Betrieb ist.
  - Heruntergestuft : Wird angezeigt, wenn die eine oder mehrere Festplatten, aus denen der RAID besteht, nicht funktioniert. Wenn die maximale Anzahl von Festplatten, die in einem RAID-Level erlaubt sind, nicht funktionieren, wenn eine zusätzliche Festplattte nicht funktioniert, können Sie das RAID nicht verwenden oder wiederherstellen. Ersetzen Sie umgehend die Festplatte und fahren Sie mit der Wiederherstellung fort.
    - Im verminderten Modus kann es zu einem Aufzeichnungsverlust kommen.
    - Für mehr Informationen über das Ersetzen der HDD und die Wiederherstellung des RAID Arrays, siehe die Seite „**Setup** > **Einstellen des Geräts** > **Speichergerät**“ im Inhaltsverzeichnis.
  - Neuerstellung : Zeigt an, dass sich das RAID-Array im Wiederherstellungsprozess befindet. Wenn bei RAID der Stufe 1, 5 oder 6 aufgrund eines Festplattenfehlers die maximal zulässige Anzahl von Festplatten fehlt und eine andere Festplatte während des Wiederaufbaus defekt ist, können Sie das RAID-Array nicht wiederherstellen oder verwenden.
  - Fehlgeschlagen : Es bedeutet, dass das RAID nicht verwendet oder wieder hergestellt werden kann.
- Modell : Zeigt das registrierte RAID-Modell an.
- Status : Zeigt die aktuellen Betriebsbedingungen der Festplatten, die in dem RAID installiert sind, an.
  - Aktive : Zeigt an, dass die Festplatte normal arbeitet.
  - Fehlerhaft : Zeigt, dass die Festplatte nicht richtig funktioniert. Für eine reibungslose Wiederherstellung des RAID müssen Sie die Festplatte umgehend ersetzen.
  - Überprüfung : Ein Problem tritt auf der Festplatte auf, wodurch Ersatz oder Inspektion notwendig wird.
  - Bereit : Wenn eine Festplatte im RAID der Stufe 5 oder zwei Festplatten im RAID der Stufe 6 repariert werden müssen, werden die Festplatten angezeigt, die wiederhergestellt werden müssen.
- Kapazität : Zeigt die Gesamtkapazität der Festplatten, aus denen ein RAID zusammengesetzt ist.
- Temperatur : Sie können die Temperatur einer/mehrerer Festplatte(n), aus denen ein RAID zusammengesetzt ist, prüfen.

Einstellung des RAID-Modus

1. Klicken Sie die Schaltfläche <**Aktivieren**> oder <**Setup**> an.
2. Wählen Sie in dem verwendeten RAID-Fenster Einstellungen von RAID und klicken Sie auf die Schaltfläche <**Ok**>.
   - Aktivieren : Sie können wählen, ob Sie den RAID-Modus verwenden wollen.
   - Zeigt die von jedem Produkt unterstützten RAID-Typen an.
3. Wird die Liste der Festplatten zeigen, aus denen ein RAID zusammengesetzt ist. Klicken Sie im RAIDBildschirm auf <**Ok**>.
4. Das Daten-löschen- und System-neustarten Nachrichtenfenster erscheint. Sie können die Schaltfläche <**Ok**> anklicken, um das System für die RAID-Modus-Einstellungen neu zu starten.
5. Wenn das RAID-Erstellen abgeschlossen ist, „**Setup** > **Gerät** > **Speichergerät** > **RAID**“ wählen, um das Erstellen zu überprüfen.

- Wenn Sie den RAID-Modus bei RAID Level 5 oder 6 deaktivieren, dann wird jedes RAID-Array aufgelöst. Wenn Sie nur eines der verwendeten RAID-Arrays auflösen möchten, gehen Sie zum Setup-Fenster und deaktivieren Sie das spezifische RAID-Array.
- Wenn der Status der HDD angezeigt wird als Überprüfen oder Ersetzenunter <**Management**>, kann es nicht verwendet werden bei der Konfiguration von RAID.
- Wenn der RAID-Modus verwendet wird, ist zu empfehlen, Festplatten mit Speicherplatz vom gleichen Hersteller zu nutzen.
- Wenn Sie den RAID-Modus aktivieren oder deaktivieren, werden vorhandenen Daten gelöscht. Wenn Sie Ihre alten Daten behalten müssen, exportieren Sie sie zuerst.
- Berechnung der Kapazität des RAID-Arrays
  - Wenn Sie RAID- in Level 5 erstellen, ist die verfügbare Kapazität eines RAID (die geringste Festplatten-Kapazität) x (Gesamtanzahl der Festplatten -1).
  - Wenn Sie RAID- in Level 6 erstellen, ist die verfügbare Kapazität eines RAID (die geringste Festplatten-Kapazität) x (Gesamtanzahl der Festplatten -2).
- Wenn Sie HDDs mit unterschiedlicher Kapazität verwenden, wird die HDD mit der geringsten Kapazität verwendet, um ein RAID zu bilden.

Wiederherstellen der RAID-Array

1. Wenn die HDD-Nummer, deren <**Status**> angezeigt wird, als Fehlerhaft oder Prüfen erkannt wird, prüfen Sie den Einbauort der zu ersetzenden HDD im HDD-Plan.
2. Ersetzen Sie die defekte Festplatte des Rekorders durch eine neue Festplatte.
3. Wenn die Wiederherstellung beginnt, leuchtet die LED der ausgetauschten Festplatte gelb auf.
   Im Menü „**Setup** > **Gerät**> **Speichergerät** > **RAID**“ können Sie den Wiederherstellungsprozess prüfen.

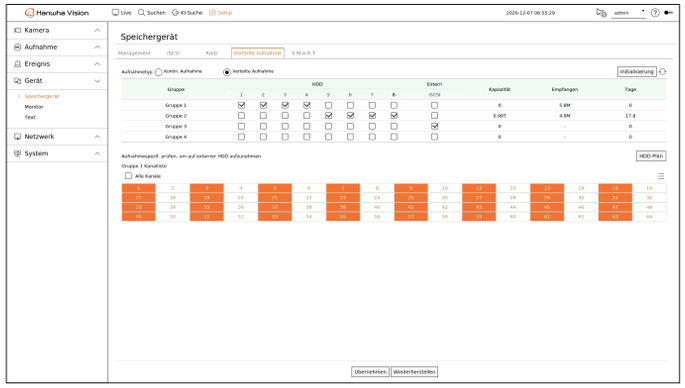
- Ersetzen Sie mit gleichem Festplattenmodell oder einer Festplatte von gleicher Kapazität des gleichen Herstellers.
- Eine Festplatte, die verwendet wird ein RAID zu erstellen, sollte eines der empfohlenen Modelle sein.
  Wenn es nicht möglich ist, das gleiche Festplattenmodell zu verwenden, dann sollten Sie die Festplatte mit der gleichen Kapazität des gleichen Herstellers verwenden.
- Wenn Sie das Netzkabel währen der Nutzung des RAID entfernen, kann das RAID beschädigt werden. Seien Sie also vorsichtig.
  Um eine zuverlässige Leistung zu haben, empfiehlt es sich den UPS zu verwenden.
- Eine neue Ersatzfestplatte sollte nicht RAID-konfiguriert sein.
- Die Geschwindigkeit der Wiederherstellung der Festplatte hängt von der Systemladegeschwindigkeit und der Kapazität ab.

Verteilte Aufnahme

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die Verteilte Aufnahme unterstützen. Informationen zu Produkten, die die verteilte Aufnahme unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

Sie können Aufnahmen in verteilter Weise speichern, indem Sie die Festplatte(n) jeder Gruppe verteilen.

Setup > Gerät > Speichergerät > Verteilte Aufnahme



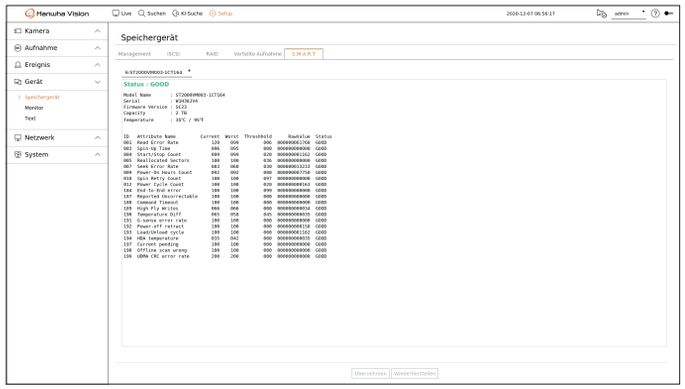
- Aufnahmetyp : Wählen Sie einen Speichertyp aus <**Kontin. Aufnahme**> oder <**Verteilte Aufnahme**>.
- Initialisierung : Die Einstellungen, die verfügbar sind, wenn <**Verteilte Aufnahme**> ausgewählt ist, werden als Standardeinstellungen konfiguriert.
- ⟲ : Aktualisieren Sie Werte wie Festplattenkapazität, Eingabe und Speicherdatum auf die neuesten Daten.
- Gruppe : Wählen Sie eine Gruppe, um die Aufnahme zu verteilen. Wenn Sie eine Gruppe auswählen, öffnet sich unten eine Liste, um eine Kamera für die Zuweisung auszuwählen.
- HDD : Die Anzahl und Art der derzeit verfügbaren Festplatte(n) wird aktiviert.
- Extern : Wählen Sie ein externes Speichergerät, auf dem Aufnahmen gespeichert werden.
- Kapazität : Zeigt die aktuell genutzte und die gesamte Kapazität einer Festplatte an, die in der Gruppe ausgewählt wird.
- Empfangen : Zeigt das Volumen der Aufzeichnungsdaten eines ausgewählten Kanals in der Gruppe an.
  - Wenn der Eingabewert 200 Mbps übersteigt, wird der Wert in Rot angezeigt.
- Tage : Zeigt die Anzahl der speicherbaren Tage für die Eingabe des ausgewählten Kanals in der Gruppe auf der Festplatte.
  - **Z.B.)** 3 Tage und 12 Stunden wird als 3.5 angezeigt.
- HDD Plan : Sie können den Speicherort entsprechend der zugewiesenen Nummer für die innen installierten Festplatten prüfen.
- Kanalliste : Der Schaltflächenstatus der Kanalliste ist wie folgt :
  - 1 : Ausgewählter Kanal in der aktuellen Gruppe.
  - 2 : Ausgewählter Kanal in einer anderen Gruppe.
  - 7 : Der Kanal ist derzeit nicht ausgewählt. Bitte fügen Sie diesen Kanal zur Gruppe hinzu.

- Es kann keine Aufnahme erfolgen, während bei den Einstellungen der verteilten Aufnahme Änderungen gespeichert werden.
- Installieren Sie mehr Festplatten für eine verteilte Aufnahme in der folgenden Reihenfolge : 1, 5, 2, 6, 3, 7, 4 und 8.

S.M.A.R.T

Sie können den Verbindungsstatus und Details der im Rekorder eingebauten Festplatte überprüfen.

Setup > Gerät > Speichergerät > S.M.A.R.T



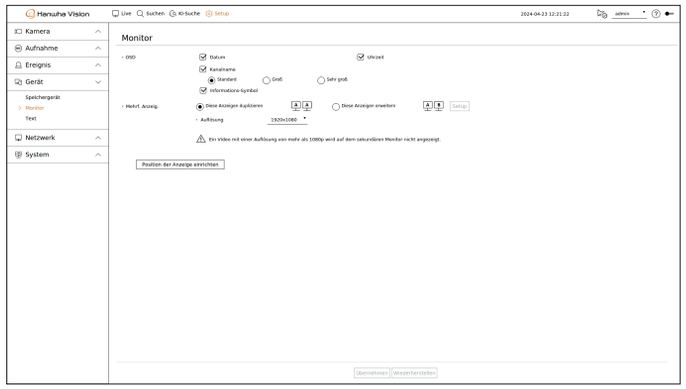
Monitor

Sie können die auf dem Monitor angezeigte Information wie auch das Ausgabesystem festlegen.

Setup > Gerät > Monitor

Monitoreinstellungen

Sie können Bildschirmanzeigen, Schaltzeiten, Videoanzeigen, etc. im Zusammenhang mit dem Monitor einstellen.



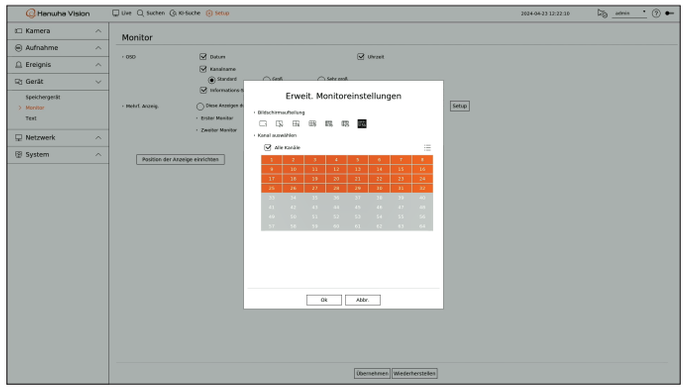
- OSD : Nur markierte Elemente unter Datum, Zeit, Kanalname und Informations-Symbol werden auf dem Monitor-Bildschirm angezeigt.
  - Sie können die Größe des angezeigten Kanalnamens auf dem Live-Bildschirm einstellen. Wählen Sie zwischen <**Standard**>, <**Groß**> und <**Sehr groß**> aus.
- Mehrf. Anzeig. : Einstellen der Videoanzeige-Auflösung.
  Bei Produkten, die den erweiterten Monitor unterstützen, können Sie die Auflösung einstellen, nachdem Sie den Modus <**Diese Anzeigen duplizieren**> oder <**Diese Anzeigen erweitern**> für die Videoanzeige gewählt haben.
  - Diese Anzeigen duplizieren : Sie können die Auflösung der Videoanzeige des ersten Monitors und des zweiten Monitors auf denselben Wert einstellen.
    Wenn Sie im Klonmodus eine Auflösung von mehr als 1920 x 1080 einstellen, wird das Video auf dem zweiten Monitor nicht angezeigt.
  - Diese Anzeigen erweitern : Sie können die Videoanzeigeauflösung des ersten Monitors bzw. des zweiten Monitors einstellen.
    - Erster Monitor unterstützt 4K-Auflösung (oder 1080p) und Zweiter Monitor unterstützt 1080p-Auflösung.

- Wenn die neu gewählte Auflösung nicht zum Monitor passt, funktioniert die Anzeige nicht richtig. Warten Sie in diesem Fall bis die ursprüngliche Auflösung wieder hergestellt wird und schalten Sie dann auf eine andere Auflösung Ihrer Wahl um.
- Der Video Ausgang für Erster Monitor und Zweiter Monitor können unterschiedlich sein je nach Recorder-Modell.
  - Erster Monitor : HDMI
  - Zweiter Monitor : HDMI oder VGA

Erweit. Monitoreinstellungen

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die die Verwendung eines erweiterten Monitors unterstützen.

Informationen zu Produkten, die den erweiterten Monitor unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

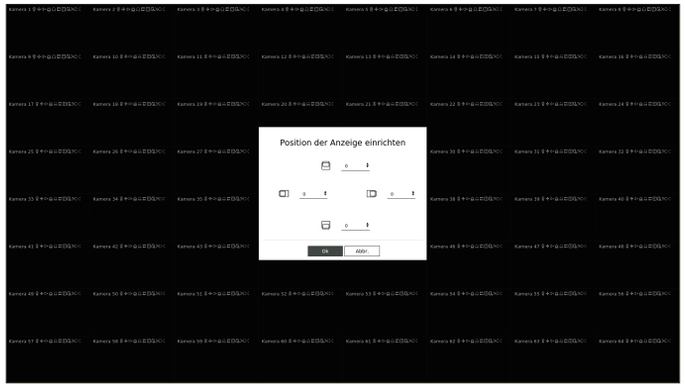


1. Wählen Sie <**Diese Anzeigen erweitern**> für die Videoanzeige und klicken Sie auf <**Setup**>. Sie können das Layout des erweiterten Monitors ändern.
2. Die gewünschte Bildschirmaufteilung auswählen.
3. So viele Kanäle aus der Kanaltabelle auswählen, wie die ausgewählte Anzahl der Bildschirmaufteilung-Kanäle für die Anzeige der Videos auf dem Monitor-Bildschirm.

- Wenn der erweiterte Modus ausgewählt ist, ist die maximale Auflösung der Bildausgabe auf dem ersten Monitor (HDMI) auf 1920 x 1080 begrenzt.
- Wenn die neu gewählte Auflösung nicht zum Monitor passt, funktioniert die Anzeige nicht richtig. Warten Sie in diesem Fall bis die ursprüngliche Auflösung wieder hergestellt wird und schalten Sie dann auf eine andere Auflösung Ihrer Wahl um.
- Ereignisanzeige- und Sequenz-Umschaltzeit unter Berücksichtigung der Zeit der Netzwerkumgebung einstellen.
- Das in der Live-Ausgabe des erweiterten Monitors verwendete Profil, verwendet ein Remote-Profil. Wenn der Benutzer das Remote-Profil ändert, kann die Video-Ausgabe des erweiterten Monitors betroffen sein.
- Wenn sich der Monitor im Klon-Modus befindet, können Sie bis zum vom Recorder unterstützten geteilten Modus angeben. Wenn der Monitor auf erweiterten Modus eingestellt ist, kann der Bildschirm des Zweiten Monitors geteilt werden bis zu 36-fach geteiltem Modus je nach dem Modell des Recorders.
- Die Funktion „Dynamisches Layout“ kann nur für den ersten Monitor festgelegt werden.

Position der Anzeige einrichten

Je nach Zustand zeigen einige Monitore möglicherweise keine Informationen (Kameraname, Symbol, Zeitinformationen usw.) über die Aufnahme an. Anschließend können Sie die Anzeigeposition der Daten ändern.



1. Wählen Sie aus dem Monitor-Setup-Menü <**Position der Anzeige einrichten**>.
2. Verwenden Sie die Tasten < ◆ > zum Einstellen des Bildschirms, der abgeschnitten ist.
3. <**Ok**> drücken.

■ Dieses Produkt unterstützt bei 4K Auflösung nur 30Hz.

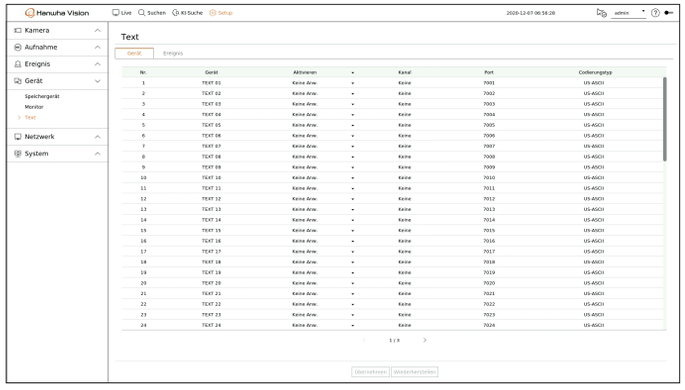
Text

Sie können die POS-Geräteeinstellung so einstellen, dass Textinformationen und Textereignisinformationen gesendet werden.

Geräteeinstellungen

Sie können detaillierte Einstellungen für das an den Rekorder angeschlossene POS-Gerät vornehmen.

Setup > Gerät > Text > Gerät



- Gerät : Zeigt den vom Benutzer registrierten Textgerätenamen an.
- Aktivieren : Gibt an, ob das Textgerät aktiviert werden soll.
- Kanal : Wählen Sie zum Hinzufügen eines Geräts einen Kanal aus einer Kanaltabelle aus.
- Port : Zeigen Sie eine Port-Nummer an, die eingestellt wurde.
- Codierungstyp : Wählen Sie aus einer Liste den Kodierungstyp aus, der verwendet werden soll.

■ Los protocolos Epson, Wincor Nixdorf, Axiohom, Radiant System, dispositivos POS de IBM y ANPR son compatibles.

■ An den Recorder angeschlossene Geräte verwenden das Kommunikationsprotokoll TCP/IP.

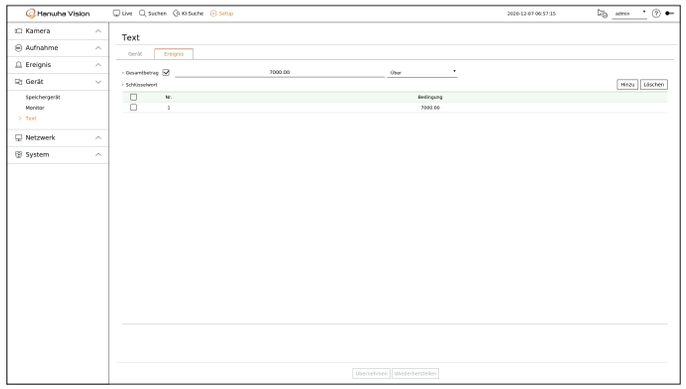
Registrieren eines Textgeräts

1. Klicken Sie in der Textgeräteliste auf das gewünschte Element.
2. Geben Sie die zu registrierenden Geräteinformationen in das <**Textger. veränd**> ein.
   - Gerätename : Geben Sie den gewünschten Textgerätenamen ein.
   - Textgerät : Geben Sie an, ob das Textgerät aktiviert werden soll.
   - Kanal : Wählen Sie zum Hinzufügen eines Geräts einen Kanal aus einer Kanaltabelle aus.
   - Vor-Ereignis-Wiedergabe-Zeit : Geben Sie die Startzeit der Wiedergabe an, ab wie vielen Sekunden vor dem Eintreten eines Ereignisses.
   - Port : Geben Sie die Port-Nummer des Geräts ein.
   - Codierungstyp : Wählen Sie den Codierungstyp des Geräts aus.
   - Gerätetyp : Wählen Sie den Gerätetyp aus.
   - Start / Ende : Sie können Start- und Endzeichenfolgen auswählen.
     - Eine Text-Zeichenfolge kann mit Text, Hexadezimalcode und regulären Ausdrücken eingegeben werden.
     - Text : Geben Sie eine Text-Zeichenfolge für die Suche ein.
     - Hexadezimalcode : Geben Sie eine Hexadezimalcode-Zeichenfolge für die Suche ein.
       (Ihre Eingabe sollte nicht hexadezimal erfolgen, z.B. 1b40, 1b69)
     - Regulärer Ausdruck : Geben Sie einen regulären Ausdruck für die Suche nach Text-Zeichenfolgen ein, der folgenden spezifischen Regeln folgt.
3. <**Ok**> anklicken.

Textereigniseinstellung

Sie können den Text so einstellen, dass beim Eintreten eines Ereignisses ein Alarm ausgelöst wird.

Setup > Gerät > Text > Ereignis



- Gesamtbetrag : Legen Sie die Bedingung für die Anzahl derer fest, die benachrichtigt werden sollen, wenn ein Textereignis eintritt. Prüfen Sie, ob die Gesamtzahl verwendet wird, und wählen Sie dann den Basissatz und den Bereich aus.
- Schlüsselwort : Sie können Schlüsselbegriffe registrieren oder löschen, um bei Eintritt eines Ereignisses benachrichtigt zu werden.
  - Wenn auf die Schaltfläche <**Hinzu**> geklickt wird, erscheint ein Bildschirm zum Hinzufügen von Schlüsselwörtern.
  - Wenn Sie eins der hinzugefügten Schlüsselwörter zum Löschen auswählen und auf die Schaltfläche <**Löschen**> klicken, wird das ausgewählte Schlüsselwort gelöscht.

- Wenn Sie die Gesamtzahl eingeben, setzen Sie sie auf 15 Zeichen oder weniger, einschließlich Minus- und Dezimalzeichen.
- Wenn Sie Schlüsselbegriffe eingeben, stellen Sie sie auf 50 Zeichen ein. Es können bis zu 20 Schlüsselbegriffe eingegeben werden.

EINSTELLEN DES NETZWERKS

Sie können verschiedene Netzwerkfunktionen einstellen, z. B. die Überwachung von Live-Video, indem Sie sich von einem entfernten Standort aus mit einem Netzwerk verbinden und ein Ereignis per E-Mail erhalten.

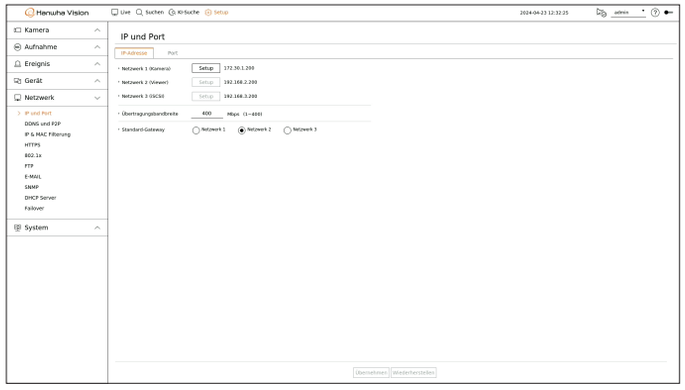
IP und Port

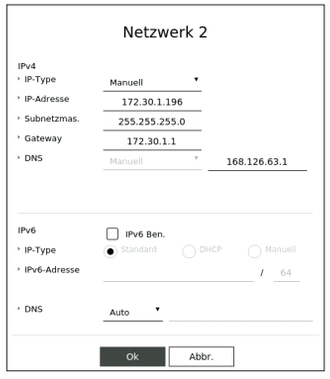
Es kann die Netzwerkverbindungs-Route und das Protokoll festgelegt werden.

Netzwerkverbindung einstellen

Legt Protokoll und Umgebung des Netzwerks fest.

Setup > Netzwerk > IP und Port > IP-Adresse





- Netzwerk : Jedes Produkt unterstützt eine andere Anzahl von Netzwerkports. Wenn es zwei oder mehr Netzwerk-Ports unterstützt, können Sie das Netzwerk für jede Funktion wie folgt einstellen.
- Netzwerk 1 (Kamera) : Er kann als Port für den Anschluss einer Kamera verwendet werden. Falls Sie eine Kamera anschließen, wird das Kameravideo übertragen. Mit den Netzwerkinformationen können Sie auf den Web Viewer zugreifen.
- Netzwerk 2 (Viewer) : Er kann als gemeinsamer Port für die Kamera- und die Web Viewer-Verbindung verwendet werden.
- Netzwerk 3 (iSCSI) : Es kann als dedizierter Port für eine iSCSI-Verbindung verwendet werden.
  - ■ Nur verfügbar für Produkte, die Netzwerk 3 unterstützen.
- Netzwerk (Alle) : Er kann als gemeinsamer Port für den Anschluss von Kamera, Web Viewer und iSCSI verwendet werden.
  - – IP-Type : Die Art des Netzzugangs auswählen.
  - – IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS
    - ■ Manuell : IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können direkt eingegeben werden.
    - ■ DHCP : IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können automatisch eingestellt werden.
- Übertragungsbandbreite : Die max. Datenrate für die Übertragung eingeben.
- Standard-Gateway : Er kann zur Einstellung des Standard-Gateway verwendet werden. Wenn es mehrere Netzwerk-Ports gibt, einen davon als Standard-Gateway einstellen.

■ Der DNS-Wert von DHCP kann nur direkt eingegeben werden, falls Sie <**Manuell**> gewählt haben.

Verbinden und Einstellen des Netzwerks

Das Netzwerk kann sich von der Verbindungsmethode unterscheiden. Prüfen Sie Ihre Umgebung, ehe Sie den Verbindungsmodus festlegen.

Wenn kein Router verwendet wird

- **Manueller Modus**
  - – Internetverbindung : Statische IP-, Standleitungs- und LAN-Umgebungen ermöglichen eine Verbindung zwischen dem Recorder und dem Remote-Benutzer.
  - – Netzwerkeinstellungen : Den <**IP-Type**> des angeschlossenen Recorders auf <**Manuell**> einstellen.
    - ■ Konsultieren Sie Ihren Netzwerkmanager hinsichtlihc IP, Gateway und Subnet Maske.
- **DHCP-Modus**
  - – Internetverbindung : Verbinden Sie den Recorder direkt mit einem Kabelmodem, DHCP ADSL-Modem oder FTTH-Netzwerk.
  - – Netzwerkeinstellungen : Den <**IP-Type**> des angeschlossenen Recorders auf <**DHCP**> einstellen.

Wenn kein Router verwendet wird

■ Um einen IP-Adressenkonflikt mit der statischen IP-Adresse des Recorders zu vermeiden, überprüfen Sie Folgendes :

- **Einstellen des Recorders mit einer statischen IP**
  - – Internetverbindung : Schließen Sie den Rekorder an einen IP-Router an, an den ein Kabelmodem angeschlossen ist, oder verbinden Sie den Rekorder in einer LAN-Umgebung (Local Area Network).
- **Einstellen des Recorder-Netzwerks**

1. Den <**IP-Type**> des angeschlossenen Recorders auf <**Manuell**> einstellen.
2. Prüft, ob sich die festgelegte IP-Adresse im statischen IP-Bereich, der von dem Breitband-Router bereitgestellt wird, befindet.
   IP-Adresse, Gateway und Subnet Maske : Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkmanager.

■ Wird ein DHCP-Server mit der Startadresse (192.168.0.100) und der Endadresse (192.168.0.200) konfiguriert, sollten Sie die IP-Adresse außerhalb des konfigurierten DHCP-Bereichs (192.168.0.2 ~ 192.168.0.99 und 192.168.0.201 ~ 192.168.0.254) festlegen.

3. Prüfen Sie ob die Gateway-Adresse und Subnet Maske denen, die im Breitband-Router festgelegt sind, entsprechen.

- **Einstellung von DHCP IP-Adresse des Breitband-Routers**

1. Öffnen Sie einen Webbrowser an einem lokalen PC, der mit dem Breitband-Router verbunden ist, um Zugriff auf die Konfiguration des Breitband-Routers zu erhalten und geben Sie die Adresse des Routers ein (z.B. : http://192.168.1.1).
2. In diesem Stadium erstellen Sie die Netzwerkkonfigurationen der PC-Fester wie das Beispiel unten :
   Z.B.) IP : 192.168.1.2
   Subnet Maske : 255.255.255.0
   Gateway : 192.168.1.1

– Sobald Sie mit dem Breitband-Router verbunden sind, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie nichts in das Feld des Benutzernamen ein, geben Sie „**admin**“ in das Passwortfeld ein und drücken Sie auf <**Ok**>, um auf die Routerkonfiguration zuzugreifen.

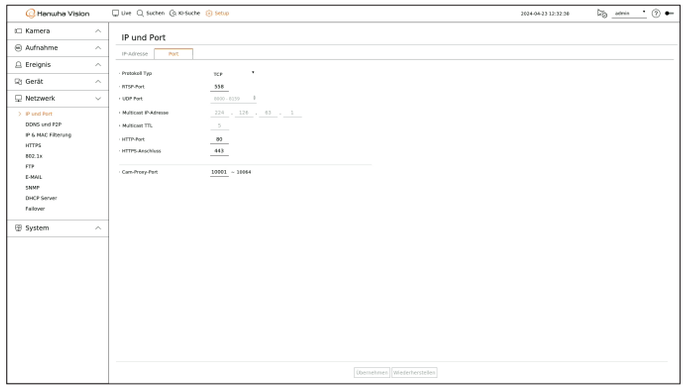
– Greifen Sie auf das DHCP Konfigurationsmenü des Routers zu und legen Sie seine DHCP-Serveraktivierung fest. Stellen Sie die Start- und Endadresse bereit.

  - Startadresse : 192.168.0.100
  - Endadresse : 192.168.0.200

- Die oben aufgeführten Schritte können bei den Routergeräten je nach Hersteller unterschiedliche sein.

Port-Einstellung

Setup > Netzwerk > IP und Port > Port



- Protokoll Typ : Wählen Sie den Protokolltyp unter TCP, UDP Unicast und UDP Multicast.
- RTSP-Port : Es wird verwendet, um das Video über das Netzwerk zu übertragen. Der Initialwert ist <**558**>.
- UDP-Port : Wird aktiviert, wenn ein UDP-Element im Protokolltyp ausgewählt wird. Der Anfangswert ist <**8000-8159**> und der Einstellwert ändert sich in 160 Einheiten.
  – UDP : Es hat eine geringere Stabilität und höhere Geschwindigkeit im Vergleich zu TCP und wird bei lokalen Netzwerkumgebungen (LAN) empfohlen.
- Multicast IP-Adresse : Geben Sie die IP-Adresse direkt ein, wenn Sie einen UDP Multicast auswählen.
- Multicast TTL : Geben Sie den TTL-Wert ein, wenn Sie einen UDP Multicast auswählen. Der Anfangswert ist auf <**5**> eingestellt. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 255 ein.
- HTTP-Port : Geben Sie den Port-Wert für den HTTP-Web Viewer ein. Der Anfangswert wird auf <**80**> gesetzt.
- HTTPS-Port : Geben Sie den Port-Wert für den HTTPS-Web Viewer ein. Der Anfangswert wird auf <**443**> gesetzt.
  - HTTPS ist eine erweiterte Version des HTTP-Web-Kommunikationsprotokolls. Wenn die Sicherheit beim Zugriff auf den Web Viewer wichtig ist, aktivieren Sie den HTTPS-Port.
- Cam-Proxy-Port : Legt den Kamera-Proxy-Port fest. Der Initialwert ist auf <**10001**> eingestellt.

DDNS und P2P

Ein Remote-Nutzer kann einen Rekorder mittels einer DDNS-Adresse in einem dynamischen IP-System vernetzen. Wenn die Verbindung mit einer dynamischen IP nicht hergestellt werden kann, können Sie einfach über einen P2P Service darauf zugreifen.

Zugriff mit einer DDNS-Adresse in einer dynamischen IP-Umgebung

In der dynamischen IP-Umgebung, wie ein xDSL-/Kabelmodem, kann die WAN IP des Routers geändert werden, weswegen wir einen DDNS (Dynamic Domain Name Server)-Dienst bereitstellen, so dass Sie immer auf den Recorder nur mit der DDNS-Adresse auch in einer dynamischen IP-Umgebung zugreifen können.

Bitte richten Sie vor der Verwendung von Wisenet DDNS und P2P die Netzwerkverbindung und DDNS ein.

DDNS-Einstellung

Einstellen von DDNS im Recorder

Setzen Sie den <**Protokoll Typ**> im Menü „**Setup** > **Netzwerk** > **IP und Port** > **Port**“ des angeschlossenen Rekorders auf <**TCP**>.

DDNS-Einstellungen des Routers

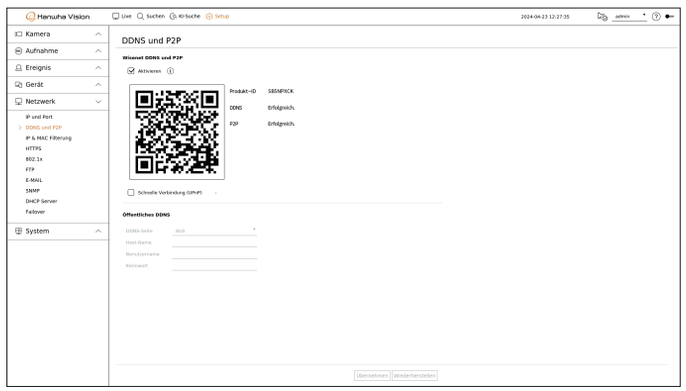
Wählen Sie das korrespondierende Menü für das Netzwerkübertragungsprotokoll des Routers.

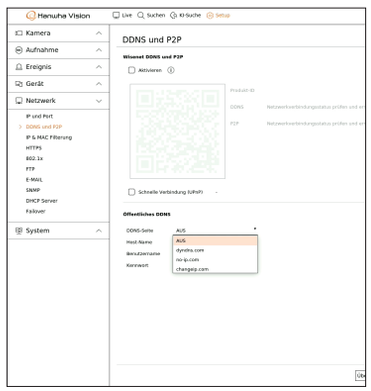
UPnP des Routers einstellen

Lesen Sie die Router Dokumentation, um die UPnP Funktion des Router zu aktivieren.

Einrichten von Wisenet DDNS und P2P

Setup > Netzwerk > DDNS und P2P





- Aktivieren : Klicken Sie auf <**Aktivieren**>, um die Verbindung zu testen und zu sehen, ob der aktuelle Rekorder aus der Ferne angeschlossen werden kann.
  Bei erfolgreicher Verbindung wird ein QR-Code erstellt.
  - Die Verbindung wird zuerst zum Wisenet DDNS hergestellt. Wenn die Verbindung zum DDNS nicht hergestellt wird, wird automatische eine Verbindung zu P2P hergestellt.

- In einer Doppel-NAT-Umgebung bzw. wenn der Router-Port nicht konfiguriert ist, wird der DDNS-Status zwar als <**Erfolg**> angezeigt, aber die DDNS-Verbindung vom Viewer zum Rekorder kann fehlschlagen.
- Zur Herstellung einer DDNS-Verbindung müssen Sie mit einem externen Netzwerk verbunden sein. (Wenn zwei oder mehr Netzwerke vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit einem externen Netzwerk verbinden, das als <**Standard-Gateway**> eingerichtet ist.)
- Wenn Sie einen Port einstellen, der bereits verwendet wird, kann die Verbindung fehlschlagen. Prüfen Sie die Port-Einstellungen Ihres Routers.
- Wenn der Viewer über P2P anstatt DDNS beim Verbinden eines Rekorders angeschlossen ist, kann die Leistung im Vergleich zu einer DDNS-Verbindung geringer ausfallen. Sie können die aktuelle Verbindungsmethode (DDNS oder P2P) in jedem Viewer überprüfen.
- DDNS ist eine Abkürzung für Dynamic Domain Naming System.
  DNS (Domain Name System) ist eine Dienstleistung, die einen Domänennamen bestehend aus benutzerfreundlichen Zeichen (z.B : www.google.com) an eine IP-Adresse weiterleitet, die aus Zahlen (64.233.189.104) besteht.
  DDNS (Dynamic DNS) ist eine Dienstleistung, die einen Domänennamen und die unverankerte IP-Adresse bei dem DDNS-Server registriert , damit der Domänennamen zu der IP-Adresse weitergeleitet wird, selbst wenn das IP sich in ein dynamisches IP-System ändert.

- Schnelle Verbindung (UPnP) : Um die Funktion zu verwenden, auf <**Aktivieren**> einstellen, nachdem der Recorder an einen UPnP-Router angeschlossen wurde.
- Beim Verbinden zur Schnellen Verbindung (UPnP) erscheint eine Fortschrittsanzeige.
  - **Quick Connect Erfolg** : Meldung einer erfolgreichen Verbindung.
  - **Ungültige Netzwerkkonfiguration** : Eine Meldung erscheint, wenn die Netzwerkkonfiguration ungültig ist. Die Konfiguration prüfen.
  - **Bitte die UPnP Funktion des Routers aktivieren** : Eine Meldung erscheint, wenn der Router das Aktivieren der UPnP-Funktion verlangt.
  - **Suche nach Router ist fehlgeschlagen** : Eine Meldung erscheint, wenn der Router nicht gefunden wird. Die Konfiguration des Routers prüfen.
  - **Den Router bitte neu starten** : Eine Meldung erscheint, wenn der Router neu gestartet werden muss.
  - **Keine Unterst. d. Schnellverb. wird im UDP-Modus** : Legen Sie den <**Protokoll Typ**> auf <**TCP**> unter „**Setup** > **Netzwerk** > **IP und Port** > **Port**“ des verbundenen Rekorders fest.
  - **Verbindung fehlgeschlagen.** : Wenn die Verbindung aufgrund eines unbekannten Fehlers fehlschlägt, erscheint diese Meldung.

- Wenn ein Konflikt mit dem Port vorliegt, wird automatisch zu einem anderen Port gewechselt. Sie können die geänderten Port-Informationen unter „**Setup** > **Netzwerk** > **IP und Port** > **Port**“ des verbundenen Rekorders überprüfen.
- Wenn kein Port-Konflikt vorliegt, überprüfen Sie das Port-Forwarding oder die UPnP-Einstellungen im Benutzerhandbuch des verbundenen Routers.

Einrichten des öffentlichen DDNS

- DDNS-Seite : Wählen Sie aus, ob DDNS und die zur Verwendung registrierte Site verwendet werden sollen.
- Host-Name : Geben Sie den in der DDNS-Site hinterlegten Hostnamen ein.
- Benutzername : Geben Sie den in der DDNS-Site hinterlegten Benutzernamen ein.
- Kennwort : Geben Sie das in der DDNS-Site hinterlegte Kennwort ein.

Verbindung zum Viewer

Verbindung zu Wisenet mobile über das Smartphone herstellen

1. Installieren und starten Sie die „**Wisenet mobile**“ App auf Ihrem Smartphone.
   Sie können den QR-Code auf dem Rekorder im Bildschirm <**Gerät hinzufügen**> scannen.
2. Nach dem Scannen des QR-Codes wird die <**Produkt-ID**>, die im Rekorder angezeigt wird, automatisch im mobilen Viewer wiedergegeben. Sie können den mobilen Viewer durch Eingabe der Rekorder-ID/das Passwort benutzen.
3. Wenn Sie die „**Wisenet mobile**“ App ausführen, wird automatisch eine Verbindung zum Rekorder hergestellt und Sie können die Überwachung bequem über Ihr Smartphone fortsetzen.

Verbindung zu Wisenet Viewer über den PC herstellen

1. Rufen Sie über Ihren PC www.HanwhaVision.com auf.
   Installieren Sie die „**Wisenet Viewer**“ App und führen Sie sie aus.
2. Wählen Sie <**IP-Typ**> zu <**DDNS/P2P**> unter „**Einstellungen** > **Gerät** > **Geräteliste** > **Hinzufügen** > **Manuell**“ aus.
3. Geben Sie die Rekorder-ID/Passwort und die <**Produkt-ID**> ein und klicken Sie dann auf <**Registrieren**>.
   Die Informationen zum aktuellen Rekorder werden angezeigt und Sie können die „**Wisenet Viewer**“ App verwenden.

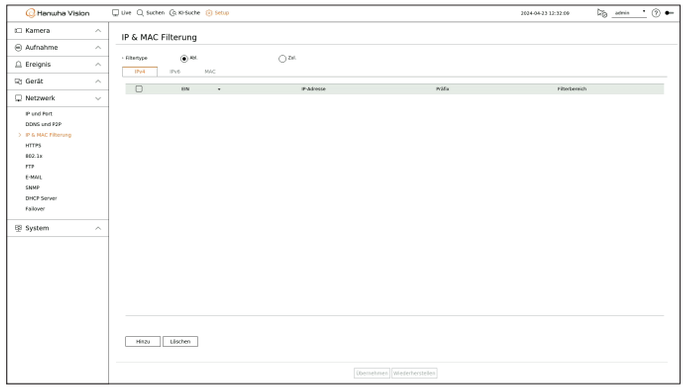
Verbindung zu WebViewer über den PC herstellen

Wenn Sie sich mit **ddns.hanwha-security.com/product ID** einschließlich der <**Produkt-ID**> auf Ihrem PC in der Adresszeile verbinden, erscheint der WebViewer-Bildschirm des Rekorders.

IP & MAC Filterung

Sie können die Liste vorbereiten, um den Zugriff auf eine bestimmte IP- oder MAC-Adresse zu zulassen oder abzulehnen.

Setup > Netzwerk > IP & MAC Filterung



- Filtertype :
  - Abl. : Der Zugriff ist auf die registrierte IP- oder MAC-Adresse beschränkt.
  - Zul. : Der Zugriff ist nur für registrierte IP- oder MAC-Adressen erlaubt.

Bei IPv4- oder IPv6-Filterung

- Aktivieren : Wählen Sie aus, ob die registrierte IP-Filterung aktiviert werden soll.
- IP-Adresse : Zeigt die registrierte IP-Adresse an. Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, um die Einstellungen zu ändern.
- Präfix : Zeigt das Präfix an, das gefiltert werden soll. Doppelklicken Sie auf das Präfix, um die Einstellungen zu ändern.
- Filterbereich : Wenn Sie eine IP-Adresse oder ein Präfix eingeben, wird der Bereich der blockierten oder zugelassenen IP-Adressen angezeigt.

- Sollte die IP-Adresse einer Kamera sich nicht in der Zulassungsliste befinden oder sie befindet sich in der Ablehnen-Liste, wird der Zugriff auf sie abgelehnt.
- Für IPv4 wird eine IP-Filterung der Kamera über den PoE-Port nicht sofort angewendet. (Vorherige Verbindungen werden aufrecht erhalten und eine Filterung erfolgt bei der nächsten Anmeldung.)

Um die zu filternden IP-Adressen zu registrieren

1. Wählen Sie die Registerkarte IP-Typ aus IPv4 oder IPv6, die Sie registrieren möchten.
2. Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf <**Hinzu**>.
3. Wenn das zusätzliche Fenster angezeigt wird, legen Sie die Details fest.
   - Aktivieren : Wählen Sie, ob die IP-Filterung aktiviert werden soll.
   - Adresse : Geben Sie die Adresse ein, um die IP-Filterung zu aktivieren.
     - Bei der Eingabe einer IP-Adresse muss für die Registrierung ein Wert im Bereich 0-255 eingegeben werden.
   - Präfix : Geben Sie den Wert des Präfixes ein.
4. Klicken Sie auf <**OK**>, um den Vorgang abzuschließen.

- Um einen registrierten Artikel zu löschen, markieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Artikels und klicken Sie auf <**Löschen**> am unteren Bildschirmrand.

Bei MAC-Filterung

- Aktivieren : Auswählen, um die registrierte MAC-Filterung zu aktivieren.
- MAC-Adresse : Zeigt die registrierte MAC-Adresse an. Führen Sie einen Doppelklick auf die IP-Adresse durch, um die Einstellungen zu ändern.

- Wenn die MAC-Adresse des Netzwerkgeräts auf der Ablehnen-Liste steht oder nicht in der Zulassen-Liste enthalten ist, wird die Kommunikation mit diesem Netzwerkgerät blockiert.

MAC-Adressen zum Filtern registrieren

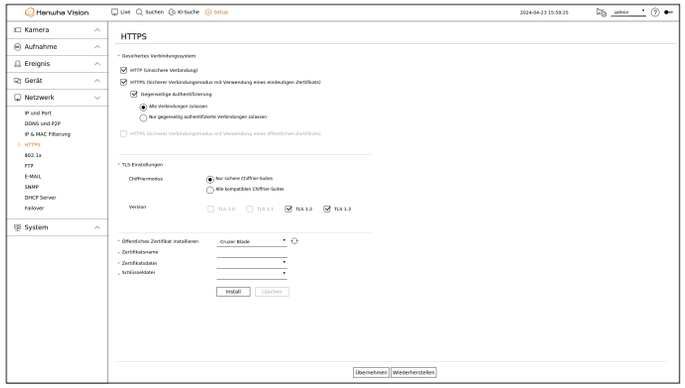
1. Wählen Sie die Registerkarte MAC aus.
   - Wenn Sie auf <**Auto-Erkennung**> klicken, wird die MAC-Adresse des registrierten Netzwerkgeräts automatisch zur Liste hinzugefügt.
2. Klicken Sie auf <**Hinzufügen**> unten auf dem Bildschirm.
3. Es erscheint ein zusätzliches Fenster, in dem Sie die Details einstellen können.
   - Aktivieren : Auswählen, um die MAC-Filterung zu aktivieren.
   - Adresse : Geben Sie die Adresse zur Aktivierung der MAC-Filterung ein.
4. Klicken Sie zum Abschluss des Vorgangs auf <**OK**>.

- Um ein registriertes Element zu löschen, wählen Sie das Kontrollkästchen des Elements zum Löschen aus und klicken Sie auf <**Del**> unten auf dem Bildschirm.

HTTPS

Sie können ein gesichertes Verbindungssystem wählen oder ein Zertifikat installieren.

Setup > Netzwerk > HTTPS



- Gesichertes Verbindungssystem : Je nach Dienstumgebung und Sicherheitsstufe können Sie eine Art von gesichertem Verbindungssystem auswählen.
  HTTPS (Hypertext Transfer Protocol Secure) ist eine sicherere Version von HTTP, die die vom Benutzer angeforderten Seiten über TLS (Transport Layer Security) ver- und entschlüsselt.
  - HTTP (Unsichere Verbindung) : Datenübertragung ohne Verschlüsselung.
  - HTTPS (Sicherer Verbindungsmodus mit Verwendung eines eindeutigen Zertifikats) : Stellt eine sichere Verbindung mit einem eindeutigen, vom Recorder bereitgestellten Zertifikat her.
    - Gegenseitige Authentifizierung : Zum Verbessern der Sicherheit kann eine gegenseitige Authentifizierung durchgeführt werden. Wenn Sie <**Alle Verbindungen zulassen**> auswählen, können Sie auch ohne gegenseitige Authentifizierung auf das Speichergerät zugreifen. Wenn Sie <**Nur gegenseitig authentifizierte Verbindungen zulassen**> auswählen, können Sie nur mit erfolgreicher gegenseitiger Authentifizierung auf das Speichergerät zugreifen.
  - HTTPS (Sicherer Verbindungsmodus mit Verwendung eines öffentlichen Zertifikats) : Stellt unter Verwendung eines öffentlichen Zertifikats eine sichere Verbindung her. Dies kann nach der Installation eines öffentlichen Zertifikats ausgewählt werden.
- TLS-Einstellungen : Sie können den Chiffriermodus oder die TLS-Version für die Verschlüsselung der Kommunikation auswählen.
  - Chiffriermodus : Es werden Chiffrier-Suites mit Kombinationen verschiedener Algorithmen für die TLS-Verschlüsselung der Kommunikation bereitgestellt, z. B. für den Schlüsselaustausch, die Authentifizierung und die Verschlüsselung. Mit <**Nur sichere Chiffrier-Suites**> werden nur Hochsicherheits- Chiffrier-Suites verwendet. Für Abwärtskompatibilität wählen Sie <**Alle kompatiblen Chiffrier-Suites**>. Dies kann jedoch zu einer geringeren Sicherheit führen, da es alle Chiffrier-Suites umfasst, darunter auch unsichere.
  - Version : Sie können die Version des TLS-Protokolls für die Verschlüsselung der Kommunikation auswählen.
    - Wenn <**Chiffriermodus**> auf <**Nur sichere Chiffrier-Suites**> eingestellt ist, können Sie nur <**TLS 1.2**> oder <**TLS 1.3**> auswählen.

- Wenn das Recorder-Gerät mit dem externen Internet verbunden ist oder in einer Umgebung mit hoher Priorität auf Sicherheit installiert ist, wird das Herstellen einer sicheren Verbindung empfohlen.

- Öffentliches Zertifikat installieren : Es lassen sich öffentliche Zertifikat zur Installierung scannen und installieren. Um ein Zertifikat zu installieren, müssen Sie eine Zertifikatsdatei oder eine Schlüsseldatei installieren, die von einer Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde. Klicken Sie auf <**Install**>, um das Zertifikat zu registrieren.
  - Im Modus <**HTTPS (Sicherer Verbindungsmodus mit Verwendung eines öffentlichen Zertifikats)**> können Sie kein öffentliches Zertifikat installieren oder löschen. Wechseln Sie in den Modus <**HTTP (Unsichere Verbindung)**> oder <**HTTPS (Sicherer Verbindungsmodus mit Verwendung eines eindeutigen Zertifikats)**>, bevor Sie fortfahren.
  - Installieren Sie die Dateierweiterung des Zertifikats als .crt und die Dateierweiterung des Schlüssels als .key.
  - Verwenden Sie für Zertifikats- und Schlüsseldateien das PEM-Format, das mit RSA (2048 oder höher empfohlen) oder ECC erzeugt wurde.
  - Verwenden Sie für Zertifikats- und Schlüsseldateien PKCS#1 oder PKCS#8 ohne Passwort.

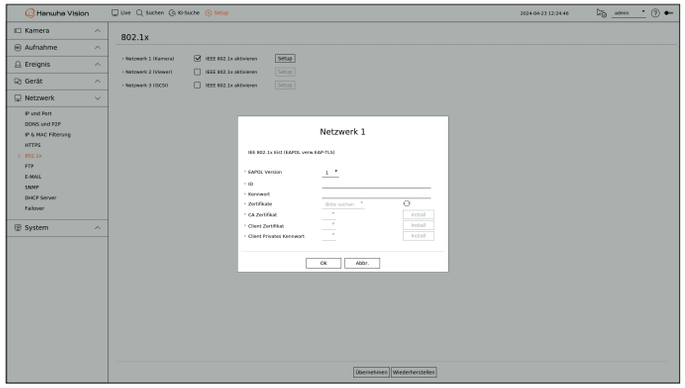
802.1x

Bei der Verbindung mit einem Netzwerk besteht die Wahl ein 802.1x Protokoll zu verwenden und das korrespondierende Zertifikat zu installieren.

802.1x ist ein Authentifizierungssystem zwischen einem Server und einem Client, das Hacking, Virusinfektion und Informationslecks von übertragenen und empfangenen Netzwerkdaten verhindert.

802.1x kann verwendet werden, um den nicht autorisierten Client-Zugang zu blockieren und die Sicherheit zu erhöhen, indem nur authentifizierte Benutzer kommunizieren können.

Setup > Netzwerk > 802.1x



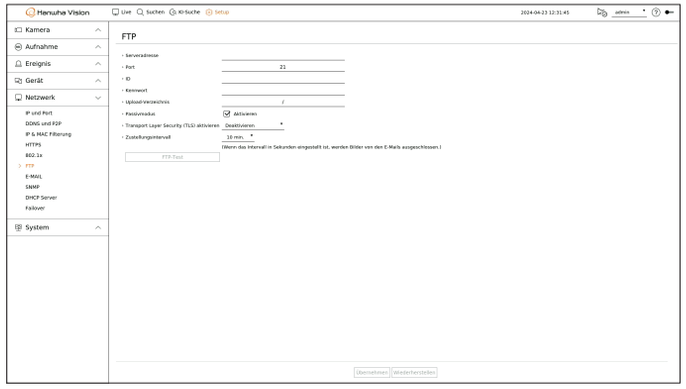
- EAPOL Version : Die EAPOL Version als Protokoll vewenden.
  - Einige Schalt-Hubs werden nicht arbeiten, wenn Sie sie auf Version <**2**> festlegen. Wählen Sie die Version <**1**>, die der EAPOL-Standard ist.
- ID : Geben Sie die ID, die von dem RADIUS-Serveradministrator bereitgestellt wird ein.
  - Wenn die eingegebene ID nicht mit der ID des Zertifikats des Kunden übereinstimmt, wird sie nicht richtig verarbeitet.
- Kennwort : Geben Sie das Passwort, das von dem RADIUS-Serveradministrator bereitgestellt wird ein.
  - Wenn das eingegebene Passwort nicht dem privaten Schlüssel des Kunden entspricht, wird er nicht richtig verarbeitet.
- Zertifikate : Nach einem Gerät suchen. Klicken Sie an < ↻ >, um erneut nach dem Gerät zu suchen.
- CA Zertifikat : Dies nur wählen, wenn Ihr öffentliches Zertifikat den öffentlichen Schlüssel beinhaltet.
- Client Zertifikat : Wählen, wenn das öffentliches Zertifikat den Authentifizierungsschlüssel des Kunden beinhaltet.
- Client Privates Kennwort : Wählen, wenn das öffentliches Zertifikat den Privatschlüssel des Kunden enthält.

- Zur erfolgreichen Implementierung der 802.1x Betriebssystemumgebung muss der Administrator den RADIUS-Server verwenden. Der Switch Hub, der mit dem Server verbunden ist, muss zudem ein Gerät sein, dass 802.1x unterstützt.
  - Wenn die Zeiteinstellung des RADIUS-Servers, des Switch-Hubs und eines Recorder-Geräts nicht zusammen passen, kann die Kommunikation zwischen ihnen fehlschlagen.
  - Wird ein Passwort dem Privatschlüssel des Kunden zugewiesen, sollte der Serveradministrator die ID und das Passwort bestätigen. Die ID und das Passwort können jeweils aus 30 Zeichen bestehen. (Unterstützt werden jedoch nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen („-“, „_“, „.“ 3 Arten).
    Zugriff auf Dateien, die nicht Passwort-geschützt sind, ist ohne Eingabe eines Passworts möglich.
  - Das vom Recorder verwendete Protokoll 802.1x ist EAP-TLS.
  - Zur Nutzung von 802.1x müssen Sie alle drei Zertifikate installieren.

FTP

Wenn ein Ereignis eintritt, kann festgelegt werden, dass das Ereignisbild an den FTP-Server gesendet wird.

Setup > Netzwerk > FTP



- Serveradresse : Geben Sie die Adresse des FTP-Servers an, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
- Port : Geben Sie den Port für die Verbindung ein. Der Initialwert ist auf <**21**> eingestellt. Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 65535 ein.
- ID : Geben Sie die Benutzer-ID ein, die beim Verbinden mit dem FTP-Server zur Authentifizierung verwendet werden soll.
- Kennwort : Geben Sie das Benutzerkennwort ein, das beim Verbinden mit dem FTP-Server zur Authentifizierung verwendet werden soll.
- Upload-Verzeichnis : Geben Sie den Pfad des FTP-Servers an, unter dem das übertragene Ereignisbild gespeichert werden soll.
- Passivmodus : Haken Sie <**Aktivieren**> an, wenn der Passivmodus aufgrund von Firewall- oder FTP-Server-Einstellungen erforderlich ist.
- Transport Layer Security (TLS) aktivieren : Wählen Sie zwischen <**Deaktivieren**> und <**TLS (falls vorhanden)**>.
- Zustellungsintervall : Auswahl des Zustellungsintervalls für Ihr Ereignis.
  - Wenn eine Reihe von Ereignissen eintritt, wird sie zum festgelegten Zeitpunkt gesendet statt bei jedem Ereignis. Die sich überschneidenden Ereignisse, die während des eingestellten Zustellungsintervalls aufgetreten sind, werden als Text in einer HTML-Datei gesendet.
- FTP-Test : Führt den Übertragungstest mit den festgelegten FTP-Servereinstellungen durch.

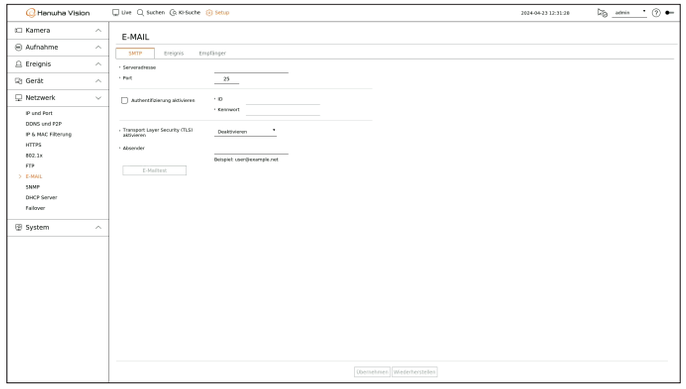
E-MAIL

Sie können eine E-Mail an einen im Recorder registrieren Benutzer in einem bestimmten Zeitintervall schicken oder wenn ein Ereignis auftritt.

SMTP-Einstellung

Legt den SMTP-Server fest.

Setup > Netzwerk > E-MAIL > SMTP

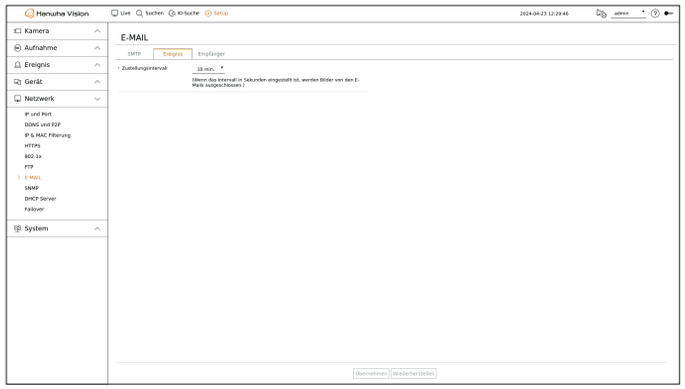


- Serveradresse : Geben Sie die SMTP-Serveradresse, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll, ein.
- Port : Geben Sie den Verbindungsanschluss ein.
- Authentifizierung aktivieren : Dies überprüfen, falls der SMTP-Servernutzer eine Authentifizierung verwendet. Die Felder ID und Passwort werden aktiviert, wenn die Authentifizierung aktiviert ist.
  - ID : Geben Sie, zur Nutzung der Authentifizierung bei der Verbindung mit einem SMTP-Server, eine ID ein.
  - Kennwort : Geben Sie das Passwort des SMTP-Server-Nutzers ein.
- Transport Layer Security (TLS) aktivieren : Wählen Sie unter <**Deaktivieren**> und <**TLS (falls vorhanden)**>.
- Absender : Verwenden Sie die virtuelle Tastatur zur Eingabe der E-Mail-Adresse des Absenders.
- E-Mailtest : Führt den Test bei den Servereinstellungen durch.

Ereigniseinstellung

Sie können das Intervall festlegen und die Art des Ereignisses, das an den Benutzer gesendet wird.

Setup > Netzwerk > E-MAIL > Ereignis

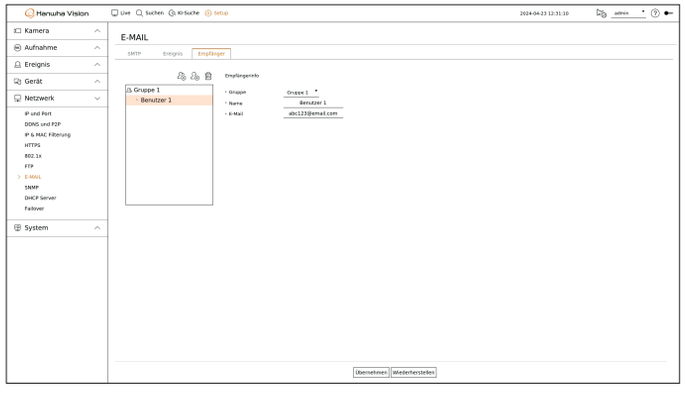


- Zustellungsintervall : Legt das Ereignisintervall fest.
  - Tritt eine Ereignisabfolge ein, wird die E-Mail in dem bestimmten Intervall und nicht bei jedem Ereignis gesendet.

Empfängereinstellung

Sie können eine Gruppe bilden und Benutzer hinzufügen, Benutzer können gelöscht und eine Gruppe kann geändert werden.

Setup > Netzwerk > E-MAIL > Empfänger

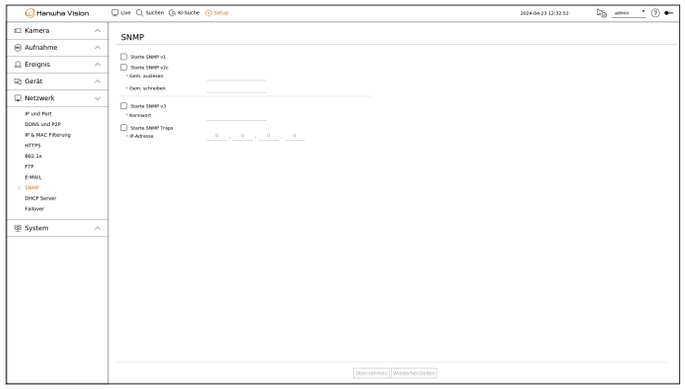


- Klicken Sie zum Hinzufügen einer Gruppe auf < >.
  Geben Sie den Gruppennamen ein.
- Wählen Sie eine Empfängergruppe, die E-Mails empfängt.
  Wird eine Gruppe hinzugefügt, erscheint sie in der Gruppenliste.
- Klicken Sie zum Hinzufügen eines Empfängers auf < >.
  Wählen Sie eine Gruppe und geben Sie Namen und E-Mail-Adressen ein.
  Wurde eine Gruppe erstellt, können Sie eine Empfänger hinzufügen.

SNMP

Das SNMP-Protokoll ermöglicht es System- oder Netzwerkadministratoren, die Netzwerkgeräte aus der Distanz zu überwachen und zu konfigurieren.

Setup > Netzwerk > SNMP



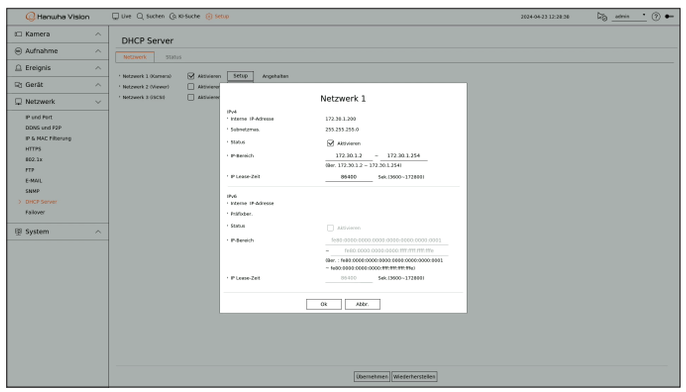
- Starte SNMP v1 : SNMP v1 wird verwendet.
- Starte SNMP v2c : SNMP v2c wird verwendet.
  – Gem. auslesen : Geben Sie den Name der schreibgeschützten Community ein, um Zugriff auf die SNMP-Angaben zu erhalten.
  – Gem. schreiben : Geben Sie den Name der Schreib-Community ein, um Zugriff auf die SNMP-Angaben zu erhalten.
- Starte SNMP v3 : SNMP v3 wird verwendet.
  – Kennwort : Legt das Anfangspasswort des Benutzers für die SNMP Version 3 fest.
- Starte SNMP Traps : SNMP Trap wird verwendet, um wichtige Ereignisse und Bedingungen an das Administratorsystem zu senden.
  – IP-Adresse : Die IP-Adresse eingeben, an die die Nachrichten gesendet werden.

DHCP Server

Sie können den internen DHCP-Server festlegen und der Netzwerkkamera eine IP-Adresse zuordnen.

Netzwerkeinstellung

Setup > Netzwerk > DHCP Server > Netzwerk



- Netzwerk : Sie können den IP-Bereich und die Zeit einstellen, die als DHCP-Server des Rekorders aktiviert werden soll.

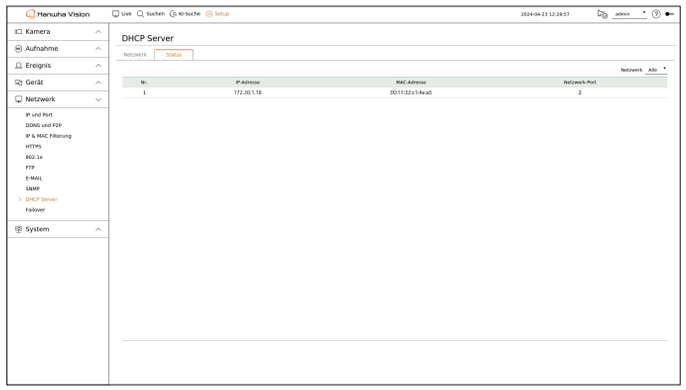
Festlegen des DHCP-Servers

1. Klicken Sie auf <**Setup**> des Netzwerks, das Sie es als Server einrichten möchten.
2. Wenn das Netzwerkeinstellungsfenster angezeigt wird, wählen Sie <**Ausführen**> für <**Status**>.
3. Geben Sie die Start-IP und End-IP in das <**IP-Bereich**> Feld ein.
4. Das <**IP Lease-Zeit**> Feld ausfüllen.
5. <**Ok**> anklicken.
   Der eingegebene IP-Bereich ist als die DHCP-Serveradresse des Netzwerks festgelegt.

Den Status überprüfen

Sie können die dem aktuellen DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse, die MAC-Adresse und die Port-Informationen des angeschlossenen Netzwerks prüfen.

Setup > Netzwerk > DHCP Server > Status



Failover

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die Failover unterstützen. Informationen zu Produkten, die Failover unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

Falls der Rekorder aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht aufzeichnen kann, können andere Rekorder, die vorbereitet wurden, stattdessen aufzeichnen.

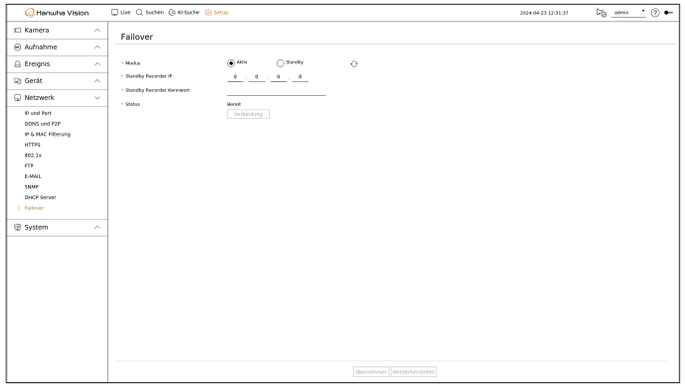
Es können 32 „Aktiv“ Rekorder an einen „Standby“ Rekorder angeschlossen werden.

- Der Rekorder, den Sie für die Ausfallsicherung konfigurieren möchten, muss sowohl an den Kamera- als auch an den Viewer-Port des lokalen Netzwerks angeschlossen sein.
- Ausfallsicherungskonfigurationen können nur mit Rekordern desselben Modells eingestellt werden.
- Die Fehlerbehebungs-Netzwerkschnittstelle unterstützt nur IPv4.
- Die Zeit aller Aufnahmegeräte muss synchronisiert sein. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Systems** > **Datum/Uhrzeit/Sprache**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Das Netzwerk-IP-Band im Rekorder muss auf ein anderes Band eingestellt werden.
  - **Beispiel einer IP in einer anderen Bandbreite**
    Z.B. 1) IP : 192.168.1.200, Subnetz : 255.255.255.0
    Im Beispiel 1) oben bezieht sich 255 des Subnetzes auf 192.168.1, daher hat jede IP im Format 192.168.1.x die gleiche Bandbreite.
    Eine IP im Format 192.168.2.x hat eine andere Bandbreite als eine IP im Format 192.168.1.x
    Z.B. 2) IP : 172.16.1.200, Subnetz : 255.255.0.0
    Im Beispiel 2) oben bezieht sich 255 des Subnetzes auf 172.16, daher hat jede IP im Format 172,16.x.x die gleiche Bandbreite.
    Eine IP im Format 172.17.x.x hat eine andere Bandbreite als eine IP im Format 172.16.x.x
- Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Netzwerks**“ im Inhaltsverzeichnis.

Zur einrichtung von Fehlerbehebungen

1. Stellen Sie einen Rekorder auf den Modus <**Standby**> und den anderen Rekorder auf den Modus <**Aktiv**>.
2. Geben Sie im Rekorder, der auf den Modus <**Aktiv**> eingestellt ist, die IP-Adresse des Viewer-Ports und das Administratorkennwort des Rekorders <**Standby**> ein, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie unter der Statusanzeige auf <**Verbindung**>.
3. Überprüfen Sie die IP und den Status des angeschlossenen <**Aktiv**>-Recorders im <**Standby**>-Recorder.

Setup > Netzwerk > Failover



- Modus : Wählen Sie entweder den Modus <**Aktiv**> oder <**Standby**>.
  - Aktiv : Rekorder zeichnet auf. Überwachung durch den <**Standby**>-Rekorder.
  - Standby : Rekorder wird ohne Aufzeichnung vorbereitet. Es wird anstelle des <**Aktiv**>-Rekorders aufgezeichnet, falls ein Problem auftritt.

Im Fall des Modus Aktiv

- Standby Recorder IP : Geben Sie zum Zugriff die Viewer-Port-ID eines Standby-Geräts ein.
- Standby Recorder Kennwort : Geben Sie das Administrator-Passwort des Standby-Geräts ein.
- Status : Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.
- Verbindung / Verbindung beenden : Klicken Sie auf die Taste, um zuzugreifen oder den Zugriff vorzunehmen.

Im standby-modus

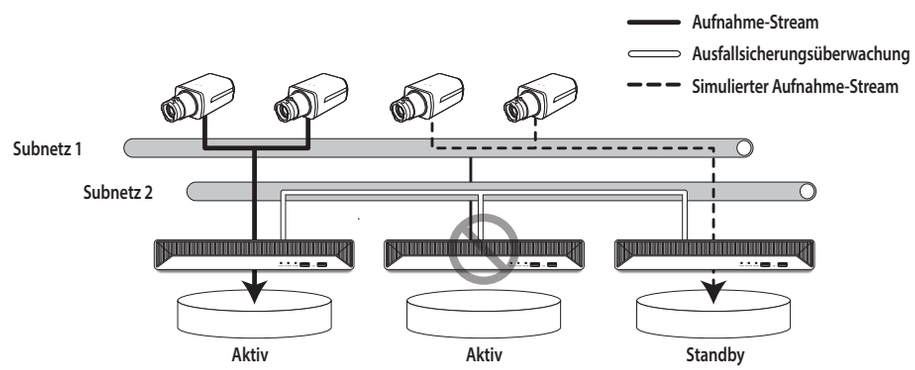
- Geräteliste & Status : Zeigt den Status des allgemeinen Rekorders an, der gegenwärtig mit dem Standby-Rekorder verbunden ist. Um den angeschlossenen allgemeinen Rekorder zu löschen, klicken Sie auf <**Löschen**> auf der rechten Seite des Rekorders.

- Der Standby-Recorder kann nur einige Funktionen in den Menüs <**System**>, <**Gerät**> und <**Netzwerk**> aktivieren. Sie können die Menüs <**Aufnahme**> und <**Ereignis**> nicht benutzen.
- Im Standby-Rekorder stoppt der vorherige Vorgang, wenn während der Wiedergabe oder des Exports eine Ausfallsicherung durchgeführt wird, und der Bildschirm wechselt auf den Live-Bildschirm.

Statusname	Beschreibung
Bereit	Bereit, verbunden zu werden
Verbunden	Allgemeine Ausrüstung und angeschlossene Standby-Ausrüstung (Ausfallsicherung verfügbar)
Ausfallsicherung	Fehlerbehebung wird ausgeführt
Verbindungsfehler	Verbindungsversuch, der fehlgeschlagen ist
Authentifizierungsfehler	Authentifizierung fehlgeschlagen, weil beim Verbindungsversuch ein falsches Standby-Passwort eingegeben wurde
Verbunden(Zeitübereinstimmung erforderlich)	Ohne Zeitsynchronisation mit dem Standby-Rekorder verbunden
Verbunden (Überprüfen Sie den IP-Anschluss der Kamera)	Selbst wenn der Kameraanschluss eines allgemeinen Rekorders mit dem Viewer-Anschluss des Standby-Rekorders oder mit demselben Viewer-Anschluss verbunden ist, stimmt der IP-Anschluss des Kameraanschlusses nicht überein.
Verbindungsfehler (Überprüfen Sie den IP-Anschluss der Kamera)	Die Verbindung vom Kameraanschluss des allgemeinen Rekorders zum Kameraanschluss des Standby-Rekorders ist fehlgeschlagen.
Verbindungsfehler (Das ist ein anderes modell.)	Fehlgeschlagene Verbindung durch Verbinden von Geräten verschiedener Modelle.

Beispiel für die Einstellung von Failover

- Subnetz 1 → Netzwerk 1 (Kamera)
- Subnetz 2 → Netzwerk 2 (Viewer)
- Subnetz 3 → Netzwerk 3 (iSCSI)



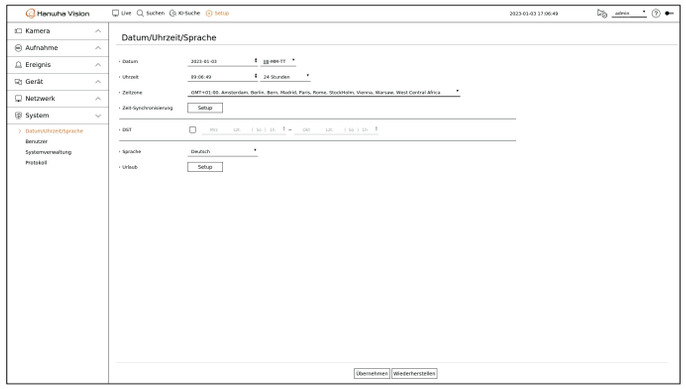
EINSTELLEN DES SYSTEMS

Sie können das Datum, die Sprache, die Befugnis usw. einstellen, die bei der Benutzung des Systems angezeigt werden, und Systeminformationen oder Protokollinformationen abfragen.

Datum/Uhrzeit/Sprache

Das aktuelle Datum/Zeit und zeitbezogene Eigenschaften können eingestellt und überprüfte werden, sowie die Sprache, die für die Schnittstelle auf dem Bildschirm verwendet wird.

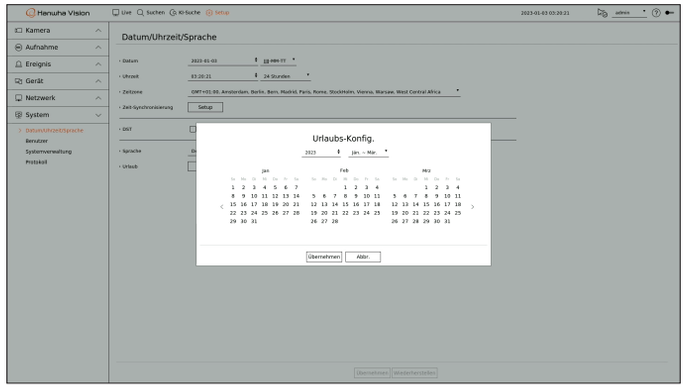
Setup > System > Datum/Uhrzeit/Sprache



- Datum : Dient zur Einstellung des Datums und des auf dem Bildschirm angezeigten Formats.
- Uhrzeit : Dient zur Einstellung der Zeit und des auf dem Bildschirm angezeigten Formats.
- Zeitzone : Legt die Zeitzone Ihres Bereichs fest, basierend auf der Greenwich Mean Time (GMT).
  - GMT (Greenwich Mean Time) ist die Standard-Weltzeit und Referenz-Zeit der Weltzeitzonen.
- Zeit-Synchronisierung : Die Verwendung der Synchronisation mit dem Zeitserver angeben.
  Klicken Sie auf die <**Setup**> Schaltfläche, um das Fenster für die Zeitsynchronisation aufzurufen.
  Wenn <**Mit dem NTP-Server synchronisieren**> aktiviert ist, wird die aktuelle Zeit des Recorders mit dem Server synchronisiert, der in <**NTP-Serveradresse**> angegeben ist, und die Zeitinformation kann nicht manuell geändert werden.
  Sie können die Zeitinformationen nicht manuell ändern, falls der Zeitserver aktiviert ist.
  - Mit dem NTP-Server synchronisieren : Die Verwendung der Synchronisation mit dem Zeitserver angeben.
  - NTP-Serveradresse : Geben Sie die IP- oder URL-Adresse des Zeitservers ein.
  - Letzte Synchronisierung : Zeigt die allerletzte Synchronisationszeit des ausgewählten Zeitservers an.
  - Als NTP-Server aktivieren : Wenn Sie <**Aktivieren**> wählen, fungiert dieser Rekorder als Zeitserver für einen anderen Rekorder oder eine Netzwerk-Kamera.
- DST : Stellt die Sommerzeit mit ihrem Zeitraum ein, um für diese Zeitzone die Zeit in dieser entsprechenden Zeitzone 1 Stunde früher als die GMT einzustellen.
- Sprache : Die gewünschte Sprache wählen. Legt die Sprache der Schnittstelle fest.

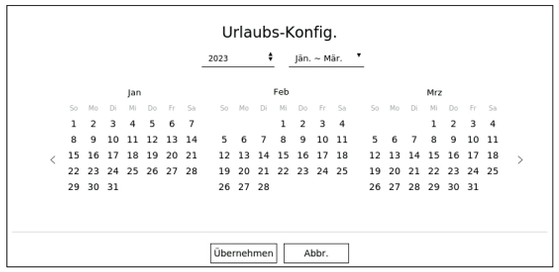
- Je nach Ort der Produktveröffentlichung können Sprache und Standard-Zeiteinstellung variieren.

- Urlaub : Ein Benutzer kann entsprechend eigener Präferenz bestimmte Daten als Feiertage auswählen. Wählen Sie einen Feiertag aus dem angezeigten Kalender aus, indem Sie auf <**Setup**> klicken.
  - Dasselbe gilt für Einstellungen von Feiertage unter <**Aufnahmeprogramm**> oder <**Progr.**>.



Beispiel) Wenn Sie den 6. Januar wählen und <**Jan 6Tag**> markieren, wird der 6. Januar als jährlicher Feiertag festgelegt, und wenn Sie <**Jan 6Tag**> und <**1. Feiertag l Jan**> markieren, wird der 6. Januar eines jeden Jahres und alle Freitage der ersten Januarwoche als Feiertage festgelegt.

Anwenden des Kalenders



1. Jahr und Monat auswählen.
   - Klicken Sie < ⬍ > auf der rechten Seite des Jahres, um das Jahr um ein Jahr zu ändern.
   - Klicken Sie < ▼ > auf der rechten Seite des Monats, um den Monat alle 3 Monate zu ändern.
2. Wählen Sie ein Datum und klicken Sie auf die Schaltfläche <**Übernehmen**>.

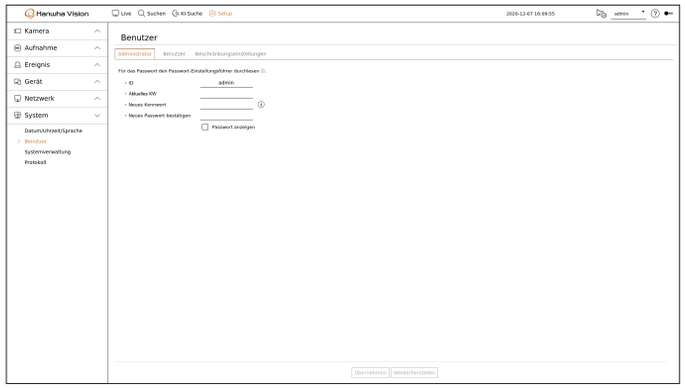
Benutzer

Sie können Benutzer verwalten, z.B. Benutzer hinzufügen oder löschen und für jeden Benutzer unterschiedliche Berechtigungen erteilen.

Einstellung des Administrators

Sie die Administrator-ID und das Passwort festlegen und ändern. Der Administrator kann alle Menüelemente und Funktionen verwenden und einstellen.

Setup > System > Benutzer > Administrator



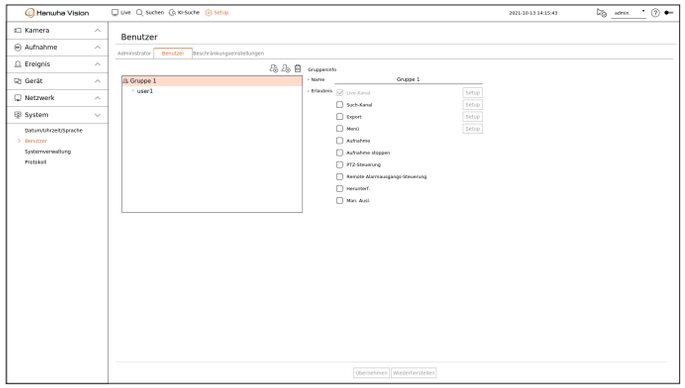
- ID : Die Administrator-ID ändern.
- Aktuelles KW : Geben Sie das aktuelle PW ein.
- Neues Kennwort : Geben Sie ein neues Passwort ein.
- Neues Passwort bestätigen : Geben Sie das neue Passwort erneut ein.
  - Wenn <**Passwort anzeigen**> ausgewählt ist, wird das Passwort bei der Eingabe nicht mehr auf dem Bildschirm ausgeblendet.

- Die ursprüngliche Administrator-ID ist auf „admin“ eingestellt und Sie müssen das Passwort im Installations-Assistenten konfigurieren.
- Ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, damit persönliche Angaben geschützt sind und Schäden durch Informationsdiebstahl verhindert werden.
  Beachten Sie bitte,dass der Benutzer für die Sicherheit und andere Probleme, die sich aus einem nicht richtig verwalteten Passwort ergeben, verantwortlich ist.
- Wenn Sie auf < ⓘ > klicken, wird eine Anleitung über die Grundlagen der Passwort-Einrichtung angezeigt.

Benutzereinstellung

Sie können Benutzergruppen erstellen und für jede Gruppe Berechtigungen festlegen. Sie können Benutzerinformationen wie z.B. die Registrierung und das Löschen von Benutzern in der angelegten Benutzergruppe verwalten.

Setup > System > Benutzer > Benutzer



Wenn Sie eine Gruppe hinzufügen möchten

1. Klicken Sie, um das Popup-Fensters zum HInzufügen einer Gruppe zu starten, auf die Schaltfläche < ⊕ >.
   Wenn Sie eine Gruppe hinzufügen möchten, klicken Sie <**Ok**> an.
2. Wenn Sie rechts auf den Punkt Gruppenname klicken, erscheint eine virtuelle Tastatur zur Eingabe des Gruppennamens.
   Geben Sie zum registrieren den Gruppennamen ein.
   - Sie können maximal 10 Gruppen eingeben.

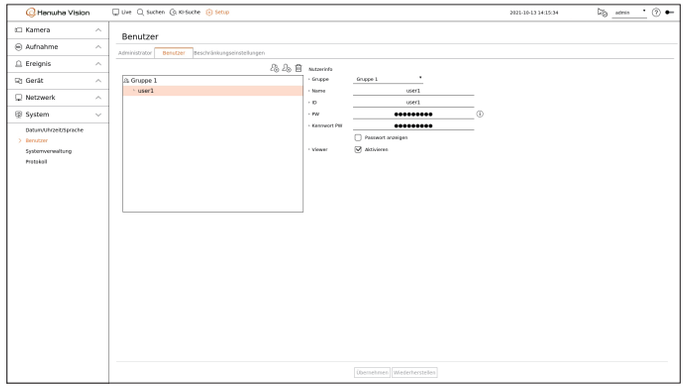
Wenn Sie Gruppenberechtigung einstellen wollen

Legen Sie die Zugriffsberechtigung der Gruppe fest.
Die Benutzer in der Gruppe können nur das Menü aktivieren, für das ihnen die Berechtigung erteilt wurde.

1. Wählen Sie das Menü, um die Gruppenberechtigungen einzustellen.
   Stellen Sie das Menü ein und klicken Sie auf <**Setup**> auf der rechten Seite, um das Fenster mit den detaillierten Einstellungen anzuzeigen.
   - Live-Kanal : Es lassen sich Berechtigungen für den Zugriff auf den Live-Bildschirm für jeden Kanal festlegen.
   - Such-Kanal : Es lassen sich Berechtigungen für den Zugriff auf das Suchmenü für jeden Kanal festlegen.
   - Export : Sie können die Berechtigung für den Zugriff auf das Exportmenü für jeden Kanal festlegen.
   - Menü : Das Einstellungsmenü, auf das zugegriffen werden kann, kann ausgewählt und festgelegt werden. Ein Gruppenbenutzer kann nur auf das ausgewählte Menü zugreifen. Wenn das Menü gewählt wird, erscheint der Einstellungsbildschirm des Berechtigung-Menüs.
     - Auch wenn Sie „**System** > **Systemverwaltung** > **Einstellungen**“ im Setup-Fenster <**Menüberechtigung**> auswählen, haben Sie keinen Zugriff auf <**Standardwerte**> und <**Ausschalten**>.
   - Aufnahme, Aufnahme stoppen, PTZ-Steuerung, Remote Alarmausgangs-Steuerung, Herunterf. : Sie können das Menü so einstellen, dass Benutzern in der Gruppe Zugriff gewährt wird.
   - Die Menüs für die Berechtigungseinstellungen werden im Live-Menü angezeigt, wenn sich die Benutzer der Gruppe anmelden.
2. Wählen Sie <**Übernehmen**>.

Benutzer in der Gruppe erhalten Zugriff auf die eingestellten Elemente.

Wenn Sie einen Benutzer registrieren möchten



1. Klicken Sie, um das Popup-Fensters zum Hinzufügen eines Benutzers zu starten, auf die Schaltfläche < >.
   Um einen Benutzer hinzuzufügen, klicken Sie <**Ok**> an.
2. Eine Gruppe auswählen.
   Beim Registrieren eines Benutzers wird die ausgewählte Gruppe automatisch registriert.
   - Sie können die Gruppe nach Eingabe aller Benutzerinformationen ändern.
3. Geben Sie Namen, ID und Passwort (Passwort bestätigen) ein und aktivieren oder deaktivieren Sie die Viewer-Option.
   Wenn Sie die Verwendung von <**Viewer**> aktivieren, haben Sie das Recht auf Nutzung des WebViewers und des Netzwerk Viewers.
   - Wenn <**Passwort anzeigen**> ausgewählt ist, wird das Passwort bei der Eingabe nicht mehr auf dem Bildschirm ausgeblendet.
4. <**Übernehmen**> anklicken.
   Die registrierten Benutzerangaben werden gespeichert.

Wenn Sie die Gruppe und Benutzerangaben löschen wollen

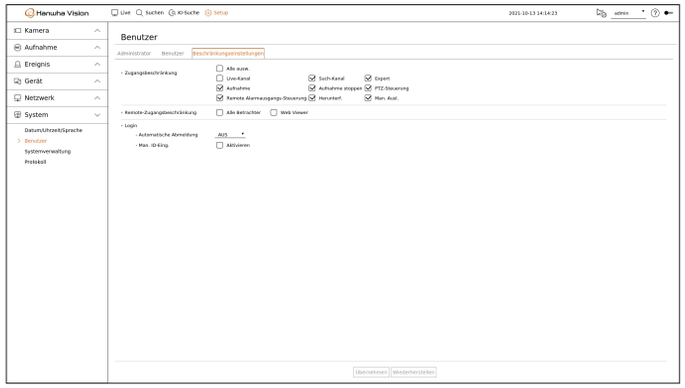
1. Wählen Sie die Gruppe oder den Benutzer, den Sie löschen möchten, und drücken Sie die Schaltfläche < >.
2. Wenn das Fenster zur Bestätigung des Löschvorgangs erscheint, klicken Sie auf <**Ok**>.

Beschränkungseinstellungen

Legen Sie den eingeschränkten Zugriff des Benutzers oder die Netzwerkbeschränkung fest.

Elemente mit einer Einschränkung werden zur Nutzung eine Anmeldung erfordern.

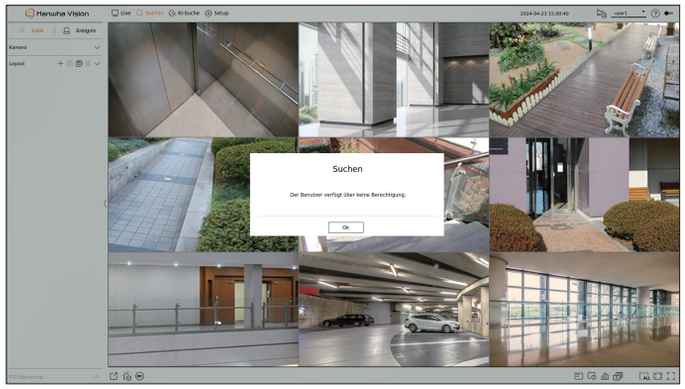
Setup > System > Benutzer > Beschränkungseinstellungen



- Zugangsbeschränkung : Es ist möglich, dass Menü einzustellen, um den Zugriff für den Benutzer zu beschränken.
  - Geprüft (☑) : Eingeschränkt
    - Nur die Benutzer, denen eine Erlaubnis für das Menü in <**Benutzer**> erhalten haben, können auf das Menü zugreifen.
  - Nicht geprüft (☐) : Verfügbar
    - Unabhängig von den Erlaubnis-Einstellungen für das Menü in <**Benutzer**> können alle Benutzer auf das Menü zugreifen.
- Remote-Zugangsbeschränkung : Es ist möglich, den Remote-Zugriff für Benutzer zu beschränken.
  - Alle Betrachter : Stellen Sie alle Benutzer so ein, dass sie nicht auf das Netzwerk und den Web Viewer zugreifen können.
  - Web Viewer : Stellen Sie alle Benutzer so ein, dass sie nicht auf den Web Viewer zugreifen können.
- Automatische Abmeldung : Ein Benutzer wird automatisch abgemeldet, wenn keine Betätigung am Recorder für eine eingestellte Zeitspanne erfolgt.
- Man. ID-Eing. : Wählen Sie im Anmeldefenster ob Sie eine ID eingeben.

Wenn der Benutzer eingeschränkten Zugriff hat

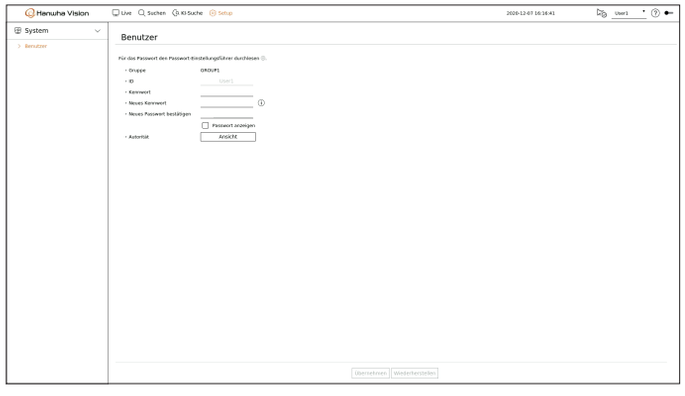
Wenn ein Benutzer ein Menü auswählt, zu dem er keinen Zugang hat, wird ein Fenster zur Bestätigung der Zugangsbeschränkung angezeigt. Sollten alle Rechte eingeschränkt sein, wird nur das zugängliche Menü des Live-Screen-Menüs angezeigt, und nur das eigene Passwort des Benutzers kann geändert werden.



Ändern des Benutzerpassworts

Wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto mit beschränktem Zugriff anmelden, können Sie nur ihr eigenes Passwort ändern.

Setup > System > Benutzer



1. Die Anmeldeinformation bereitstellen.
2. Wählen Sie <**Benutzer**> unter <**System**>.
3. Bitte geben Sie Ihren aktuellen PW ein.
4. Bieten Sie ein neues Passwort an. Geben Sie das Passwort, das Sie ändern möchten, erneut in das Bestätigungsfeld für das Passwort ein.
5. Wählen Sie <**Übernehmen**>.
   Das alte Passwort wird in ein neues Passwort geändert.

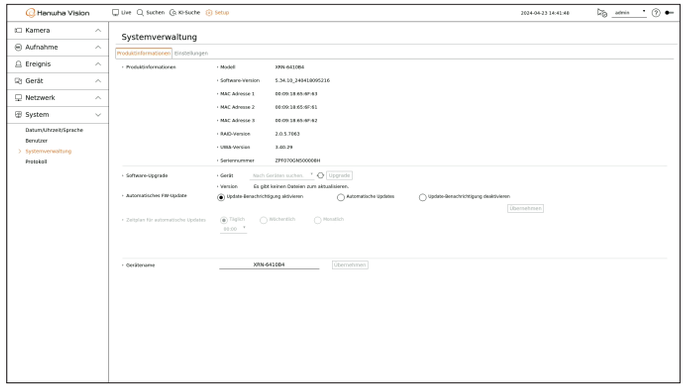
Systemverwaltung

Sie können die laufende Systemversion prüfen und auf eine neue Version aktualisieren, Daten exportieren, Einstellungen für die Initialisierung vornehmen und vieles mehr.

Überprüfen der Systeminformationen

Vor Bearbeitung der Aktualisierung kann die aktuelle Softwareversion und MAC überprüft werden.

Setup > System > Systemverwaltung > Produktinformationen

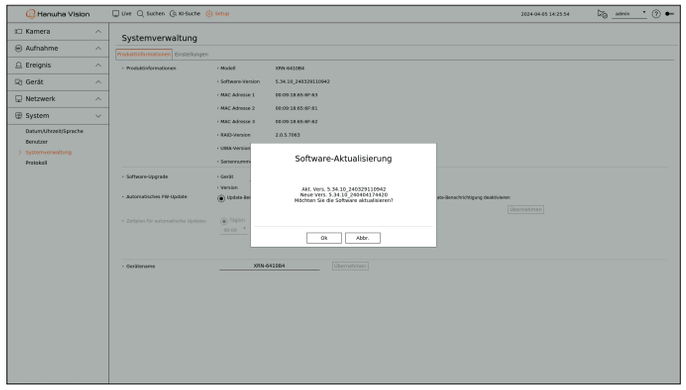


- Produktinformationen : Zeigt die aktuellen Systeminformationen.
  - Modell : Zeigt den Modellnamen des Produkts.
  - Software-Version : Die Software-Version des derzeit verwendeten Produkts wird angezeigt. Sie können die Software-Version prüfen und auf die neueste Version aktualisieren.
  - MAC Adresse : Zeigt die MAC-Adresse des Produkts an.
  - RAID-Version : Zeigt die RAID-Version für Produkte, die RAID unterstützen, an.
  - AI-Version : Zeigt die KI-Version für Produkte, die KI unterstützen.
  - UWA-Version : Zeigt die UWA-Version des Produkts an.
  - Seriennummer : Zeigt die Seriennummer des Produkts an.
- Software-Upgrade : Aktualisiert die Software des Recorders.
  - Wenn die Festplatte nicht verfügbar oder nicht richtig angeschlossen ist, erscheinen die Software-Aktualisierungen nicht.
  - Drücken Sie die Schaltflächen < ↻ > zum Suchen nach der Software am USB-Anschluss oder im Netzwerk.
  - Wenn die Aktualisierung beendet ist, startet sie automatisch neu. Stellen Sie sicher, dass während der Aktualisierung die Stromversorgung nicht getrennt wird.
- Automatisches FW-Update : Wenn das Netzwerk mit einem Recorder verbunden ist, können Sie Benachrichtigungen über neue Firmware erhalten. Nachdem Sie die gewünschte Einstellung ausgewählt haben, klicken Sie auf <**Übernehmen**>.
  - Update-Benachrichtigung aktivieren : Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn es eine neue Firmware gibt.
  - Automatische Updates : Es wird geprüft, ob es am eingestellten Datum, Tag oder zur eingestellten Uhrzeit eine neue Firmware gibt, und wenn ja, wird sie automatisch aktualisiert.
  - Update-Benachrichtigung deaktivieren : Es wird nicht geprüft, ob eine neue Firmware vorhanden ist.
- Zeitplan für automatische Updates : Wird aktiviert, wenn Sie <**Automatische Updates**> im Menü <**Automatisches FW-Update**> auswählen.
  Wählen Sie das Datum, den Tag oder die Uhrzeit für die automatische Aktualisierung, wenn neue Firmware verfügbar ist.
- Gerätename : Sie können für jedes Produkt einen Gerätenamen eingeben. Zur Unterscheidung verschiedener Recorder in VMS, Geräte-Manager, etc. wird empfohlen, für jedes Gerät unterschiedliche Gerätenamen einzugeben.

- Die angezeigte Systeminformationen kann je nach Recorder-Modell abweichen.

Aktualisieren der derzeitigen Software

Setup > System > Systemverwaltung > Produktinformationen



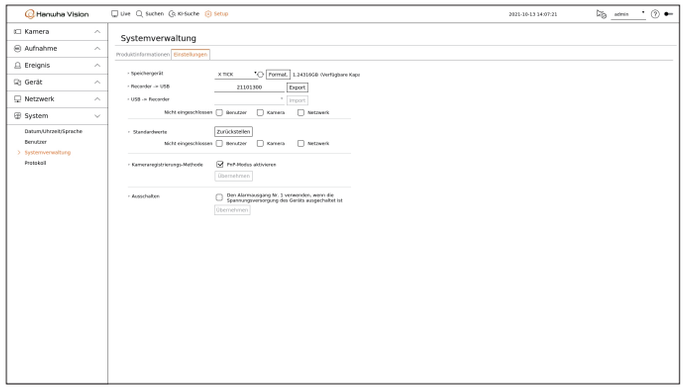
1. Ein Gerät verbinden, das die zu aktualisierende Software speichert.
   - Das Erkennen des Geräts kann bis zu 10 Sekunden dauern.
   - Aktualisierbare Geräte umfassen USB-Arbeitsspeicher und Netzwerkgeräte.
   - Wenn Sie es über das Netzwerk aktualisieren möchten, muss das Produkt an ein externes Netzwerk angeschlossen sein.
     Die Aktualisierung über den Proxyserver kann wegen eingeschränktem Zugriff nicht aktualisiert werden.
2. Wählen Sie <**Upgrade**>, wenn das erkannte Gerät erscheint.
   - Wird ein Gerät in dem aktualisierten Menüfenster verbunden, dann drücken Sie auf die Schaltfläche < ↻ >, um nach verfügbarer Software zu suchen.
   - Falls eine aktualisierte Version im Netzwerk vorhanden ist, wird ein Popup-Fenster angezeigt.
   - <**Upgrade**> wird nur aktiviert, wenn es eine höhere Version als die aktuelle Software-Version gibt.
3. Im Fenster <**Software-Aktualisierung**> <**Ok**> auswählen.
   - Der Arbeitsvorgang wird während der Aktualisierung angezeigt.
4. Ist die Aktualisierung abgeschlossen, wird automatisch neu gestartet.
   Stellen Sie solange nicht den Strom ab, bis der Neustart abgeschlossen ist.

- Sollte „**Upgrade fehlgeschlagen**“ erscheinen, versuchen Sie es erneut ab Schritt 2. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, dann bitten Sie das Kundendienstzentrum um Hilfe.

Einstellungen

Sie können die im Rekorder eingestellten Informationen auf ein Speichergerät exportieren und die gleichen Informationen auf andere Rekorder anwenden.

Setup > System > Systemverwaltung > Einstellungen



- Speichergerät : Zeigt das verbundene Speichergerät.
  - Drücken Sie die Taste < ↻ >, um die Liste der Speichergeräte anzuzeigen.
  - Wenn Sie auf <**Format.**> klicken, wird das Fenster zur Bestätigung des Formatierens angezeigt. Klicken Sie auf <**Ja**>, um das ausgewählte Speichergerät zu formatieren.
- Recorder → USB : Speichern Sie die im Rekorder eingestellten Informationen auf einem Speichergerät.
  - Wenn Sie <**Export**> wählen, erscheint ein Bestätigungsfenster. Wenn Sie <**OK**> wählen, werden die Schreiberinformationen als Datei gespeichert.
- USB → Recorder : Wenden Sie die auf dem Speichergerät gespeicherten Einstellungsinformationen auf den Rekorder an.
  - Wenn Sie die Exklusionseinstellung wählen, können Sie alle Informationen außer den ausgewählten Informationen importieren.
  - Wenn Sie <**Import**> wählen, können Sie die auf dem Speichergerät gespeicherten Einstellungsinformationen abrufen. Wählen Sie <**OK**>, um die geladenen Informationen auf das Speichergerät anzuwenden.
  - ■ Die Einstellungen <**Export**> und <**Import**> können nur in der selben Software-Version verwendet werden.
- Standardwerte : Setzt das Produkt auf seine Werkseinstellungen zurück. Logs werden jedoch nicht zurückgesetzt. Alles, was unter Exklusionseinstellungen ausgewählt ist, ist nicht Teil des Zurückstellens auf Werkseinstellungen.
  Ein Bestätigungsfenster erscheint, wenn die Schaltfläche <**Zurückstellen**> gedrückt wird. Die Schaltfläche <**Ok**> auswählen, um die ausgewählten Objekte zurückzusetzen.
- Kameraregistrierungs-Methode : Stellen Sie die Kameraregistrierungs-Methode. Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die PoE unterstützen. Informationen zu Produkten, die PoE unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.
  - PnP-Modus aktivieren : Kameras die am PoE-Port des Produkts angeschlossen sind, werden automatisch für jedem Kanal in der Reihenfolge der Port-Nummer registriert.
    - ■ Wenn die Kamera auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, wird sie zurückgesetzt auf die ID und das Kennwort, die eingestellt sind im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kamerapasswort**“. Wenn für die Kamera keine ID und kein Passwort festgelegt werden, werden automatisch die ID und das Passwort des Recorders übernommen.
    - ■ Wenn ID und Kennwort der Kamera bereits eingestellt wurden, werden die Informationen registriert, die zu ID und Kennwort im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kamerapasswort**“ eingestellt wurden, passen (bis zu 3 Sätze).
    - ■ Es ist möglich, die Kennwörter aller registrierten Kameras auf einmal zu ändern im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kamerapasswort**“.
    - ■ Im manuellen Modus können Sie mit dem PoE-Port des Recorders verbundene Kameras und mit einem separaten Switch verbundene Kameras über das Menü <**Kanaleinstell.**> registrieren. Für weitere Informationen zur Kameraregistrierung, siehe die Seite „**Setup** > **Einstellen der Kamera** > **Einstellen des Kanals**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Ausschalten : Wenn der Strom aus ist, wird der erste Alarm erzeugt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <**Den Alarmausgang Nr. 1 verwenden, wenn die Spannungsversorgung des Geräts ausgeschaltet ist**> und klicken Sie auf <**Übernehmen**>, um alle für Alarmausgang 1 eingestellten Alarme zu löschen. Die Auswahl von Alarm 1 mit einem anderen Alarmausgang ist dann nicht möglich.
  - ■ Diese Funktion ist nur für Produkte vorgesehen, die die Alarmausgabe unterstützen.
  - ■ Wenn diese Funktion eingestellt wird, werden das erste Alarmausgangs-Kontrollkästchen und alle Alarme im Alarm-Einrichtungsbildschirm AUSGESCHALTET und deaktiviert.

- ■ Wenn Sie Setup-Informationen exportieren, werden die Daten als Datei im Recorder-Ordner Ihres Speichergeräts gespeichert.
- ■ Wenn Sie Setup-Informationen importieren möchten, müssen Sie zuerst sicherstellen, dass sich die Setup-Informations-Datei im Recorder-Ordner des Speichergeräts befindet.

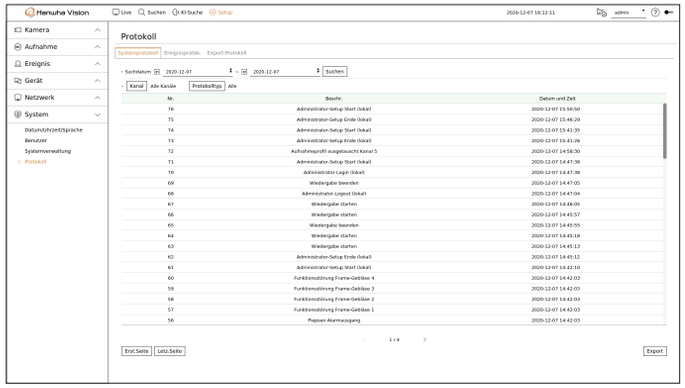
Protokoll

Sie können die Protokollinformationen in Bezug auf System, Ereignisse und Export überprüfen.

Überprüfen des Systemprotokolls

Das Systemprotokoll zeigt Protokoll und Zeitstempel auf jedem Systemstart, Herunterfahren des Systems und bei den Änderungen der Systemeinstellungen an.

Setup > System > Protokoll > Systemprotokoll

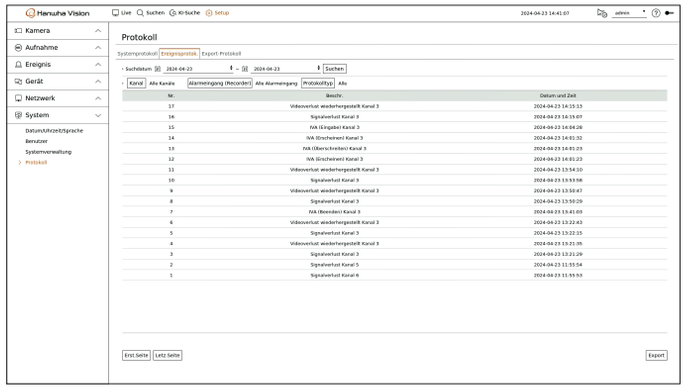


- Suchdatum : Klicken Sie zum Anzeigen des Kalenderfensters auf das Kalendersymbols oder verwenden Sie, zur Angabe des Suchzeitraums des Systemprotokolls, die Richtungsschaltfläche.
- Suchen : Geben Sie die Daten an und drücken Sie zum Anzeigen der Suchergebnisse in der Protokoll-Liste auf diese Schaltfläche.
- Kanal : Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
- Protokolltyp : Gibt es zu viele Protokolle, können Protokolle des gewünschten Formats durch die Suche nach dem Typ angezeigt werden. Wählen Sie den gewünschten Typ und klicken Sie auf <**Übernehmen**>.
- Erst.Seite/Letz.Seite : Wechseln Sie auf die erste/letzte Seite, wenn es viele Suchergebnisse gibt.
- Export : Speichern aller protokollierten Informationen, die im Recorder aufgenommen wurden, auf das Speichermedium.

Überprüfen des Ereignisprotokolls

Sie können aufgezeichnete Ereignisse einschließlich Alarme, Kameraereignisse und Videoverluste suchen. Zeigt auch das Protokoll und den Zeitstempel.

Setup > System > Protokoll > Ereignisprotok.

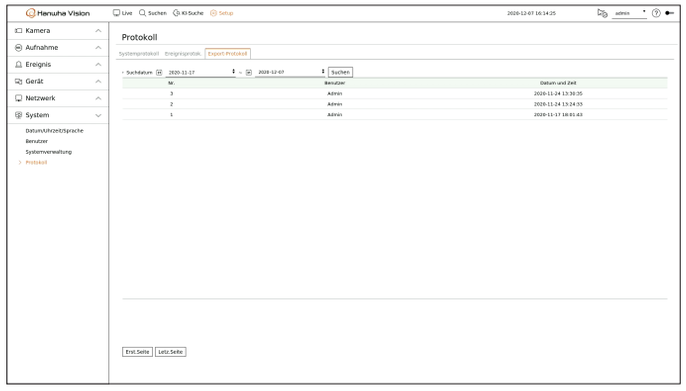


- Suchdatum : Wählen Sie das Datum für die Suche im Veranstaltungsprotokoll mit Hilfe des Kalenderfensters, das bei Auswahl des Kalendersymbols erscheint, oder mit Hilfe der Pfeiltasten aus.
- Suchen : Geben Sie die Daten an und drücken Sie zum Anzeigen der Suchergebnisse in der Protokoll-Liste auf diese Schaltfläche.
- Kanal : Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
- Alarmeingang (Recorder) : Wählen Sie den Alarm des Recorders aus, der durchsucht werden soll.
- Protokolltyp : Gibt es zu viele Protokolle, können Protokolle des gewünschten Formats durch die Suche nach dem Typ angezeigt werden. Wählen Sie den gewünschten Typ und klicken Sie auf <**Übernehmen**>.
- Erst.Seite/Letz.Seite : Wechseln Sie auf die erste/letzte Seite, wenn es viele Suchergebnisse gibt.
- Export : Speichern aller protokollierten Informationen, die im Recorder aufgenommen wurden, auf das Speichermedium.

Überprüfen des Exportprotokolls

Sie können den Benutzer, der den Export durchgeführt hat, sowie die Ausführungszeit und Details (Zeit, Kanal, Gerät, Dateityp) abfragen.

Setup > System > Protokoll > Export-Protokoll

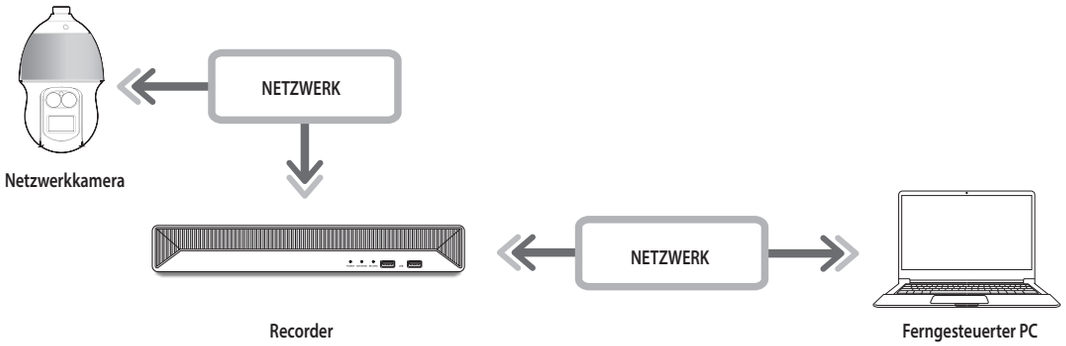


- Suchdatum : Wählen Sie das Datum für die Suche im Exportprotokoll mit Hilfe des Kalenderfensters, das bei Auswahl des Kalendersymbols erscheint, oder mit Hilfe der Pfeiltasten.
- Suchen : Geben Sie die Daten an und drücken Sie zum Anzeigen der Suchergebnisse in der Protokoll-Liste auf diese Schaltfläche.
- Erst.Seite/Letz.Seite : Wechseln Sie auf die erste/letzte Seite, wenn es viele Suchergebnisse gibt.

den webviewer starten

WAS IST EIN WEBVIEWER

Web Viewer ist ein Software-Programm, mit dem der Bediener auf einen entfernten Recorder zur Echtzeit-Überwachung, PTZ-Steuerung (wenn konfiguriert) oder Suche zugreifen kann.



Produkteigenschaften

- Fernverbindung unter Verwendung des Browsers
- Die PTZ-Kamerasteuerung ist aktiviert.
- Geteilter Modus unterstützt
  - 2-fach geteilt vertikal, 2-fach geteilt horizontal, 3-fach geteilt, 4-fach geteilt, 6-fach geteilt, 1+5-fach geteilt, 1+7-fach geteilt, 9-fach geteilt

- Je nach der Anzahl der Kanäle, die vom Produkt unterstützt werden, kann die Anzahl der geteilten Modi variieren.

- Macht einen Screenshot und speichert die Bilder im PNG-Format
- Nimmt ein Video im kompatiblen AVI-Format mit gängigen Media Playern auf. (Der integrierte Codec ist erforderlich).

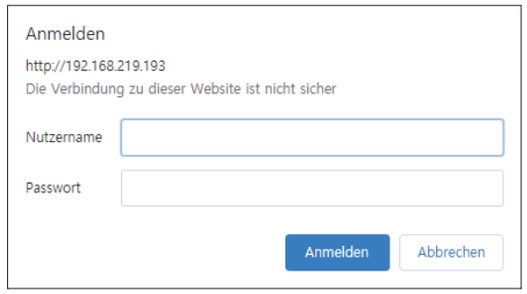
Systemanforderungen

Im Folgenden werden die vorgeschlagenen Mindestanforderungen bezüglich Hardware und Betriebssystem aufgelistet, die zum Ausführen des WebViewers erforderlich sind.

- Verwenden Sie den vom Betriebssystem empfohlenen Browser.
  Beispiel: Unter Microsoft empfohlener Browser: Microsoft Edge
- Unterstützte Browser : Chrome, Edge und Safari
- Unterstützte OS : Läuft auf allen Windows-, Linux- und OS X-Umgebungen auf Grund der Plattform-unabhängigen Natur des Internets.
- Getestete Umgebungen : Getestet und Funktion nachgewiesen auf Windows® 10 mit Edge 91, Google Chrome™ 91 und Intel® Core™ i7-7700 Prozessor 3,60 Ghz mit NVIDIA® GeForce® GTX™ 1050 oder Intel™ HD Graphics 630.
- Leistungseinschränkungen : Die Leistung der CPU/GPU des Anwenders kann die Wiedergabeleistung des Web Viewers für ein Video beeinträchtigen. Bei der Wiedergabe von H.265-Videos in Chrome kann die Videoqualität in Abhängigkeit von den Einstellungen wie hoher Auflösung oder Übertragungsbandbreite abnehmen.

DEN WEBVIEWER VERBINDEN

1. Öffnen Sie Ihren Web-Browser und geben Sie die IP-Adresse oder URL des Recorders in die URL-Adresszeile ein.
2. Die Administrator-ID und das Passwort sind von einem Benutzer mit Administratorrechten bereitzustellen.
   Die Benutzer-ID und das Passwort sind von einem registrierten Benutzer bereitzustellen.



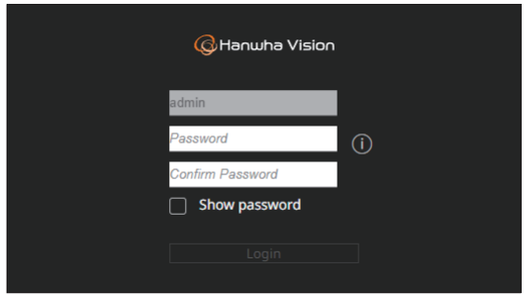
3. Nach dem Anmelden erscheint der Live Viewer-Haupt-Bildschirm.

- Alle Einstellungen werden entsprechend den Einstellungen des Recorders angewendet.
- Wenn Sie beim Verbinden des Webviewer den Webanschluss ändern, könnte der Zugang fehlschlagen, da der anwendbare Anschluss gesperrt ist. Ändern Sie in diesem Fall den Anschluss auf einen anderen.
- Bitte ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, um persönliche Informationen sicher zu schützen und um Schäden durch Informationsdiebstahl zu vermeiden. Beachten Sie bitte,dass der Benutzer für die Sicherheit und andere Probleme, die sich aus einem nicht richtig verwalteten Passwort ergeben, verantwortlich ist.

- Lässt bis zu 10 gleichzeitige Zugriffe, einschließlich dem Administrator und allgemeine Benutzer, zu.
- Das Kennwort des Administrators und der allgemeinen Benutzer kann geändert werden im Menü <**Benutzer**> des Recorders.
- Normale Benutzer sollten <**Web Viewer**> unter <**Remote-Zugangsbeschränkung**> zur Nutzung festgelegt haben, ehe sie eine Verbindung mit dem WebViewer herstellen.
  Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Systems** > **Benutzer**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Alle Einstellungen werden entsprechend den Einstellungen des Recorders angewendet.

STELLEN SIE DAS RECORDER-PASSWORT EIN.

Nach einem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen muss das Passwort für den Recorder gesetzt werden, um auf den Web Viewer zuzugreifen. Geben Sie das Passwort des Administrator-Kontos ein und klicken Sie auf <**Login**>.



- Klicken Sie auf < ⓘ >, um die grundlegenden Anweisungen zum Einstellen eines Passworts anzuzeigen. Siehe die Regeln zum Einstellen eines Passworts.

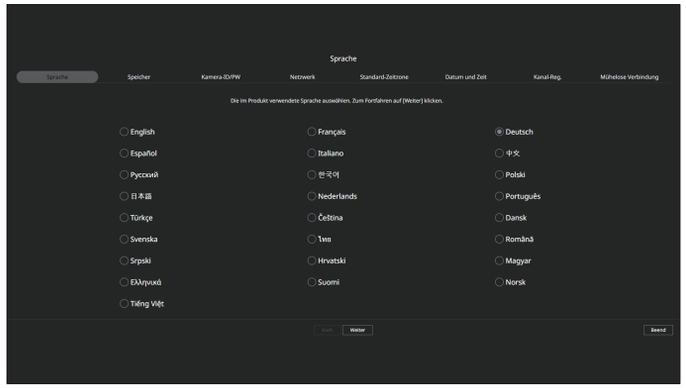
INSTALLATIONS-ASSISTENT

Wie unten dargestellt, durchlaufen Sie jeden Schritt des <**Installations-Assistent**>.

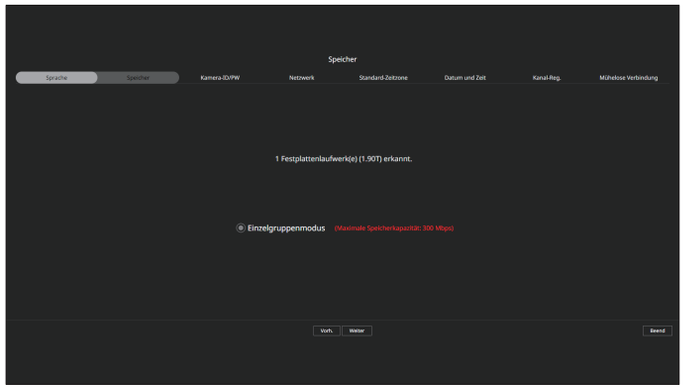
Auf den Install Wizard kann nur nach einem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen zugegriffen werden. Wenn Sie nicht fortfahren möchten, klicken Sie auf <**Beend**>.

- Wenn Sie die Installation mit Hilfe von dem Install Wizard auf Ihrem Rekorder abschließen, wird der Install Wizard nicht in Ihrem Web Viewer angezeigt.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm <**Sprache**> die Sprache aus und drücken Sie die Schaltfläche <**Weiter**>.

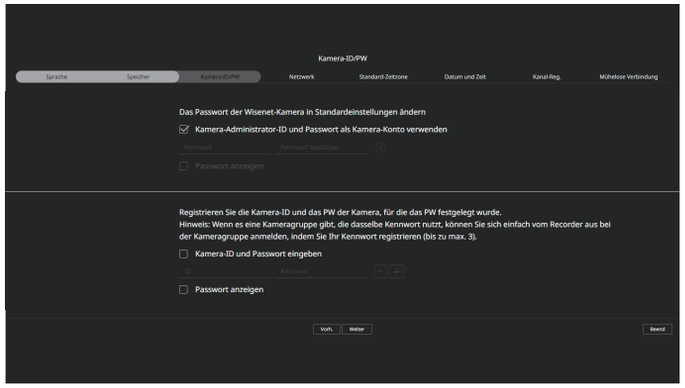


2. Legen Sie die Videoaufzeichnungsmethode auf dem Bildschirm <**Speicher**> fest und klicken Sie dann auf<**Weiter**>.



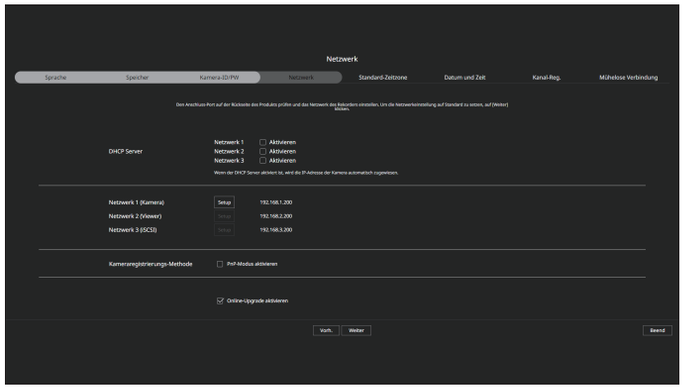
- Verteilter Modus : Diese Funktion ist nur für Produkte verfügbar, die verteilte Aufzeichnungen unterstützen. <**Verteilter Modus**> kann ausgewählt werden, wenn zwei oder mehr Festplatten vorhanden sind. Dieser Modus verteilt die Daten und speichert sie nach der Formatierung der Festplatte.
- RAID Modus : Diese Funktion ist nur bei Produkten verfügbar, die RAID unterstützen. <**RAID Modus**> speichert Daten, indem die Festplatte im RAID-Format konfiguriert wird.
- Einzelgruppenmodus : Speichert Daten auf einer Festplatte. Wenn die Festplatte im Recorder als unbrauchbare Festplatte erkannt wird, können die Daten nach dem Formatieren der Festplatte gespeichert werden.

3. Stellen Sie auf dem Bildschirm <**Kamera-ID/PW**> das Kamera-Passwort auf die Werkseinstellung ein.
Wenn ID/PW in der Kamera bereits eingestellt sind, registrieren Sie ID/PW und klicken Sie auf <**Weiter**>.



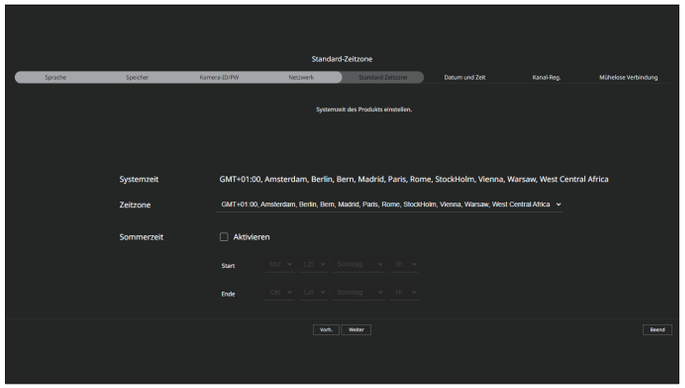
- Wenn sich das Kennwort in Werkseinstellungen befindet, kann es in einem Batch-Vorgang geändert und verwaltet werden.
- Bis zu 3 Sätze von Kamera-ID und Kennwort können registriert werden.
- Es ist möglich, die Kennwörter aller registrierten Kameras auf einmal zu ändern im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kamerapasswort**“.
- Für Kameras, die mit ONVIF und RTSP registriert sind, können Sie das Passwort nicht ändern.

4. Stellen Sie den Netzwerkverbindungstyp und die Verbindungsumgebung auf dem Bildschirm <**Netzwerk**> ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**Weiter**>.

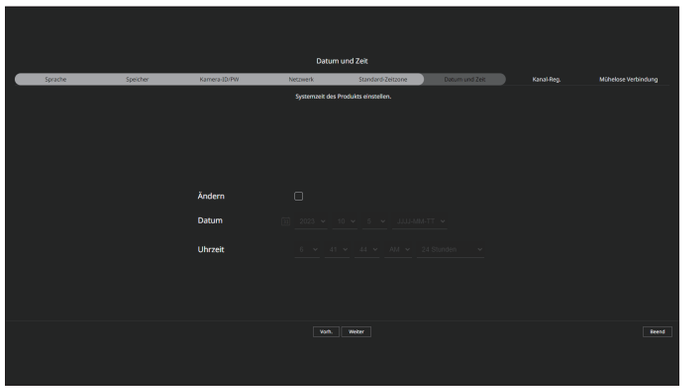


■ Einzelheiten zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie auf der Seite „**Erste Schritte** > **Installations-Assistent**“ im Inhaltsverzeichnis.

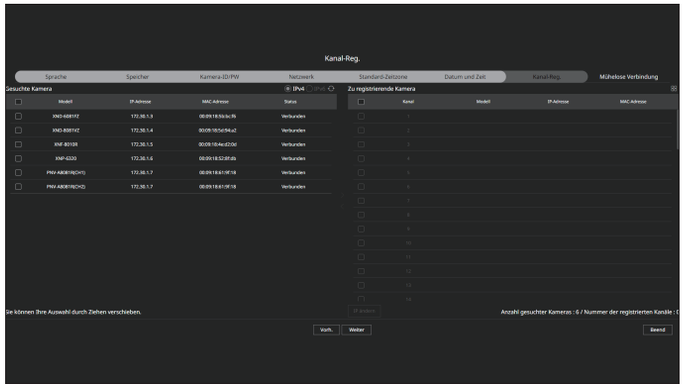
5. Legen Sie die Standard-Zeitzone im Bildschirm <**Standard-Zeitzone**> fest und klicken Sie dann auf <**Weiter**>.
Um <**Sommerzeit**> einzustellen, markieren Sie das Kontrollkästchen <**Aktivieren**>.



6. Um Datum und Zeit auf dem Bildschirm <**Datum und Zeit**> zu ändern, die Checkbox <**Ändern**> auswählen.
Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest und klicken Sie auf <**Weiter**>.

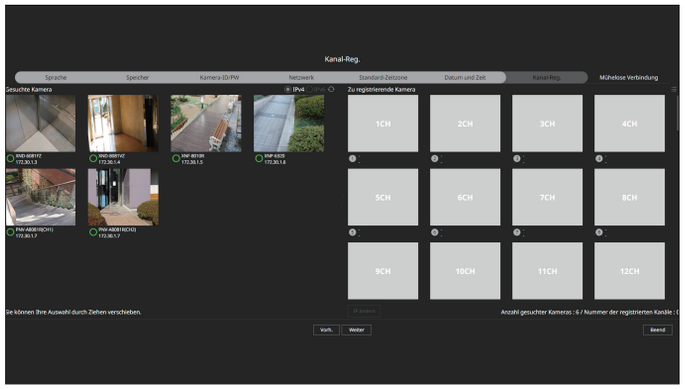


7. Wählen Sie im Bildschirm <**Kanal-Reg.**> eine Kamera für die Registrierung aus der Liste der gesuchten Kameras auswählen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**Registr.**>.
Wählen Sie eine Kamera zum Registrieren aus der Liste aus und klicken Sie dann auf <**IP ändern**>.
Klicken Sie nach der Registrierung der Kamera auf <**Weiter**>.

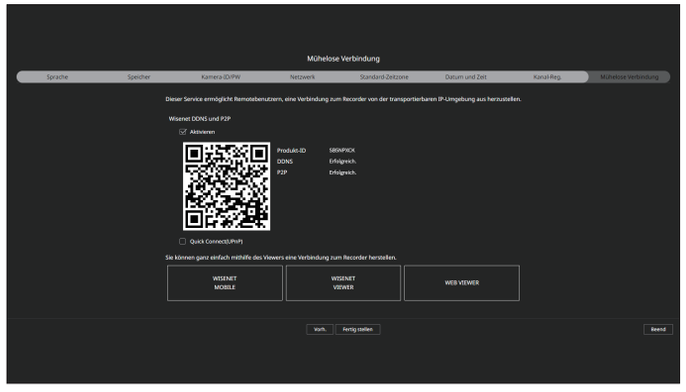


■ Nach Eingabe der in der Kamera eingestellten ID und des Passworts muss der Verbindungstest für eine erfolgreiche Registrierung abgeschlossen werden.

8. Klicken Sie auf <⊞>, um die Kamera-Videos, die an jedem Kanal registriert sind, in einer geteilten Ansicht mit Miniaturansicht zu sehen.
Zum Ändern der Kamera-Video-Position ein Video auswählen und es zur gewünschten Position ziehen und loslassen.
Klicken Sie nach der Kanaleinstellung auf <**Weiter**>.



9. Im Bildschirm <**Mühelose Verbindung**> kann ein Remote-Nutzer einen Rekorder in einem dynamischen IP-System vernetzen.
Klicken Sie auf <**Aktivieren**>, um die Verbindung zu testen und zu sehen, ob der aktuelle Rekorder aus der Ferne angeschlossen werden kann. Bei erfolgreicher Verbindung wird ein QR-Code erstellt.
Um einen Rekorder über einen Viewer zu verbinden, müssen Sie den gewünschten Viewer auswählen. Sie können die Verbindungsmethode des ausgewählten Viewer im Popup-Fenster überprüfen.



- Die Verbindung wird zuerst zum Wisenet DDNS hergestellt. Wenn die Verbindung zum DDNS nicht hergestellt wird, wird automatische eine Verbindung zu P2P hergestellt.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Fertig stellen**>, um den Installations-Assistent abzuschließen.

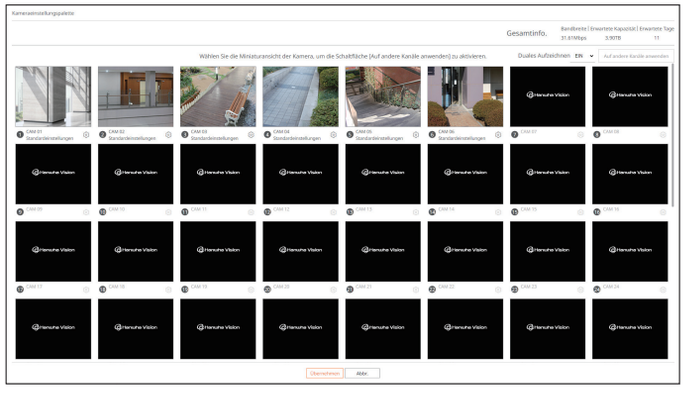
KAMERAEINSTELLUNGSPALETTE

Wenn der Installations-Assistent geschlossen wird, erscheint der Bildschirm Kameraeinstellungspalette automatisch.

Anhand der für die registrierte Kamera unter Profil aufzeichnen verfügbaren Informationen können Sie die gesamte Bandbreite, erwartete Kapazität und die erwarteten Tage überprüfen.

Sie können die Kameraeinstellungen und das Aufnahmeprogramm ändern und dieselben Einstellungen auf andere Kanäle übertragen.

Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Erste Schritte** > **Kameraeinstellungspalette**“ im Inhaltsverzeichnis.

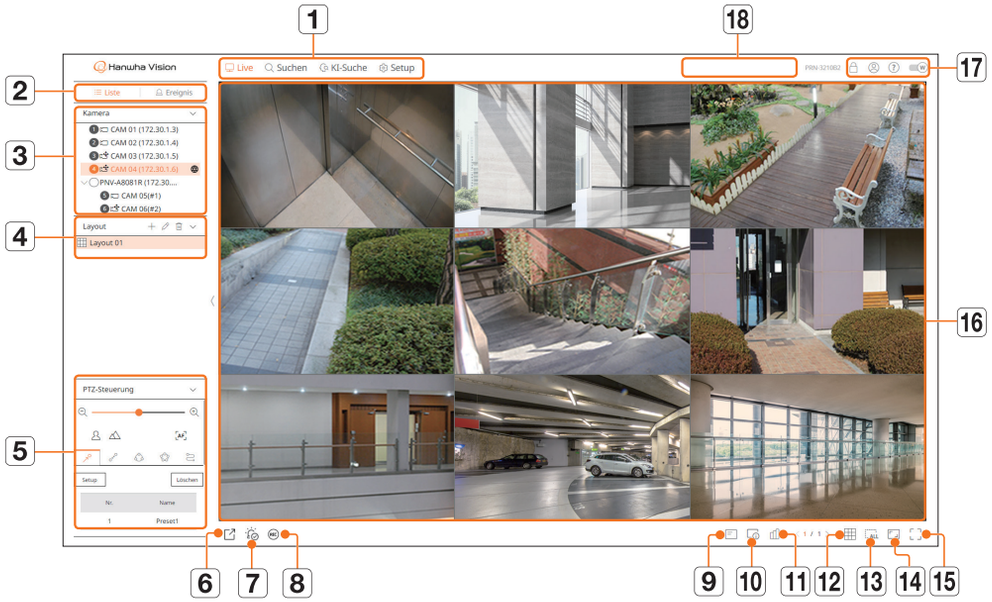


- Der Bildschirm Kameraeinstellungspalette wird auch angezeigt, wenn eine Kamera zum ersten Mal im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kanaleinstell.**“ registriert wird.

live viewer

Sie können das Video der registrierten Kamera im angeschlossenen Recorder von einem Remote-PC aus überprüfen. Sie können auch die Kamera einstellen und den Netzwerk-Übertragungsstatus überprüfen.

BILDSCHIRM-LAYOUT DES LIVE VIEWER



Menü		Beschreibung
1	**Menü**	Klicken Sie auf jedes Menü, um zum entsprechenden Menübildschirm zu gelangen.
2	**Liste/Ereignis**	• **Liste** : Wählen Sie diese Option, um die Kameraliste zu überprüfen. • **Ereignis** : Auswählen, um die Ereignisliste zu überprüfen
3	**Kameraliste**	Die Liste der im Rekorder registrierten Kameras wird angezeigt. • : Das Symbol < > wird angezeigt, wenn Sie mit der Maus über die Kameraliste fahren. Klicken Sie auf das Symbol, um die Kamera-Webseite aufzurufen. Um zur Kamera-Webseite zu gelangen, müssen Sie über die Berechtigung verfügen, Kameras, Profile und Ereignisse festzulegen, und im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kanaleinstellung**“ für <**Video**> die Einstellung <**EIN**> auswählen.
	Ereignisliste	Zeigt eine Liste an Ereignissen an, die am Gerät stattgefunden haben.
4	**Layout-Liste**	Zeigt das Standardlayout und eine Liste der erstellten Layouts an.

Menü		Beschreibung
5	**PTZ-Steuerung**	Steuert die angeschlossene PTZ-Kamera.
6		Speichert das in der eingestellten Zeit des gewählten Kanals gespeicherte Video im PC im AVI-Format.
7		Löscht den Alarm in der Ereignisliste und stoppt den Alarm-/Piepton für den Systemstatus, wenn dieser ausgegeben wird.
8		Aktiviert die Funktion Manuelle Aufnahme des Recorders.
9		Zeigt Informationen auf dem OSD-Bildschirm im Videofenster an.
10		Zeigt die ausgewählten Kanalinformationen an.
11		Zeigt den Status aller am Recorder angeschlossenen Kameras an.
12		Stellt den geteilten Bildschirm des Video-Fensters ein.
13	ALL	Entfernt alle Bildschirme aus dem Videofenster.
14		Zeigt das Video in tatsächlichen Proportionen.
15		Wechselt vom aktuellen geteilten Modus zu Vollbild. Zum Verlassen des Vollbilds die Taste **ESC** auf Ihrer Tastatur drücken. ■ Mac-Safari unterstützt Vollbild nicht.
16	**Video-Fenster**	Zeigt das Video der an den Recorder angeschlossenen Kamera an.
17		Zeigt die IP-Adresse und den Status der gegenseitigen Authentifizierung des Viewers, der das Video vom Recorder empfängt. • : Gegenseitige Authentifizierungsverbindung mit WISENET-Gerätezertifikaten • : Gegenseitige Authentifizierungsverbindung ohne WISENET-Gerätezertifikat • – : Verbindung ohne Gegenseitige Authentifizierung • Kein Viewer verbunden: Wird angezeigt, wenn kein Viewer mit dem Recorder verbunden ist.
		Die ID des verbundenen Benutzers wird angezeigt.
		Sie werden direkt mit der Homepage von Hanwha Vision verbunden (www.HanwhaVision.com).
	W	Ändert das Farb-Thema des Web Viewers.
18	**System-Status-Anzeige**	Zeigt den Status von System, Festplatte und Netzwerk an.

ÜBERPRÜFEN DES SYSTEMSTATUS

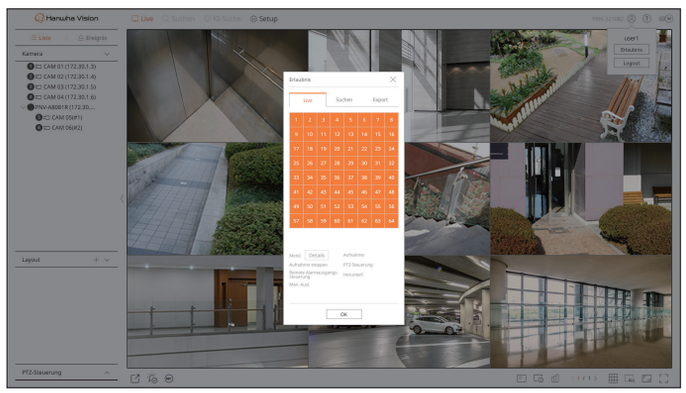
Das Symbol oben auf dem Bildschirm zeigt den Status des Systems an.

Name	Beschreibung
	Wird angezeigt, wenn ein Problem mit dem Schwenk-oder Aufnahme-Status auftritt. Wird angezeigt, wenn ein Fehler in der Stromversorgung auftritt. Wird angezeigt, wenn die Menge an Eingangsdaten pro Kanal die eingestellte Grenze für die Datenmenge überschreitet.
	Wird angezeigt, wenn die Festplatte bei der Aufnahme voll ist und die Aufnahmekapazität nicht ausreicht. Wird angezeigt, wenn die Festplatte nicht vorhanden ist oder ausgetauscht werden muss.
	Wird angezeigt, wenn es eine Anomalie im RAID gibt oder dieses nicht verwendet werden kann. Wird angezeigt, wenn das RAID neu aufgebaut wird. ■ Nur verfügbar für Produkte, die RAID unterstützen. (Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
	Wird angezeigt, wenn ein Fehler in der iSCSI-Geräteverbindung auftritt. ■ Nur verfügbar für Produkte, die iSCSI unterstützen. (Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
	Wird angezeigt, wenn die Kapazität des eingebauten Akkus im Recorder nicht mehr ausreicht. Nach dem Austausch der Akkus die Systemzeit neu einstellen. Wird angezeigt, wenn das Netzwerk überlastet ist. ■ Tritt bei übermäßiger CPU-Last auf, da die Empfangsleistung überschritten ist. Verschwindet, wenn Kamera löschen oder Kamera festlegen zum Reduzieren der Datenrate geändert wird. ■ Die Anzahl der durch den Web Viewer oder VMS fernüberwachten Benutzer begrenzen oder die Anzahl der remote oder vom Recorder abgespielten Kanäle einstellen.
	Wird angezeigt, wenn die Firmware des Servers aktualisiert werden muss.

BENUTZER-ID ÜBERPRÜFEN

Zeigt die Benutzer-ID und Autorität für den mit dem Web Viewer verbundenen Benutzer an.
Klicken Sie auf <**Logout**>, um den angemeldeten Benutzer abzumelden.

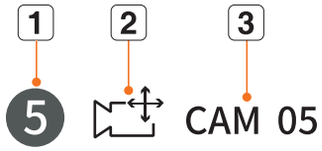
■ Wenn Sie mit einem Admin-Konto angemeldet sind, wird das Fenster zur Einstellung der Berechtigungen nicht angezeigt.



KAMERALISTE ÜBERPRÜFEN

Zeigt Kameratyp, Status und im Recorder registrierten Namen an.

Live > Liste



Name			Beschreibung
1	**Kanalinformationen**		Zeigt die Kanalinformationen (Kanalnummer, Video-Fenster-Zuordnung und Farbanzeige) an.
2	**Kameratyp**		Zeigt eine normale Kamera an.
			Zeigt eine Kamera an, die die PTZ-Funktion unterstützt.
	Kamera-Status		Zeigt den Fehler-Status der Kamera an.
3	**Kameraname**		Zeigt den für die Kamera eingestellten Namen an.

■ Wenn ein Kamera-Verbindungsfehler auftritt, wird sie in der Liste deaktiviert.
■ Die Informationen der Kamera-Statusanzeige ändern sich je nach Status und Einstellungen der Netzwerkverbindung.
■ Bei Multikanal-Kameras, die mit dem Wisenet-Protokoll registriert sind, werden die Kanalinformationen unter dem Modellnamen der Multikanal-Kamera angezeigt.
■ Bei Multikanal-Kameras kann nur ein Hauptkanal für das Aufnehmen registriert werden.
Unterkanäle ohne Notwendigkeit für Aufnahmen müssen nicht beim Recorder registriert sein, da sie in Echtzeit überwacht werden können.
Das Aufnehmen, der Ereignisempfang sowie das Einrichten der Kamera sind allerdings nicht verfügbar.

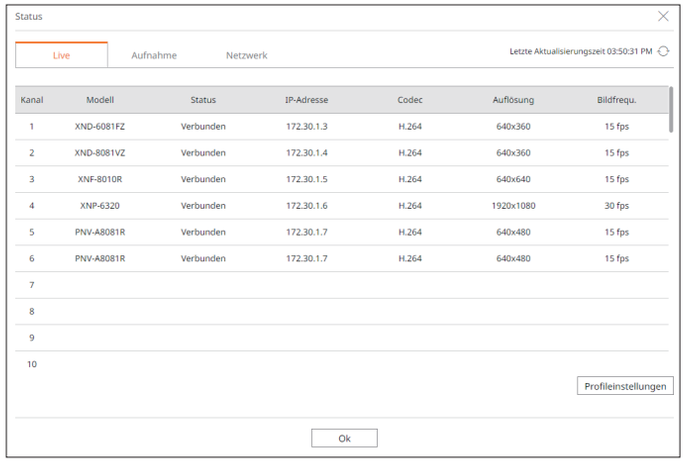
ÜBERPRÜFEN SIE DEN KAMERASTATUS

Sie können den Status aller am Recorder angeschlossenen Kameras überprüfen.

Live-Status

Klicken Sie auf die Schaltfläche < >. Sie können den Status und die Übertragungsinformationen der an jedem Kanal angeschlossenen Kamera überprüfen.

- Zum Ändern der Profileinstellungen auf die Schaltfläche <**Profileinstellungen**> klicken. Für Details zum Einstellen des Profils, siehe die Seite „**Setup** > **Einstellen der Kamera** > **Einstellen der Profile**“ im Inhaltsverzeichnis.



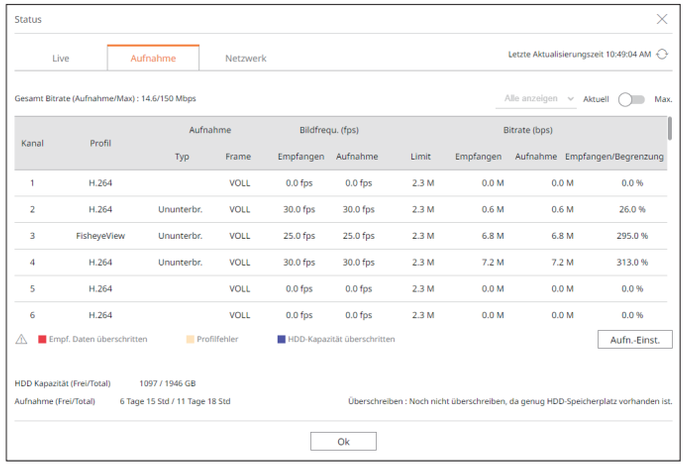
Kanal	Modell	Status	IP-Adresse	Codec	Auflösung	Bildfrequ.
1	XND-6081FZ	Verbunden	172.30.1.3	H.264	640x360	15 fps
2	XND-8081VZ	Verbunden	172.30.1.4	H.264	640x360	15 fps
3	XNF-8010R	Verbunden	172.30.1.5	H.264	640x640	15 fps
4	XNP-6320	Verbunden	172.30.1.6	H.264	1920x1080	30 fps
5	PNV-A8081R	Verbunden	172.30.1.7	H.264	640x480	15 fps
6	PNV-A8081R	Verbunden	172.30.1.7	H.264	640x480	15 fps
7						
8						
9						
10						

Aufnahme-Status

Klicken Sie auf die Schaltfläche < >, gefolgt von der Registerkarte <**Aufnehmen**>.

Sie können das Profil, den Aufnahmetyp, die Bildrate (Eingang/Aufnahme) und die Bitrate (Limit/Eingang/Aufnahme) für jeden Kanal überprüfen.

- Verwenden Sie <Aktuell Max.> zum Überprüfen des aktuellen Aufnahmestatus und dem maximalen Aufnahmeeinstellungswerts.
- Zum Ändern der Profileinstellungen auf die Schaltfläche <**Aufn.-Einst.**> klicken.

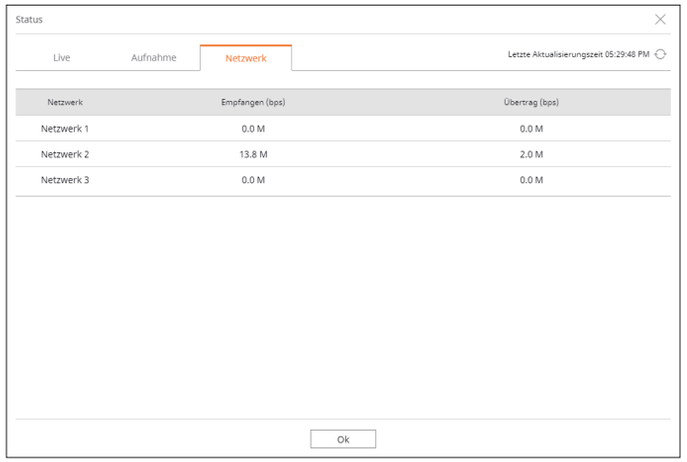


Kanal	Profil	Aufnahme		Bildfrequ. (fps)		Bitrate (bps)			
		Typ	Frame	Empfangen	Aufnahme	Limit	Empfangen	Aufnahme	Empfangen/Begrenzung
1	H.264		VOLL	0.0 fps	0.0 fps	2.3 M	0.0 M	0.0 M	0.0 %
2	H.264	Ununterbr.	VOLL	30.0 fps	30.0 fps	2.3 M	0.6 M	0.6 M	26.0 %
3	FisheyeView	Ununterbr.	VOLL	25.0 fps	25.0 fps	2.3 M	6.8 M	6.8 M	295.0 %
4	H.264	Ununterbr.	VOLL	30.0 fps	30.0 fps	2.3 M	7.2 M	7.2 M	313.0 %
5	H.264		VOLL	0.0 fps	0.0 fps	2.3 M	0.0 M	0.0 M	0.0 %
6	H.264		VOLL	0.0 fps	0.0 fps	2.3 M	0.0 M	0.0 M	0.0 %

Netzwerk-Status

Klicken Sie auf die Schaltfläche < >, gefolgt von der Registerkarte <**Netzwerk**>.

Sie können den Status der Netzwerk-Bandbreite, die im Moment empfangen/übertragen wird, überprüfen.



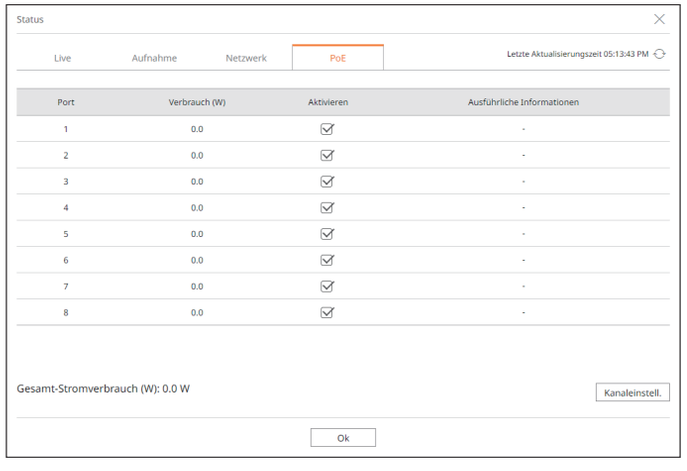
Netzwerk	Empfangen (bps)	Übertrag (bps)
Netzwerk 1	0.0 M	0.0 M
Netzwerk 2	13.8 M	2.0 M
Netzwerk 3	0.0 M	0.0 M

- Jedes Produkt unterstützt eine unterschiedliche Anzahl an Netzwerk-Ports.

PoE-Status

Auf die Schaltfläche < > klicken und dann auf <**PoE**> klicken.

Es ist möglich, den aktuellen PoE-Status jedes Ports zu überprüfen.



Port	Verbrauch (W)	Aktivieren	Ausführliche Informationen
1	0.0	☑	-
2	0.0	☑	-
3	0.0	☑	-
4	0.0	☑	-
5	0.0	☑	-
6	0.0	☑	-
7	0.0	☑	-
8	0.0	☑	-

- Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die PoE unterstützen. (Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)

ÄNDERN DES MUSTERS DES GETEILTEN BILDSCHIRMS

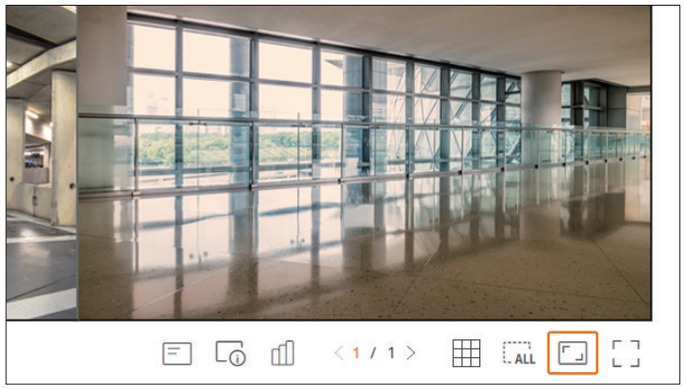
Klicken Sie auf die Schaltfläche < ⊞ > und wählen Sie den gewünschten geteilten Bildschirm aus.

Der ausgewählte geteilte Bildschirm wird auf das Video-Fenster angewendet.

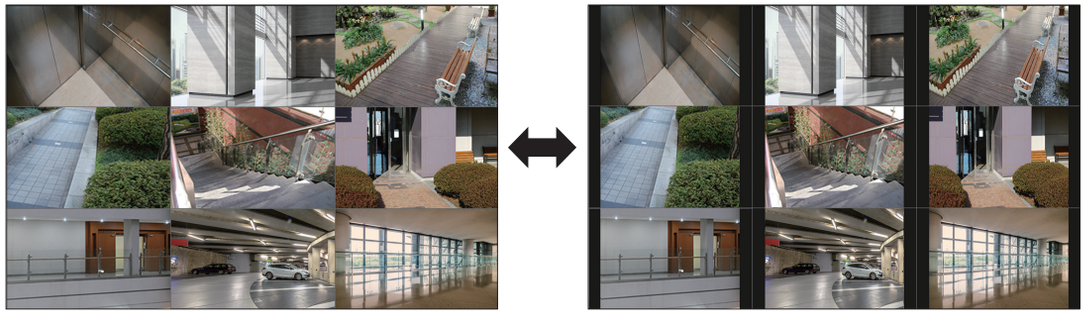
ÄNDERUNG DES GESAMTEN KANAL-SEITENVERHÄLTNISSES

Das Bildformat für alle Kanäle kann im Live-Modus mit geteiltem Bildschirm geändert werden.

Klicken Sie auf < ⌜⌟ > unten auf dem Bildschirm. Es ändert sich mit dem tatsächlichen Anteil des Videos.

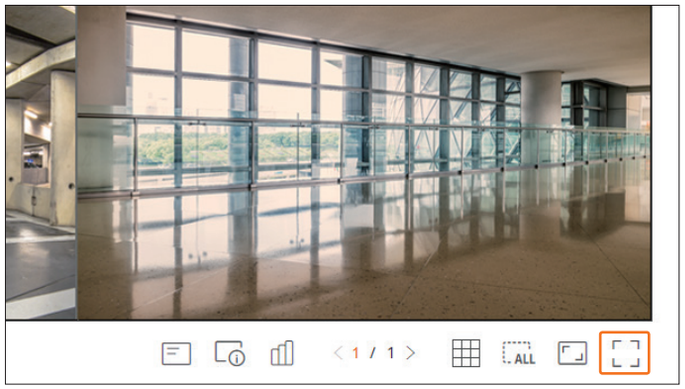


Wenn Sie wieder zum vorherigen Bildschirmformat zurückkehren möchten, klicken Sie erneut < ⌜⌟ >.



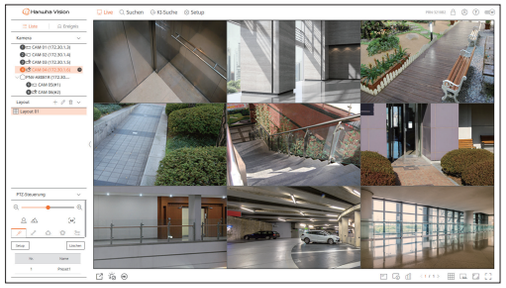
VOLLBILDMODUS

Sie können in den Vollbildmodus wechseln, der keine oberen/unteren/linken/rechten Bereiche des Live-Bildschirms hat. Klicken Sie auf < ⛶ > unten auf dem Bildschirm.

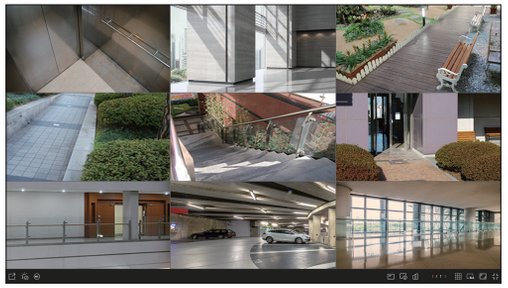


Um den Vollbildmodus zu verlassen, drücken Sie die **ESC** -Taste auf der Tastatur oder auf < ⛶ > im unteren Teil des Vollbildmodus.

Allgemeiner Modus



Vollbildmodus



EINRICHTEN DES -LAYOUTS

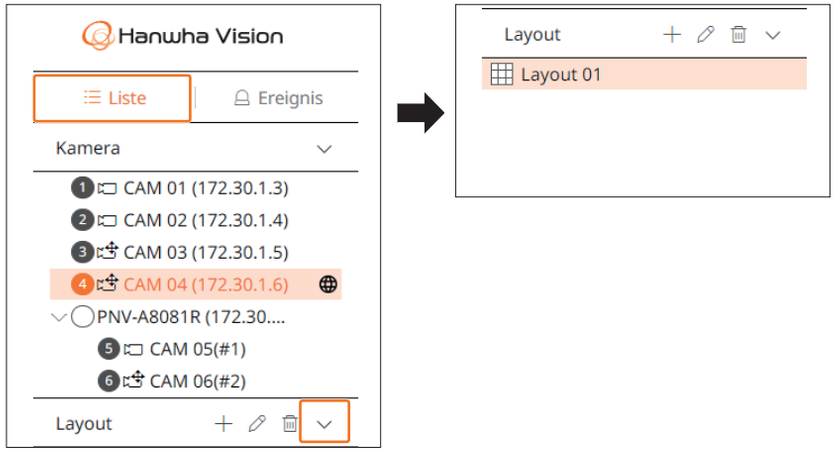
Dieser Abschnitt beschreibt, wie man eine Reihe von Kanälen nach ihrem Zweck/Zugänglichkeit auswählt und sie in einem einzigen Layout überwacht.

Live > Liste

Layout-Liste prüfen

Klicken Sie auf < ☰ **Liste** > oben links auf dem Live-Bildschirm und dann auf < ∨ >, um die Layout-Liste anzuzeigen.

- Die Betriebsspezifikationen können je nach Recorder-Modell abweichen.



- ＋ : Neues Layout kreieren.
- ✎ : Kanal oder Namen des Layouts ändern.
- 💾 : Geändertes Layout speichern.
- 🗑 : Hinzugefügtes Layout wieder entfernen.
- ∧ / ∨ : Öffnen / Schlließen der Layoutliste.

Layout hinzufügen und Namen festlegen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche < ＋ >.
2. Namen des Layouts eingeben.
3. Doppelklicken Sie in der Geräteliste auf einen Kanal, der auf dem Layout-Bildschirm angezeigt werden soll.
4. Klicken Sie auf < 💾 >, um das eingestellte Layout zu speichern.

- Das Standardlayout des Live-Viewers besteht aus einem 4fach geteilten Bildschirm.
- Jedes Layout wird separat pro Benutzer gespeichert.

Änderung des Layouts Kanal und Name

1. Klicken Sie auf < >, nachdem Sie ein Layout ausgewählt haben.
2. Kanäle hinzufügen oder löschen oder Layouts umbenennen.
3. Klicken Sie auf < >, um die geänderten Einstellungen zu speichern.

Layout löschen

Klicken Sie auf < >, nachdem Sie das zu löschende Layout ausgewählt haben.

ECHTZEIT-EREIGNISÜBERWACHUNG

Echtzeit-Ereignisse, die auf dem Gerät aufgetreten sind, können im Live-Videofenster und in der Ereignisliste überprüft werden.

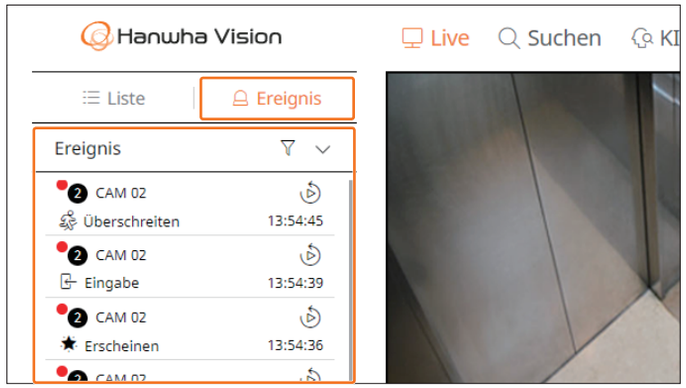
- Bei einigen Modellen wird diese Funktion nicht unterstützt.
- KI-Browsing-Ereignisse sind nur für Produkte verfügbar, die KI unterstützen.
- KI-Ereignisse werden nur nach Einstellung der Ereignis-Regeln angezeigt. Die KI-Ereignissuche kann verschiedene Einstellungen und Betriebsspezifikationen haben, je nach Speichergeräte-Modell oder Kamera.
- Live-Ereignis-Überwachung kann Daten nur auf einem Kanal empfangen und Daten können nur von der aktuell in Live überwachten Kamera empfangen werden.

Live > Ereignis

Ereignisliste prüfen

Klicken Sie auf < **Ereignis**> auf der linken Seite des Live-Bildschirms, um die Echtzeit-Ereignisliste anzuzeigen.

- Wenn neue Ereignisse auftreten, wird die Liste der Ereignisse entsprechend aktualisiert.
- Die jeweils vorgegebenen Kanäle und Ereignisse werden entsprechend der Ereignisregel-Einrichtung in der Liste angezeigt.
  Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ im Inhaltsverzeichnis.



- : Durchsucht das Ereignis nach der gewünschten Bedingung.
- ∧/∨: Ereignisliste öffnen oder schließen.

- Wenn ein Alarm ausgegeben wird und die Ereignisaufzeichnung sowie die Zeit vor dem Ereignis und die Zeit nach dem Ereignis eingestellt sind, wird die Ereignisaufzeichnung vor oder nach dem Ereignis entsprechend der eingestellten Aufzeichnungsmethode durchgeführt.
  Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Ereignisaufzeichnung finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellung der Aufnahme** > **Aufnahmeeinstellung**“ im Inhaltsverzeichnis.

- Das Video kann je nach den Netzwerkbedingungen verzögert werden.
- Die Ereignisausgabe kann sich verzögern, da die Übertragung des Alarmereignisses von der Netzwerkkamera Zeit benötigt.
- Der Safari-Browser unterstützt diese Funktion nicht.

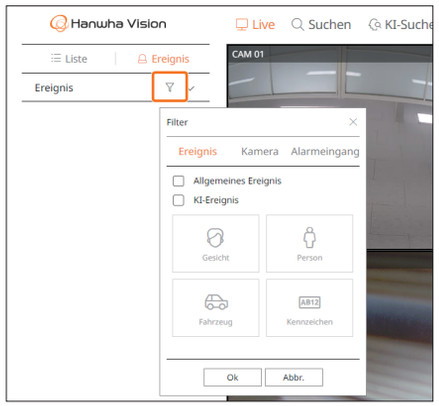
Ereignissuche

Sie können Ereignisse nach Kamera, Alarmeingang (Recorder) und Ereignistyp suchen.

Um nach einem bestimmten Ereignis zu suchen, klicken Sie auf < ▽ >, um den zu durchsuchenden Ereignistyp, die Kamera und den Alarmeingang auszuwählen.

Ereignisfilter

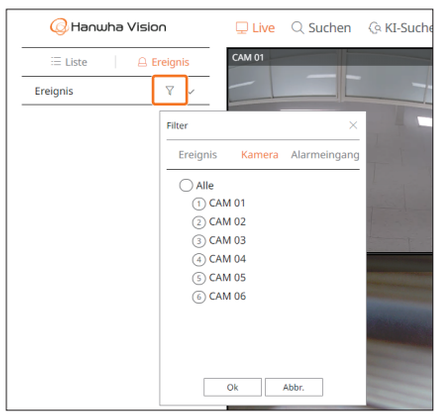
Zeigt nur ausgewählte Veranstaltungen in der Ereignisliste an.



- Allgemeines Ereignis : Sucht nach Ereignisarten, die in allgemeinen Kameras aufgetreten sind, wie Bewegungserkennung und IVA.
- KI-Ereignis : Sucht nach KI-Ereignisarten wie Gesicht, Person und Fahrzeug.
  - KI-Ereignisse werden nur aktiviert, wenn eine KI-Kamera angeschlossen ist.
  - KI-Ereignisse werden nur nach Einstellung der Ereignis-Regeln angezeigt. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ im Inhaltsverzeichnis.

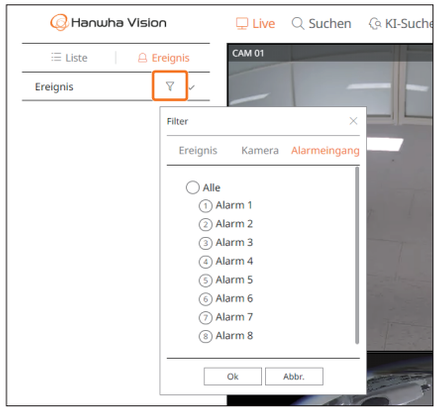
Kamerafilter

Zeigt nur Ereignisse für die ausgewählte Kamera an.



Alarmeingangsfilter

Zeigt nur die Ereignisse für die Alarmeingangsnummern des ausgewählten Recorders an.



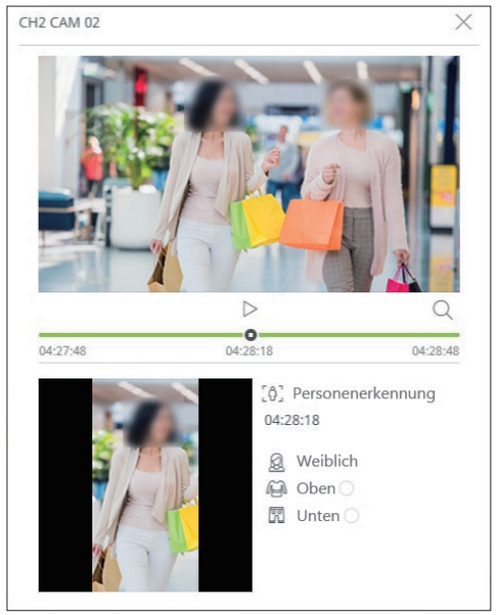
Das Ereignis die sofortige Wiedergabe

Wählen Sie ein zu überprüfendes Ereignis aus der Ereignisliste aus und klicken Sie auf < ⟲ >, um das aufgezeichnete Video zum Zeitpunkt des Ereignisses abzuspielen.

- Sofortige Wiedergabe können ein Ereignisvideo 1 Minute lang abspielen.
- Bei KI-Ereignissen werden die beste Aufnahme und Details des aufgetretenen Ereignisses angezeigt.

- Die KI-Ereigniserkennung kann verschiedene Einstellungen und Betriebsspezifikationen haben, je nach Recorder-Modell oder Kamera.
- Um KI-Ereignisse zu sehen, folgende Optionen wie erforderlich einstellen: Siehe die entsprechende Seite für die detaillierte Einstellungsmethode.
  - **Setup** > **Ereignis** > **KI-Engine**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **Objekt**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **KI-Erkennung**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **Maskierung**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereigniseinrichtung** > **IVA**
  - **Setup** > **Ereignis** > **Ereignisregel-Einrichtung**

KI-Ereignis



Allgemeines Ereignis

- ▷/❙❙ : Das Video wird abgespielt/pausiert.
- ⌕ : Zum Menü-Bildschirm Suche wechseln.
- ✕ : Die sofortige Wiedergabe im Viewer endet.

Alarmausgabe stoppen

Wenn ein Ereignis eintritt, kann ein Alarm ausgelöst werden. Klicken Sie auf < 🔔 > am unteren Bildschirmrand, um die Alarmausgabe zu stoppen, falls erforderlich.

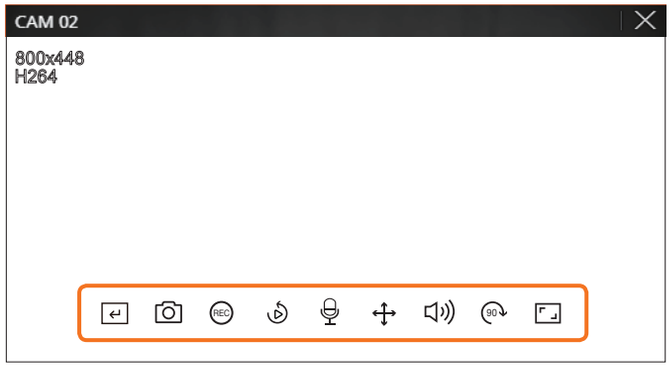
Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ im Inhaltsverzeichnis.

MENÜ LIVE-BILDSCHIRM

Nachdem Sie den gewünschten Kanal im Split-Modus ausgewählt haben, bewegen Sie den Mauszeiger über den Bildschirm, um das Menü für den Live-Bildschirm anzuzeigen.

Das Menü für den Live-Bildschirm wird je nach Betriebsstatus des Rekorders oder dem Typ der registrierten Kamera unterschiedlich angezeigt.

- Jede Funktion kann je nach Kameratyp und Berechtigung des Benutzers eingeschränkt sein.



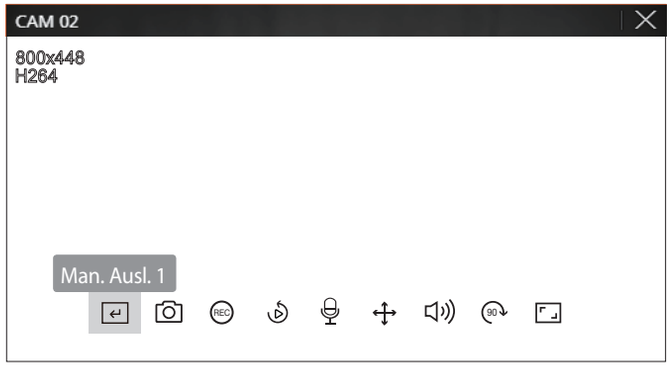
Menü		Beschreibung
↵	**Man. Ausl.**	Wenn die Ereignis-Aktion für <**Man. Ausl.**> für den ausgewählten Kanal eingestellt ist, wird der Regelname des Ereignisses angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über < ↵ > befindet. Klicken Sie auf < ↵ >, um das eingestellte Ereignis zu aktivieren.
📷	**Erfassung**	Sie können einen Screenshot des ausgewählten Kanals machen.
REC	**PC REC**	Bilder können auf einem PC gespeichert werden.
⟲	**Sofortige Wiedergabe**	Während der Überwachung können Sie 1 Minute vor der Wiedergabe zurückspulen.
🎙	**Mikrofon**	Schaltet das Mikrofon an Ihrem PC ein oder aus.
✥	**PTZ-Steuerung**	Falls die an den ausgewählten Kanal angeschlossene Netzwerk-Kamera die PTZ-Funktion unterstützt, wechselt sie in den PTZ-Steuerungsmodus.
🔊	**Audio**	Schaltet den Ton ein oder aus, wenn der Ton angeschlossen ist.
90	**Bilddrehung**	Spult das Video zur Anzeige.
⛶	**Kanal-Seitenverhältnis**	Zeigt das Video in tatsächlichen Proportionen.

KAMERA-VIDEO-STEUERUNG

Mithilfe des Funktionssymbols im Videofenster können Sie auf einfache Weise Funktionen wie Screenshot, Videodrehung und PTZ-Steuerung aktivieren.

Manueller Auslöser

Wenn die Ereignis-Aktion für <**Man. Ausl.**> für den ausgewählten Kanal im Menü „**Setup** > **Ereignis** > **Ereignisregel-Einrichtung**“ festgelegt ist, wird der Regelname des Ereignisses angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über < ↵ > halten. Klicken Sie auf < ↵ >, um das eingestellte Ereignis zu aktivieren.



Erfassung

Wählen Sie einen Kanal für die Videoaufnahme aus und klicken Sie auf die Schaltfläche < 📷 >.

Das aufgenommene Bild wird als .png-Datei im Download-Ordner gespeichert.

PC-Aufnahme

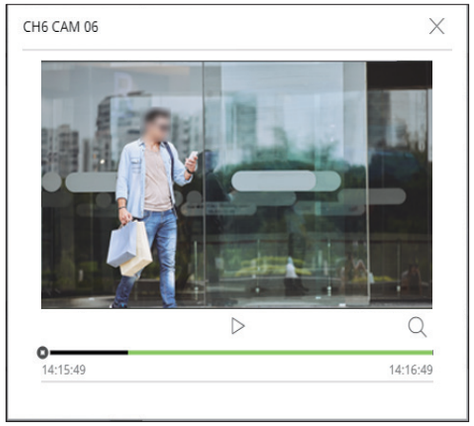
Sie können bei der Überwachung ein Video auf dem PC aufnehmen.

1. Wählen Sie den gewünschten Video-Kanal aus und klicken Sie auf die Schaltfläche < REC > zum Starten der PC-Aufnahme.
2. Klicken Sie zum Beenden der PC-Aufnahme auf die Schaltfläche < REC >.
   Die Aufnahme endet und das aufgenommene Video wird als .avi-Datei im Download-Ordner gespeichert.

Sofortige Wiedergabe anzeigen

Sie können das Video 30 Sekunden zurückspulen und es während der Live-Überwachung abspielen. Die sofortige Wiedergabe spielt das Video von 30 Sekunden bis 1 Minute ab der aktuellen Zeit ab.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < ⏲ >.
Der Bildschirm der sofortigen Wiedergabe erscheint.



- ▷/❚❚ : Das Video wird abgespielt/pausiert.
- 🔍 : Wechselt zum Wiedergabebildschirm.
- ✕ : Die sofortige Wiedergabe im Viewer endet.

Mikrofon-Ausgang

Sie können das Mikrofon des ausgewählten Kanals in der Live-Ansicht ein- oder ausschalten.

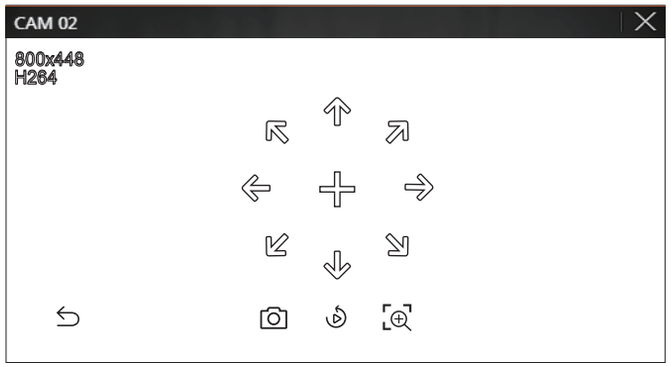
Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < 🎙 >.

PTZ-Modus

Sie können die PTZ-Steuerung des ausgewählten Kanals benutzen.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < ✥ >.

Ruft den PTZ-Steuerungsmodus auf.



- ⮌ : Der PTZ-Modus wird geschlossen.
- 📷 : Nimmt Video des aktuellen Zustands auf.
- ⟲ : Zu Sofortige Wiedergabe gehen.
- 🔍 : Klicken Sie auf das Symbol Digitaler Zoom und verwenden Sie das Mausrad, um in das Video hinein oder aus dem Video heraus zu zoomen.
  Der digitale Zoom endet, wenn der Video-Bildschirm auf die Originalgröße reduziert ist.

Einstellen der Kameraausrichtung

Wenn Sie mit der Maus auf < ┼ > gehen, erscheint die 8-Wege-Taste, und wenn die Maus den Bereich der Richtungstaste verlässt, verschwindet die Richtungstaste. Sie können die Kamerarichtung feineinstellen, indem Sie einmal auf die 8-Wege-Taste klicken. Klicken Sie weiter auf die Pfeiltasten, um sich in die gewünschte Richtung zu bewegen, und lassen Sie die Maus los, um anzuhalten.

Um die Richtung der Kamera schnell anzupassen, klicken Sie auf < ┼ > und ziehen Sie die Maus. Der Bildschirm bewegt sich schnell in die gewünschte Richtung. Sie können die Geschwindigkeit der Bewegung des Bildschirms je nach dem Abstand des Ziehens anpassen.

Vergröß.

Sie können mit dem Mausrad hinein oder heraus zoomen.

Wenn Sie mit dem Mausrad nach oben scrollen, wird der ausgewählte Video-Bildschirm um 10 % vergrößert und eine Miniaturansicht des Videos angezeigt.

- Ein Scrollen nach oben/unten mit dem Mausrad zoomt um 10 % in/aus den/dem Video-Bildschirm.
- Der digitale Zoom endet, wenn der Video-Bildschirm auf die Originalgröße reduziert ist.
- Klicken Sie im PTZ-Modus auf die Schaltfläche < 🔍 >, um den digitalen Zoom auszuführen.

Audio

Sie können den Ton für den entsprechenden Kanal im Live-Modus ein- und ausschalten.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < 🔊 >.
Die Audioausgabe kann nur in einem Kanal eingeschaltet werden. Die Audioausgabe anderer Kanäle wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn Sie die Audioausgabe-Einstellungen richtig konfiguriert haben, aber kein Ton oder keine Stimme ausgegeben wird, überprüfen Sie, ob die angeschlossene Netzwerk-Kamera das Tonsignal unterstützt und ob Sie die Toneinstellungen entsprechend konfiguriert haben.
  Das Tonsymbol kann angezeigt werden, wenn das Tonsignal aufgrund von Rauschen nicht ausgegeben wird.
- Nur der Kanal, bei dem <**Audio**> unter „**Setup** > **Kamera** > **Kanaleinstell.**“ auf <**EIN**> gesetzt ist, zeigt im Live-Modus das Audiosymbol (🔊) an, mit dem Sie den Ton ein-/ausschalten können.

Bilddrehung

Sie können den Live-Videobildschirm drehen.

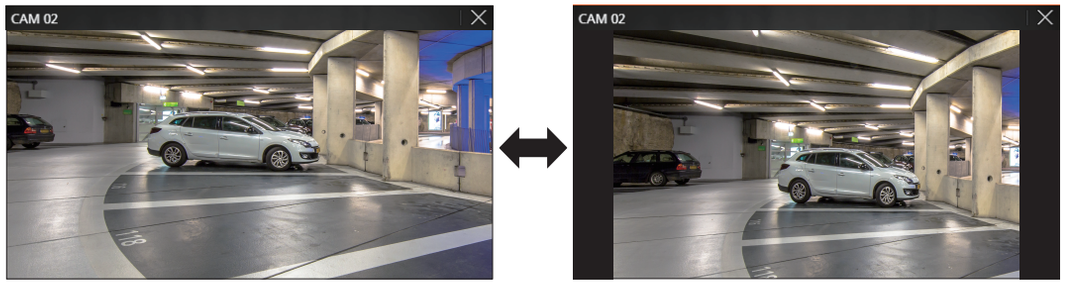
Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < 90 >.
Jeder Klick auf die Schaltfläche dreht das Video um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

Kanal-Seitenverhältnis

Sie können das Seitenverhältnis der einzelnen Kanäle ändern.

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < ⌜⌟ >.

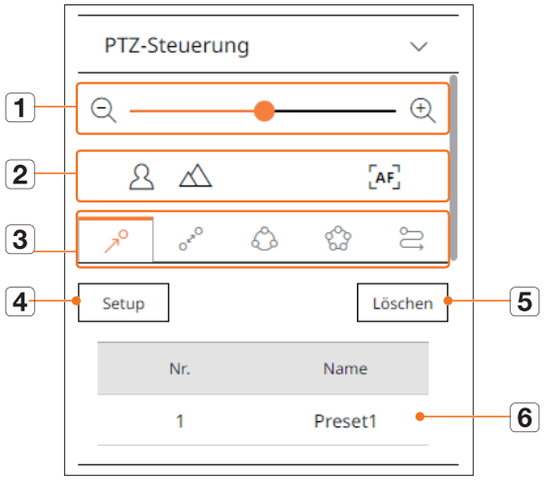
Es ändert sich mit dem tatsächlichen Anteil des Videos.



PTZ-STEUERUNG

PTZ-Steuerungsmenü

Wenn die angeschlossene Kamera eine PTZ-Kamera ist, wird das Symbol < > in der Kameraliste angezeigt.
Wenn der Kamerakanal ausgewählt ist, können Sie das PTZ steuern.



Name			Beschreibung
1		Verkleinern/ Vergrößern	Aktivieren Sie den Zoom-Betrieb der PTZ-Kamera.
2		Nah/Fern	Sie können den Fokus manuell einstellen.
	AF	Autofokus	Sie können den Fokus automatisch einstellen.
3		Voreinstellung	Stellen Sie die Voreinstellungsposition zum Bewegen der Kamera ein und wählen Sie dann die gewünschte Voreinstellung zum Bewegen in die eingestellte Position aus.
		Schwenk	Schwenk ist eine Überwachungsfunktion, die sich zwischen zwei vorgegebenen Punkten bewegt und es Ihnen ermöglicht, die Bewegung zu verfolgen.
		Gruppe	Mit der Gruppenfunktion können Sie verschiedene Voreinstellungen gruppieren, bevor Sie sie nacheinander aufrufen.
		Tour	Überwachen Sie nacheinander alle Gruppen, die von einem Benutzer erstellt wurden.
		Spur	Tracking erinnert sich an die von Ihnen angewiesene Bewegungsspur und reproduziert sie zu Ihrer Kontrolle.
4	Satz		Die von Ihnen eingestellte Voreinstellung wird gespeichert und in der Liste angezeigt.
5	Löschen		Löscht die ausgewählte Voreinstellungsliste.
6	Voreinstellungsliste		Zeigt eine Liste der gespeicherten Voreinstellungen an.

Verwenden der digitalen PTZ (D-PTZ)-Funktion

1. Registrieren Sie eine Kamera, die das D-PTZ-Profil unterstützt.
   - In Kameras, die das D-PTZ-Profil unterstützen, können Sie die D-PTZ-Funktion verwenden.
2. Sowohl Kameras, die allgemeines PTZ unterstützen, als auch Kameras, die D-PTZ unterstützen, können das Live-Bild über einige der Funktionsmenüs <**PTZ-Steuerung**> kontrollieren.
   - Weitere Informationen zu den unterstützten Funktionen finden Sie im Kamerahandbuch.

Voreinstellung

Die Voreinstellungen sind ein Satz gespeicherter Daten, welche die Standorte einer PTZ-Kamera spezifizieren. Eine einzelne PTZ-Kamera kann bis zu 300 Standorte speichern.

Ausführen einer Voreinstellung

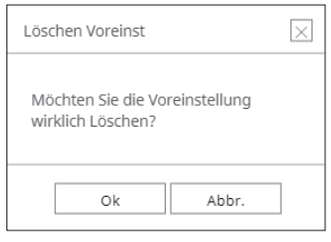
1. Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf < ✥ >.
   - Der Bildschirm PTZ-Steuerung erscheint.
2. Mit den Pfeiltasten die Kamera auf den Punkt einstellen.
3. Klicken Sie auf < ↗ >.
4. Wenn Sie auf <**Satz**> klicken, erscheint das Fenster „**Vorgegebene Einstellungen**“.

5. Klicken Sie auf < 2 : >, um die Reihenfolge der Voreinstellung zum Einstellen auszuwählen.
6. Den Name der Voreinstellung eingeben.
7. Klicken Sie auf <**Speich.**>.
   Die gewählten Voreinstellungen werden gesichert.

- Falls Sie eine Kamera, die Ihre voreingestellten Einstellungen speichert, durch eine andere ersetzen, müssen Sie die Voreinstellungen erneut konfigurieren.

So löschen Sie eine gespeicherte Voreinstellung

1. Klicken Sie auf < ↗ >.
2. Wählen Sie die Voreinstellung, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf <**Löschen**>.
3. Es erscheint das Fenster „**Löschen Voreinst**“. Klicken Sie auf <**OK**>.
   Die gewählte Voreinstellung wird gelöscht.



Voreinstellung aktivieren

1. Klicken Sie auf < ↗ >.
2. Doppelklicken Sie in der Liste auf die Voreinstellung, die Sie ausführen möchten.
   Das Kameraobjektiv bewegt sich zur eingestellten Position.

Schwenk (Auto Schwenken), Gruppe (Scannen), Tour oder Spur (Schablone) wird ausgeführt

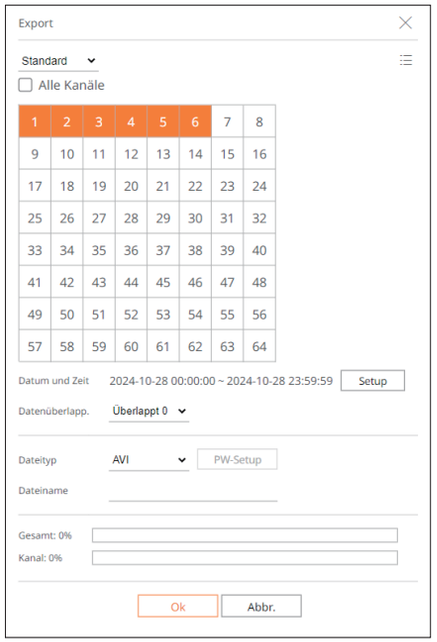
Die Ausführungsmethode jeder Funktion ist die gleiche, wie die voreingestellte Betriebsmethode. Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera für Details zur Verwendung.

- Je nach Fähigkeiten der Kamera können nur einige Funktionen verfügbar sein.

VIDEO-EXPORT

Sie können das aufgenommene Video sichern, indem Sie den gewünschten Kanal, Datum und Zeit manuell eingeben.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche <>.



2. Wählen Sie ein Video für den Export und wählen Sie den gewünschten Kanal aus.

3. Klicken Sie auf <**Setup**>, um das Datum und die Uhrzeit für den Export festzulegen.

- Nach de Einstellung, ob DST aktiviert werden soll oder nicht, das Überschneiden auswählen. Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.

4. Wählen Sie **AVI** oder **ZIP** als Dateierweiterung für die zu speichernde Datei aus.
Wenn die Dateierweiterung **ZIP** ausgewählt ist, erscheint das Fenster <**PW-Setup**> und Sie können die Datei verschlüsseln, indem Sie ein Passwort eingeben.

- Verwenden Sie einen ZIP-Decodierer, der AES-256 unterstützt.

5. Geben Sie einen Dateinamen zum Speichern ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**OK**>.

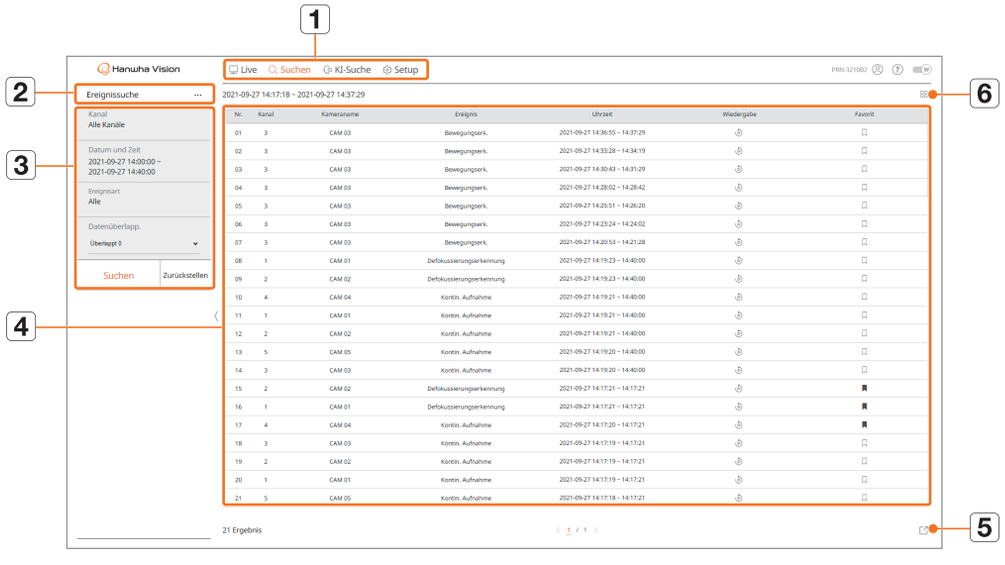
6. Wenn der Export beendet ist, erscheint ein Bestätigungsfenster.

- Die exportierte Videodatei wird im Download-Ordner gespeichert.
- Wenn die Schaltfläche <**Stopp**> während des Exports angeklickt wird, wird der Export angehalten.

suche viewer

Sie können das aufgenommene Video, das im Recorder gespeichert ist durchsuchen und wiedergeben, indem Sie sich mit dem Recorder remote verbinden.

BILDSCHIRM-LAYOUT DES SUCHE VIEWER



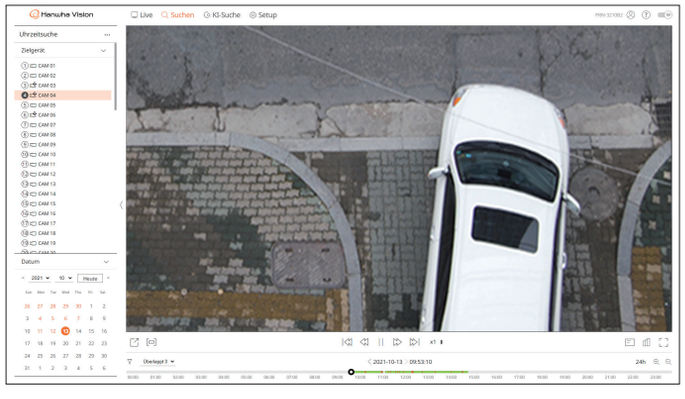
	Name	Beschreibung
1	**Menü**	Per Klick auf die einzelnen Menüs gelangen Sie zum entsprechenden Menübildschirm.
2	**Tab „Suchmenü“**	Klicken Sie auf den Menü-Tab, um das detaillierte Suchmenü anzuzeigen. Per Klick auf Suchen gelangen Sie zum entsprechenden Suchbildschirm.
3	**Suchbedingungen**	Sie können verschiedene Suchbedingungen festlegen, z. B. Datum/Uhrzeit/Ereignis.
4	**Ergebnis suchen**	Zeigt die Suchergebnisse an.
5	/	Exportiert die Suchergebnisse als AVI-Datei. ■ In den Ergebnissen der <**Textsuche**> können Sie auch auf < > klicken, um in eine CSV-Datei zu exportieren.
6	/	Zeigt die Suchergebnisse als Liste oder Miniaturbilder an.

- Klicken Sie auf <**Zurückstellen**>, um Suchbedingungen und -ergebnisse zu initialisieren.
- Wenn Sie auf Wiedergabe ( ) klicken, wird das Video in einer sofortigen Wiedergabe angezeigt.
- Sie können einen Favoriten definieren, indem Sie auf Favorit ( ) in der Liste der Suchresultate klicken. Sie können das so spezifizierte Video im Menü Favoritensuche überprüfen.
- Wenn die Suchergebnisse mehrere Seiten einnehmen, können Sie auf < / > klicken, um zur nächsten oder vorigen Seite zu wechseln. Sie können auch auf die aktuelle Seitenzahl klicken und die gewünschte Seite eingeben.

UHRZEITSUCHE

Sie können die aufgezeichneten Daten nach den gewünschten Datums- und Zeitbedingungen durchsuchen.

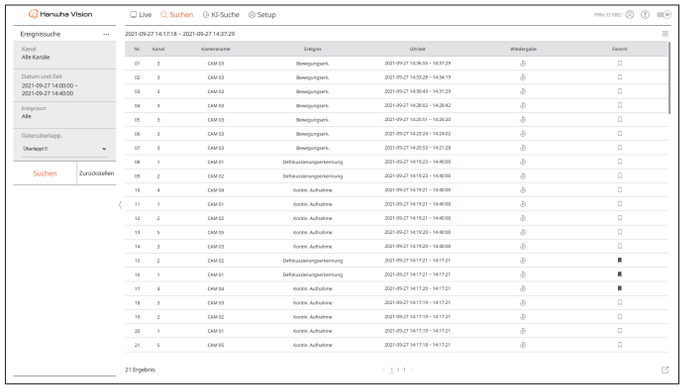
- Die angezeigte Zeit basiert auf der angewendeten Zeitzone und der Sommerzeit, so dass sie möglicherweise unterschiedlich angezeigt wird, je nachdem, ob die Zeitzone der Daten, die zur gleichen Zeit wie die Sommerzeit aufgezeichnet wurde, und die Sommerzeit angewendet wird.



1. Wählen Sie <**Uhrzeitsuche**> im Menü <**Suchen**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
3. Wählen Sie das Jahr und den Monat für die Suche aus.
   Datumsangaben werden in orange und aktuelle Daten in orangefarbenen Kreisen angezeigt.
4. Wählen Sie im Kalender ein Datum für die Suche aus.
   Das aufgezeichnete Video für diesen Tag wird von Anfang an abgespielt, und die Daten werden in der Zeitlinie angezeigt.
   - Klicken Sie auf <**Heute**>, um nach dem heutigen Datum zu suchen. Das heutige Datum wird ausgewählt.
   - Die angezeigte Farbe unterscheidet sich je nach Art der Aufzeichnungsdaten.
     - Hellgrün : Normale Aufnahme-Video
     - Rot : Ereignisaufnahme-Video
   - : Sie können die Ereigniselemente filtern, um die Zeitlinie anzuzeigen.
   - Überlappt : Sie können die Zeitachse überprüfen, indem Sie den durch die Zeitänderung verursachten überlappenden Abschnitt festlegen.

EREIGNISSUCHE

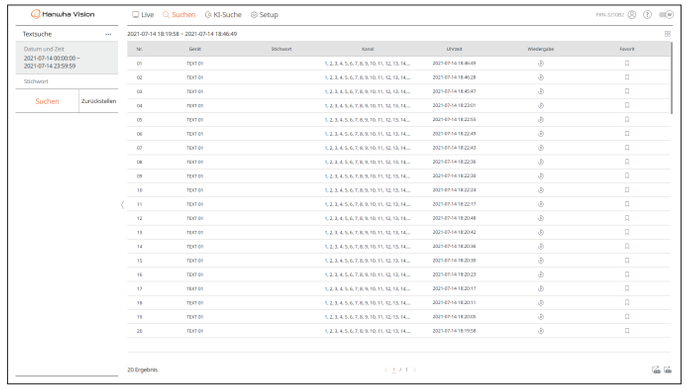
Sie können verschiedene Ereignissen nach Kanälen sortiert suchen.



1. Wählen Sie <**Ereignissuche**> im Menü <**Suchen**>.
2. Wählen Sie einen zu durchsuchenden Kanal.
3. Wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Suche.
4. Eine Ereignisart wählen.
   - Die Optionen für den Ereignistyp können abhängig vom Kameramodell variieren.
5. Die Datenüberlappung wählen.
   - Dies wird angezeigt, wenn sich Daten in einem Kanal durch eine Änderung der Zeit oder der Zeitzone zur ausgewählten Zeit überlappen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den Kanal an, in dem das Ereignis aufgetreten ist.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Ereignis : Zeigt die Ereignisart des aufgezeichneten Videos an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Start- und Endzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Zeigt das aufgenommene Video als sofortige Wiedergabe an.
   - Favorit : Legt einen Favorit für das aufgezeichnete Video an.

TEXTSUCHE

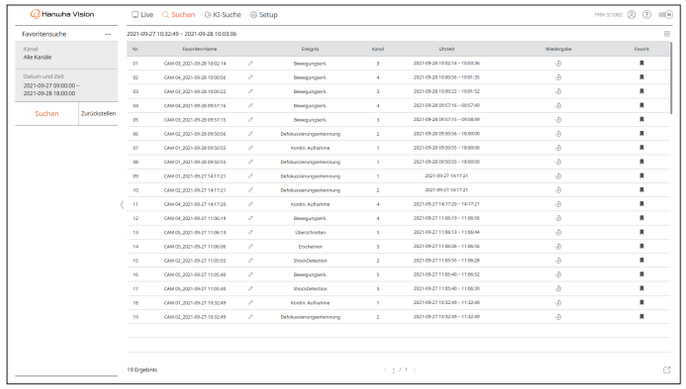
Sie können die Daten suchen, die in das an den Rekorder angeschlossene POS-Gerät eingegeben wurden.



1. Wählen Sie <**Textsuche**> im Menü <**Suchen**>.
2. Wählen Sie Datum und Zeit für die Suche aus.
3. Stellen Sie Ereignis-Schlüsselwörter und Suchbedingungen ein.
   - Ereignis-Schlüsselwörter : Sie können nach Text mit voreingestellten Ereignis-Stichwörtern suchen. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Geräts** > **Text**“ im Inhaltsverzeichnis.
   - Textsuche Stichwort : Geben Sie den Text ein, den Sie suchen möchten.
   - Gr/Kl.-Schreibungs-Empfindlichkeit : Wenn markiert erfolgt die Suche mit Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung.
   - Nur ganze Wörter finden : Sucht nach Daten, die exakt mit den eingegebenen Zeichen übereinstimmen.
4. Die Datenüberlappung wählen.
   - Dies wird angezeigt, wenn sich Daten in einem Kanal durch eine Änderung der Zeit oder der Zeitzone zur ausgewählten Zeit überlappen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Gerät : Zeigt den Namen des mit dem Recorder verbundenen POS-Geräts an.
   - Stichwort : Zeigt den gesuchten Text an.
   - Kanal : Zeigt den Kanal an, in dem das Ereignis aufgetreten ist.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Zeigt das aufgenommene Video als sofortige Wiedergabe an.
   - Favorit : Legt einen Favorit für das aufgezeichnete Video an.

FAVORITENSUCHE

Sie können nach mit Favoriten versehenen Daten suchen.



1. Wählen Sie <**Favoritensuche**> im Menü <**Suchen**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
3. Wählen Sie Datum und Zeit für die Suche aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Favoriten-Name : Zeigt den von Ihnen festgelegten Favoriten-Namen an.
   - Ereignis : Zeigt die Ereignisart des aufgezeichneten Videos an.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Start- und Endzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Zeigt das aufgenommene Video als sofortige Wiedergabe an.
   - Favorit : Zeigt an, ob Favoriten angegeben wurden.

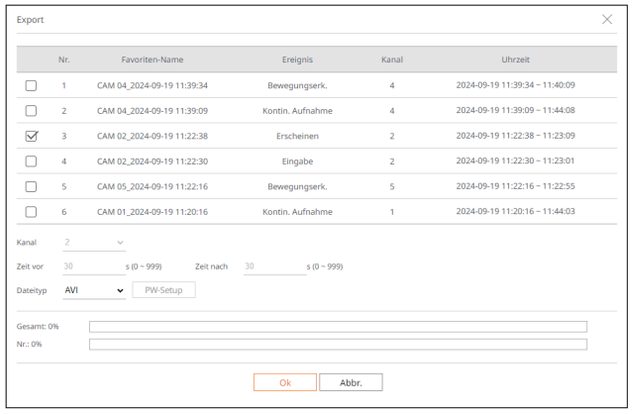
- Mit Favoriten versehene Bilder werden gespeichert, ohne dass sie bei wiederholter Aufnahme überschrieben werden. Wenn jedoch das automatische Löschen eingestellt ist, wird es entsprechend dem eingestellten Zeitraum gelöscht.
- Wenn der Favorit freigegeben wird, wird das Video nicht gespeichert. Falls erforderlich, exportieren Sie das Video, bevor Sie den Favoriten freigeben.
- Es können bis zu 100 Favoriten angegeben werden.

SUCHERGEBNISSE EXPORTIEREN

Suchergebnisse von Ereignissen, Texten und Favoriten können in eine Datei exportiert werden.

Beispiel) Export der Ergebnisse der Favoritensuche

1. Klicken Sie in der Liste der Suchergebnisse auf < ↗ >.



2. Wählen Sie das gewünschte Element aus.
3. Wählen Sie **AVI** oder **ZIP** als Dateierweiterung für die zu speichernde Datei aus.
   Wenn die Dateierweiterung **ZIP** ausgewählt ist, erscheint das Fenster <**PW-Setup**> und Sie können die Datei verschlüsseln, indem Sie ein Passwort eingeben.
   - Verwenden Sie einen ZIP-Decodierer, der AES-256 unterstützt.
4. Klicken Sie auf <**Ok**>.
   Wenn der Export abgeschlossen ist, erscheint ein Bestätigungsfenster.
   - Die exportierte Videodatei wird im Download-Ordner gespeichert.
   - Wenn die Schaltfläche <**Stopp**> während des Exports angeklickt wird, wird der Export angehalten.

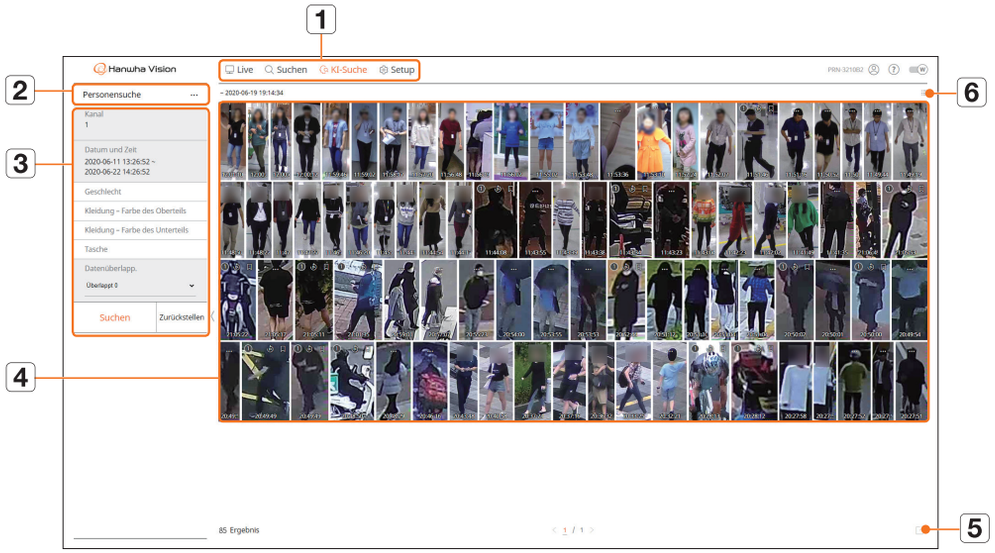
- In den Ergebnissen der <**Textsuche**> können Sie auch auf < CSV > klicken, um in eine CSV-Datei zu exportieren.

KI-Suche viewer

Wenn von der Kamera aufgezeichnete KI-Daten vorhanden sind, können Sie nach Bildern unter verschiedenen Bedingungen wie Personen, Gesichtern und Fahrzeugen suchen.

- Deze functie wordt door sommige modellen niet ondersteund.
- Produkte, die die Funktion KI-Suche unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

BILDSCHIRM-LAYOUT DES KI-SUCHE VIEWER

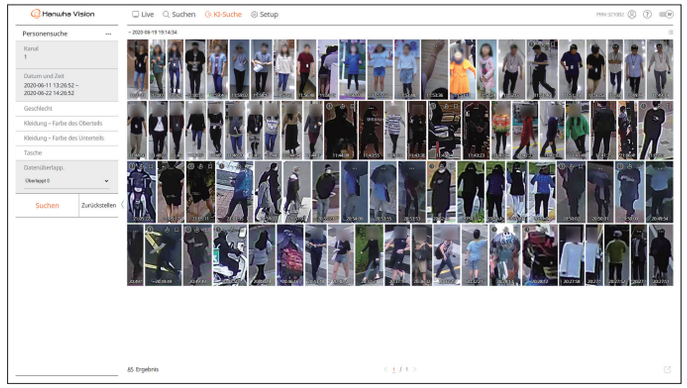


	Name	Beschreibung
1	**Menü**	Klicken Sie auf jedes Menü, um zum entsprechenden Menübildschirm zu gelangen.
2	**Registerkarte „Suche“ im Menü**	Klicken Sie auf die Registerkarte Menü, um das detaillierte Suchmenü anzuzeigen. Klicken Sie auf das Menü Suche, um zur entsprechenden Suchmaske zu gelangen.
3	**Suchbedingungen**	Es können verschiedene Suchbedingungen eingestellt werden, wie z.B. Datum/Zeit/Geschlecht.
4	**Suchergebnisse**	Suchergebnisse anzeigen.
5		Suchergebnisse in eine Datei exportieren.
6		Zeigt die Suchergebnisse als Liste oder Miniaturansicht an.

- Klicken Sie auf <**Zurückstellen**>, um die Suchbedingungen und Ergebnisse zu initialisieren.
- Sie können keinen Favoriten angeben, indem Sie auf den Favoriten ( ) in der Suchergebnisliste klicken. Sie können das angegebene Video im Menü Favoritensuche überprüfen.

PERSONENSUCHE

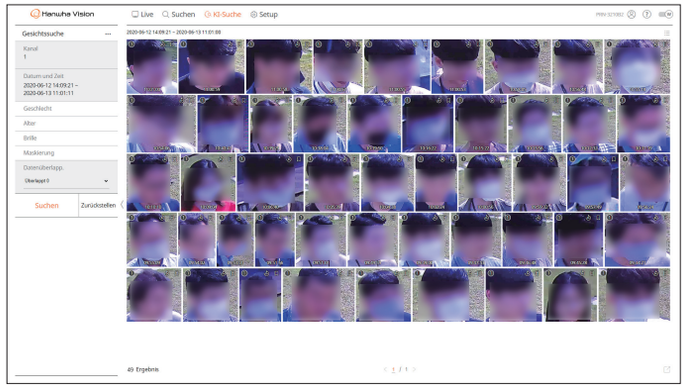
In den aufgezeichneten Daten können Sie nach einer Person nach jeder gewünschten Bedingung suchen, z.B. Geschlecht, Farbe oben/unten.



1. Wählen Sie <**Personensuche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
3. Wählen Sie Datum und Zeit für die Suche aus.
4. Wählen Sie eine detaillierte Suchoption.
   - Optionen zur Personensuche : **Geschlecht**, **Kleidung – Farbe des Oberteils**, **Kleidung – Farbe des Unterteils**, **Tasche**
     - Klicken Sie auf die Option, um das Optionsauswahlfenster anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Suchoption aus.
     - Falls keine Angaben gemacht werden, werden alle Bedingungen ausgewählt und durchsucht.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Attribute : Zeigt die Attribute der erkannten Suchergebnisse an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Klicken Sie in der Suchliste auf < >, um die sofortige Wiedergabe anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf < >, um zum Wiedergabebildschirm zu gelangen.

GESICHTSSUCHE

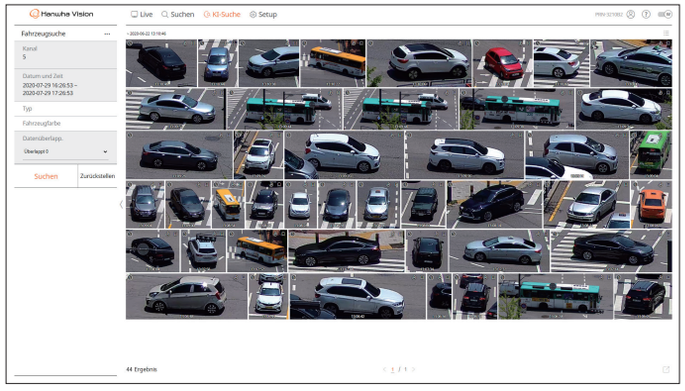
Aus den aufgezeichneten Daten können Sie Gesichter nach den von Ihnen gewünschten Bedingungen wie Geschlecht und Alter suchen.



1. Wählen Sie <**Gesichtssuche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
3. Wählen Sie Datum und Zeit für die Suche aus.
4. Wählen Sie eine detaillierte Suchoption.
   - Gesichtssuchoptionen : **Geschlecht**, **Alter**, **Brille**, **Maskierung**
     - Klicken Sie auf die Option, um das Optionsauswahlfenster anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Suchoption aus.
     - Falls keine Angaben gemacht werden, werden alle Bedingungen ausgewählt und durchsucht.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Attribute : Zeigt die Attribute der erkannten Suchergebnisse an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Klicken Sie in der Suchliste auf < ⏲ >, um die sofortige Wiedergabe anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf < 🔍 >, um zum Wiedergabebildschirm zu gelangen.

FAHRZEUGSUCHE

Sie können das Fahrzeug suchen, indem Sie den Fahrzeugtyp und die Farbbedingungen aus den aufgezeichneten Daten einstellen.

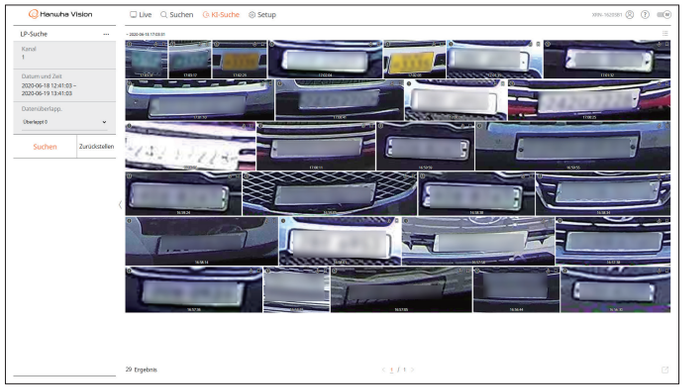


1. Wählen Sie <**Fahrzeugsuche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
3. Wählen Sie Datum und Zeit für die Suche aus.
4. Wählen Sie eine detaillierte Suchoption.
   - Suchoptionen Fahrzeug : **Typ**, **Fahrzeugfarbe**
     - Klicken Sie auf die Option, um das Optionsauswahlfenster anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Suchoption aus.
     - Falls keine Angaben gemacht werden, werden alle Bedingungen ausgewählt und durchsucht.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Attribute : Zeigt die Attribute der erkannten Suchergebnisse an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Klicken Sie in der Suchliste auf < ⏲ >, um die sofortige Wiedergabe anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf < 🔍 >, um zum Wiedergabebildschirm zu gelangen.

KI-Suche viewer

LP-SUCHE

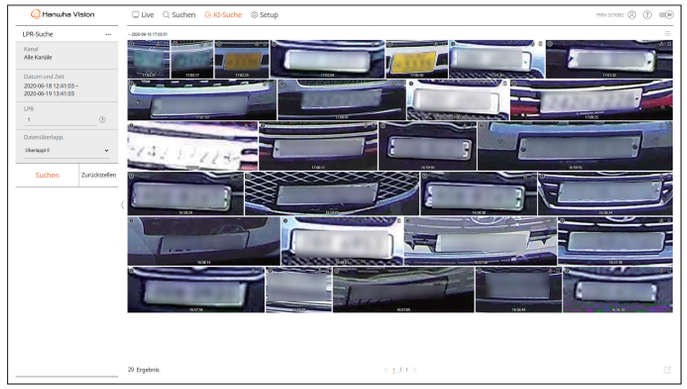
Es ist möglich, die aufgezeichneten Daten nach Fahrzeug-Kennzeichen zu durchsuchen.



1. Wählen Sie <**LP-Suche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
3. Wählen Sie Datum und Zeit für die Suche aus.
4. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
6. Klicken Sie in der Suchliste auf < ⏲ >, um die sofortige Wiedergabe anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf < 🔍 >, um zum Wiedergabebildschirm zu gelangen.

LPR-SUCHE

Sie können nach dem Nummernschild suchen, das in den aufgezeichneten Daten erkannt wurde.



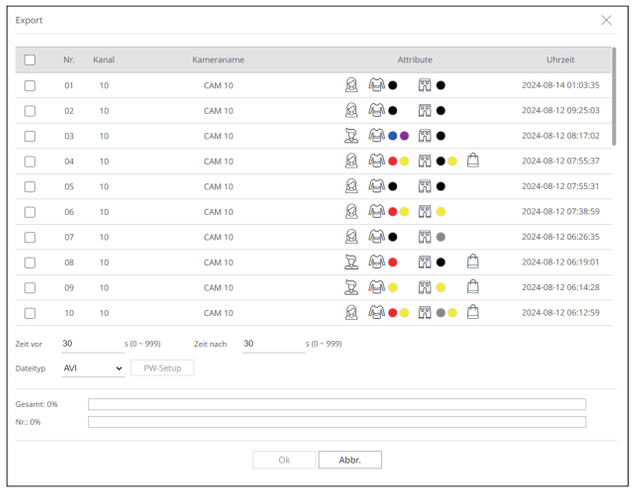
1. Wählen Sie <**LPR-Suche**> im Menü <**KI-Suche**>.
2. Wählen Sie einen Kanal für die Suche aus.
3. Wählen Sie Datum und Zeit für die Suche aus.
4. Das Nummernschild, nachdem gesucht werden soll, eingeben.
   - Auf < ? > klicken, um den Such-Leitfaden für das Nummernschild zu sehen.
   - Die Option des Nummernschild-Eingabefelds ist nur für Recorder-Modelle verfügbar, die LPR-Suche unterstützen.
5. Überschneiden auswählen.
   Dies wird angezeigt, wenn sich die Daten in einem Kanal überlappen, indem die Zeit oder Zeitzone zur gewählten Zeit geändert wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche <**Suchen**>.
   Die Liste der Suchergebnisse wird angezeigt.
   - Um die Suche zu stoppen, klicken Sie im Pop-up-Fenster für die Suche auf <**Stopp**>. Sie können die bisherigen Suchergebnisse überprüfen.
   - Kanal : Zeigt den aufgezeichneten Kanal an.
   - Kameraname : Zeigt den Kameranamen an.
   - LPR : Zeigt das identifizierte Nummernschild an.
   - Uhrzeit : Zeigt die Startzeit des aufgezeichneten Videos an.
   - Wiedergabe : Spielt das aufgezeichnete Video mit einer sofortigen Wiedergabe ab.
   - Favorit : Gibt einen Favoriten für das aufgezeichnete Video an.
7. Klicken Sie in der Suchliste auf < ⏲ >, um die sofortige Wiedergabe anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf < 🔍 >, um zum Wiedergabebildschirm zu gelangen.

SUCHERGEBNISSE EXPORTIEREN

Suchergebnisse wie Personen, Gesichter und Fahrzeuge können in eine Datei exportiert werden.

Beispiel) Personensuche Ergebnisse Exportieren

1. Klicken Sie in der Liste der Suchergebnisse auf < ↗ >.



2. Wählen Sie das gewünschte Element aus.

3. Wählen Sie **AVI** oder **ZIP** als Dateierweiterung für die zu speichernde Datei aus.
Wenn die Dateierweiterung **ZIP** ausgewählt ist, erscheint das Fenster <**PW-Setup**> und Sie können die Datei verschlüsseln, indem Sie ein Passwort eingeben.

- Verwenden Sie einen ZIP-Decodierer, der AES-256 unterstützt.

4. Klicken Sie auf <**Ok**>.
Wenn der Export abgeschlossen ist, erscheint ein Bestätigungsfenster.

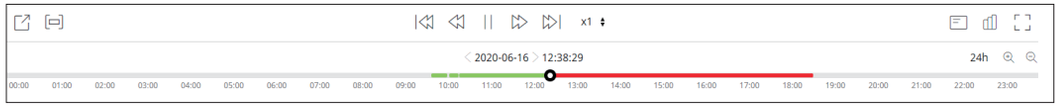
- Die exportierte Videodatei wird im Download-Ordner gespeichert.
- Wenn die Schaltfläche <**Stopp**> während des Exports angeklickt wird, wird der Export angehalten.

SUCHERGEBNISSE ABSPIELEN

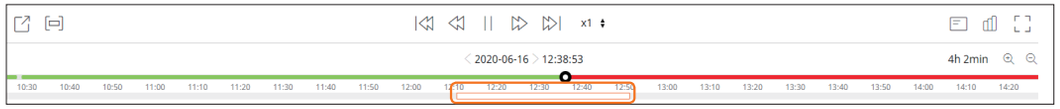
Sie können die aufgezeichneten Daten wiedergeben und das gewünschte Video während der Wiedergabe exportieren.

Einstellen der Zeitlinie

Sie können die Wiedergabeposition verschieben und die Zeitlinie ein- und auszoomen.



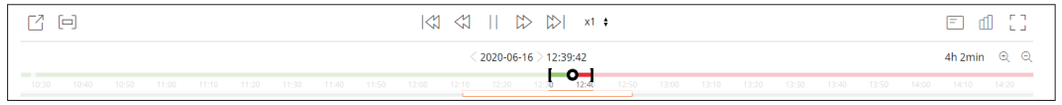
- Klicken Sie auf die gewünschte Abspielposition in der Zeitlinie.
  Die Abspielposition wird verschoben.
  - Klicken Sie auf den Startpunkt auf der linken Seite der Zeitlinie, um die Abspielposition an den Startpunkt des ersten Videos zu verschieben.
  - Bewegen Sie Ihre Maus über die Zeitlinie, um die entsprechende Miniaturansicht des aufgezeichneten Videos zu sehen.
- Klicken Sie auf < ⊕ >, < ⊖ >, um die Zeitanzeige zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn die Zeitleiste vergrößert wird, erscheint am unteren Rand eine Bildlaufleiste.
  - Sie können mit dem Mausrad über die Zeitleiste fahren, um die Zeitskala zu vergrößern oder zu verkleinern.
  - Die Vergrößerung der Zeitlinie wird oben rechts auf der Zeitlinie angezeigt.
- Um die Zeitleiste vor oder nach dem Vergrößern zu sehen, zoomen Sie hinein und ziehen Sie die Zeitleiste nach links oder rechts.



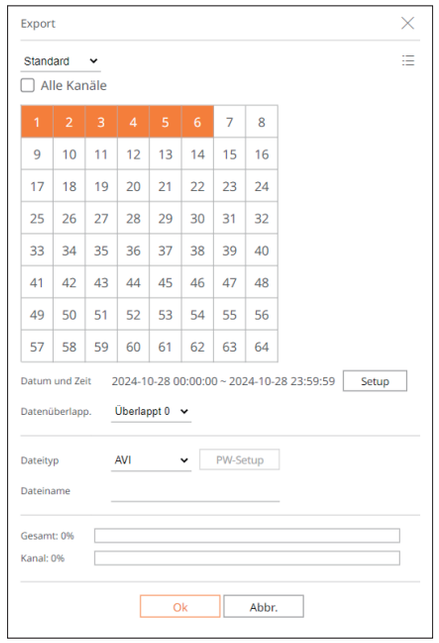
VIDEO NACH ABSCHNITTEN EXPORTIEREN

Sie können den gewünschten Abschnitt aus der Zeitlinie oder Suchliste auswählen während das Video wiedergegeben wird oder es in eine Datei exportieren.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche < ▭ >.
2. Wählen Sie den Anfangs- und Endpunkt des gewünschten Abschnitts in der Zeitleiste mit der Maus aus.



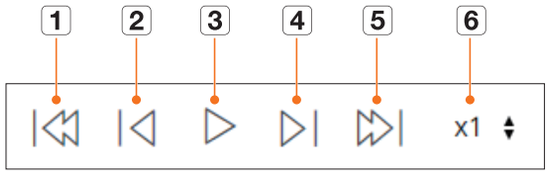
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche < ↗ >.



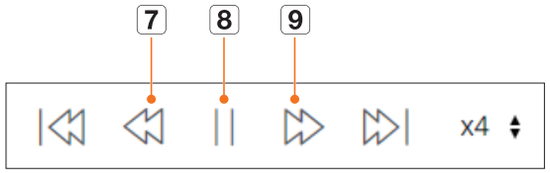
4. Wählen Sie ein Video für den Export und wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
5. Klicken Sie auf <**Setup**>, um das Datum und die Uhrzeit für den Export festzulegen.
6. Wählen Sie **AVI** oder **ZIP** als Dateierweiterung für die zu speichernde Datei aus.
   Wenn die Dateierweiterung **ZIP** ausgewählt ist, erscheint das Fenster <**PW-Setup**> und Sie können die Datei verschlüsseln, indem Sie ein Passwort eingeben.
   - Verwenden Sie einen ZIP-Decodierer, der AES-256 unterstützt.
7. Geben Sie einen Dateinamen zum Speichern ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <**OK**>.
8. Wenn der Export beendet ist, erscheint ein Bestätigungsfenster.
   - Die exportierte Videodatei wird im Download-Ordner gespeichert.
   - Wenn die Schaltfläche <**Stopp**> während des Exports angeklickt wird, wird der Export angehalten.

Name und Funktion der Wiedergabetaste

Zustand Pause



Wiedergabestatus

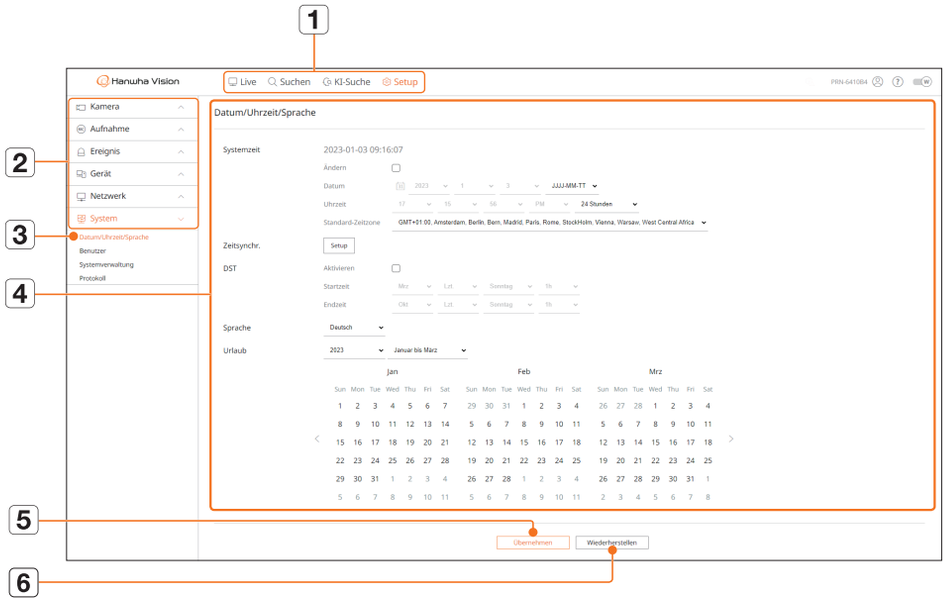


	Name	Beschreibung
1	**Vorheriges Ereignis**	Bewegt sich zum vorherigen Ereignis-Video.
2	**Vorheriges Einzelbild**	Springt zurück zum Key Frame.
3	**Wiedergabe**	Gibt das Video wieder.
4	**Nächstes Bild**	Ein Bild nach vorn gehen
5	**Nächstes Ereignis**	Bewegt sich zum nächsten Ereignis-Video.
6	**Geschwindigkeit**	Wählen Sie die Videowiedergabegeschwindigkeit aus. Geschwindigkeit : x1/8, x1/4, x1/2, x1, x2, x4, x8, x16, x32, x64, x128, x256
7	**Schneller Rücklauf**	Sie wird für die umgekehrte Wiedergabe verwendet. Geschwindigkeit : -x1/8, -x1/4, -x1/2, -x1, -x2, -x4, -x8, -x16, -x32, -x64, -x128, -x256 ■ Je nach geteiltem Bildschirm kann die Höchstgeschwindigkeit begrenzt sein.
8	**Pause**	Pausiert das Video.
9	**Schneller Vorlauf**	Sie wird für die Vorwärtswiedergabe verwendet. Geschwindigkeit : x1/8, x1/4, x1/2, x1, x2, x4, x8, x16, x32, x64, x128, x256 ■ Je nach geteiltem Bildschirm kann die Höchstgeschwindigkeit begrenzt sein.

setup viewer

Sie können die Recorder-Einstellungen remote im Netzwerk konfigurieren.

BILDSCHIRM-LAYOUT DES SETUP VIEWER



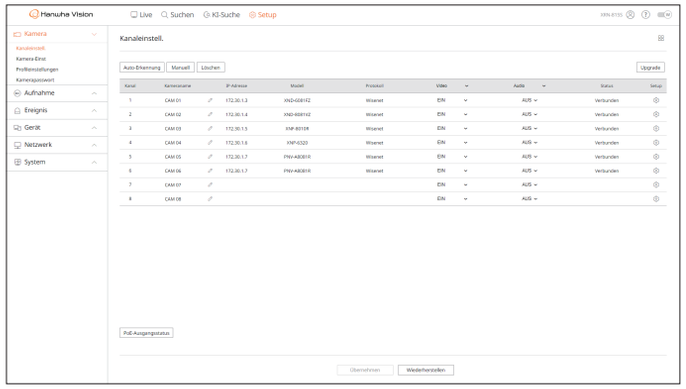
	Name	Beschreibung
1	**Menü**	Auf jedes Menü klicken, um zum Menü-Bildschirm zu gehen.
2	**Liste des Hauptmenüs**	Konfigurieren Sie die Einstellungen oder wählen Sie zur Änderung der bestehenden Einstellungen den übergeordneten Artikel.
3	**Liste der Untermenüs**	Wählen Sie aus dem SubMenü des übergeordneten Menüs einen Artikel, den Sie einstellen wollen.
4	**Detailliertes Menü**	Klicken Sie das Eingabefeld des Artikels an und geben Sie einen gewünschten Wert ein.
5	**Übernehmen**	Übernehmen Sie die geänderten Einstellungen.
6	**Wiederherstellen**	Die Funktion Wiederherstellen stellt die Einstellungen, die vor der Änderung verwendet wurden, wieder her.

EINSTELLEN DER KAMERA

Sie können eine Liste von Kameras, die am Recorder angeschlossen sind, überprüfen und die notwendigen Einstellungen konfigurieren.
Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen der Kamera**“ im Inhaltsverzeichnis.

Kanaleinstell.

Sie können für jeden Kanal eine Netzwerkkamera registrieren und eine Verbindung zwischen ihnen herstellen.



- Wenn Sie eine Kamera zum ersten Mal im Menü „**Setup** > **Kamera** > **Kanaleinstellung**“ registrieren, wird der Bildschirm Kameraeinstellungen angezeigt.
  Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Erste Schritte** > **Kameraeinstellungspalette**“ im Inhaltsverzeichnis.

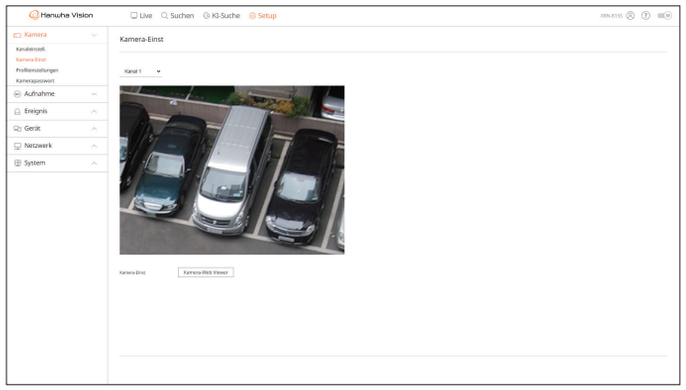
Setup > Kamera > Kanaleinstell.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche <**Upgrade**> klicken, können Sie die Version der Kamera, die Upgrade-Version und den Status überprüfen und die Kamera aktualisieren.

Kamera-Einst

Sie können die Videoeinstellungen der Netzwerkkameras über den Web Viewer ändern, die für jeden Kanal registriert sind.

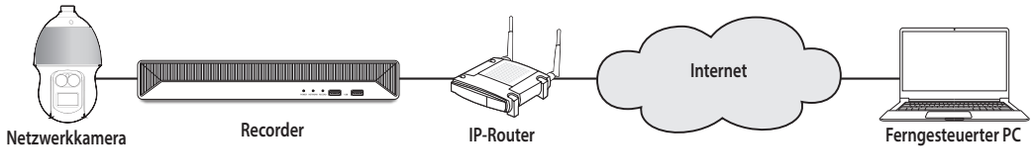
Setup > Kamera > Kamera-Einst



- Wenn Sie auf <**Kamera-Web Viewer**> klicken, öffnet sich ein neues Kamera-Internetbrowser-Fenster.
  - Dies wird nicht unterstützt, wenn die Kamera über das RTSP-Protokoll angeschlossen ist.
  - Dies wird nicht unterstützt, wenn die Kamera mit DDNS oder einer URL verbunden ist.
  - Unterstützt wird die unten angegebene oder spätere Version für jede Kamera der Q/P/X-Serie. (QND-7010R-Serie : 1.04, QND-7080R-Serie : 1.02, QND-6010R-Serie : 1.02, QND-6070R-Serie : 1.01, P-Serie : 1.01)
  - Wenn Sie sich in einem geschlossenen Netzwerk mit der Kamera-Webseite verbinden, kann bei einer Kamera, die nicht das allgemeine Internet unterstützt, keine Bild ausgegeben werden.
  - Die Standardeinstellungen des Cam-Proxy-Ports werden der Reihe nach automatisch eingestellt so viele wie Kanäle vom Recorder unterstützt werden. Wenn Sie den Proxy-Port ändern möchten, wählen Sie das Port-Setup-Menü.
  - 4 Kanäle (10001-10004), 8 Kanäle (10001-10008), 16 Kanäle (10001-10016), 32 Kanäle (10001-10032), 64 Kanäle (10001-10064)

Z.B.) Standardeinstellungen der Cam-Proxy-Ports für jedes Produkt

- 4-Kanal-Modell : 10001-10004
- 8-Kanal-Modell : 10001-10008
- 16-Kanal-Modell : 10001-10016
- 32-Kanal-Modell : 10001-10032
- 64-Kanal-Modell : 10001-10064
  - Bei einer Verbindung außerhalb des geschlossenen Netzwerks, wie in der Abbildung gezeigt, wird die Port-Weiterleitungseinstellung des Kamera-Proxy-Ports für den Router erforderlich.



  - Wenn sich im geschlossenen Netzwerk mehrere Recorder befinden, sollte jeder Cam-Proxy-Port einen unterschiedlichen Port verwenden.
  - Wenn DDNS und Quick Connect aktiviert sind, wird Portforwarding automatisch eingestellt.
  - Die Browser Chrome, Edge und Safari (Mac OS) werden unterstützt.

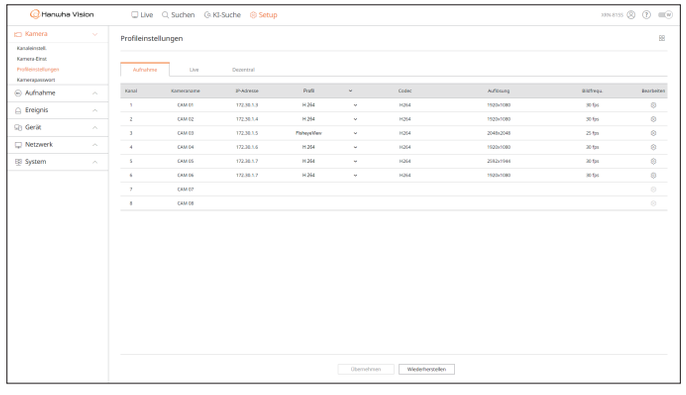
Einstellen der Profile

Sie können das Profil für eine Netzwerkkamera einstellen.

Setup > Kamera > Profileinstellungen

Aufnahme

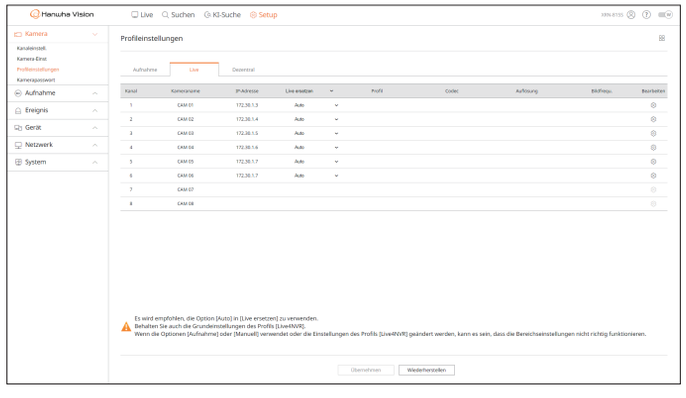
Das Aufnahmeprofil für eine Netzwerkkamera kann eingestellt werden.



- Klicken Sie auf <⚙>, um die Profileinstellungen zu ändern. Sie können Profile hinzufügen oder löschen und die Einstellungen ändern, indem Sie auf den Web Viewer der Kamera zugreifen.

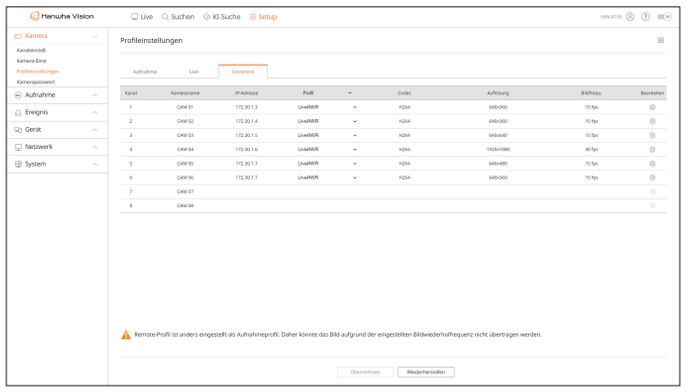
Live

Sie können die Live-Übertragungseinstellungen der Netzwerkkamera ändern.



Dezentral

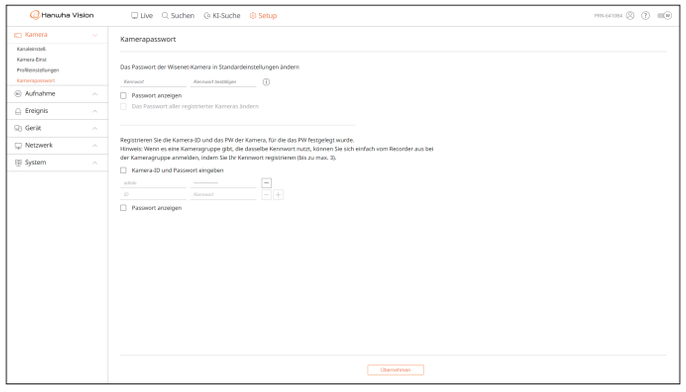
Sie können das Videoprofil einstellen, das zum Netzwerk und Erweiterungsmonitor übertragen wird.



Kamerapasswort

Sie können die Passwörter aller registrierten Kameras auf einmal ändern.

Setup > Kamera > Kamerapasswort



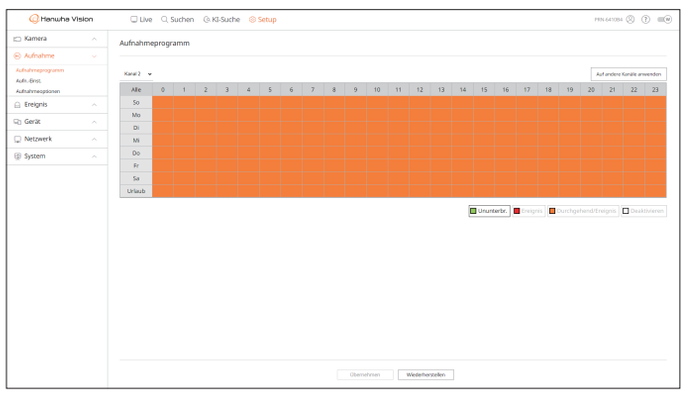
EINSTELLEN DER AUFNAHME

Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis.

Aufnahmeprogramm

Wird ein Aufnahmezeitplans für ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Zeit festgelegt, wird zu diesem bestimmten Zeitpunkt mit der Aufnahme begonnen.

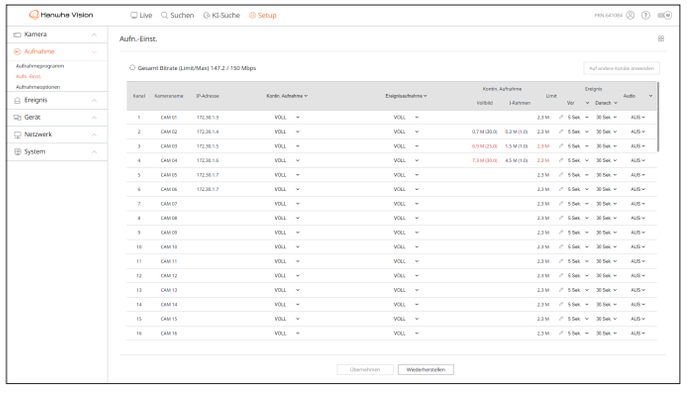
Setup > Aufnahme > Aufnahmeprogramm



Aufn.-Einst.

Wählen Sie für jeden Kanal den Typ der normalen Aufnahmebildfrequenz.

Setup > Aufnahme > Aufn.-Einst.

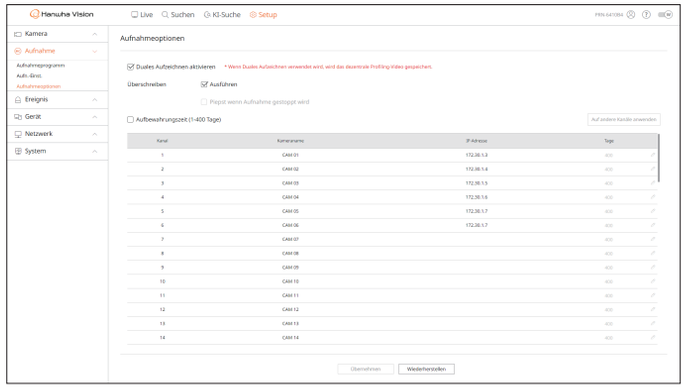


Aufnahmeoptionen

Sie können die Option der Festplattenaufzeichnung einstellen.

- Sie können die Aufnahmedauer separat für jeden einzelnen Kanal festlegen.

Setup > Aufnahme > Aufnahmeoptionen



EINSTELLEN DES EREIGNISSES

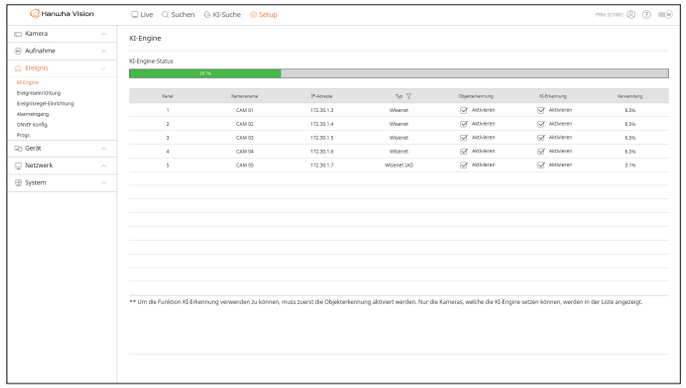
Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Ereignisses**“ im Inhaltsverzeichnis.

KI-Engine

Es ist möglich, festzulegen, ob KI-Ereignisse (Objekterkennung, KI-Erkennung) verwendet werden oder nicht, und den Verwendungsstatus der KI-Erkennung zu überprüfen.

- KI-Engine-Einstellungen sind nur für Speichergerät-Modelle verfügbar, die KI-Erkennung unterstützen.

Setup > Ereignis > KI-Engine



Ereigniseinrichtung

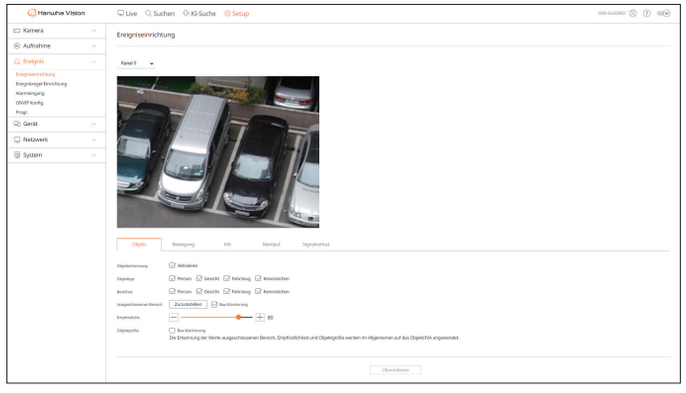
Sie können detaillierte Einstellungen für den Ereigniserkennungsmodus jedes Kanals festlegen.

Setup > Ereignis > Ereigniseinrichtung

Objekterkennung

Sie können die Einstellung der Ereigniserkennung für KI-Objekte ändern.

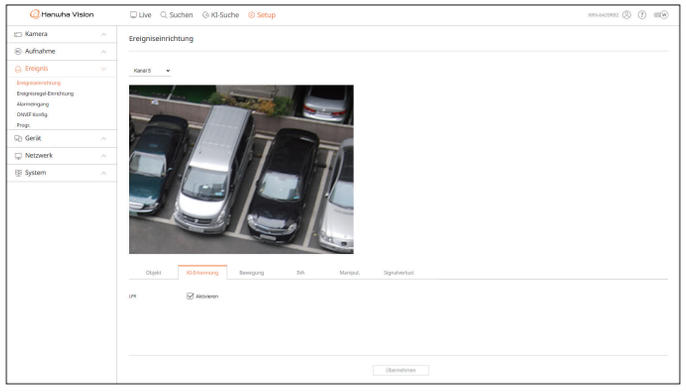
- Die Objekterkennungsfunktion wird nur angezeigt, wenn sie an eine Wisenet KI-Kamera angeschlossen ist.



KI-Erkennung

Es ist möglich, die Ereigniseinrichtung der KI-Erkennung zu ändern.

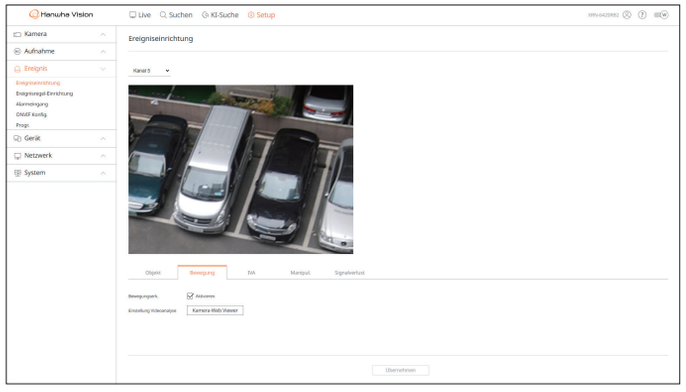
- Einstellungen und Betriebsspezifikationen können je nach Recorder-Modell und Kamera abweichen.



Bewegungserk.

Sie können die Einstellungen für Bewegungserkennungsereignisse ändern.

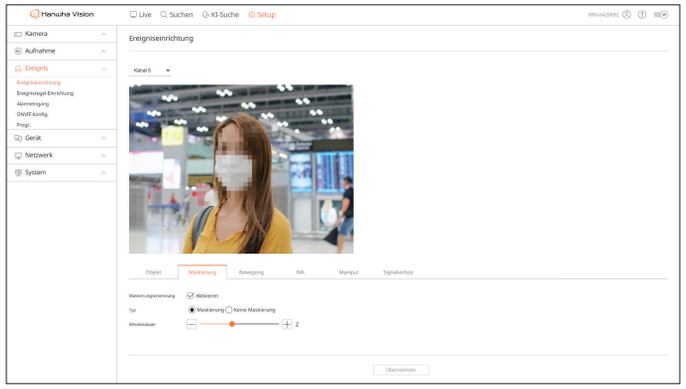
- Der Kamera-Web Viewer kann verwendet werden, um detaillierte Videoanalysen einzustellen.



Maskierungserkennung

Es ist möglich, die Ereigniseinrichtung der Maskierungserkennung zu ändern.

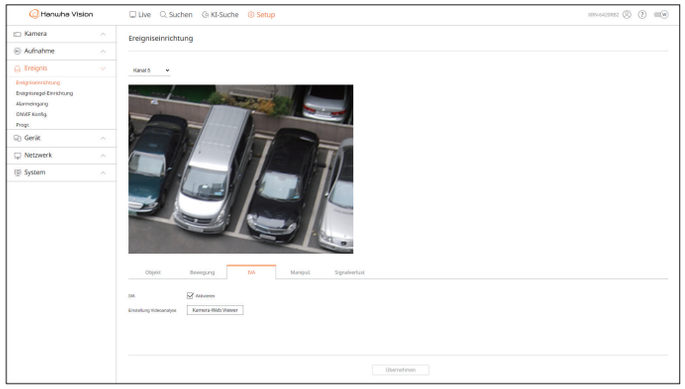
- Einstellungen und Betriebsspezifikationen können je nach Recorder-Modell und Kamera abweichen.



IVA

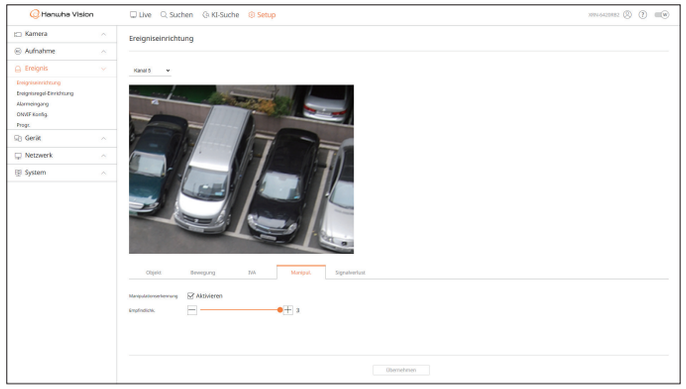
Sie können die Einstellungen für Ereignisse der intelligenten Videoanalyse (IVA) ändern.

- Der Kamera-Web Viewer kann verwendet werden, um detaillierte Videoanalysen einzustellen.



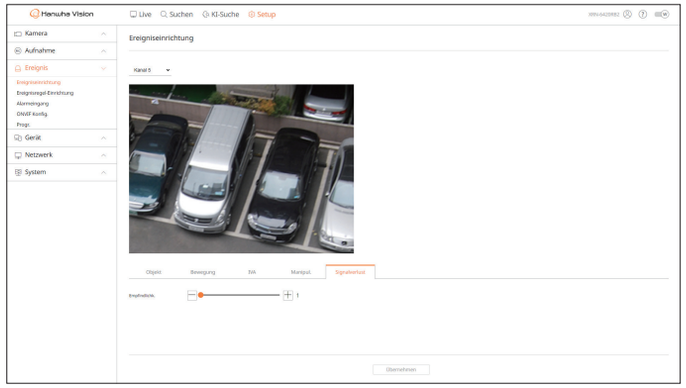
Manipulationserkennung

Sie können die Ereigniseinstellung für die Manipulationserkennung ändern.



Signalverlusterkennung

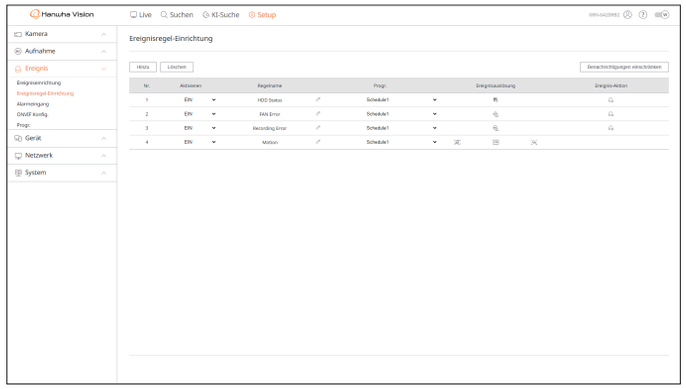
Sie können die Ereigniseinrichtung für die Signalverlusterkennung ändern.



Ereignisregel-Einrichtung

Sie können den Ereignisauslöser und die Aktionsregel so einstellen, dass ein Alarm ausgegeben wird, wenn ein Ereignis eintritt.

Setup > Ereignis > Ereignisregel-Einrichtung

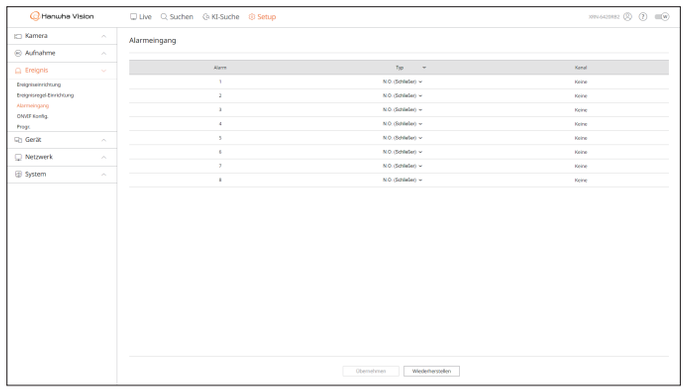


Alarmeingang

Sie können den Betrieb des Alarmsensors einstellen.

- Deze functie wordt door sommige modellen niet ondersteund.

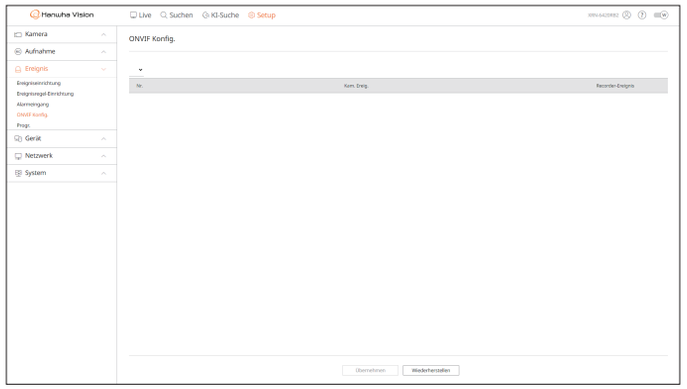
Setup > Ereignis > Alarmeingang



ONVIF Konfig.

Sie können die mit dem Onvif-Protokoll registrierte Kamera einstellen.

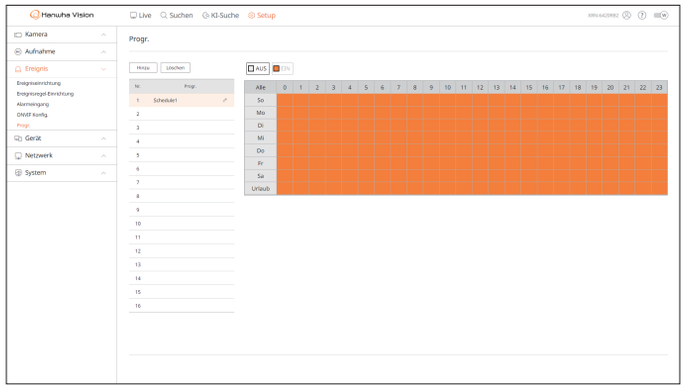
Setup > Ereignis > ONVIF Konfig.



Progr.

Die Ausgabe eines Alarms kann je nach Tag und Uhrzeit geplant werden.
Die Grundeinstellung wird eine Ereignissynchronisierung sein, und ein Alarm wird nur dann gesendet, wenn ein Ereignis eintritt.

Setup > Ereignis > Progr.



EINSTELLEN DES GERÄTS

Sie können eine Liste von Geräten, die am Recorder angeschlossen sind, überprüfen und die notwendigen Einstellungen konfigurieren.

Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Geräts**“ im Inhaltsverzeichnis.

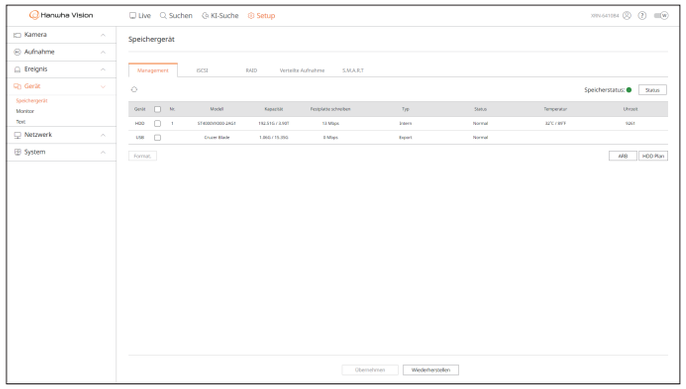
Speichergerät

Sie können die Einstellungen hinsichtlich eins Datenspeichergeräts überprüfen und ändern.

Setup > Gerät > Speichergerät

Management

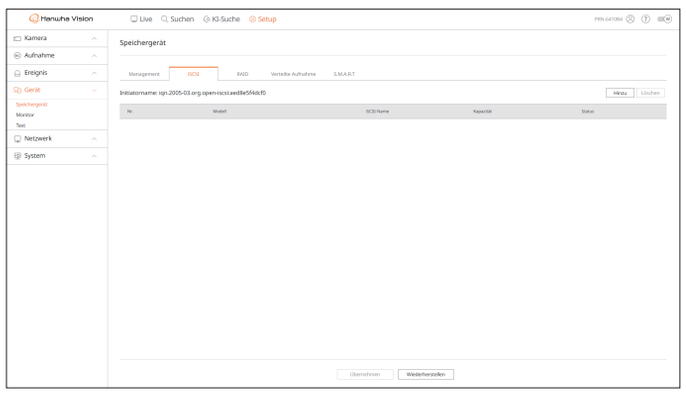
Sie können ein Speichergerät, den Auslastungsgrad, die Art der Verwendung und den Status des Speichergeräts überprüfen.



- ARB : Ein Video, das aufgrund eines Verbindungsabbruchs der Kamera nicht aufgenommen wurde, kann gesichert werden, nachdem die Verbindung mit der Kamera wiederhergestellt worden ist.
  Drücken Sie die Taste, um das Fenster <**Sicherung von automat. Recovery**> zu öffnen.
  Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Geräts** > **Speichergerät**“ im Inhaltsverzeichnis.

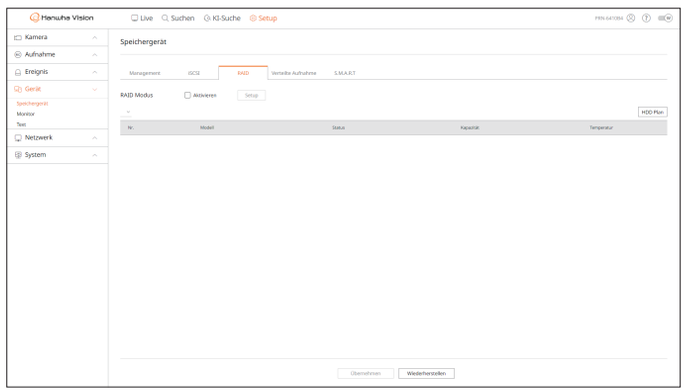
iSCSI

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die iSCSI unterstützen.
(Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
Wenn Sie ein iSCSI-Gerät an den Rekorder anschließen, können Sie nach dem iSCSI-Gerät suchen und es anschließen und trennen.



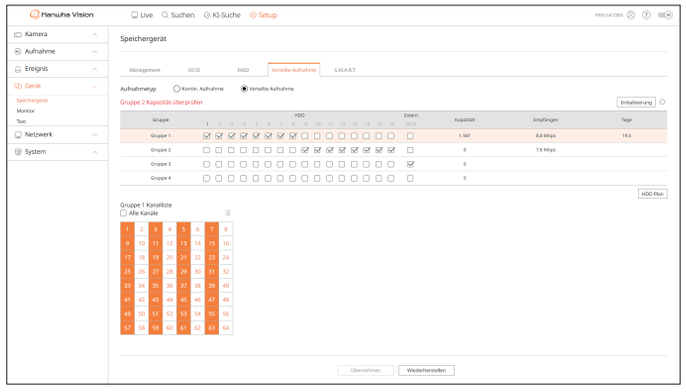
RAID

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die RAID unterstützen.
(Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
Sie können den RAID-Modus (Redundant Array of Independent Disks) einstellen.



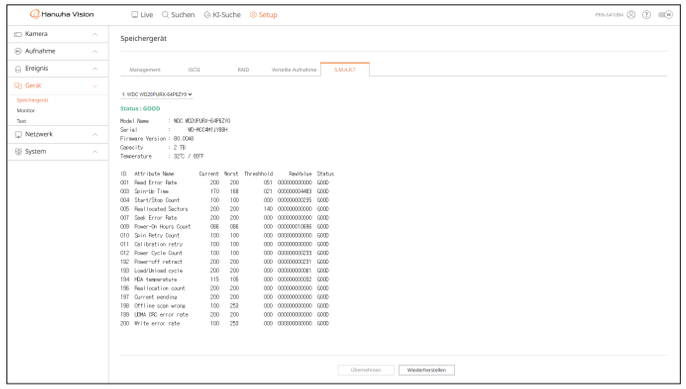
Verteilte Aufnahme

Diese Funktion ist nur verfügbar für Produkte, die Verteilte Aufnahme unterstützen.
(Siehe die Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.)
Sie können Aufnahmen in verteilter Weise speichern, indem Sie die Festplatte(n) jeder Gruppe verteilen.



S.M.A.R.T

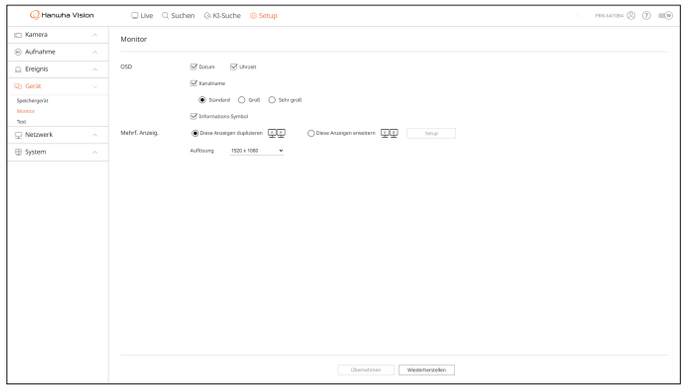
Sie können den Verbindungsstatus und Details der im Rekorder eingebauten Festplatte überprüfen.



Monitor

Sie können die auf dem Monitor angezeigte Information wie auch das Ausgabesystem festlegen.

Setup > Gerät > Monitor



- Wenn der Bildschirm nicht richtig funktioniert, siehe „**Fehlerbehebung**“ im Anhang.
- Die Einstellungen zum Einrichten des Monitors beziehen sich auf den am Recorder angeschlossenen Monitor.
- Videos, die die Auflösung von 1080p überschreiten, werden auf dem zweiten Monitor nicht angezeigt.

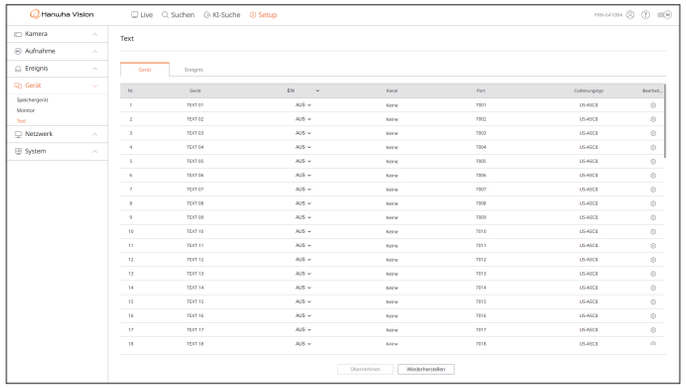
Text

Sie können die Einstellungen für die Gerätetextanzeige und den Ereignistext festlegen.

Setup > Gerät > Text

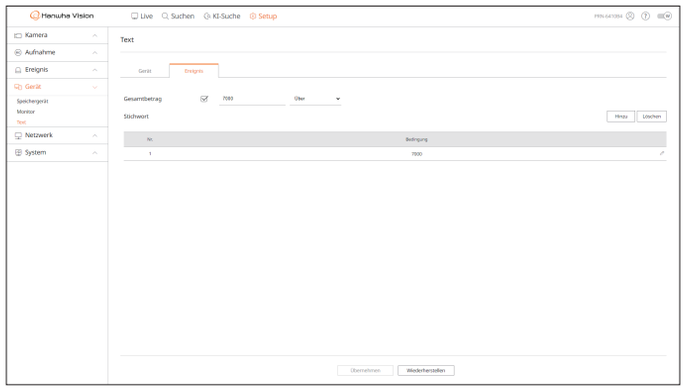
Gerät

Relevante Werte eines an den Recorder angeschlossenen Geräts können eingestellt werden.



Ereignis

Es ist möglich, die Gesamtmenge an Bedingungen und Stichwörtern einzustellen, um Ereignisse für ein Textgerät anzuzeigen.



EINSTELLEN DES NETZWERKS

Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Netzwerks**“ im Inhaltsverzeichnis.

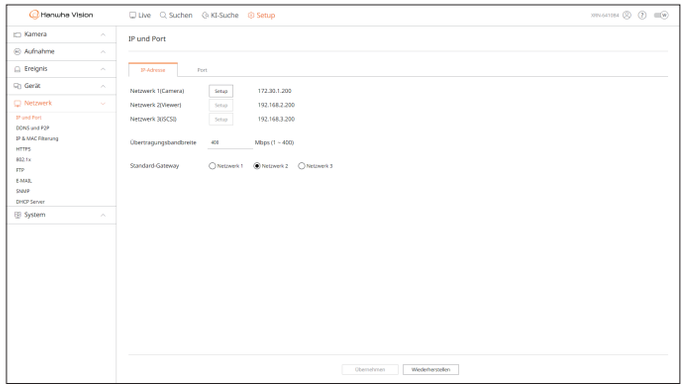
IP und Port

Ein Remote-Benutzer kann auf den Recorder über das Netzwerk zugreifen, um den aktuellen Modus und die IP-Adresse zu überprüfen.

Setup > Netzwerk > IP und Port

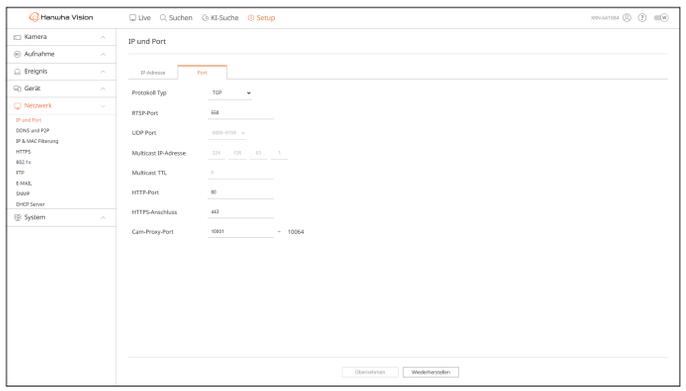
IP-Adresse

Geben Sie den Netzwerkverbindungspfad an.



Port

Hier können Sie die protokollbezogenen Einstellungen konfigurieren.

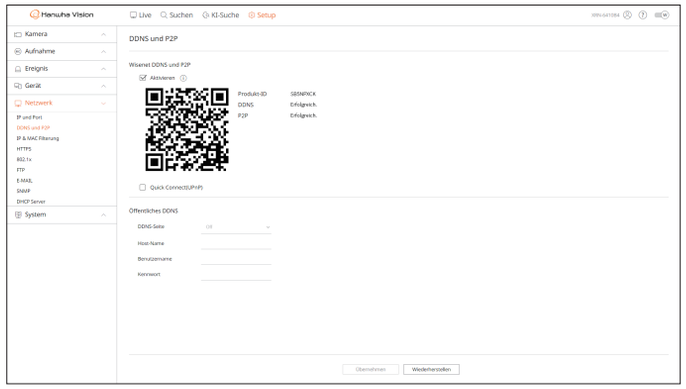


DDNS und P2P

Ein Remote-Nutzer kann einen Rekorder mittels einer DDNS-Adresse in einem dynamischen IP-System vernetzen. Wenn die Verbindung mit einer dynamischen IP nicht hergestellt werden kann, können Sie einfach über einen P2P Service darauf zugreifen.

Bitte richten Sie vor der Verwendung von Wisenet DDNS und P2P die Netzwerkverbindung und DDNS ein.

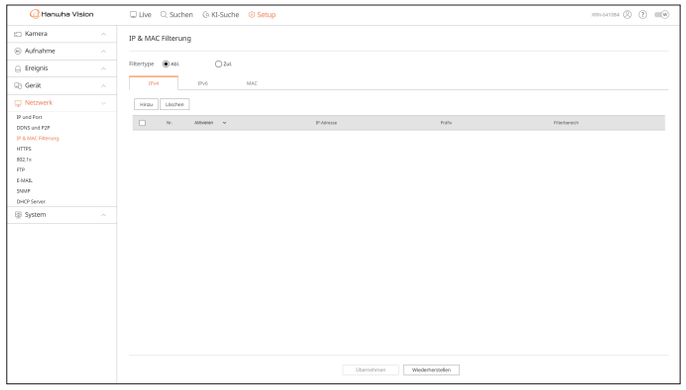
Setup > Netzwerk > DDNS und P2P



IP & MAC Filterung

Sie können die Liste vorbereiten, um den Zugriff auf eine bestimmte IP- oder MAC-Adresse zu zulassen oder abzulehnen.

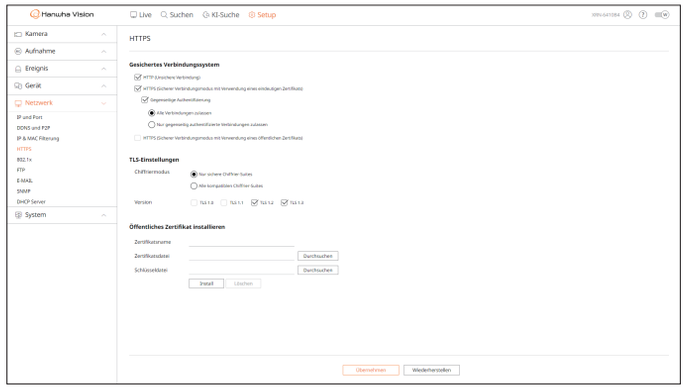
Setup > Netzwerk > IP & MAC Filterung



HTTPS

Es kann ein Sicherheitsverbindungssystem gewählt werden oder es können öffentliche Zertifikate installiert werden.

Setup > Netzwerk > HTTPS

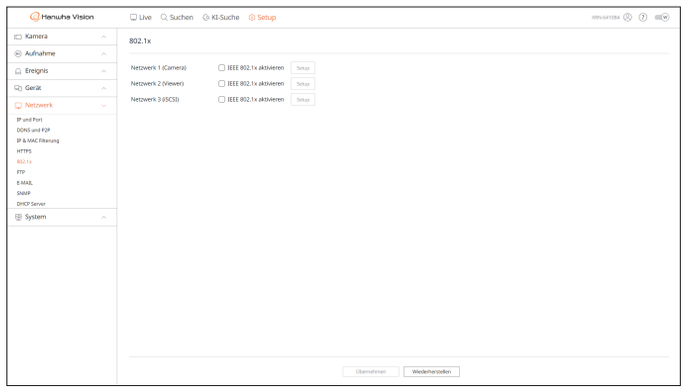


- Wenn Sie bei der Verwendung von HTTPS nach HTTP wechseln wollen, kann es zu einem anormalen Betrieb kommen, da der Browser die Einstellungswerte beinhaltet. Sie müssen die URL zu HTTP ändern und die Cookie-Einstellung des Browsers erneut verbinden oder initialisieren.

802.1x

Bei der Verbindung mit einem Netzwerk besteht die Wahl ein 802.1x Protokoll zu verwenden und das korrespondierende Zertifikat zu installieren.

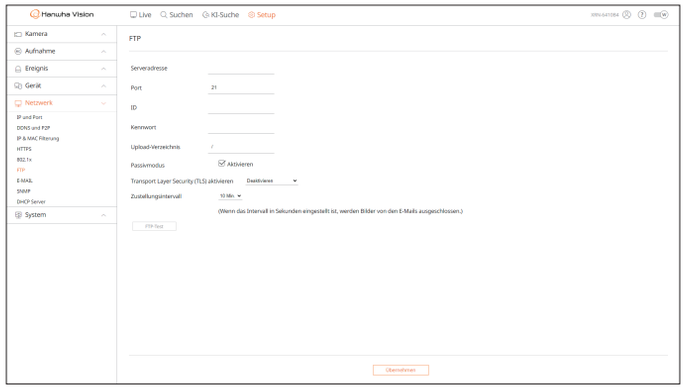
Setup > Netzwerk > 802.1x



FTP

Wenn ein Ereignis eintritt, können Sie Einstellungen bezüglich des FTP-Servers erstellen, auf den die Bilder übertragen werden.

Setup > Netzwerk > FTP



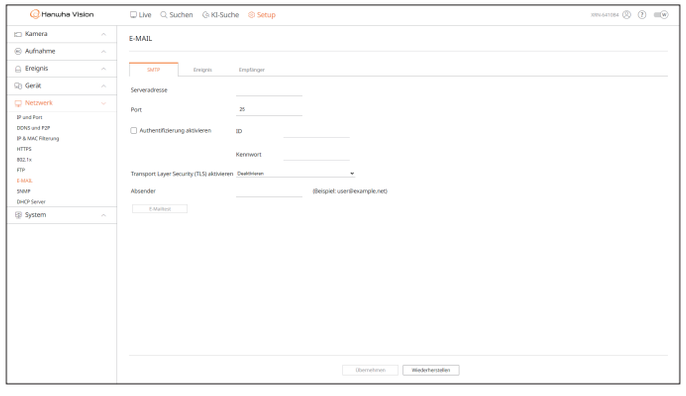
E-MAIL

Es kann der SMTP-Server, der bei einem Ereignis eine Mail sendet, angegeben und die Empfängergruppe und Benutzer festlegt werden.

Setup > Netzwerk > E-MAIL

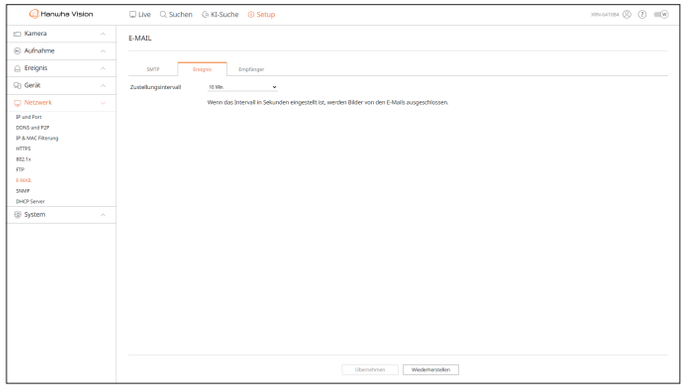
SMTP

Es kann der Mailsendeserver festgelegt werden sowie angegeben werden, ob Sie den Authentifizierungsprozess verwenden.



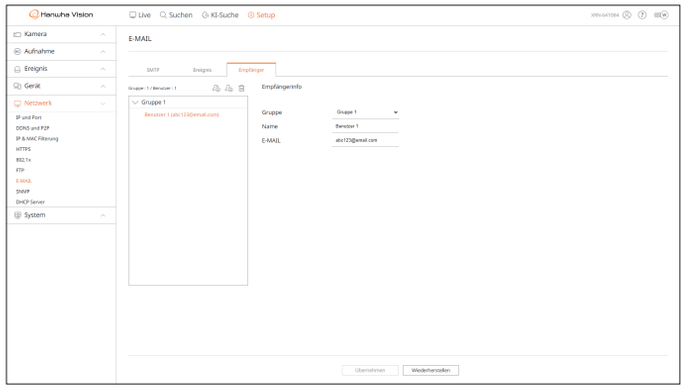
Ereignis

Es kann das Ereignisintervall festgelegt und angegeben werden. bei welchen Ereignissen der Server Mails versendet.



Empfänger

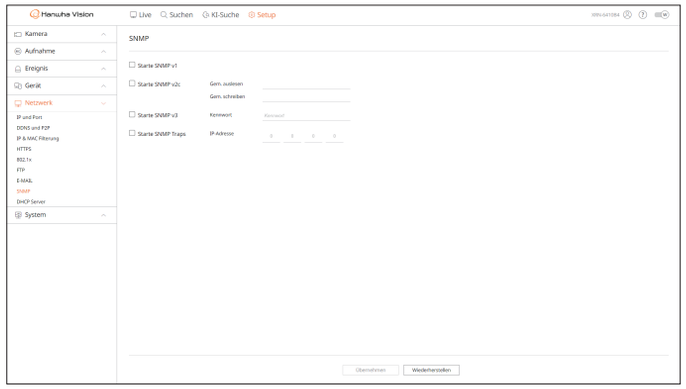
Sie können Gruppen und Empfänger, die E-Mails erhalten, festlegen.



SNMP

Bei Verwendung des SNMP-Protokolls kann das System oder der Netzwerkadministrator eine Fernüberwachung der Netzwerkgeräte vornehmen und die Umgebung festlegen.

Setup > Netzwerk > SNMP



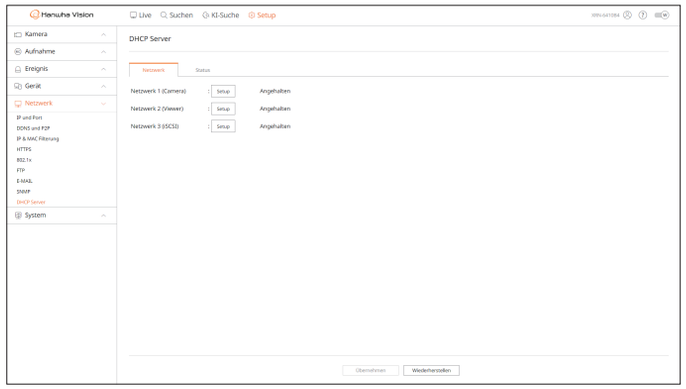
DHCP Server

Sie können die IP-Adresse der Netzwerk-Kamera einstellen und die Details überprüfen, indem Sie einen DHCP-Server einrichten.

Setup > Netzwerk > DHCP Server

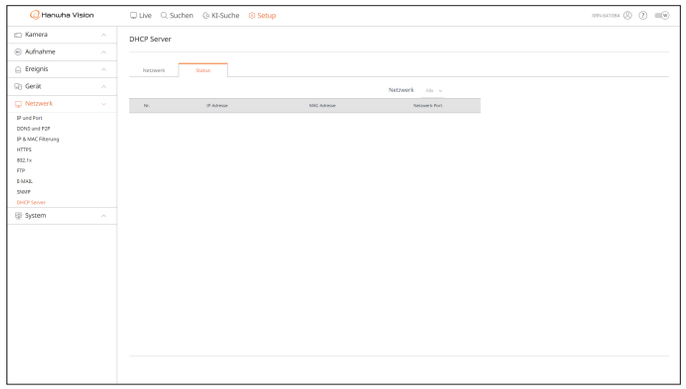
Netzwerk

Sie können den internen DHCP-Server festlegen und der Netzwerkkamera eine IP-Adresse zuordnen.



Status

Sie können die derzeit verwendete IP und MAC über den DHCP-Server und den verbundenen Netzwerk-Port prüfen.



EINSTELLEN DES SYSTEMS

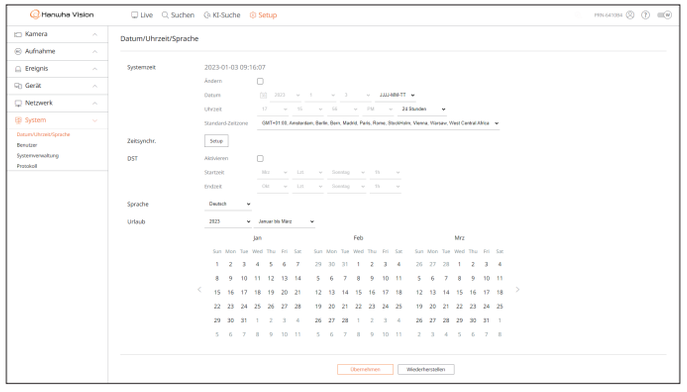
Sie können die verschiedenen Einstellungen des Recorder-Systems konfigurieren.

Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Systems**“ im Inhaltsverzeichnis.

Datum/Uhrzeit/Sprache

Das aktuelle Datum/Zeit und zeitbezogene Eigenschaften können eingestellt und überprüfte werden, sowie die Sprache, die für die Schnittstelle auf dem Bildschirm verwendet wird.

Setup > System > Datum/Uhrzeit/Sprache



Systemzeit

Das Datum und die Zeit festlegen.

Zeitsynchr.

Legen Sie die Zeitsynchronisation fest.

DST

In den Sommermonaten ist die Uhr bei eingestellter Sommerzeit um eine Stunde vorgestellt gegenüber der lokalen Standard-Uhrzeit.

Sprache

Wählen sie eine bevorzugte Sprache für den Rekorder.

Urlaub

Ein Benutzer kann entsprechend eigener Präferenz bestimmte Daten als Feiertage auswählen.

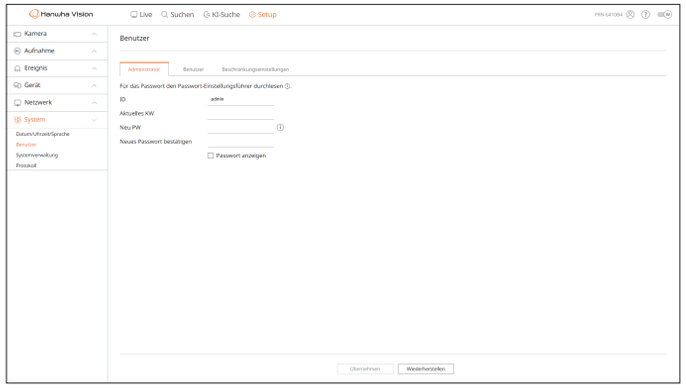
Benutzer

Sie können Benutzer verwalten, z.B. Benutzer hinzufügen oder löschen und für jeden Benutzer unterschiedliche Berechtigungen erteilen.

Setup > System > Benutzer

Administrator

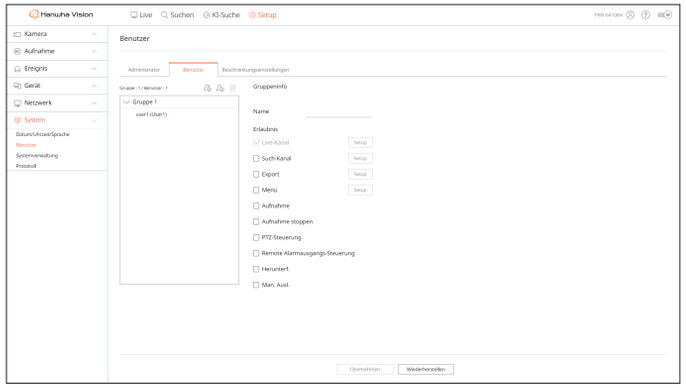
Sie können die Administrator-ID oder das Passwort ändern.



- Für die ID sind nur alphanumerische Zeichen zugelassen.
- Wird die Administrator-ID nicht für den Zugriff verwendet, können Sie die ID ändern.
- Sie werden automatisch abgemeldet, wenn die verwendete ID geändert wird.

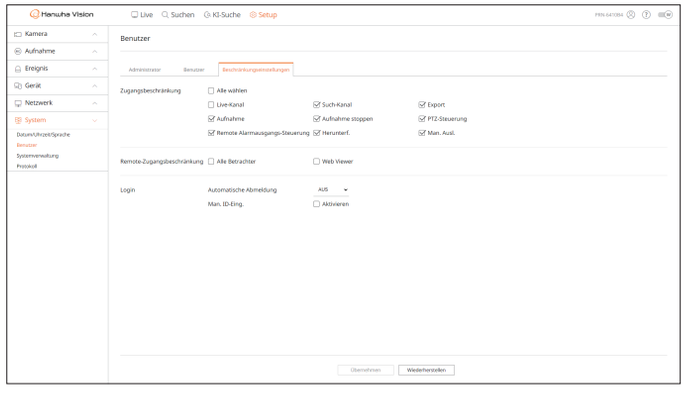
Benutzer

Sie können einen Benutzer oder mehrere Benutzer hinzufügen, ändern oder entfernen.



Beschränkungseinstellungen

Sie können die Benutzerberechtigung einstellen.



Systemverwaltung

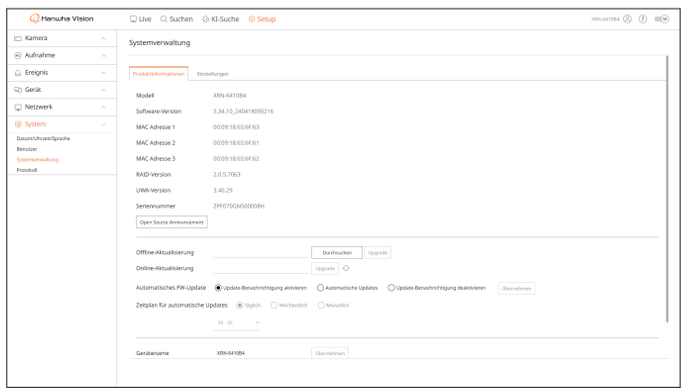
Sie können die laufende Systemversion prüfen und auf eine neue Version aktualisieren, Daten exportieren, Einstellungen für die Initialisierung vornehmen und vieles mehr.

Setup > System > Systemverwaltung

Produktinformationen

Sie können die Informationen des aktuellen Systems sehen.

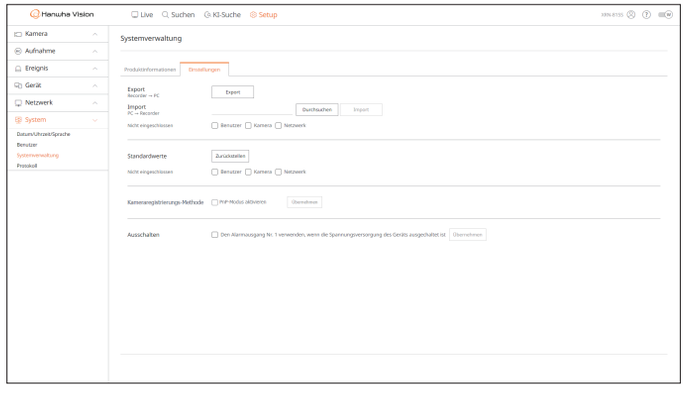
Überprüfen Sie Modellname, Software-Version und MAC-Adresse.
Sie können nach einer Datei im Speichergerät suchen, das mit dem PC verbunden ist, um ein Upgrade vorzunehmen.



Einstellungen

Wenn Sie ein Speichergerät verwenden, können Sie die aktuelle Konfiguration des Recorders auf einen anderen Recorder anwenden.

Um die Netzwerk-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, die Taste zur Initialisierung drücken. Einstellungen der Kategorie <**Nicht eingeschlossen**> werden von der Initialisierung ausgenommen.



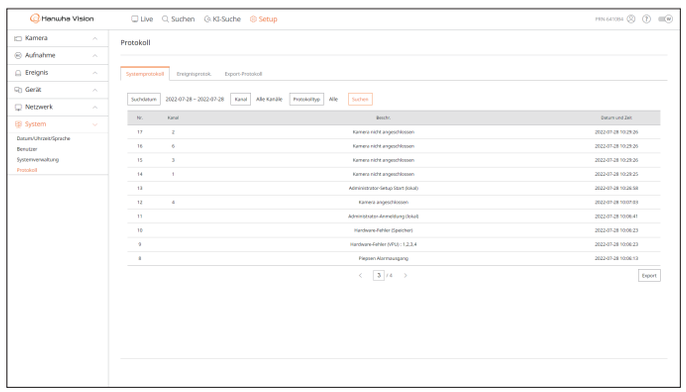
Protokoll

Sie können die Protokollinformationen in Bezug auf System, Ereignisse und Export überprüfen.

Setup > System > Protokoll

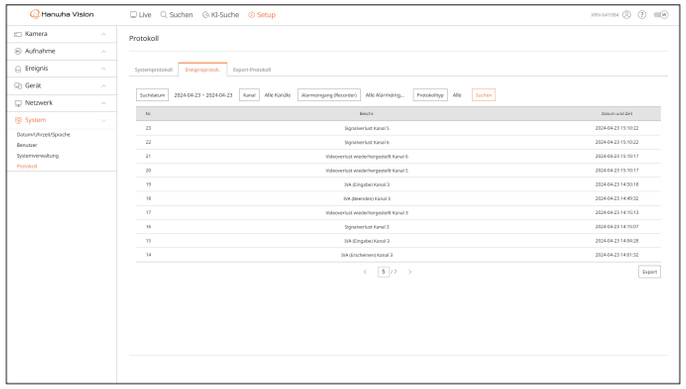
Systemprotokoll

Systembezogene Protokollinformationen wie Systemstart, Systemabschaltung und Änderung der Menüeinstellungen können abgerufen werden.



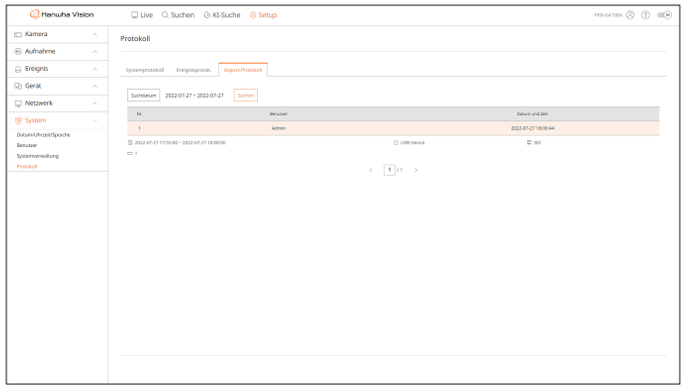
Ereignisprotok.

Im Ereignis-Protokoll sind die Ereignisse aufgelistet, z. B. Sensor-Ereignisse, Kamera-Ereignisse oder Bildverluste.



Export-Protokoll

Sie können den Benutzer, der den Export durchgeführt hat, sowie die Ausführungszeit und Details (Zeit, Kanal, Gerät, Dateityp) abfragen.



SEC BACKUP-VIEWER

Sie können eine Datei wiedergeben, die im SEC-Format gesichert wurde.

Backup im SEC Format erstellt einen Backup-Daten-Datei, Bibliothek-Datei und einen selbstausführbare Viewer-Datei.

Wenn Sie die Backup-Datei-Viewer ausführen, wird die Backup-Datei abgespielt werden.

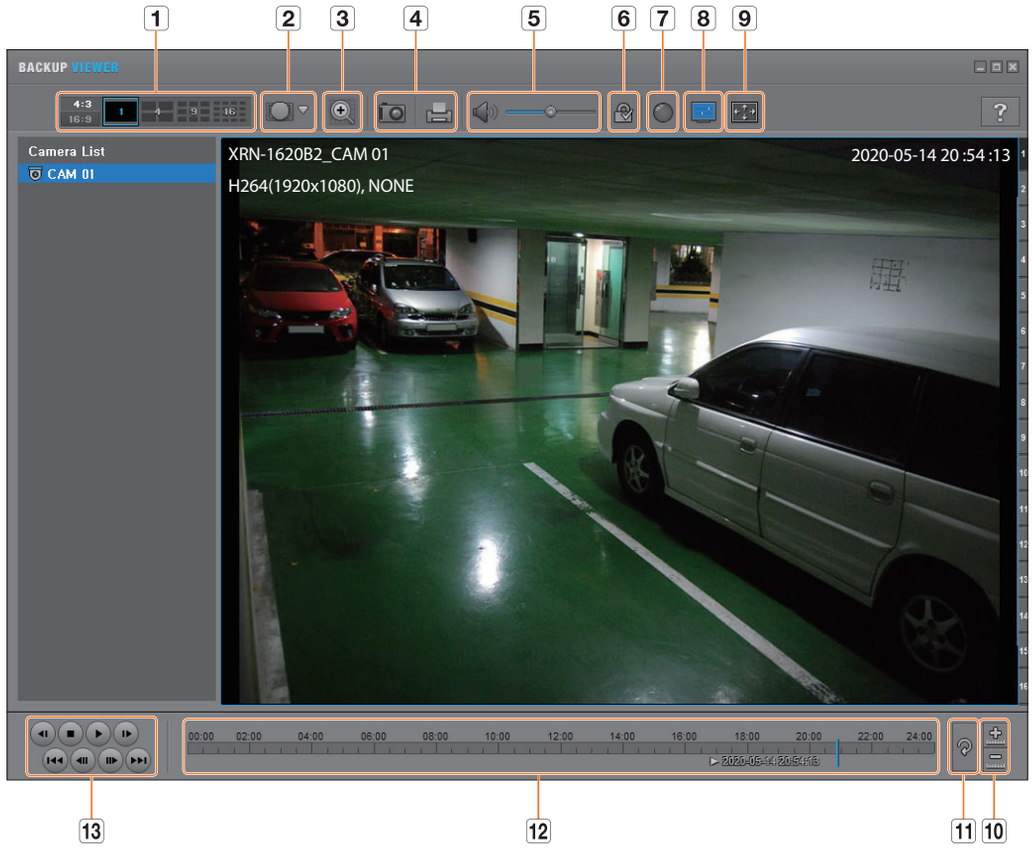
Empfohlene Systemanforderungen

PCs mit einer niedrigeren Spezifikation als unten empfohlen unterstützen möglicherweise nicht vollständig den Vor-/Rücklauf und die Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit.

PC-Spezifikationen

Name	Minimale Voraussetzungen	Recommended
CPU	Intel Pentium 2.5 GHz oder höher	Intel i7(3.5GHz) oder höher
RAM	min. 4GB	min. 8GB
HDD	min. 200GB	min. 500GB
VGA-Speicher	min. 512MB	min. 1GB
Display resolution	1280x1024 oder höher	1920x1080 oder höher
OS	Windows 7, 8, 10	

Bildschirm-Layout des Backup Viewer



Name			Beschreibung
1	Geteilter Bildschirm	4:3 16:9	Wählt das Bildschirmformat zum Anzeigen aus.
		1 4 9 16	Der Bildschirm wird zu Splitscreen geändert.
2	Fisheye-Ansichtsmodus	WALL GROUND CEILING	Wenn Sie < > drücken, ist es möglich, zu einem Fischauge-Installationstyp zu wechseln. Sie können je nach Installationsort den Ansichtsmodus aus decke/boden/wand wählen.
			Der Fisheye-Ansichtsmodus auf dem aktuellen Bildschirm lässt sich unabhängig auf jedem Teilbild ändern.
3	Digitaler Zoom		Vergrößert das Bild bis zum 100-fachen. Drücken Sie die Zoom In ( ) Taste, um das Bild zu vergrößern und die Zoom Out ( ) Taste, um das Bild zu verkleinern. Es kann ebenfalls der Schieberegler ( ) in dem Pop-up Fenster zum Zoomen verwendet werden. Drücken Sie ( ), um den Standard Zoomfaktor (100%) wiederherzustellen. Wenn das Bild mehr als 200% vergrößert wird, wird der vergrößerte Bereich im Digital Zoom Fenster markiert. Klicken Sie auf den markierten Bereich, und bewegen Sie ihn an die gewünschte Position. Der Digitalzoom wird für alle Backup Viewer übernommen. Wenn der Digital Zoom abgebrochen wird, wird die Videogrüße wieder auf den Standardwert von 100% eingestellt.

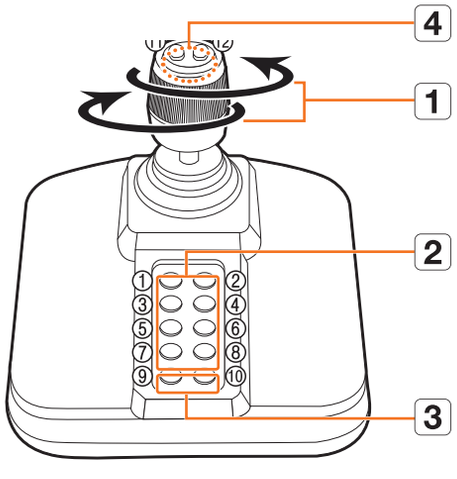
export viewer

Name			Beschreibung
4	Bildschirmausdruck		Speichert das aktuelle Videobild als eine Bilddatei. Unterstützt das JPEG Datenformat.
			Druckt den aktuellen Bildschirm aus. Zum Ausdruck des Bildschirms muss der entsprechenden Drucker-Treiber installiert sein.
5	Audio	/	Ein Umschalter. Jedes Mal, wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, wechselt die Audioausgabe zwischen aktiv und inaktiv.
			Sie können die Lautstärke von 0 bis 100 anpassen.
6	Wasserzeichen	/	Drücken Sie die Schaltfläche, um die Manipulationserkennung einzuschalten, um Datenfälschungen zu erkennen.
7	Deinterlace		Sie können die De-Interlace Funktion deaktivieren.
8	Bildschirmanzeige Funktion		Das Bildschirmanzeige Kontrollkästchen markieren, um die Bildschirmanzeige Informationen auf dem Backup Wiedergabebildschirm anzuzeigen. Informationen, wie Backup Datum, Wochentag, Modelname und Kanalnummer werden auf dem Bildschirm angezeigt.
9	Seitenverhältnis/ Vollbild beibehalten		Behält das Seitenverhältnis des Wiedergabebildschirms bei.
			Gibt das Video im Vollbild wieder.
10	Timeline Vergrößern / Verkleinern		Verkürzt den Zeitbereich, der auf der Bereichsleiste mit der Speicherzeit angezeigt wird. Sie können die Bereichsleiste so weit verkürzen, bis der gesamte Bereich auf 24 Stunden eingeschränkt wurde.
			Vergrößert den Zeitbereich, der auf der Bereichsleiste mit der Speicherzeit angezeigt wird. Sie können die Bereichsleiste so weit vergrößern, bis der gesamte Bereich auf 1 Minute erweitert wurde.
11	Timeline wiederherstellen		Stellt die Timeline auf die Voreinstellungen zurück.
12	Anzeige des Speicherzeitbereichs		Zeigt den Zeitbereich einer gespeicherten Videodatei an. Sie können die Gitternetzlinie der Bereichsleiste bewegen, um einen bestimmten Zeitpunkt zur Wiedergabe auszuwählen.
13	Abspiel Kontrolle		Sie können das Video-Abspielen der Timeline justieren.

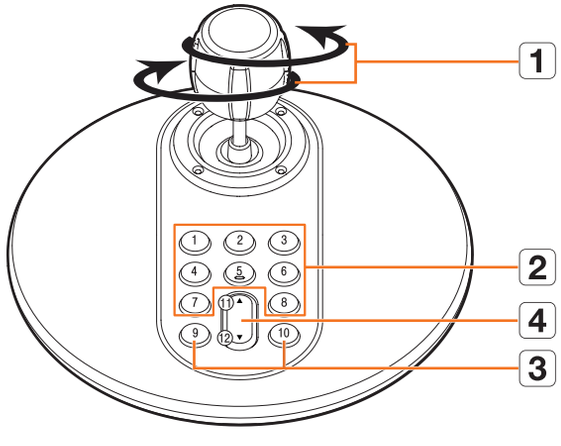
JOYSTICK VERWENDEN

Die Funktion ist nur verfügbar für ein Produkt, das einen Joystick unterstützt. Informationen zu Produkten, die Joysticks unterstützen, finden Sie auf der Seite „**Vom Modell unterstützte Funktionen**“.

Der SPC-2000/2001 Joystick wird wie folgt betätigt :



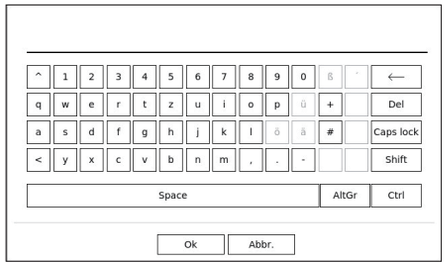
SPC-2000



SPC-2001

	Name	Beschreibung
1	**Auf/Ab/Links/ Rechts**	Im PTZ-Modus kann die Kamera geschwenkt, geneigt und in 8 Richtungen gesteuert werden. Im bildschirmmodus kann das obere/untere/linke/rechte Raster ausgewählt werden. ■ Wenn Sie den Nah/Fern-Knopf beim Steuern mit dem Joyestick drücken, können Sie gleichzeitig steuern.
	Drehung	Im PTZ-Modus wird der Bildschirm vergrößert, wenn er im Uhrzeigersinn gedreht wird und verkleinert, wenn er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
2	**1~8**	Im PTZ-Modus, werden die Voreinstellungsnummern 1~8 ausgeführt. Der Bildschirmmodus arbeitet wie folgt. 1 : Ändern vom Live-Layout / 2 : Suchen 3 : Export / 4 : Zoom-Modus 5 : Deaktivieren / 6 : Audio 7 : Alarm / 8 : Aufnahme
3	**9**	Dadurch kann der PTZ-Modus im PTZ-Modus beendet werden. Wird verwendet, um vom Bildschirmmodus zum PTZ-Modus zu wechseln.
	10	Dadurch kann der PTZ-Modus im PTZ-Modus beendet werden. Geht zurück auf den vorherigen bildschirm im bildschirmmodus.
4	**11,12**	Im PTZ-Modus wird der Betrieb Nah-Fernfokussierung ausgeführt. Bei Verwendung des Bildschirmmodus lassen sich die gleichen Vorgänge durch das Bewegen der Maus vornehmen.

VERWENDE DER VIRTUELLEN TASTATUR



1. Das virtuelle Keyboard-Fenster erscheint für alphanumerische Eingaben.
2. Klicken Sie unter Verwendung der Maus auf die gewünschte Zeichen-Registerkarte.
3. Wählen Sie <**OK**>.
   Das eingegebene Wort wurde übernommen.
   - Wenn Sie ein Sonderzeichen oder Großbuchstaben eingeben möchten, wählen Sie die <**Caps lock**> oder die <**Shift**>.
   - Das Anwenden der virtuellen Tastatur ist genauso wie die Verwendung einernormalen Tastatur in Ihrer Region.
   - Ihre ID kann jede Kombination aus großen/kleinen Buchstaben und Zahlen beinhalten.
   - Wenn die Länge des Kennworts 8 bis 9 Zeichen ist, können Sie mindestens drei verschiedene Arten der folgenden Zeichen kombinieren : große/kleine Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
   - Wenn die Länge des Kennworts 10 oder mehr Zeichen ist, können Sie mindestens zwei verschiedene Arten der folgenden Zeichen kombinieren : große/kleine Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.

FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Maßnahmen
Das Live-Video wird langsam sein oder abgeschnitten werden.	• Die Bildanzahl, die für mehrere Datenübertragungen eingestellt ist und in der Kamera oder Netzwerkumgebung festgelegt wird, kann sich von der tatsächlichen Übertragungsrate unterscheiden. Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf < >, um die Anzahl der eingehenden Frames pro Kanal und die tatsächliche Anzahl der abgespielten Frames zu überprüfen. Wenn Sie eine Kamera registrieren, wird das Live4NVR-Profil standardmäßig erstellt. Falls notwendig gehen Sie zu „**Setup** > **Kamera** > **Profileinstellungen** > **Bearbeiten**“ und ändern Sie die Anzahl der Bilder. • Prüfen Sie, wenn Sie weiterhin sehen, dass das Video langsamer wird oder abschneidet, die Netzwerkumgebung oder die Kamerabedingungen.
Das System lässt sich nicht einschalten und die Anzeige auf der Gerätevorderseite funktioniert überhaupt nicht.	• Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig an die Stromversorgung angeschlossen wurde. • Überprüfen Sie die Eingangsspannung der Stromquelle. • Wenn das Problem weiterhin besteht, obwohl Sie bereits die obigen Maßnahmen ergriffen haben, überprüfen Sie den Netzverteiler und ersetzen Sie diesen – falls erforderlich – durch einen neuen. • Im Innern des Geräts prüfen, ob die Kabel richtig angeschlossen sind. (SMPS, VORDERSEITE)
Der Video-Eingang ist in Ordnung, die Videos einiger Kanäle werden jedoch nicht richtig oder nur ungewöhnlich angezeigt (z. B. schwarzer Bildschirm, N/B-Bildschirm).	• Überprüfen Sie, ob die Kamera tatsächlich mit Strom versorgt wird. • Prüfen Sie den Zustand des an die Kamera angeschlossenen Kabels und schließen Sie es erneut an, nachdem Sie es ausgetauscht oder getrennt haben. • Den mit dem Web Viewer der Kamera verbundenen Videoausgang prüfen. • Prüfen, ob der Netzwerkanschluss richtig angeschlossen ist und ob die Netzwerkeinstellungen richtig vorgenommen wurden. • Die Verwendung eines Hubs mit Gigabit Unterstützung kann das Problem lösen.
Auf dem Bildschirm wird ständig das Logo angezeigt.	• Dies kann aufgrund eines Problems mit dem Mainboard auftreten oder wenn die entsprechende Software beschädigt ist. Für weitere Informationen wenden Sie sich an einen Kundendienst in Ihrer Nähe.
In der Live-Anzeige funktioniert die Schaltfläche Kanal nicht.	• Die Schaltfläche Kanal funktioniert nicht, wenn der aktuelle Bildschirm sich im Modus Ereignisüberwachung befindet.
Wenn ich die Kalendersuche starten möchte, bewegt sich der Cursor nicht zur Start-Schaltfläche.	• Überprüfen Sie, ob der Kanal und das Datum, das Sie wiedergeben möchten, mit einem V-Symbol markiert sind. Es sollten sowohl Kanal und Datum gekennzeichnet sein, bevor Sie die Wiedergabe mit der Start-Schaltfläche starten können.
Der Bildschirm des angeschlossenen Monitors wird nicht normal oder gar nicht dargestellt.	• Prüfen, ob die erforderlichen Kabel richtig am Monitor angeschlossen sind. • Einige Monitore unterstützen nicht den Recorder-Ausgang (HDMI1 oder HDMI2/VGA). Prüfen Sie die Monitor-Auflösung. – HDMI1 : 3840x2160(30 Hz), 1080P, 720P, 1280x1024 – HDMI2/VGA : 1920x1080, 1280x720, 1280x1024, 1024x768 • Das Monitorkabel vom Recorder trennen und erneut verbinden.
Logo-Bildschirm beim Start bleibt im Status < > stehen.	• Die HDD hat eventuell Probleme. Besuchen Sie das nächstgelegene Kundendienstzentrum, um die HDD zu überprüfen.

Symptom	Maßnahmen
Die PTZ-Steuerung über den Live Viewer reagiert nicht.	• Die registrierte Kamera prüfen, ob sie die PTZ Funktion unterstützt.
Die Kamera ist nicht angeschlossen oder der PC kann keine Verbindung zum Gerät aufbauen.	• Prüfen, ob das Netzwerkkabel richtig angeschlossen ist. • Sicherstellen, das Netzwerk – Verbindungsmod eingestellt wurde. • Die IP-Einstellungen des PCs oder der Kamera prüfen. • Den Ping Test durchführen. • Prüfen, ob ein anderes Gerät die gleiche IP-Adresse verwendet.
Ich habe eine Kamera registriert, der WebViewer zeigt jedoch nicht das Live-Video.	• Nach dem Registrieren einer Kamera muss der Benutzer das gewünschte Layout bearbeiten/speichern ehe der Bildschirm Teilungsmodus und der Live-Bildschirm-Fit für die Einstellung erscheint.
Das Bild der Eingangskamera ist zu hell oder dunkel.	• Überprüfen Sie die Einstellungen der registrierten Kamera in „**Setup** > **Kamera** > **Kamera-Einst**“.
Das Fenster Zeiteinstellungen öffnet sich.	• Diese Nachricht wird angezeigt, wenn ein Problem mit der Uhrzeiteinstellung der internen Uhr oder ein Fehler bei der Uhr selbst auftritt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Händler oder den Kundendienst.
Im Suchmodus wird der Zeitschieber nicht angezeigt.	• Die Zeitleiste kann zwischen normalem und erweitertem Modus gewechselt werden. Im erweiterten Modus kann es vorkommen, dass der Zeitschieber in der aktuellen Zeitleiste nicht angezeigt wird. Wechseln Sie in den Normalmodus oder verwenden Sie die Tasten nach links oder rechts, um durch den Zeitschieber zu navigieren.
Das Symbol „NO HDD“ und eine Fehlernachricht werden angezeigt.	• Wenn Sie Ihre gekaufte HDD überhaupt nicht oder in einem nicht vom Recorder unterstützten Format formatieren, erscheint oben links ein „Keine HDD“ Symbol ( ). Wenn das Symbol „Keine HDD“ angezeigt wird, gehen Sie zu „**Setup** > **Gerät** > **Speichergerät**“ und prüfen Sie den Verbindungsstatus der HDD und formatieren Sie die HDD. • Bei normalem Zustand und wenn das Problem trotzdem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um die Festplatte durch einen Kundendienstmitarbeiter überprüfen zu lassen.
Ich habe eine zusätzliche HDD am Recorder installiert, aber er erkennt die HDD nicht.	• Siehe die Liste Kompatibilität, um zu prüfen, ob die zusätzliche HDD vom Recorder unterstützt wird. Wenden Sie sich für die Kompatibilitätsliste an den Händler, bei dem Sie den Recorder gekauft haben.
Ich habe ein externes Speichergerät (USB-Speicher, USB-HDD) an den Recorder angeschlossen, aber der Recorder scheint es nicht zu erkennen.	• Siehe die Kompatibilitätsliste des externen Speichergeräts, um zu prüfen, ob das angeschlossenes Gerät vom Recorder unterstützt wird. Wenden Sie sich für die Kompatibilitätsliste an den Händler, bei dem Sie den Reorder gekauft haben.
Wenn ich im WebViewer im Vollbildmodus die **ESC**-Taste drücke, wechselt das System nicht in den Normalanzeigemodus.	• Drücken Sie die Tasten **ALT+TAB**, um ‚AKTIVES VIDEO‘ auszuwählen und drücken Sie dann neuerlich die **ESC**-Taste. Das System wechselt nun in den Normalanzeigemodus.
Es ist nicht einfach, das Netzwerk für die Standardsuche, den Export und die Routernutzung zu konfigurieren.	• Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch. • Grundlegende Informationen über den Schnellstart dieses Produktes finden Sie in der Kurzanleitung (Export, Suche). • Wenn Sie einen Router für den Aufbau einer Netzwerkverbindung verwenden, beachten Sie bitte den Abschnitt „**Eine Internetverbindung mit einem Router herstellen**“ in der Kurzanleitung.

Symptom	Maßnahmen
Ich habe das Kennwort vergessen.	• Wenden Sie sich an den Administrator des Recorders für Hilfe.
Exportierte Daten können nicht auf einem PC oder Rekorder abgespielt werden.	• Wenn Sie das Dateiformat für den Export festlegen, entscheiden Sie zuerst, ob das abzuspielende Gerät ein PC oder ein Rekorder ist, bevor Sie die Einstellung vornehmen. • Bei der Wiedergabe auf einem PC muss das Export-Dateiformat SEC sein. • Bei der Wiedergabe auf einem Rekorder muss das Exportdateiformat Rekorder sein.
Die Aufnahme funktioniert nicht.	• Wenn Ihr Wiedergabegerät kein Live-Bild anzeigt, bedeutet dies, dass keine Aufnahme stattfindet. Überprüfen Sie deshalb zuerst, ob Sie ein Bild auf dem Bildschirm sehen. • Die Aufnahmefunktion funktioniert nicht, wenn die Aufnahmeeinstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert wurden. Aufnahme-Uhrazeitr : Wählen Sie eine gewünschte Zeit unter „**Setup** > **Aufnahme** > **Aufnahmeprogramm**“. Die Aufnahme wird zu dem festgelegten Zeitpunkt beginnen. – Ununterbr. : Die Aufnahme wird unter allen Bedingungen zu dem festgelegten Zeitpunkt durchgeführt. – Ereignis : Wenn ein Ereignis auftritt, wird die Aufnahme nur durchgeführt, wenn dieses Ereignis ein Alarm, eine Bewegungserkennung oder ein Videoverlust ist. Tritt keines dieser Ereignisse auf, wird keine Aufnahme durchgeführt. – Durchgehend/Ereignis : Tritt keines dieser Ereignisse auf, wird die Andauernde Aufnahme durchgeführt. Tritt jedoch eines dieser Ereignisse auf, wird die Ereignisaufnahme durchgeführt.
Die Bildqualität der aufgenommenen Daten ist mangelhaft.	• Erhöhen Sie die Einstellungen für Qualität und Auflösung unter „**Setup** > **Kamera** > **Profileinstellungen** > **Aufnahme**“. – Auflösung : Wählen Sie eine größere Aufnahmegröße. Das Aufnahmebild im Format CIF hat eine verschlechterte Qualität, da es eine Vergrößerung eines kleinen Bildes ist. – Bildfrequenz : Stellen Sie den Wert der Bildfrequenz hoch ein. • Wenn Sie die Auflösung und die Aufnahmequalität erhöhen, ist die Datengröße wesentlich größer. Dadurch wird die Festplatte schneller belegt. Das Überschreiben überschreibt bestehende Daten und die Aufnahme wird in einem kürzeren Zeitintervall durchgeführt.
Die Bildfrequenz der aktuellen Aufnahme stimmt nicht mit der für die Kamera konfigurierten Frequenz überein.	• Wenn für die Kamera mehrere Profile für die Videoübertragung eingestellt wurden, kann der aktuelle Video Stream von der Kamera mit einer niedrigeren Bildfrequenz als eingestellt übertragen werden. Konfigurieren Sie wenn möglich nur ein Profil für die Datenübertragung der Kamera. Wenn Sie zum Beispiel das gleiche Profil für Aufnahme und Netzwerk eingestellt haben, wird die Aufnahme mit der eingestellten Bildfrequenz ausgeführt. Es kann weiterhin die Bildschirmunterteilung eingeschaltet sein, solange kein anderes zum Bildschirmmodus passendes Kameraprofil verwendet wird. Beachten Sie bitte, dass das zulässige Limit der Bitrate für die Aufnahme/ Aufnahmeeinstellungen auf einen größeren Wert einzustellen ist, als die für die Übertragung von der Kamera.
In dem Bildschirm der Aufnahmeeinstellung wird die erlaubte Ebene für einen spezifischen Kanal orange angezeigt.	• Wenn die Eingabedaten größer als die für jeden Kanal zulässige Ebene, wird dies in orange angezeigt. Legen Sie das erlaubte Datenlimit höher als die Menge der Eingabedaten fest. • Sollte die Summe der Dateneingaben für jeden Kanal die Grenze überschreiten, wird das Alarmsymbol angezeigt. In diesem Falle wird der Kanal, der das Eingabelimit überschreitet, nicht das gesamte Bild aufzeichnen, sondern nur den Hauptrahmen (ein bis zwei pro Sekunde).

Symptom	Maßnahmen
Auf dem Live-Bildschirm wird das Symbol < REC > angezeigt und das Meldungsfenster mit der Ansage : „Die Auslastung der Aufzeichnungsdaten überschreitet das Limit. Nur Schlüsselbilder werden aufgezeichnet. Bitte die Aufnahmeeinstellungen prüfen“ erscheint.	• Sollte die Summe der Dateneingaben für jeden Kanal die Grenze überschreiten, werden das Alarmsymbol und das Popup-Fenster angezeigt. In diesem Falle wird der Kanal, der das Eingabelimit überschreitet, nicht das gesamte Bild aufzeichnen, sondern nur den Hauptrahmen (ein bis zwei pro Sekunde). • Legen Sie das erlaubte Datenlimit höher als die Menge der Eingabedaten fest, die im „**Setup** > **Aufnahme** > **Aufn.-Einst.**“ menü eingegeben wurden.
Die Aufnahme wurde entsprechend den Einstellungen ausgeführt.	• Wenn der Aufnahmestatus 'Überschreitet das maximale Festplattenleistung' anzeigt, stellen Sie die Aufnahmegröße entsprechend der der Aufnahmeleistungsspezifikationen für jede Festplattenbedingungen. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis.
Der Aufnahmebildschirm wird langsamer werden.	• Überprüfen Sie, ob die Aufnahmeleistungsspezifikationen für jede Festplattenbedingung mit den tatsächlichen Aufnahmeeinstellungen übereinstimmen. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis. • Wenn das Datenvolumen eines Videos die Wiedergabeleistung überschreitet, wird nur das Hauptbild wiedergegeben.
Falls der Aufnahmeverlust dauerhaft auftritt	• Setzen Sie das Kamera-Aufnahmeprofil zurück, damit die gesamten bps der Aufnahme mit der Aufnahmeleistung für jede Festplattenbedingung übereinstimmen. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen der Aufnahme**“ im Inhaltsverzeichnis. • Überprüfen Sie den Festplattenstatus und ermitteln Sie, ob eine Inspektion oder ein Austausch nötig ist. Einzelheiten finden Sie auf der Seite „**Setup** > **Einstellen des Geräts** > **Speichergerät**“ im Inhaltsverzeichnis.
Beim Registrieren der Kamera im PnP-Modus, wenn die Kamera nicht registriert wird, aber das Logo weiter lädt und einen Zugriff versucht.	• Wenn die Kamera eine manuelle IP verwendet, kann es sein, dass die Bandbreite der IP nicht zur Bandbreite der IP von Netzwerk 1 des Recorders passt. Diese sind auf identische IP-Bandbreiten einzustellen. • Wenn sich die Kamera im DHCP-Modus befindet, prüfen. ob der Port Netzwerk 1 im DHCP-Server des Recorders funktioniert.

Hanwha
Vision